



B059/  
2611 / 7

1385



FSZEK Központi Könyvtár



0 010007 105950





Der Pesther



# Stadt- und Landbote

für das

## Königreich Ungarn.

Ein allgemeiner

### Volks- und Geschäfts-Kalender

auf das Gemein-Jahr

# 1839.

VIII. Jahrgang.

Mit der Ansicht einer Ueberschwemmungs-Scene in Pesth vom 14. bis 16. März 1838.



Pesth.

Druck und Verlag der Ludwig v. Landererschen Buchdruckerei.



1976

Bd 19/7  
2612

## Vormerkungsblätter

für

# Haushaltungen.

---

Rechnung macht den Wirth! — Das Wirthschaftsbuch ist der Spiegel guter Haushaltung! — Ordnung vermehrt die Lust zu sparen und zu erwerben. — Einem guten Wirthe kann nichts angenehmer seyn, als sich alle Tage die Summe seines wachsenden Glückes zu ziehen.

v. Goethe.



I. Januar **JANUARIUS**, Kältemonat, (Boldog Asszony' Hava) hat 31 Tage.

Monat- und Wochentage.	K a l e n d e r für Katholiken und Protestanten.		Griechischer December 1838.	Jüdischer VI. Thebet. 5599.	Sonnen- Aufg. u. M. Untg. u. M.		Scenen am Himmel.
1 <b>Dienstag</b>	Neujahr	Neujahr	20 Ignaz	15	7 51	4 9	1. Die Sonne tritt in das Zeichen des Wassermannes am 20. um 5 Uhr 30 m. ab. es beginnt in diesem Augenblicke der astronomische Februar oder Thaumond.
2 <b>Mittw.</b>	Makarius	Abel	21 Julian	16	7 50	4 9	2. Der Mond ist in der Erdnähe am 19. in der Erdh. am 7., — passirt die Ekliptik gegen Süden am 6., gegen Nord am 20. — passirt den Aequator gegen Süden am 6., gegen Norden am 26. — hat seine größte nördl. Declination am 26., seine größte südl. am 14. — passirt am 6. den Mars, am 8. den Jupiter, am 12. den Saturn, am 14. den Merkur; am 16. die Venus.
3 <b>Donn.</b>	Genovefa	Enoch	22 Anton	17	7 49	4 10	3. Planetensichtbarkeit. Merkur steht am 3. in der untern Zusammenkunft mit der Sonne, hat am 9. seine größte nördl. Breite, erreicht am 26. seine größte westl. Ausweichung und ist Morgenstern. — Venus ist am 14. in der Sonnenf. u. ist als Abendstern der Sonne sehr nahe. — Mars ist am 30. in der Sonnenferne, und culminirt: am 5. um 4 Uhr 55. m., am 17. um 4. u. 18 m., am 25. um 3 u. 50 m. morgens. — Jupiter ist am 8. in Quadrat. mit der Sonne, culmin. a. 5. um 6 u. 25 m., a. 13. um um 5 u. 42 m., am 21. um 5 u. 12 m., am 29. um 4 u. 25 m. morgens. — Saturn culm. am 5. um 9 u. 22. m., am 17. um 8 u. 40 m., am 28. um 7 u. 57 m. morg. — Uranus ist Abendstern und culm. in den ersten Nachmittagsstunden.
4 <b>Freitag</b>	Titus Bisch.	Simon	23 40 Mart.	18	7 49	4 10	
5 <b>Samstag</b>	Telesphorus	Isabella	24 Ende der Weibsnachtfasten.	19 16. S. Thebr.	7 48	4 11	
1. Kathol. und Protest. Evngg. Von den Waisen im Morgenlande. Griech. Ev. Matth. 1.							
6 <b>Sonntag</b>	3 Heil. 3 Kön.	3 H. 3 K.	25 B31 G. J.	20 Aspasia	7 47	4 12	
7 <b>Montag</b>	Valentin	Raimund	26 Mut. G.	21	7 46	4 13	
8 <b>Dienstag</b>	Severin	Eberhard	27 Steph. M.	22	7 45	4 14	
9 <b>Mittw.</b>	Marzellan	Marzellan	27 2000 M.	23	7 44	4 15	
10 <b>Donn.</b>	Paul Eins.	Paul	29 U. R.	24	7 43	4 16	
11 <b>Freitag</b>	Hyginus	Mathilde	30 Anisia	25 Abdenago	7 42	4 17	
12 <b>Samstag</b>	Ernestus	Reinhold	31 Melania	26 17. Sabb.	7 41	4 18	
2. In excelso. K. u. Pr. Ev. Als Jesus 12 Jahre alt war. Luf. 2. Gr. Ev. Mark. 1.							
13 <b>Sonntag</b>	1 Hilarius	1 Hilar.	1 Jan. 1839	27 Daniel	7 40	4 19	
14 <b>Montag</b>	Felix	Felix	2 Sylvest.	28 Ausg. d. Sabb.	7 40	4 19	
15 <b>Dienstag</b>	Maurus	Maurus	3 Malach	29	7 39	4 20	
16 <b>Mittw.</b>	Marcellus P.	Marcell.	4 70 Apost.	1 Eheb. R.	7 38	4 21	
17 <b>Donn.</b>	Anton Eins.	Anton G.	5 Theoph.	2 Jakob	7 38	4 22	
18 <b>Freitag</b>	Priska J.	Priska	6 Ersch. Ch.	3 Israhel	7 37	4 23	
19 <b>Samstag</b>	Kanut	Sara	7 Johann	4 18. S. Taf	7 36	4 24	
3. Omnis terra. Kath. u. Pr. Ev. Von d. Hochzeit zu Kana. Joh. 2. Gr. Ev. Matth. 4.							
20 <b>Sonntag</b>	2 N. Jesu Fest	2 J. u. S.	8 U Georg	5 Lafer	7 35	4 25	
21 <b>Montag</b>	Agnes Jgf.	Agnes	9 Theod.	6 Jason	7 33	4 26	
22 <b>Dienstag</b>	Vincenz M.	Vincenz	10 Gregor	7	7 31	4 28	
23 <b>Mittw.</b>	Maria Verlob.	Emerent.	11 Theodos.	8 Jeremias	7 28	4 30	
24 <b>Donn.</b>	Timothe.	Timothe.	12 Titian	9 Elyphor	7 26	4 32	
25 <b>Freitag</b>	Pauli Bek.	Pauli B.	13 Herm.	10	7 25	4 33	
26 <b>Samstag</b>	Polykarpus	Polykarp.	14 Zachäus	11 19. S. J.	7 24	4 33	
4. Septuag. K. u. Pr. Ev. Von den Arbeiten im Weinberge. Matth. 20. Gr. Ev. Luf. 18.							
27 <b>Sonntag</b>	1 Joh Chr. B.	1 Septv.	15 U Triod.	12	7 22	4 34	
28 <b>Montag</b>	Carol. M.	Carol. M.	19 Pet. Ket.	13 Job	7 22	4 35	
29 <b>Dienstag</b>	Franz S.	Valer.	17 Anton	14	7 21	4 36	
30 <b>Mittw.</b>	Martina	Udelg.	18 Athanas.	15 Freudent. Baumf.	7 20	4 38	
31 <b>Donn.</b>	Peter Kol.	Birgil.	19 Mak.	16 Jonas	7 20	4 40	

**Gerichtsferien und Norma-Tage**

And diejenigen, an welchen bei der Gerichtstafel weder Prozesse angefangen, noch Sentenzen publicirt werden können. In diesem Monate dauern die heil. 3 König-Gerichtsferien vom 1. bis. 6.; Norma-Tag ist: Pauli Befehring den 25. Januar.

**Borzügliche Jahrmärkte im Jänner.**

Den 6. in Ofen; den 10. in Erlau; den 27. in Debreszin; den 19. in Raab; den 21. in Preßburg; den 23. in Czerkes.

**Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.**

☾ Lehtes Viertel am 7. um 10 Uhr 20 min. abends. Schneegestöber und starker Frost.

● Neumond am 15. um 4 uhr 9 min. abends. — Heitere aber kalte Tage.

☽ Erstes Viertel am 22. 34 minut. nachmittag. — Veränderliche Witterung mit starken Nachtfrosten.

☾ Vollmond am 29. um 4 uhr 56 min. abends. — Regnerische Witterung und Glattteis.

II. Februar, **FEBRUARIUS**, Hornung, Eismonat, (Böjt elö Hava) hat 28 Tage.

Monat- und Wochentage.	Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer Januar. 1839.	Jüdischer V. Schebat. 5599.	Sonnen- Aufg. Untg. u. M. u. M.		Scenen am Himmel.	
1 Freitag	Ignaz M.	Brigitta	20 Euth.	17	7 19	4 41	1. Die Sonne tritt in das Zeichen der Fische $\kappa$ am 19. um 8 uhr 14 m. morg., der März oder Lenzmond beginnt.	
2 Samstag	Maria Lichtm.	M. Reinig	21 Triodion	18 20. Sabb.	7 17	4 43		
5. Sexages. Kath. u. Prot. Ev. B. Samen u. vielerlei Erdreich. Luf. 8. Gr. Ev. Luf. 15.								
3 Sonntag	S Blasius B.	S Sexag.	22 A1 Sept.	19	7 16	4 44	2. Der Mond ist in der Erdnähe am 16.; — passiert den Aequator am 2. und 16., — die Ekliptik am 2. und 16. hat seine größte Abweichung südlich am 10., nördl. am 23. seine größte Breite südl. am 10., nördlich am 23. — Er überreilt in seinem Laufe am 3. den Mars, am 4. den Jupiter, am 8. den Saturn, am 12. den Merkur, am 15. die Venus.	
4 Montag	Beronika	Beronika	23 Clemens	20	7 14	4 46		
5 Dienstag	Agatha	Agatha	24 Kenia	21 Joram	7 13	4 47		
6 Mittw.	Dorothea C	Doroth.	25 Gregor	22 Tod Nisk.	7 12	4 48		
7 Donn.	Romualdus	Richard	26 Kenoph.	23 Fast. Benj	7 10	4 50		
8 Freitag	Johann v. M.	Salom.	27 Christoff.	24 Israel	7 8	4 51		
9 Samstag	Apollonia	Apollon.	28 Ephraim	25 21. S. Is.	7 6	4 53		
6. Quinq. Kath. u. Prot. Ev. Jesus heilt einen Blinden. Luf. 18. Gr. Ev. Matth. 25.								
10 Sonntag	S Scholast.	S Quinq.	29 A2 Sexag	26	7 5	4 54		
11 Montag	Biktorin	Euphros.	30 Hypolit.	27 Ismael	7 4	4 56		
12 Dienstag	Fastnacht	Eulalia	31 Cyr. J.	28	7 2	4 58		
13 Mittw.	Afchermittw. †	Castor	1 Februar	29 Tod d. Antiochus	7 1	4 59		
14 Donn.	Valentin ●	Valentin	2 Mar. N.	30	6 59	5 0		
15 Freitag	Fauftus	Fauftus	3 Simeon	1 Adar No.	6 58	5 2		
16 Samstag	Juliana	Juliana	4 Isidor	2 22. S. Isa	6 57	5 4		
7. Invoc. Kath. u. Prot. Ev. B. der Versuchung Christi. Matth. 4. Gr. Ev. Matth. 6.								
17 Sonntag	S1 Sabina	S Invoc.	5 A3 Quinq.	3	6 55	5 6	3. Planetensichtbarkeit. Merkur, am 2. im niedersteigenden Knoten seiner Bahn, am 12. in der Sonnenf., ist fortwährend Morgenstern. — Venus am 6. in der größten südl. Breite und am 16. bei Uranus stehend ist Abendst. — Mars culminirt am 6. um 3 u. 4 m., am 14. um 2 u. 30 m., am 26. um 1 u. 32 m. morg., ist Morgenstern. — Jupiter geht der Sonne voraus, als glänzender Morgenstern, culmin. am 2. um 4 u. 25 m., am 6. um 2 u. 48 m. morgens. — Saturn geht vor der Sonne her, culminirt am 1. um 9 u. 36 m., am 29. um 7 u. 57 m. morgens. — Uran geht hinter der Sonne her, culm. am 4. um 3 u. 50 m. Nachm.	
18 Montag	Simeon	Simeon	6 Dorothea	4 Joseph.	6 54	5 7		
19 Dienst.	Gabin	Gabin	7 Barthen.	5 Josaphat	6 52	5 9		
20 Mittw.	Quat. † D	Eleuther	8 Theodor	6	6 50	5 12		
21 Donn.	Eleonora	Eleonora	9 Niceph.	7 Fast. Tod Moiss	6 49	5 14		
22 Freitag	Pet. Stuhl. †	Petri St.	10 Charal.	8 Regensfest	6 47	5 14		
23 Samstag	Romana †	Reinh.	11 Tyroph.	9 23 S. Jud	6 45	5 16		
8. Remin. Kath. Ev. Von der Verklärung Christi. Matth. 17. Gr. Ev. Joh. 1.								
24 Sonntag	S2 Mathias	S Remin.	12 A4 Melit.	10	6 44	5 17		
25 Montag	Walburga	Walburg.	13 Martin	11 Judas	6 42	5 19		
26 Dienstag	Alexand.	Victor	14 Laurent.	12 Gabriel	6 41	5 20		
27 Mittw.	Leander	Leander	15 Dnesim.	13 Fast. Esth.	6 39	5 22		
28 Donn.	Romanus ●	Nestor	16 Vamph.	14 Purim	6 36	5 24		

**Gerichtsferien und Norma-Tage.**

Gerichtsferien vom 10. bis 17.; Norma-Tag: Matth. Apostel den 24. Februar.

**Vorzügliche Jahrmärkte im Februar.**

Den 2. in Balassa-Gyarmat, Fünfkirchen, Hatvan, Kaniska, Kitsee, Körmend, Modern, Papa, Peshoz, Putnok, Trentschin; den 3. in Skalitz; den 4. in Schambel; den 6. in Groß-Karoly, Pöfing; den 10. in Lugosch; den 15. in Loschonz, Szolnok, Sala-Egerseg; den 16. in Misafoz; den 18. in Ddenburg; den 22. in Bartsfeld; den 24. in Kalotscha, Malasza, Neuhäusel, Semlin, Eherestopol, Waisen; den 26. in Steinamanger.

**Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.**

☾ **Lehtes Viertel** am 6. um 7 uhr 56 m. abends. — Trübe kalte Witterung abwechselnd mit Nebel.

● **Neumond** am 14. um 4 uhr 44 min. früh. — Mit wechselndem Schneegestöber und Regen.

☽ **Erstes Viertel** am 20. um 9 uhr 5 m. abends. — Gelindere doch trübe Witterung.

☾ **Vollmond** am 28. um 9 uhr 50 min. morgens. — Abwechselnd regnerische und frostige Witterung.

Datum	Benennung der Einnahme und Ausgabe.	Einnahme		Ausgabe	
		fl	kr	fl	kr
	Von einem Magersack	22	30		
	Ditto	2	30		
	Von dem Zand wirtschafft	12	30		
	Von yester Magersack bey dem Baum	10			
	Von kleinen Zand	12	30		
	Zins	10			

Datum	Benennung der Einnahme und Ausgabe.	Einnahme		Ausgabe	
		fl	kr	fl	kr

III. März, **MARTIUS**, Lenzmonat, Chaumonat, (Böjt más Hava) hat **31** Tage.

Monat- und Wochentage.	Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer Februar 1839.	Jüdischer VI. Abar. 5599.	Sonnen- Aufg. u. M.	Untg. u. M.
1 Freitag	Albinus	Albinus	17 Theodor	15 <sup>Chufchan</sup> <sup>Purim</sup>	6 34	5 26
2 Samstag	Simplic.	Simplic.	18 Leo v. C.	16 24. Sabb.	6 32	5 28
9. <b>Oculi.</b> Kath. u. Prot. Ev. Jesus treibt Teufel aus. Luk. 11. Griech. Ev. Mark. 2.						
3 Sonntag	<b>S3</b> Kunigunde	<b>S3 Oculi</b>	19 <b>15</b> Drth.	17	6 30	5 30
4 Montag	Adrian	Adrian	20 Archip.	18 Laser	6 28	5 32
5 Dienstag	Friedrich	Friedrich	21 Leo	19 Levi	6 26	5 34
6 Mittw.	Mittfasten	Fridolin	22 Timoth.	20	6 24	5 36
7 Donn.	Thomas v. A.	Richard	23 Polykarp.	21 Lazarus	6 22	5 38
8 Freitag	Joh. v. Gott	Philem.	24 Joh. Ent.	22 Lukas	6 20	5 40
9 Samstag	Cyrill. u. M.	Gotth.	25 Tarasius	23 25. S. <sup>Temp.</sup> <sup>veim.</sup>	6 18	5 42
10. <b>Laetare.</b> R. u. Pr. Ev. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6. Gr. Ev. Mark. 8.						
10 Sonntag	<b>S4</b> 40 Mart.	<b>S4 Laet.</b>	26 <b>16</b> Porp.	24	6 16	5 44
11 Montag	Heraklius	Rosine	27 Prokop.	25 Mathias	6 14	5 45
12 Dienstag	Gregor	Greg.	28 Basilus	26 Mathes	6 12	5 46
13 Mittw.	Rosina	Ernest.	1 März.	27	6 10	5 48
14 Donn.	Mathilde	Zachar.	2 Theodot.	28 <sup>Revof. d</sup> <sup>Coltes</sup> <sup>von</sup> <sup>Antiochus</sup>	6 9	5 49
15 Freitag	Longinus ●	Christ.	3 Eutrop.	29	6 8	5 50
16 Samstag	Heribert	Henriette	4 Gerasim.	1 <b>Nif.</b> <sup>26. Sabb.</sup> <sup>Saboder</sup>	6 6	5 52
11. <b>Judica.</b> R. u. Pr. Ev. Die Juden wollten Jesum steinigen. Joh. 9. Gr. Ev. Mark. 9.						
17 Sonntag	<b>S5</b> Gertraud	<b>S5 Judic</b>	5 <b>17</b> C.M.	2 <sup>Tod</sup> <sup>der</sup> <sup>Kinder</sup> <sup>Marons</sup>	6 4	5 54
18 Montag	Alexander	Anselm	6 42 Mart.	3	6 2	5 56
19 Dienstag	Joseph	Joseph	7 Basil C.	4 Michael	6 1	5 58
20 Mittw.	Joachim	Hubert	8 Theoph.	5 Markus	6 0	6 0
21 Donn.	Benedikt	Benjamin	9 <b>40</b> Mart.	6	5 58	6 2
22 Freitag	Octav. M. D	Casimir	10 Codra.	7 Moses	5 56	6 3
23 Samstag	Viktorin	Eberh.	11 Sophr.	8 27. S. <sup>Saga-</sup> <sup>bor.</sup>	5 54	6 5
12. <b>Palmsonntag.</b> R. u. Pr. Ev. Vom Einz. Christi zu Jerus. Math. 21. Gr. Ev. Mark. 10.						
24 Sonntag	<b>S6</b> Gabriel	<b>S6 Palmf</b>	12 <b>18</b> Theo.	9 Nephtali	5 53	6 7
25 Montag	Maria Verk.	Mar. B.	13 Niceph.	10 S. L. Mar.	5 51	6 9
26 Dienstag	Emanuel	Emanuel	14 Bened.	11 Rehem.	5 49	6 13
27 Mittw.	Ruppert	Rupert	15 Agapit	12	5 47	6 13
28 Donn.	Gründonn. †	Gründ.	16 Sabinus	13 Nathan	5 46	6 14
29 Freitag	Charfreitag †	Charfreit.	17 Alexius	14	5 45	6 15
30 Samstag	Chars. † ☉	Charsmst.	18 Cyrillus	15 28 S. <sup>Passab</sup> <sup>Anfang</sup>	5 44	6 16
13. Kath. u. Prot. Ev. Von der Auferstehung Christi. Mark. 16. Gr. Ev. Joh. 12.						
31 Sonntag	<b>S</b> Ostersonn.	<b>S</b> Osters.	19 <b>19</b> Chryf.	16 Oftern	5 42	6 18

Scenen am Himmel.  
 1. Die Sonne tritt in das Zeichen des Widder's V am 21. um 8 u. 15 m. morg. Der liebe Lenz beginnt.  
 2. Der Mond ist in der Erdferne am 4., in der Erdnähe am 16 und abermal in der Erdferne am 31., — passiert den Aequator am 2., 16. und 29.; die Ekliptik am 1., 15. u. 28.; — hat seine größte Abweichung: südlich am 9., nördlich am 22.; — seine größte Breite: die südliche am 9., die nördliche am 22. Er übersteigt in seinem Laufe am 1. den Mars, am 3. den Jupiter, am 8. den Saturn, am 15. den Merkur, am 17. die Venus und am 28. wieder den Mars, so wie am 30. wieder den Jupiter.  
 3. Planetensichtbarkeit. Merkur hat am 5. seine größte südliche Breite, steht am 8. bei Uran, ist am 13. mit der Sonne in der oberen Conjunction, steht am 23. im aufsteigenden Knoten seiner Bahn u. ist Abendstern. Venus ist Abendstern. — Mars ist am 12. der Sonne gegenüber, culminirt um Mitternacht, und bleibt den ganzen Monat über eine besondere Zierde des südlichen Himmels. — Jupiter am 7. in der Sonnenferne strahlt während der ganzen Nacht als Zierde des südlich. Himmels. Saturn steht am 1. in der westlichen Quadratur mit der Sonne, geht also 6 Stunden vor der Sonne her. — Uran ist am 31. in Conjunction mit der Sonne, und so dem unwaffneten Auge unsichtbar.

**Gerichtsferien und Norma-Tage.**

Gerichtsferien vom 17. bis 31. März. Norma-Tage: Gregor Pabst den 12., Joseph den 19. März.

**Vorzügliche Jahrmärkte im März.**

Den 1. in Arab, Esongrad; den 5. in Groß-Rodrösch; den 8. in Carospatak; den 11. in Stuhlweissenburg; den 12. in Gran; den 19. in Pesth, Temeswar.

**Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.**

☾ Letztes Viertel am 8. um 2 uhr 43 min. abends. — Veränderliche unangenehme Tage.

● Neumond am 15. um 3 uhr 28 min. abends, mit einer unsichtbaren Sonnenfinsterniß.

☽ Erstes Viertel am 22. um 6 uhr 44 min. morg. — Heitere gelinde Witterung.

☾ Vollmond am 30. um 3 uhr 34 min. morgens. —

IV April, APRILIS, Reimemonat, (Szent-György' Hava), hat 30 Tage.

Monats und Wochentage.	Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer März. 1839.	Jüdischer VII. Nisan. 5599.	Sonnen- Aufg. Untg. u. M. u. M.		Scenen am Himmel. 1. Die Sonne tritt in das Zeichen des Stiers ♉ am 20. um 8 u. 30 m. abends. 2. Der Mond ist in der Erdbnähe am 14., in der Erd- ferne am 27.; — passiert den Aequator am 12. und 25.; — die Ekliptik am 12. und 25.; hat seine größte Abweichung, die südl. am 6., die nördl. am 18; — seine größte Breite, südl. am 5., nördl. am 18. — Er überreilt in seinem Laufe: am 4. den Saturn, am 15. den Merkur, am 16. die Venus, am 24. den Mars, am 26. den Jupiter. 3. Planetensichtbar- keit. Merkur hat am 7. seine größte nördl. Breite, steht an demselben Tage auch am weitesten von der Sonne nach Osten zu ab, kömmt am 27. in die untere Conj. mit der Sonne und ist bis daher A- bendstern. — Venus steht am 3. im aufsteigenden Knoten ihrer Bahn, ist fortwäh- rend Abendstern. — Mars geht hinter der Sonne her, und culminirt in den Abend- stunden. — Ceres kömmt am 6. in Opposition mit der Sonne. — Jupiter ist am 4. der Sonne gegenüber, geht da um Mitternacht durch den Meridian und ist eine beson- dere Zierde des südl. Nach- thimmels. — Saturn leuch- tet am mitternächtl. Himmel. Uran geht 2 Stunden vor der Sonne her, und ist vor Sonnenaufgang am Osthim- mel erkennbar.
1 Montag	Ostermontag	Ostern.	20 Joh. M.	17 Hiabuch	5 40	6 20	
2 Dienstag	Franz v. P.	Simp.	21 Jak. B.	18 Nisanor	5 39	6 21	
3 Mittwoch	Richard Bisch.	Richard	22 Basilius	19 Noe	5 38	6 22	
4 Donn.	Isidor	Emanuel	23 Gründ.	20	5 36	6 24	
5 Freitag	Vincenz	Maxim.	24 Charfr.	21 7-tes Fest	5 32	6 28	
6 Samstag	Cölostin P.	Trenäus	25 Charsmst.	22 29 S. Osterfest Ende.	5 31	6 29	
14. Quasim. R. u. Pr. Ev. Jes. geht durch verschl. Thüren. Joh. 20. Gr. Ev. Joh. 1.							
7 Sonntag	F1 7 S. M. C	F1 Herm.	26 A Osters.	23 Nathan.	5 29	6 31	
8 Montag	Albrecht	Apollonia	27 Ostern.	24 Dchosias	5 27	6 33	
9 Dienstag	Demetrius	Demetr.	28 Osterd.	25	5 26	6 34	
10 Mittwoch	Ezechiel	Daniel	29 Markus	26 Fast. L. S.	5 25	6 35	
11 Donn.	Leo X. Pabst	Julius	30 Johan. Cl.	27 Nias	5 23	6 37	
12 Freitag	Julius P.	Eustorg.	31 Hypatus	28	5 22	6 38	
13 Samstag	Justinus	Justinus	1 April	29 30 S. 1. P.	5 20	6 40	
15. Miseric. R. u. Pr. Ev. Vom guten Hirten. Joh. 10. Gr. Ev. Joh. 20.							
14 Sonntag	F2 Liburt. ●	F2 Lib.	2 A Titus	30 Rosch. Dd	5 18	6 42	
15 Montag	Charistus	Dlymp.	3 Nicetas	1 Star Ros.	5 17	6 43	
16 Dienstag	Euribius	Aaron	4 Jos. G.	2 Philipp	5 15	6 45	
17 Mittwoch	Rudolph	Rudolph	5 Theod.	3	5 13	6 47	
18 Donn.	Apollonius	Valerian	6 Cutich.	4	5 11	6 49	
19 Freitag	Anton	Anton	7 Aron	5	5 10	6 50	
20 Samstag	Agnes ♀	Marcell.	8 Herod.	6 31 S. 2. P.	5 8	6 52	
16. Jubilate. R. u. Pr. Ev. Über ein Kleines werdet ihr m. seh. J. 16. Gr. Ev. Mark. 15.							
21 Sonntag	F3 Anselm	F3 Ans.	9 A2 Cyp.	7 Fast. w. D.	5 7	6 53	
22 Montag	Sot. u. Caj.	Sot. u. C.	10 Terent.	8 Sem. Fast	5 6	6 54	
23 Dienstag	Adalbert	Adalbert	11 Vitalis	9 Seth.	5 5	6 55	
24 Mittwoch	Georg	Georg	12 Basilius	10	5 3	6 57	
25 Donn.	Markus	Markus	13 Justinus	11 Fast. Raub der Wunderstade.	5 1	6 59	
26 Freitag	Cletus	Cletus	14 Martin	12	4 59	7 1	
27 Samstag	Veregrin	Anast.	15 Aristarch	13 32 S. 3. P.	4 57	7 3	
17. Cantate. R. u. Pr. Ev. Ich gehe zu dem, der mich gesandt hat. Joh. 10. Gr. Ev. J. 5.							
28 Sonntag	F4 Vitalis ●	F4 Vital.	16 A3 Agap.	14 Kleine D	4 56	7 4	
29 Montag	Peter M.	Sybilla	17 Simeon	15 Fasten	4 54	7 6	
30 Dienstag	Katharina	Eutrop.	18 Joh. D.	16	4 53	7 7	

**Gerichtsferien und Norma-Tage.**

Gerichtsferien vom 1. bis 14. Norma-Tage: Adalbert den 23., Georg M. den 24. und Mark. Ev. den 25. April.

**Borzüglliche Jahrmärkte im April.**

Den 1. in Preßburg; den 8. in Neustedt am See; den 16. in Czepléd; den 23. in Ofen; den 24. in Baja, Debreczn, Munkatsch, Pösting, Sommerein, Steinamanger, Stuhlweißenburg, Tihany, Tyrnau; den 27. in Groß-Röbbsch; den 29. in Eisenstadt,

**Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.**

● Letztes Viertel am 7. um 5 uhr 48 min. morg. -- Abwechselnd trübe windige Tage.

● Neumond am 14. um 33 min. nach Mitternacht. -- Regen und stürmisch.





● Erstes Viertel am 20. um 6 uhr 9 min. abends. -- Heitere angenehme Witterung.

● Vollmond am 28. um 8 uhr 35 min. abends. -- Fortwährend angenehme Tage.

Datum	Benennung der Einnahme und Ausgabe.	Einnahme		Ausgabe	
		fl	sch	fl	sch
	<u>Georgi Jahr</u>				
	Von dem kleinen Geld	12	30		
	Von dem Gasten Maynzeit Lalla für Licht	7	30		
	Von dem kleinen Mannzeit	25			
	Nach dem Jahr	12	30		
	Nach dem	9			



V. Mai, **MAJUS**, Laub- und Blütenmonat (Pünkös'd' Hava), hat 31 Tage.

Monat- und Wochentage.	Kalender für		Griechischer April. 1839.	Jüdischer VIII. Jiar. 5599.	Sonnen-		Scenen am Himmel.
	Katholiken und Protestanten.	Phil. Jak.			Aufg. u. M.	Untg. u. M.	
1 Mittw.	Philipp u. Jac.	Phil. Jak.	19 <small>Wasserheiligt russisches</small>	17	4 52	7 8	1. Die Sonne tritt in das Zeichen der Zwillinge II am 21. um 8 uhr 40 m. ab. 2. Der Mond ist in der Erdnähe am 12. in der Erdferne am 25.; — passirt den Aequator: am 9. und 22.; — die Ekliptik am 9. und 22. — hat seine größte südl. Abweichung am 3., seine größte nördliche am 16.; — seine größte südl. Breite am 2., seine größte nördl. am 15.; — er überreist in seinem Laufe am 1. den Saturn, am 8. den Uran, am 12. den Merkur, am 15. die Venus, am 21. den Mars, am 23. den Jupiter, endlich am 29. wieder den Saturn. 3. Planetensichtbarkeit. Mercur der am 11. in der Sonnenferne ist, kömmt am 25. in seine größte westliche Ausweichung, hat am 31. seine größte südliche Breite und ist schöner Morgenstern. — Venus ist am 7. in der Sonnennähe, hat am 29. ihre größte nördliche Breite und bleibt Abendstern. — Mars rückt der Sonne immer näher und ist eine Zierde des südwestlichen Himmels in den ersten Abendstunden. — Jupiter geht jetzt als Abendstern hinter der Sonne her, er culminirt am 4. um 9 uhr 51 m.; am 28. um 8 uhr 12 m. ab. — Saturn am 28. in Opposition mit der Sonne, culminirt da um Mitternacht, und ist während der ganzen Nacht über dem Horizonte. — Uran ist am 9. im niedersteigenden Knoten seiner Bahn, geht immer mehr von der Sonne ab nach Westen hin, so daß er am 4. schon um 8 uhr 19. m., — am 28. um 6 uhr 47 min. culminirt.
2 Donn.	Sigismund	Sigism.	20 Absolon	18 Lag. Beo.	4 51	7 9	
3 Freitag	† Erfindung	† Erfind.	21 Januar	19 Philipp	4 50	7 10	
4 Samstag	Florian	Florian	22 Paraclit	20 <b>33 E. 4. P.</b>	4 48	7 12	
18. Rogate. R. u. Pr. Ev. Was ihr d. Vat. in mein. Nam. bitt. werd. J. 16. Gr. Ev. J. 4.							
5 Sonntag	<b>F5</b> Gotthard	<b>F5</b> Gotth.	23 <b>A4</b> Georg	21	4 47	7 13	
6 Montag	<b>F. v. d. P.</b> 	Hermann	24 Sabbas	22	4 45	7 15	
7 Dienstag	Gottfried	Gottfried	25 Mark. Ev.	23 Fast. Eröb	4 43	7 17	
8 Mittw.	M. Ers.	Stanisl.	26 Basilius	24 Gazas	4 41	7 20	
9 Donn.	<b>Christi Himm.</b>	<b>Chr. Him.</b>	27 Simeon	25	4 39	7 21	
10 Freitag	Anton Eins.	Victor	28 Jason	26	4 38	7 23	
11 Samstag	Beatrix	Aldolph	29 9 Martyr.	27 <b>34 E. 5. P.</b>	4 37	7 23	
19. Exaudi. Kath. u. Prot. Ev. Vom Tröster. Joh. 15—16. Griech. Ev. Joh. 9.							
12 Sonntag	<b>F6</b> Pankrat.	<b>F6</b> Polix	30 <b>A5</b> Jak. A	28 <b>F. L. Sam</b>	4 36	7 24	
13 Montag	Servatius 	Serv.	1 May	29	4 35	7 26	
14 Dienstag	Bonifacius	Christian	2 Athan.	1 <b>Sivan R.</b>	4 34	7 27	
15 Mittw.	Sophia	Sophia	3 Timoth.	2 Samuel	4 33	7 28	
16 Donn.	Joh. v. Nep.	Peregrin	4 <b>Chr. Him.</b>	3 <small>Worberg Tage</small>	4 32	7 29	
17 Freitag	Ubalduß	Eibert	5 Irene	4) <small>1. arb. Em.</small>	4 30	7 30	
18 Samstag	Felix Caj. †	Liborius	6 Hiob	5 <b>35 E. 6. P.</b>	4 29	7 31	
20. Kath. u. Prot. Ev. Wer mich liebt, hält mein Wort. Joh. 14. Gr. Ev. Joh. 17.							
19 Sonntag	<b>F Pfingstsonnt.</b>	<b>F Pfingst.</b>	7 <b>A6</b> † Erf.	6 <b>Wochenf.</b>	4 28	7 32	
20 Montag	<b>Pfingstm.</b> 	<b>Pfingstm.</b>	8 Joh. Th.	7 <b>2-tes Fest</b>	4 27	7 33	
21 Dienstag	Constantia	Prudent.	9 Isaias	8 Salomon	4 25	7 35	
22 Mittw.	Quatemb. †	Sophia	10 Simeon	9 Seligm.	4 24	7 36	
23 Donn.	Desider.	Desider.	11 Motius	10	4 23	7 37	
24 Freitag	Johanna †	Johanna	12 Epiph.	11 Zarobab.	4 22	7 38	
25 Samstag	Urban †	Urban	13 Gliceria	12 <b>36. Sabb.</b>	4 21	7 39	
21. R. Ev. Mir ist alle Gewalt gegeb. Matth. 28. Pr. Ev. Joh. 3. Gr. Ev. Joh. 7.							
26 Sonntag	<b>F1</b> <b>H. Dreif.</b>	<b>F Trinit.</b>	14 <b>A</b> Pfingst	13 Thadd.	4 20	7 40	
27 Montag	Joh. P.	Lucian	15 Pfingstm.	14	4 19	7 41	
28 Dienstag	Wilhelm 	Wilhelm	16 Pfingstf.	15 <b>Sieg d. Moses.</b>	4 19	7 41	
29 Mittw.	Maximus	Maxim.	17 Andron	16 Thomas	4 18	7 42	
30 Donn.	<b>Frohleichn.</b>	Wigand	18 Theodot	17	4 17	7 43	
31 Freitag	Angela	Petron.	19 Patric.	18 Wolf	4 16	7 44	





Gerichtsferien und Norma-Tage.

Gerichtsferien vom 5. bis 9., dann vom 19. bis 26. Norma-Tage: Philipp und Jacobi den 1.; Kreuz-Erfindung den 3.

Vorzüglihe Jahrmärkte im Mai.

Den 1. in Esongrad, Freistadt, Kaschau, Komorn, Odenburg; den 7. in Neusohl; den 12. in Erlau; den 25. in Gran; den Tag nach Christi Himmelf. in Mischkofz und Preßburg.

Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.

 **Lehtes Viertel** am 6. um 4 Uhr 58 min. abends. — Angenehme hellere Tage, kühle Nächte.  
 **Neumond** am 13. um 8 uhr 26 min. morgens. — Veränderliche trübe Witterung.  
 **Erstes Viertel** am 20. um 7 Uhr 42 min. morg. — Regnerisch und trüb.  
 **Vollmond** am 28. um 11 uhr 57 min. früh. — Angenehme warme Tage.

VI. Juni, **JUNIUS**, Brachmonat, Wonnemonat, (Szent-Iván Hava), hat 30 Tage.

Monat- und Wochentage.	Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer M a y. 1839.	Jüdischer Ix. Sivan. 5599.	Sonnen- Aufg. Untg. U.M. U.M.	Scenen am Himmel.
1 Samstag	Nicodem.	Nicodem	20 Thalal.	19 37 C. Ja.	4 15 7 45	1. Die Sonne tritt in das Zeichen des Krebses ☊ am 22. um 5 u. 14 m. früh.
22 K. Ev.	Vom großen Abendmahle. Luf. 14.		Pr. Ev. Luf. 16.	Gr. Ev. Matth. 19.		
2 Sonntag	82 Herz J. F.	81 Helen.	21 A1 Alther	20 Zachäus	4 14 7 46	2. Der Mond ist in der Erdnähe am 9. in der Erdferne am 21., — passirt den Aequator am 6. und 19., — die Ekliptik am 5. u. 18., — hat seine größte Abwech. südlich am 26., nördlich am 12.; — seine größte Breite, nördlich am 11., südlich am 26.; — er überreift in seinem Laufe: am 5. den Uran, am 10. den Merkur, am 14. die Vesta und die Venus, am 18. den Mars, am 20. den Jupiter und am 24. den Saturn.
3 Montag	Erasmus	Erasmus	22 Basilisk	21	4 12 7 48	
4 Dienstag	Quirin.	Karp.	23 B. Mich.	22	4 12 7 48	
5 Mittw.	Bonifacius ☉	Bonifac.	24 Simeon	23	4 11 7 49	
6 Donn.	Robert	Benign.	25 S Joh.	24 Fast. Wof. Jerob.	4 11 7 49	
7 Freitag	Robert	Lukretia	26 Carpus	25	4 10 7 50	
8 Samstag	Medard.	Pedard.	27 Ther.	26 38 C. Ag.	4 10 7 50	
23. K. Ev.	Vom verlorenen Schafe. Luf. 15.		Pr. Ev. Luf. 14.	Gr. Ev. Matth. 4.		
9 Sonntag	83 Gebhard	82 Ar. F.	28 A2 Nicet.	27 Agnes	4 9 7 51	3. Planetensichtbarkeit. Merkur ist am 19. im aufsteigenden Knoten seiner Bahn, kömmt am 27. in die obere Conjunction mit der Sonne und am 29. in die Sonnennähe, ist bis 27. Morgen, von da an Abendstern. Venus bleibt Abendstern. Mars am 17. in der östlichen Quadratur mit der Sonne ist nur kurze Zeit nach Sonnenuntergang am Westhimmel sichtbar. — Jupiter culminirt des Abends, und ziert in der ersten Hälfte der Nacht den westlich. Himmel. Saturn geht wieder nach der Sonne einher, und leuchtet die ganze Nacht am Himmel. — Uran am 7. in der westlichen Quadratur mit der Sonne, geht 6 Stunden vor dieser her als Morgenstern.
10 Montag	Ezechiel	Ezechiel	29 Theodos.	28	4 9 7 51	
11 Dienstag	Barnabas ●	Barnab.	30 Isaaß	29 Amalia	4 8 7 52	
12 Mittw.	Joh. F.	Basil.	31 Herm.	30 Roschod	4 8 7 52	
13 Donn.	Anton v. Pad.	Tobias	1 Junius	1 Tamuz K.	4 8 7 52	
14 Freitag	Basilius	Anton	2 Niceph.	2 Anna	4 7 7 52	
15 Samstag	Vitus M.	Vitus	3 Lucill.	3 39 C. Asp.	4 7 7 53	
24. K. Ev.	Vom Fischzuge Petri. Luf. 5.		Pr. Ev. Luf. 15.	Gr. Ev. Matth. 8.		
16 Sonntag	84 Franz Reg.	83 Just.	4 A3 Metr.	4	4 7 7 53	
17 Montag	Adolph	Adolph.	5 Doroth.	5	4 7 7 53	
18 Dienstag	Mark. ☽	Arnold	6 Bessar.	6 Athalia	4 7 7 53	
19 Mittw.	Juliana	Gervas.	7 Stanisl.	7 Barbara	4 7 7 53	
20 Donn.	Silverius	Sylver.	8 Medard.	8	4 7 7 53	
21 Freitag	Moyßius	Moyßius	9 Cyrill.	9 Cäcilia	4 7 7 53	
22 Samstag	Herz Jesu	Achat.	10 Timoth.	10 40 Sabb.	4 7 7 53	
25. K. Ev.	Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Pr. Ev. Luf. 6.		Gr. Ev. Matth. 8.			
23 Sonntag	85 Sidonia	84 Basil.	11 A4 Barth	11 Demuth	4 7 7 53	
24 Montag	Johann d. T.	Joh. d. T.	12 Dnyph	12	4 7 7 53	
25 Dienstag	Prosp.	Eulog.	13 Aquilina	13 Doroth.	4 7 7 53	
26 Mittw.	Joh. u. P.	Jeremias	14 Elisäus	14	4 8 7 53	
27 Donn.	Ladislauß ☉	Ladislauß	15 Amos	15 Eva	5 8 7 52	
28 Freitag	Leo Pabst †	Josue	16 Tychon	16 Elisabeth	4 8 7 52	
29 Samstag	Peter u. Paul	Pet. u. P.	17 Emanuel	17 41 Sabb.	4 9 7 52	
26. K. Ev.	Jesus speiset 4000 Mann. Mark. 8.		Pr. Ev. Luf. 5.	Gr. Ev. Math. 8.		
30 Sonntag	86 Paul Ged.	85 P. G.	18 A5 Leont.	18 Strenge Fast. Gr. d Temp. und Lic	4 9 7 51	

**Gerichtsferien und Norma-Tage.**

Gerichtsferien vom 27. bis 30. Norma-Tage: Johann der Täufer den 24. und Ladislauß König den 27. Juni.

**Vorzügliche Jahrmärkte im Juni.**

Den 1. in Temeswar; den 2. in Großwarden, Hatvan; den 8. in Pesth (Medardus); den 15. in Tyrnau; den 24. in Güns, Körmend, Stuhlweissenburg, Tokay; den 25. in Raab; den 27. in Kaschau; den 29. in Komorn.

**Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.**

☾ Lehtes Viertel am 5. 52 min. nach Mitternacht. — Gewitterwolken, schwül.

● Neumond am 11. um 3 uhr 57 min. abends. — Veränderliche Witterung und Donner.

☽ Erstes Viertel am 18. um 11 Uhr 17 min. ab. — Abwechselnd regnerische und warme Tage.

☀ Vollmond am 27. um 10 uhr 14 min. morgens. — Sehr warme Tage.

Datum	Benennung der Einnahme und Ausgabe.	Einnahme		Ausgabe	
		₰	ℳ	₰	ℳ



VII. Juli, **JULIUS**, Heumonath, (Szent-Jakab' Hava), hat 31 Tage.

Monat- und Wochentage.	Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer Junli. 1839.	Jüdischer X. Thamus. 5599.	Sonnen- Aufg. u. M.	Untg. u. M.	Scenen am Himmel.
1 Montag	Theodor	Theod.	19 Jud. A.	19	4 9	7 51	1. Die Sonne, tritt in das Zeichen des Löwen ♌ am 23. um 3 u. 58' abends, und macht damit den Anfang des Heumonates.
2 Dienstag	Mar. H.	Cölestin	20 Meth.	20 Esther	4 10	7 51	2. Der Mond ist in der Erdferne am 19.; — passirt den Aequator am 3., 16. und 30.; — die Ekliptik am 2., 15. und 29.; — hat seine größte Abweichung, nördlich am 9., südl. am 24.; — seine größte Breite nördl. am 9., südl. am 23.; — er überreift in seinem Laufe am 2. den Uran, am 4. die Juno, am 12. den Merkur, am 13. die Vesta, am 14. die Venus, am 17. den Mars und Jupiter, am 22. den Saturn und am 29. den Uran zum zweiten Male.
3 Mittwoch	Eulogius	Cornel.	21 Julian	21	4 10	7 51	3. Planetensichtbarkeit. Merkur, der am 4. in der größten nördl. Breite ist, am 28. in den niedersteigenden Knoten seiner Bahn gelangt, ist Abendstern. — Venus am 28. in der größten östlichen Ausweichung ist schöner Abendstern; — kömmt am 19. in den aufsteigenden Knoten ihrer Bahn. Mars am 12. im absteigenden Knoten seiner Bahn, steht am 19. bei Jupiter und ist Abendstern. — Jupiter am 2. in der östlichen Quadratur mit der Sonne, zieht fortwährend den westlich. Himmel in der ersten Hälfte der Nacht. Saturn nähert sich d. Sonne wieder, und culminirt in den ersten Abendstunden. — Uran geht um 4 Uhr morgens durch den Meridian.
4 Donn.	Udalrikus ☉	Udalrich	22 Eusebius	22 Judith	4 10	7 51	
5 Freitag	Domitius	Charlot.	23 Agripp.	23	4 11	7 50	
6 Samstag	Isaias	Isaias	24 Joh. G.	24 42☉. Sph	4 11	7 50	
27. K. Ev. Von den falschen Propheten. Matth. 7. Pr. Ev. Matth. 5. Gr. Ev. Matth. 9.							
7 Sonntag	87 Willibald	86 Willib	25 16 Febr.	25	4 12	7 49	
8 Montag	Kilian	Kilian	26 David	26	4 12	7 48	
9 Dienstag	Lukretia	Gottl.	27 Samson	27 Julia	4 13	7 48	
10 Mittwoch	Amalia	Amalia	28 Cyr. J.	28	4 13	7 47	
11 Donn.	Pius, Pabst ☉	Pius P.	29 Pet. u. P.	29	4 14	7 46	
12 Freitag	Heinrich	Heinrich	30 12 Apost.	1 Ab. Rosh	4 14	7 46	
13 Samstag	Margaretha	Margar.	1 Julius	2 43☉. Ha3	4 15	7 45	
28. K. Ev. B. ungerechten Haushälter. Luf. 16. Pr. Ev. Mark. 8. Gr. Ev. Matth. 9.							
14 Sonntag	88 Bonavent.	87 Carol	2 17 Kl. M.	3 Klara	4 16	7 44	
15 Montag	Apost. Th.	Apost. Th.	3 Jacinth.	4	4 17	7 43	
16 Dienstag	Skap. Fest.	Ruth.	4 Andr.	5 Libuscha	4 18	7 42	
17 Mittwoch	Alexius	Alexius	5 Athan	6	4 19	7 41	
18 Donn.	Arnoldus ☽	Rosina	6 Sisonis	7 Luzia	4 20	7 40	
19 Freitag	Vincenz	Marian	7 Thom. A.	8	4 21	7 39	
20 Samstag	Elias Pr.	Elias	8 Procop.	9 44. Sabb.	4 22	7 38	
29. K. Ev. Jes. weint über Jerusalem. Luf. 19. Pr. Ev. Matth. 7. Gr. Ev. Matth. 14.							
21 Sonntag	89 Daniel	88 Paul.	9 18 Pantkr	10 Fasten Temp. Verbrenn.	4 23	7 37	
22 Montag	Maria Magd.	Magdal.	10 45 Mart.	11	4 24	7 36	
23 Dienstag	Liborius	Liborius	11 Euph.	12 Lea	4 25	7 35	
24 Mittwoch	Christina	Christina	12 Proc.	13	4 26	7 34	
25 Donn.	Jacob Ap.	Jac. Ap.	13 Gabriel	14 Martha	4 27	7 33	
26 Freitag	Anna ☽	Anna	14 Aquilin.	15 Freudent.	4 28	7 32	
27 Samstag	Pantaleon	Martha	15 Cyriak.	16 45☉. Rah	4 30	7 30	
30. K. Ev. B. Pharisäer und Böttner. Luf. 18. Pr. Ev. Luf. 16. Gr. Ev. Matth. 9.							
28 Sonntag	810 Innocenz	89 Pant.	16 19 Athen	17 Maria	4 31	7 29	
29 Montag	Martha J.	Beatrix	17 Marine	18 Fast. Erlöschung der Lampe.	4 32	7 28	
30 Dienstag	Abdon.	Abdon.	18 Hyac.	19	4 35	7 26	
31 Mittwoch	Ignat L.	Ernestus	19 Mak.	20	4 35	7 25	

**Gerichtsferien und Norma-Tage.**

Ernte • Gerichtsferien durch den ganzen Monat.

**Vorzügliche Jahrmärkte im Juli.**

Den 2. in Großwardein, Leutschau, Loschonz, Mischholz, Neutra, Papa, Preßburg, Trentschin, Waiken; den 6. in Körmend; den 7. in Erlau; den 11. in Arad; den 13. in Füred, Ofen, Wieselburg; den 22. in Baja, Raab.

**Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.**

☉ Lehtes Viertel am 4. um 6 uhr 30 min. abends. — Heitere sehr warme Tage und angenehme Nächte.

● Neumond am 11. 17 min. nach Mitternacht. — Veränderliche Witterung.

☽ Erstes Viertel am 18. um 4 uhr 17 min. abends. — Schwere Gewitter.

☾ Vollmond am 26. 42 min. Nachmittag. — Angenehme heitere Tage.

VIII. August, **AUGUSTUS**, Erntemonat (Kis-Asszony' Hava), hat 31 Tage.

Monat- und Wochentage.	Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer Juli. 1839.	Jüdischer XI. Ab. 5599.	Sonnen- Aufg Untg u. M u. M		Scenen am Himmel.
1 Donn.	Petri Kettf.	Petri Kf.	20 Elias Pr.	21 Kl. Holzf.	4 35	7 25	1. Die Sonne tritt in das Zeichen der Jungfrau m am 23. um 10 u. 37' abends. Der Herbstmond beginnt.
2 Freitag	Portiuncula ☿	Gustav	21 Sim. J.	22	4 36	7 24	2. Der Mond ist in der Erdnähe am 1. und 28., in der Erdferne am 16. — passiert den Aequator am 12. und 26.; — die Ekliptik am 11. u. 25.; — hat seine größte Abweichung, nördl. am 6., südl. am 20., — seine größte Breite nördl. am 5., südl. am 19. — er übersteigt in seinem Laufe am 11. den Merkur, am 13. die Venus, am 14. den Jupiter, am 15. den Mars, am 18. den Saturn, u. am 25. den Uran.
3 Samstag	Steph. Erf.	August	22 Magd.	23 46 ☿. Paula	4 38	7 22	
31. R. Ev. Jes. heilt einen Taubstummen. Mark. 7. Pr. Ev. Luf. 19. Gr. Ev. Matth. 17.							
4 Sonntag	K11 Dominic.	K10 Dom	23 A10 Tro.	24	4 39	7 21	3. Planeten sichtbarkeit. Merkur ist am 5. von der Sonne nach Osten hin am weitesten entfernt, steht am 7. in seiner Sonnenf., hat am 27. die größte südl. Breite u. ist Abendsf. — Venus am 17. in ihrem größten Glanze und am 27. in der Sonnenf. ist schöner, glänzender Abendstern. — Mars bleibt eine Fierde des westl. Himmels in den allerersten Abendstunden da er zwischen 9 und 10 uhr ab. untergeht. — Jupiter culminirt am Tage, und geht in den ersten Abendstunden gegen 9 uhr unter. — Saturn in der östl. Quadratur mit der Sonne, geht dieser um 6 Stunden nach. — Uran der am 25. vom Monde bedeckt wird, bleibt Morgenstern u. culminirt gegen 2 uhr früh.
5 Montag	Maria Schnee	Dzwald	24 Christina	25	4 40	7 20	
6 Dienstag	Berfl. Chr.	Berfl. Ch.	25 Anna	26 Regina	4 42	7 18	
7 Mittw.	Cajetan	Ulrikus	26 Hermann	27	4 44	7 16	
8 Donn.	Cyriakus	Cyriakus	27 Pantal.	28 Rachel	4 45	7 15	
9 Freitag	Romanus ● †	Crius	28 Prochor.	29	4 46	7 14	
10 Samstag	Laurentius	Laurent.	29 Kallin	30 47 ☿. Ros.	4 48	7 12	
32. R. Ev. Vom barmh. Samaritan. Luf. 10. Pr. Ev. Luf. 18. Gr. Ev. Matth. 18.							
11 Sonntag	K12 Susanna	K11 Sus.	30 A11 Sill.	1 Eul Ros	4 50	7 10	
12 Montag	Klara J.	Klara	31 Eudocia	2 Anfang d. 40täg. Sebetes um Reg.	4 51	7 8	
13 Dienstag	Hypolit	Hypolit	1 August	3	4 53	7 7	
14 Mittw.	Eusebius †	Eusebius	2 Stephan	4	4 54	7 6	
15 Donn.	Maria Himm.	Mar. S.	3 Isak	5 Rosa	4 55	7 4	
16 Freitag	Kochus	Isakus	4 7 Mart.	6	4 56	7 4	
17 Samstag	Liberatus ☽	Liberatus	5 Eusig.	7 48 ☿. Einweilbung d.	4 58	7 2	
33. R. Ev. Jes. heilt 10 Aussäbige. Luf. 17. Pr. Ev. Mark. 7. Gr. Ev. Matth. 19.							
18 Sonntag	K13 Helena	K12 Hel.	6 A12 B. Ch	8 Mauern Jerusalems.	4 59	7 1	
19 Montag	Joachim	Sebaldus	7 Domit.	9	5 1	6 59	
20 Dienstag	Stephan Kön.	Steph. K.	8 Emilia	10	5 3	6 57	
21 Mittw.	Bernhard	Hartm.	9 Mathias	11 Sara	5 4	6 56	
22 Donn.	Timotheus	Symph.	10 Laurent.	12	5 6	6 54	
23 Freitag	Philipp B. †	Zachäus	11 Matthäus	13 Susanna	5 8	6 52	
24 Samstag	Bartholom. ☽	Barthol.	12 Photius	14 49 Sabb.	5 9	6 48	
34. R. Ev. Niem. kann 2 Herrn dienen. Matth. 6. Pr. Ev. Luf. 10. Gr. Ev. Matth. 21.							
25 Sonntag	K14 Ludovic.	K13 Lud.	13 A13 Mar.	15	5 11	6 44	
26 Montag	Samuel	Samuel	14 Michäus	16	5 13	6 47	
27 Dienstag	Jos. Cal.	Gebhard	15 Mar. S.	17 Bertr. d. Griech.	5 15	6 45	
28 Mittw.	Augustin	Augustin	16 Dionys.	18	5 17	6 43	
29 Donn.	Johann Enth.	Joh. Ent.	17 Nicon.	19 Semiram	5 19	6 41	
30 Freitag	Rosa J.	Rebekka	18 Flor. L.	10	5 20	6 40	
31 Samstag	Raimund ☿	Pauline	19 Andreas	11 50 ☿. Sib	5 22	6 38	

**Gerichtsferien und Norma-Tage.**

Ernte-Gerichtsferien vom 1. bis 20. Norma-Tage: Bartholomäus den 24., Joh. Enth. den 29. August.

**Vorzügliche Jahrmärkte im August.**

Den 1. in Urad, Preßburg; den 6. in Dedenburg; den 10. in Eperies, Besprim; den 15. in Debresin, Kanischa; den 21. in Römend, Schümegh, Somerein, Stuhlweissenburg; den 26. in Mischkofz; den 29. in Pesth (Joh. Enthauptung)

**Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.**

☿ Lehtes Viertel am 2. um 11 uhr 4 min. Vormitag. — Fortwährend sehr heiße Tage und angenehme Nächte.  
 ● Neumond am 9. um 10 uhr 34 min. morgens. — Warme regnerische Tage mit Gewitter.  
 ☽ Erstes Viertel am 17. um 9 uhr 53 min. morg. — Veränderliche Tage mit Donnerwetter.  
 ☾ Vollmond am 24. um 10 uhr 53 min. abends. — Heiter und angenehm.  
 ☿ Lehtes Viertel am 31. um 4 uhr 3 min. abends. —

Datum	Benennung der Einnahme und Ausgabe	Einnahme		Ausgabe	
		fl	kr	fl	kr

Datum	Benennung der Einnahme und Ausgabe.	Einnahme		Ausgabe	
		fl	kr	fl	kr

IX. September, **SEPTEMBER**, Herbstmonat (Szent-Mihály' Hava), hat 30 Tage.

Monat- und Wochentage.	Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer August. 1839.	Jüdischer XII. Eul. 5599.	Sonnen- Aufg. u. M.	Untg. u. M.
	35. R. Ev. Vom Jünglinge zu Naim. Luf. 7.			Pr. Ev. Luf. 17.	Gr. Ev. Matth. 22.	
1 Sonntag	<b>F15 Schußglf.</b>	<b>F14 Neg.</b>	20 <b>A14 Sam</b>	22	5 23	6 37
2 Montag	Ephraim	Abfalon	21 Thaddäu.	23	5 25	6 35
3 Dienstag	Mansuet	Mansuet	22 Agath.	24	5 27	6 33
4 Mittw.	Rosalia	Rosalia	23 Lup.	25	5 28	6 32
5 Donn.	Victorin	Herkules	24 Eutyh.	26	5 29	6 31
6 Freitag	Zacharias	Magnus	25 Barthol.	27	5 30	6 30
7 Samstag	Regina ●	Regina	26 Adrian	28 <b>51 Sabb</b>	5 32	6 28
36. R. Ev. Jes. heilt einen Wassers. Luf. 14.			Pr. Ev. Matth. 6.	Gr. Ev. Matth. 22.		
8 Sonntag	<b>F16 Mar. Geb.</b>	<b>F15 M. G.</b>	27 <b>A15 Poe.</b>	29 <b>Fast w. Ende des Jahres</b>	5 34	6 26
9 Montag	Gorgonius	Bruno	28 Moses	1 <b>Litris 600</b>	5 35	6 25
10 Dienstag	Nicol. Tol.	Jodocus	29 <b>Joh. Ent.</b>	2 <b>2. Neujahr</b>	5 37	6 23
11 Mittw.	Aemilian	Protus	30 Alexand.	3 <b>Fasten Gebatsab</b>	5 38	6 22
12 Donn.	Tobias	Syrus	31 Gürt. M.	4 <b>Fasten Tod der 20 Zoraisten.</b>	5 40	6 20
13 Freitag	Maurit. B.	Anutus	1 <b>Septemb.</b>	5	5 42	6 18
14 Samstag	† Erhöhung	Salom.	2 Mamas	6 <b>1. S. zerkus</b>	5 43	6 17
37. R. Ev. Vom größten Gebothe. Matth. 22.			Pr. Ev. Luf. 7.	Gr. Ev. Matth. 25.		
15 Sonntag	<b>F17 Ram. M.</b>	<b>F16 Nic.</b>	3 <b>A16 Ant.</b>	7 <b>Fasten Andet. d. goldenen Kaltes</b>	5 45	6 15
16 Montag	Ludmilla ●	Euphem.	4 Babilas	8	5 47	6 13
17 Dienstag	Lambert	Lambert	5 Zachar.	9 Abel	5 49	6 11
18 Mittw.	<b>Quatemb. †</b>	Thomas	6 <b>Michael</b>	10 <b>Veröhnungsfest</b>	5 50	6 10
19 Donn.	Januar	Miklet	7 Sosonus	11	5 52	6 8
20 Freitag	Eustachius †	Fausta J.	8 <b>Mar. Geb.</b>	12 Abdial	5 54	6 6
21 Samstag	Matth. †	Matth. U.	9 Joachim	13 <b>2 Sabb.</b>	5 56	6 4
38. R. Ev. Jes. heilt einen Sichtbrüch. Matth. 9.			Pr. Ev. Luf. 14.	Gr. Ev. Matth. 15.		
22 Sonntag	<b>F18 Maurit.</b>	<b>F17 Mor.</b>	10 <b>A17 Men</b>	14 <b>Abdon</b>	5 58	6 2
23 Montag	Thesla ●	Thesla	11 Theodor.	15 <b>Laubhüttenfest</b>	6 0	6 0
24 Dienstag	Gerhard	Gerhard	12 Antono	16 <b>2tes Fest</b>	6 2	5 58
25 Mittw.	Cleophas	Cleoph.	13 Cornel.	17	6 4	5 56
26 Donn.	Justina	Cyprian	14 <b>† Erhö.</b>	18	6 6	5 54
27 Freitag	Cozm. u. Dam	Adolph	15 Nicetas	19	6 7	5 53
28 Samstag	Wenzeslaus	Wenz	16 Euphem.	20 <b>3. S. Veres.</b>	6 9	5 51
39. R. Ev. B. ter königl. Hochzeit. Matth. 22.			Pr. Ev. Matth. 22.	Gr. Ev. Luf. 5.		
29 Sonntag	<b>F19 Mich. G.</b>	<b>F18 Mich.</b>	17 <b>A18 Sop.</b>	21 <b>Palmenf.</b>	6 11	5 49
30 Montag	Hieronymus	Hieron.	18 Eumen.	22 <b>EröthnEnd</b>	6 12	5 48

Scenen am Himmel.

1. Die Sonne tritt in das Zeich. der Waage  $\text{♎}$  am 23. um 7 uhr 13 m. ab. Sie hat jetzt den Aequat. erreicht, macht für die ganze Erde Tag und Nacht gleich lang. Der Weinmond beginnt.

2. Der Mond ist in der Erdferne am 12. in der Erdnähe am 25.; — passiert den Aequator am 9. und 23.; — die Ekliptik am 8. und 22.; — hat seine größte Abweichung nördlich am 2., südlich am 16., seine größte Breite, nördlich am 1. und südlich am 15.; — er überreilt in seinem Laufe: am 7. den Merkur; am 10. die Venus, am 11. den Jupiter, am 13. den Mars, am 14. den Saturn, endlich am 22. den Uran.

3. Planetensichtbarkeit. Merkur ist am 2. in der untern Conjunction mit der Sonne, steht am 15. im aufsteigenden Knoten seiner Bahn, erreicht am 18. seine größte westliche Ausweichung und am 20. seine Sonnennähe, so wie am 30. seine größte nördl. Breite. Kann jetzt als Morgenstern noch am ersten gesehen werden: — Venus am 19. in ihrer größten südlichen Breite ist fortwährend Abendstern. — Mars rückt immer näher zur Sonne hin, culminirt z. B. am 17. schon um 3 uhr 23 minut. nachmittag und ist nur sehr kurze Zeit nach Untergang der Sonne am westlichen Horizonte sichtbar. — Jupiter nähert sich d. Sonne stets mehr, und verliert sich in den Strahlen derselben bald. Saturn nähert sich der Sonne immer mehr, und leuchtet nur wenige Zeit nach Unterg. der Sonne am Westhorizonte. — Uran ist am 7. in Opposition mit der Sonne, und steht während der ganzen Nacht über dem Horizonte

**Gerichtsferien und Norma-Tage.**

Gerichtsferien vom 29. bis 30. Norma-Tage: † Ershb. den 14., Mathias Ap. den 21., Gerhard den 24. und Michael Erzengel den 29.

**Borzüglige Jahrmärkte im September.**

Den 1. in Erlau, Großwardein; den 2. in Presburg; den 3. in Raab; den 21. in Baja, Kesthely, Körmend; den 26. in Ketskeméth; den 30. in Ofen, Szegedin, Temesvár.

**Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.**

- Neumond am 7. um 11. uhr 36 min. abends. — Heitere angenehme Tage.
- ☾ Erstes Viertel am 16. um 3 uhr 14 min. morg. — Abwechselnd trüb und kühl.
- ☽ Vollmond am 23. um 8 uhr 24 min. morgens. — Veränderlich mit Regen.
- ☾ Letztes Viertel am 29. um 10 uhr 59 m. abends. — Die Witterung wird heiter.

X. Oktober, **OCTOBER**, Weinmonat (Mind - Szent Hava), hat 31 Tage.

Monats- und Wochentage.	Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer September. 1839.	Jüdischer 1. Tisri. 5600.	Sonnen- Aufg. u. M.	Untg. u. M.	Scenen am Himmel.
1 Dienstag	Remigius	Remigius	19 Trophim.	23 <b>Gelehrte</b>	6 14	5 46	1. Die Sonne tritt in das Zeich. des Skorpions up am 24. um 3 u. 23 m. morg. Der Nebelmond beginnt.
2 Mittw.	Leodegar	Johanna	20 Eustach.	24	6 16	5 44	2. Der Mond ist in der Erdferne am 10., in der Erdnähe am 23.; — passiert den Aequator am 6. u. 20., — die Ekliptik am 5. u. 19.; — hat seine größte Abweichung, südl. am 14., nördlich am 26.; — seine größte Breite, südl. am 12. nördl. am 26.; — er über-eilt in seinem Laufe, am 7. den Merkur u. die Venus; am 8. den Jupiter, am 12. d. Mars u. Saturn, u. a. 19. d. Uran.
3 Donn.	Candidus	Jairus	21 Kodrat.	25 Abdenago	6 18	5 42	3. Planetensichtbarkeit. Merkur steht am 7. bei der Venus, kömmt am 16. mit der Sonne in die obere Conjunction, steht am 20. bel Jupiter, tritt am 23. in den aufsteigenden Knoten seiner Bahn und ist Abendstern. — Venus a. 6. in ihrer untern Conjunction mit der Sonne, wird Morgenst. — Mars sieht a. 13. b. Saturn, kömmt der Sonne immer näher, und ist für das freye Auge kaum ein-ige Zeit nach Sonnenunterg. tief am Westhoriz. erkennbar. Juno ist am 12. in Opposit. mit der Sonne. — Jupiter kömmt am 23. in Conjunction mit der Sonne, und ist bel Tage über dem Horizonte, al-so dem freyen Auge unsichtb. Saturn verliert sich bald nach Sonnenunt. — Uran geht so hinter der Sonne her, daßer am 3. um 10. u. 12 m., am 31. um 8 u. 19. m. abends durch den Mittagskreis geht.
4 Freitag	Franz Ser.	Franz S.	22 Phocas	26 Absalon	6 20	5 41	
5 Samstag	Placidus	Placidus	23 <b>J. Empf.</b>	27 <b>4 Sabb.</b>	6 21	5 39	
40. K. Ev. B. d. Kön. frankem Sohne. Joh. 4. Pr. Ev. Matth. 9. Gr. Ev. Luf. 6.							
6 Sonntag	<b>20 Rosentz.</b>	<b>19 Frid.</b>	24 <b>119 Thef.</b>	28 Abias	6 23	5 37	
7 Montag	Justina J	Amalie	25 Euphros.	29	6 24	5 36	
8 Dienstag	Brigitta	Delagius	26 <b>Joh. Bap</b>	30 Roschod	6 26	5 34	
9 Mittw.	Dionys.	Dionys	27 Callist.	1 <b>Marchesv</b>	6 28	5 32	
10 Donn.	Franz B.	Gedeon	28 Chariton	2	6 29	5 31	
11 Freitag	Burkardt.	Burkhard	29 Crriacus	3 Abiram	6 30	5 30	
12 Samstag	Maximilian	Maximil.	30 Gregor	4 <b>5 Sabb.</b>	6 32	5 28	
41. K. Ev. B. des Königs Rechnung. Matth. 18. Pr. Ev. Matth. 22. Gr. Ev. Luf. 7.							
13 Sonntag	<b>21 Koloman</b>	<b>20 Edu.</b>	1 <b>20 Okt.</b>	5 Abadon	6 34	5 26	
14 Montag	Calixtus	Calixtus	2 Cyprian	6 <b>Fasten Zerflörung Jerusalems</b>	6 36	5 24	
15 Dienstag	Theresa	Theresa	3 Dionys	7	6 37	5 23	
16 Mittw.	Gallus	Gallus	4 Hieron.	8	6 39	5 21	
17 Donn.	Hedwig	Florent.	5 Charit.	9 <b>Nch. Fast.</b>	6 41	5 19	
18 Freitag	Lukas Ev.	Luf. Ev.	6 <b>Thomas</b>	10	6 43	5 17	
19 Samstag	Ferdinand	Ferdin.	7 Sergius	11 <b>6 S. Mar.</b>	6 44	5 16	
42. K. Ev. Vom Zinsgroschen. Matth. 22. Pr. Ev. Matth. 4. Gr. Ev. Luf. 8.							
20 Sonntag	<b>22 Wendelin</b>	<b>21 Wen</b>	8 <b>21 Nel.</b>	12	6 46	5 14	
21 Montag	Ursula	Ursula	9 <b>Jakob Ap.</b>	13 Fasten	6 48	5 12	
22 Dienstag	Cordula	Cordula	10 <b>Eulamp.</b>	14 Alexand.	6 50	5 10	
23 Mittw.	Joh. v. C.	Severin	11 <b>Philipp.</b>	15	6 51	5 9	
24 Donn.	Raphael	Salome	12 Probus	16 Amianad.	6 53	5 9	
25 Freitag	Krispin	Wilhelm	13 Karpus	17	6 54	5 7	
26 Samstag	Demeter †	Evarist	14 Nazar.	18 <b>7 S. Ama.</b>	6 56	5 4	
43. K. Ev. B. des Obersten Töchterlein. Matth. 9. Pr. Ev. Matth. 18 Gr. Ev. Luf. 16.							
27 Sonntag	<b>23 Sab. M.</b>	<b>22 Sab.</b>	15 <b>22 Euth</b>	19 Fasten	6 58	5 4	
28 Montag	Sim. u. Jud.	S. u. J.	16 Longinus	20	6 59	5 2	
29 Dienstag	Zenobius	Narcis.	17 <b>Deas P.</b>	21 Andreas	7 1	5 1	
30 Mittw.	Claudius	Hartm.	18 <b>Luc. Ev.</b>	22	7 3	4 59	
31 Donn.	Wolfgang †	<b>Ref. Fest</b>	19 <b>Joel Pr.</b>	23 <b>Profan- d. Temp. durch d. Gesehen</b>	7 4	4 56	

**Gerichtsferien und Norma-Tage.**

Weinlese-Gerichtsferien durch den ganzen Monat.

**Vorzügliche Jahrmärkte im October.**

Den 1. in Eblin, Öbböls; den 2. in Hatvan; den 4. in Großwardein, Komorn, Lettenye, Wieselburg; den 9. in Debreczin; den 16. in Leutschau, Wathen, Vásárhely; den 18. in Diószegh, Körmend, Miskolcz, Neutra, Wartberg; den 21. in Güns; den 26. in Groß-Körösch, Stuhlweissenburg.

**Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.**

- Neumond am 7. um 3 uhr 29 min. Nachmittag. — Angenehme freundliche Herbsttage.
- ☾ Erstes Viertel am 15. um 7 uhr 40 min. abends. — Veränderlich trüb und regnerisch.
- ☽ Vollmond am 22. um 5 uhr 47 min. abends. — Frostige und kühle Nächte.
- ☾ Letztes Viertel am 29. um 9 uhr 16 min. früh. — Kühle heitere Tage.



Datum	Benennung der Einnahme und Ausgabe	Einnahme.		Ausgabe.	
		fl	kr	fl	kr

XI. November, **NOVEMBER**, Wintermonat (Szent-András' Hava), hat 30 Tage.

Monat- und Wochentage.	November für Katholiken und Protestanten.		Griechischer Kalender. 1839.	Jüdischer H. Marchesv. 5600.	Sonnen- Aufg. Untg. u. M. u. M.	
	1 Freitag	Alle Heilig.	Hilarius	20 Artemis.	24	7 51
2 Samstag	Alle Seelen	Gottlieb	21 Hilarius	25 <b>8. Ung.</b>	7 7	4 53
44. K. Ev. Vom Schiffein Christi. Matth. 8. Pr. Ev. Matth. 7. Gr. Ev. Luf. 8.						
3 Sonntag	<b>F24</b> Hubert	<b>F23</b> Hub.	22 <b>A23</b> Alb.	26	7 9	4 51
4 Montag	Carl Borom.	Carl B.	23 Jacob A.	27	7 11	4 49
5 Dienstag	Emerich	Emerich	24 Arethas	28 Ariel	7 13	4 47
6 Mittw.	Leonhard ●	Leonhard	25 Martian	29	7 15	4 45
7 Donn.	Engelbertus	Adolph	26 <b>Demetr.</b>	30 Roschod	7 17	4 43
8 Freitag	Gottfried	Severus	27 Nestor	1 <b>Cisleu H.</b>	7 18	4 42
9 Samstag	Theodor	Theodor	28 Terent.	2 <b>9. Bern</b>	7 20	4 40
45. K. Ev. Vom guten Saamen. Matth. 13. Pr. Ev. Matth. 24. Gr. Ev. Luf. 8.						
10 Sonntag	<b>F25</b> Andr. Av.	<b>F24</b> Pro.	29 <b>A24</b> Ana.	3 <b>Wohlfassung des Sögendienstes</b>	7 21	4 39
11 Montag	Martin	Martin	30 Zenob.	4	7 22	4 38
12 Dienstag	Nemilian	Jonas	31 Stachis	5	7 23	4 37
13 Mittw.	Stanislaus	Briccius	1 <b>Novemb.</b>	6 <b>Kust. Verbrenn. d. Buch. Jerem.</b>	7 25	4 35
14 Donn.	Seraphin D	Levinus	2 Alcindin.	7	7 26	4 34
15 Freitag	Leopoldus	Leopold	3 Acepfin	8 Barnab.	7 27	4 33
16 Samstag	Edmund	Edmund	4 Johann	9 <b>10. Ben</b>	7 28	4 32
46. K. Ev. Vom Senfkörnlein. Matth. 13. Pr. Ev. Matth. 25. Gr. Ev. Luf. 10.						
17 Sonntag	<b>F26</b> Greg. Th.	<b>F25</b> Hug.	5 <b>A25</b> Gal.	10	7 29	4 31
18 Montag	Eugenius	Otto	6 Paulus	11	7 30	4 30
19 Dienstag	Elisabeth	Elisabeth	7 Hieron.	12	7 31	4 29
20 Mittw.	Felix B.	Almalia	8 <b>Michael</b>	13 Beer	7 32	4 28
21 Donn.	Mar Dpf. ⊕	Livia	9 Dnesiph.	14 Beerman	7 33	4 27
22 Freitag	Cäcilia	Cäcilia	10 Crastus	15	7 34	4 26
23 Samstag	Clemens	Clemens	11 Menas	16 <b>11. Ben</b>	7 35	4 25
47. K. Ev. B. Gräuel der Verwüstung. Matth. 24. Pr. Ev. Matth. 21. Gr. Ev. Luf. 12.						
24 Sonntag	<b>F27</b> Joh. v. K.	<b>F26</b> Em.	12 <b>A26</b> J. A.	17	7 36	4 24
25 Montag	Katharina	Kathar.	13 Joh. Ch.	18	7 37	4 23
26 Dienstag	Konrad	Konrad	14 <b>Philipp A.</b>	19	7 38	4 22
27 Mittw.	Virgil.	Virgil	15 Gurias	20 <b>Vitte-Tag um Regen</b>	7 39	4 21
28 Donn.	Sosthenes ⊕	Günther	16 <b>Mathias</b>	21 <b>Fest am Berg Carlg.</b>	7 40	4 20
29 Freitag	Saturninus †	Noah	17 Gregor	22	7 42	4 18
30 Samstag	Andreas Ap.	Andreas	18 Platon	23 <b>12. Da.</b>	7 43	4 17

Scenen am Himmel.

1. Die Sonne tritt in das Zeichen des Schützen am 22. um 11 u. 55 m. ab.  
 2. Der Mond ist in der Erdferne am 6., in der Erdn. am 20.; — passirt den Aquator am 2., 17. u. 29.; — hat seine größte Abweich. südl. am 10., nördl. a. 23.; — seine größte Breite am 9. die südl., und am 22. die nördl. — Er überreißt in seinem Laufe am 3. die Venus, am 5. d. Jupiter, am 7. den Merkur, am 8. den Saturn, am 10. den Mars, und am 16. den Uranus.  
 3. Planetensichtbarkeit. Merkur ist am 3. in der Sonnenferne, steht am 16. bei Saturn, hat am 23. seine größte südl. Breite und am 30. östl. Ausweichung, ist also da am möglichst längsten des Abends am Himmel sichtbar. — Venus kömmt am 14. in den aufsteigenden Knoten ihrer Bahn, und leuchtet a. 28. als Morgenst. in ihrem höchsten Glanze. — Mars culmin. etwas über 2 Stunden nach der Sonne, und ist des Abends nur sehr kurze Zeit am westl. Himmel sichtbar. — Jupiter ist Morgenstern, aber nur sehr kurze Zeit vor Aufgang der Sonne am Osthimmel sichtbar. — Saturn ist bei Tage am Himmel und dem freyen Auge also unsichtbar. — Uran culminirt gegen 7 Uhr Ab. und leuchtet am westlich. Himmel in der ersten Hälfte der Nacht.

**Gerichtsferien und Norma-Tage.**

Gerichtsferien vom 1. bis 11. Norma-Tage: Martin Bisch. den 11., Elisabeth den 19., Katharina den 25., Andreas Apostel den 30. November.

**Vorzüglihe Jahrmärkte im November.**

Den 1. in Czegléd, Gran; den 4. in Arad; den 5. in Hatvan; den 11. in Römend; den 15. in Pesth (Leopoldi); den 19. in Dedenburg; den 25. in Fünfkirchen, Ketskernéth; den 30. in Eisenstadt, Kalotsa, Komorn, Neusohl, Steinamanger.

**Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.**

● Neumond am 6. um 9 uhr 27 min. morgens. — Unangenehme regnerische und kalte Witterung.  
 D Erstes Viertel am 14. um 11. uhr 24. m. früh. — Trübes und unangenehmes Wetter.  
 ☉ Vollmond am 21. um 3 uhr 27 min. morgens. — Veränderlich und kalt.  
 ☾ Letztes Viertel am 28. um 11 uhr 41 m. abends. — Heitere aber kalte Tage.

XII. December, **DECEMBER**, Christmonat (Karácson Hava), hat 31 Tage.

Monat- und Wochentage.	Kalender für Katholiken und Protestanten.	Griechischer November. 1839.	Jüdischer III. Tisch. 5600.	Sonnen- Aufg u. M.	Untg u. M.
48. R. Ev. Es werden Zeichen geschehen. Luf. 21. Pr. Ev. Luf. 2. Gr. Ev. Luf. 13.					
1 Sonntag	<b>F1 Advent</b>	<b>F27 Elig.</b>	19 <b>A27 Abd.</b>	24 David	7 44 4 16
2 Montag	Bibiana	Candid.	20 Gregor	25 <b>Altarfest</b>	7 45 4 15
3 Dienstag	Franz Kav.	Franz K.	21 <b>Mar. D.</b>	26	7 46 4 14
4 Mittw.	Barbara †	Barbara	22 Philem.	27 Eleasar	7 47 4 13
5 Donn.	Sabbas	Abigail	23 Amphil.	28	7 48 4 12
6 Freitag	Nicolaus ● †	Nicolaus	24 Kathar.	29 Elias	7 49 4 11
7 Samstag	Ambros †	Agatha	25 Klemens	30 <b>13. Ro.</b>	7 49 4 11
49. R. u. Prot. Ev. Vom Johann im Gefängnisse. Math. 11. Gr. Ev. Luf. 17.					
8 Sonntag	<b>F2 Adv. M. G.</b>	<b>F28 Bußf.</b>	26 <b>A28 Kon.</b>	1 <b>Lebeth R.</b>	7 50 4 10
9 Montag	Leocadia	Joachim	27 Jacob	2	7 50 4 10
10 Dienstag	Judith	Judith	28 Stephan	3 <b>azarisch Ende</b>	7 51 4 9
11 Mittw.	Damasus †	Damas.	29 Param.	4 Jonas	7 51 4 9
12 Donn.	Marentius	Ottilia	30 <b>Andr. Ap.</b>	5	7 51 4 9
13 Freitag	Lucia ● †	Lucia	1 <b>Decemb.</b>	6 Ezechiel	7 52 4 8
14 Samstag	Nicasus †	Nicasus	2 Habakuf	7 <b>14. For.</b>	7 52 4 8
50. R. u. Prot. Ev. Vom Zeugnisse Johannis. Joh. 1. Gr. Ev. Luf. 18.					
15 Sonntag	<b>F3 Adv. Val.</b>	<b>F29 Ing.</b>	3 <b>A29 Cop.</b>	8 Fasten. Ueberse- gung d. Geseßes	7 52 4 8
16 Montag	Eusebius	Albinus	4 Barbara	9	7 52 4 8
17 Dienstag	Lazarus	Lazarus	5 Sabbas	10 Fasten Betage- rung Jerusalems	7 53 4 7
18 Mittw.	<b>Duat. † Grat</b>	Gratian	6 <b>Nicolaus</b>	11	7 53 4 7
19 Donn.	Nemesius	Abraham	7 Ambros.	12 Achitoph.	7 53 4 7
20 Freitag	Amon ● †	Amon	8 Patap.	13	7 53 4 7
21 Samstag	Thomas †	Thomas	9 <b>Mar. Em</b>	14 <b>15 Sabb</b>	7 53 4 7
51. R. u. Prot. Ev. Im 15. Jahre d. Reg. des Kais. Tiberius. Luf. 3. Gr. Ev. Luf. 13.					
22 Sonntag	<b>F4 Adv. J. S.</b>	<b>F30 Beat</b>	10 <b>A30 Men</b>	15	7 53 4 7
23 Montag	Victoria	Dagob.	11 Daniel	16	7 53 4 7
24 Dienstag	Ad. u. Eva. †	Ad. u. Ev.	12 Spirid.	17	7 53 4 7
25 Mittw.	<b>Heil. Christtag</b>	<b>Heil. Chr.</b>	13 Eustach	18	7 53 4 7
26 Donn.	<b>Steph. Mart.</b>	<b>Steph. M.</b>	14 Thyrsius	19 Hebron	7 52 4 8
27 Freitag	Joh. Ev. ●	Joh. Ev.	15 Eleuth.	20 Aspasia	7 52 4 8
28 Samstag	Unsch. Kinder	Unsch. K.	16 Haggäus	21 <b>16 Sabb</b>	7 52 4 8
52. R. u. Prot. Ev. Joseph und Maria wunderten sich. Luf. 2. Gr. Ev. Luf. 14.					
29 Sonntag	<b>F Thomas B.</b>	<b>F Jonath.</b>	17 <b>U Jonath</b>	22	7 52 4 9
30 Montag	David König	Dav. K.	18 Sebast.	23	7 51 4 9
31 Dienstag	Sylvester	Sylvest.	19 Bonif.	24	7 51 4 9

Scenen am Himmel.

1. Die Sonne tritt in das Zeich. des Steinbockes z. a. 22. um 0 u. 37 m. Nachmittag. Der Eismond beginnt.

2. Der Mond ist in der Erdferne am 3. und 31., in der Erdnähe am 19.; — er passirt den Aequator am 14. u. 27.; — die Ekliptik am 13. u. 25.; — hat seine größte Abweichung, südl. am 7. nördl. am 20.; — seine größte südl. Breite am 6., die nördl. am 19.; — er überreißt in seinem Laufe am 2. die Venus, am 3. den Jupiter, a. 6. d. Saturn, am 7. den Merkur, am 9. den Mars, am 13. den Uran, am 31. wieder den Jupiter und die Venus.

3. Planetensichtbarkeit. Merkur am 12. im aufsteigenden Knoten seiner Bahn, am 17. in der Sonnennähe, am 19. in der untern Conjunction, mit der Sonne erreicht am 27. seine größte nördl. Breite und ist Morgenstern vom 19. an — Venus steht am 17. in der größten westl. Ausweichung und in der Sonnennähe, so wie am 19. bei Jupiter, ist schöner Morgenstern. — Mars hat am 16. seine größte südliche Breite und bleibt sehr nahe bei der Sonne, so daß er wieder nur Abends auf wenige Viertelstunden sichtbar bleibt, Jupiter entfernt sich von der Sonne immer mehr nach Westen hin, und wird vor Sonnenaufgang am Osthimmel immer länger sichtbar. — Saturn kommt am 5. in Conjunction mit der Sonne, ist also des Tages über unserem Horizonte und so dem freien Auge unsichtbar. — Uran ist am 4. in der östlichen Quadratur mit der Sonne, geht bald nach 10 uhr unter, und steht tief am westlichen Himmel.

**Gerichtsferien und Norma-Tage.**

Gerichtsferien vom 21. bis 31. Norma-Tage: Nicolaus Bischof den 6., Thomas Apostel den 21. December.

**Vorzüglihe Jahrmärkte im December.**

Den 3. in Upatzin, den 6. in Baja, Einstedt., Wessprim; den 8. in Kanisa; den 10. in Csongrad, Losonez; den 15. in Gödöllö, Körmend; den 21. in Neutra; den 30. in Diószegh.

**Phasenwechsel des Mondes und der Witterung.**

● Neumond am 6. um 3 uhr 16 min. morgens. —  
Raue unangenehme Witterung.  
☽ Erstes Viertel am 13. um 11 uhr 4 min. abends. —  
Veränderliche und stürmische Tage.  
☽ Vollmond am 20. um 2 uhr 0 min. abends. —  
Windige und kalte Tage. Schnee; eisböber.  
☾ Letztes Viertel am 27. um 6 uhr 1 min. abends. —  
Nebelichte raue Witterung.





# Charakteristik des Jahres 1839 in astronomisch-chronologisch-meteorischer Beziehung.

## I. Merkwürdige Epochen.

Das Jahr 1839 nach Christi Geburt ist das:

- 6552 nach dem alten Kalender.
- 7347 — der byzantinischen Rechnung.
- 5788 — nach Erschaffung der Welt zufolge der Hypothese des Calvisius.
- 7347 — der Rechnung der Neugriechen.
- 5601 — der Rechnung der Juden.
- 1563 seit Pflanzung des Weinstockes in Europa.
- 839 — Gründung des Königreichs Ungarn.
- 769 — der Einverleibung Croatiens, Slavoniens und Dalmatiens mit Ungarn.
- 745 — Erbauung der Stadt Wien.
- 399 — Erfindung der Paplermacherskunst.
- 399 — Erfindung der Buchdruckerkunst. Diese so bedeutungsvolle und einflussreiche Kunst ward in Ungarn durch Ladislaus v. Gereb, Probst zu Ofen u. Vicekanzler, bekannt u. eingeführt.
- 390 — Erfindung des Kupferstecherkunst.
- 345 — der Entdeckung Amerika's.
- 322 — der Reformation im Jahre 1517.
- 311 — der ununterbrochenen Regierung des österreichischen Kaiserhauses in Ungarn.
- 257 — der gregorianischen Kalenderverbesserung.
- 322 — Erfindung der Pistolen und Flinten.
- 320 — der ersten Weltumsegelung durch Magellan.
- 314 — der schrecklichen Niederlage bei Mohács.
- 300 — Einführung des Lottospieles.
- 152 — seit der Erklärung Ungarns für ein Erbkönigreich des österreichischen Hauses.

## II. Zeit- und Festrechnungen für 1839.

1. Festrechnung. a) Nach dem gregorianischen Kalender.

Sonntag Septuagesima . . . . .	27. Januar.
Aschermittwoch . . . . .	13. Februar.
Ostergränze . . . . .	29. März.
Ostervollmond . . . . .	30. März.
Ostersonntag . . . . .	31. März.
Blittage . . . . .	6. 7. 8. Mai.
Christi Himmelfahrt . . . . .	9. Mai.
Pfingstsonntag . . . . .	19. Mai.
H. Dreifaltigkeitssonntag . . . . .	26. Mai.
Fronleichnam . . . . .	30. Mai.
Erster Adventssonntag . . . . .	1. Dezemb.
Sonntage nach heil. Drei-Könige . . . . .	2.
Länge des Faschings . . . . .	38 Tage
Zwischen Weinnacht und Aschermittwoch sind . . . . .	6 Wochen.
Neujahr fällt an einem . . . . .	Dienstag.
Weihnachten fällt an einem . . . . .	Mittwoch.

b) Nach dem griechischen Kalender.

		Greg. Dat.
Griechisch-russisches Triodion . . . . .	(15. Jänner.)	27. Jänner.
Septuagesima . . . . .	(22. Jänner.)	3. Febr.
Ostergränze im alten Kalender . . . . .	(21. März.)	2. April.
Ostervollmond . . . . .	(22. März.)	3. April.
Ostersonntag . . . . .	(26. März.)	7. April.
Christi Himmelfahrt . . . . .	(4. Mai.)	16. Mai.
Pfingstsonntag . . . . .	(14. Mai.)	26. Mai.
Aller Heiligsten Sonntag . . . . .	(21. Mai.)	2. Juni.

### 2. Zeitrechnung.

Goldene Zahl . . . . .	16	Sonntagsbuchstabe gregor. F.	
Epakte gregorianisch . . . . .	15	—	julian. A.
— julianisch . . . . .	26	Festzahl gregorianisch . . . . .	10
Sonnensirkel . . . . .	28	—	julianisch . . . . .
Römerzinszahl . . . . .	12		5

### 3. Quatember-Fasttage.

Frühlings-Quatember . . . . .	20. 22. u. 23. Februar.
Sommer . . . . .	17. 19. u. 20. Mai.
Herbst . . . . .	20. 22. u. 23. September.
Winter . . . . .	20. 22. u. 23. Dezember.

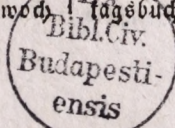
### 4. Chronologische Parallelen.

A. In dem Zeitraum von 2700 Jahren, welcher mit dem Jahre 300 nach Christi Geburt anhebt, und bis zum Jahre 3000 endet, sind folgende 102 Jahre dem laufenden Jahre 1839 ganz gleich, das heißt, alle die folgenden Jahre fingen und werden mit einem Dienstage anfangen, und allen fiel und wird Ostern am 31. März fallen. Nämlich es sind die Jahre:

a) Vor der Kalenderverbesserung, die Gemeinjahre: 351, 362, 373, 435, 446, 457, 519, 530, 541, 614, 625, 709, 715, 799, 810, 883, 894, 905, 967, 978, 989, 1051, 1062, 1073, 1146, 1157, 1241, 1247, 1331, 1342, 1415, 1426, 1437, 1499, 1510, 1521, und nach ihrem Schalttage, die Schaltjahre: 468, 552, 636, 720, 804, 1000, 1084, 1168, 1252, 1336, 1552.

b) Nach der gregorianischen Kalenderverbesserung die Gemeinjahre: 1619, 1630, 1641, 1709, 1771, 1782, 1793, 1850, 1861, 1907, 1918, 1929, 1991, 2002, 2013, 2086, 2097, 2143, 2154, 2165, 2211, 2222, 2233, 2301, 2363, 2374, 2385, 2438, 2515, 2526, 2537, 2605, 2678, 2689, 2735, 2746, 2757, 2830, 2841, 2909, 2993. — Nach ihrem Schalttage aber die Schaltjahre: 1652, 1720, 1872, 2024, 2176, 2244, 2312, 2396, 2480, 2548, 2616, 2768, 2852, 2920.

B. Bloss in unbeweglichen Festen sind dem Jahre 1839 alle jene Jahre gleich, welche denselben Sonntagsbuchstaben F. haben, und Gemeinjahre sind. Derglei-



den sind z. B. im gewärtigen Jahrhundert: 1805, 1811, 1822, 1833, 1850, 1861, 1867, 1878, 1889, 1895.

C. Parallelen des griechischen Kalenders. Dem julianischen Jahre 1839 sind ganz gleich im Zeitraume von 1700 bis 2000 folgende drei Gemeinjahre: 1749, 1923, 1934 und nach ihrem Schalttage die zwei Schaltjahre: 1760, 1844.

Blos in unbeweglichen Festen sind diesem Jahre 1839 im angegebenen 300-jährigen Zeitraume gleich, die Jahre: 1710, 1738, 1766, 1794, 1805, 1833, 1861, 1889, 1906, 1934, 1962, 1990.

### III. Compendiöser Kalender der Türken und Araber.

1254.	1. Schewwal.	Bairam . . . . .	1838	Dec.	8.
	1. Dsül kade . . . . .		1839	Jan.	16.
	1. Dsül hedscha . . . . .		1839	Febr.	15.
1255.	1. Moharrem . . . . .		—	März	17.
	1. Safar . . . . .		—	April	16.
	1. Rebbi el awwel . . . . .		—	Mai	15.
	1. Rebbi el accher . . . . .		—	Juni	14.
	1. Dschemâdi el awwel . . . . .		—	Juli	13.
	1. Dschemâdi el accher . . . . .		—	Aug.	12.
	1. Redscheh . . . . .		—	Sept.	10.
	1. Schaban . . . . .		—	Oktob.	10.
	1. Ramadan, Fastenmonat . . . . .		—	Nov.	8.
	1. Schewwal . . . . .		—	Dec.	8.

### IV. Die Jahreszeiten 1839.

#### A. Die astronomischen Jahreszeiten.

Frühling, Lenz, diese schönste der Jahreszeiten beginnt am 21. März um 8 Uhr 9 Minuten des Morgens; wo die Sonne in den ersten Punkt des Widlers tretend den Aequator erreicht, und für die ganze Erde Tag und Nacht gleich lang macht. — Frühlings-Tag und Nachtgleiche.

Der Sommer fängt an am 22. Juni um 5 Uhr 9 Minuten Morgens. Die Sonne hat jetzt das Zeichen des Krebses, und mit diesem ihren größten Abstand vom Aequator ab nach Norden hin erreicht. Der Tag ist auf der Nordhälfte der Erde der möglichst längste, auf der Süd- hälfte der möglichst kürzeste. — Sommer-sonnenwende.

Der Herbst, die Zeit des Genusses und der Freude, beginnt am 23. September um 7 Uhr 7 Minuten des Abends. Die Sonne hat nun im Zeichen der Waage den Aequator zum zweiten Male erreicht, und macht zum zweiten Male für die ganze Erde Tag und Nacht an Länge gleich. Für den Nordpol beginnt jetzt die halbjährige Nacht, für den Südpol der halbjährige Tag. — Herbst-Tag und Nachtgleiche.

Der Winter, die Zeit der Ruhe für die organische Welt, fängt an am 22. Dezember um 0 Uhr 31 Minuten nach Mittag. Die Sonne steht jetzt am südlichsten vom Aequator, die Nacht hat die Oberhand auf der Nordhälfte

unseres Planeten, aber schon kehrt ja die Sonne wieder, wenn gleich langsam zum Aequator zurück. — Winter-sonnenwende.

#### B. Die physischen Jahreszeiten.

Etwas anderes sind die astronomischen, etwas anderes wieder die physischen Jahreszeiten. Jene werden sowohl ihrem Beginne als ihrer Dauer nach genau bestimmt, durch den auf unwandebaren Gesetzen beruhenden Fortgang der Erde im Weltraume; diese sind abhängig von klimatischen und zufälligen Verhältnissen, und verschmelzen sich gewöhnlich in ihren Endpunkten so sehr unter einander, daß eine genaue Unterscheidung derselben äußerst schwer, wenn nicht unmöglich ist. Im Allgemeinen kann man bei uns folgende Abtheilung gelten lassen: Der Frühling vom 1. März bis zur Mitte des Mai. — Sommer von Mitte Mai bis gegen den 20. September. — Herbst vom 20. September bis 1. Dezember, und der Winter von da bis zum 1. März. — Zu noch genauerer Unterscheidung kann noch der Sommer getheilt werden, in den Vorsommer (von Mitte April bis Ende Mai), den Sommer (von Anfang Juni bis gegen den 20. August), und den Nachsommer (vom 20. August bis 20. September). — Eben so kann auch der Winter untergetheilt werden in den Vorwinter, während des Monats November; den Winter, vom 1. Dezember bis Ende Februar, und in den Nachwinter, der etwa vom 1. bis 19. März währt.

#### C. Dauer der astronomischen Jahreszeiten.

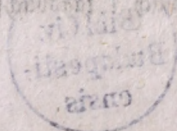
Weil sich die Erde in einer Ellipse bewegt, so sind auch die Jahreszeiten unter sich nicht gleich lang; und uns Bewohnern der Nordhalbkugel der Erde kömmt insbesondere der Umstand zu gut, daß die Erde während unseres Winters die Sonnennähe erreicht, wo ihre Bewegung am schnellsten geschieht, so daß bei uns der Winter die kürzeste Jahreszeit ist.

Im Jahre 1839 währet:

Der Frühling . . . . .	92	Tage	21	Stunden	0	Minuten.
Der Sommer . . . . .	93	—	11	—	59	—
Der Herbst . . . . .	89	—	17	—	24	—
Der Winter . . . . .	87	—	3	—	26	—

Zusammen 365 Tage 5 Stunden 49 Minuten.

Der Winter ist also um 5 Tage und 8 Stunden kürzer als der Sommer, und das Winterhalbjahr überhaupt um 9 Tage, 12 Stunden, 9 Minuten als Sommer und Frühling zusammen genommen.



## V. Die astronomischen Monate für den Meridian von Pesth.

Die Sonne tritt in das Zeichen	Wann?			
des $\pi$ Wasserm.	am 20. Jan.	5 Uhr 30 Min.	Abends.	
der $\text{X}$ Fische	— 19. Febr.	8 — 14 —	Morgens	
des $\text{V}$ Widbers	— 21. März	8 — 9 —	—	
— $\text{S}$ Stieres	— 20. April	8 — 30 —	Abends.	
der $\text{II}$ Zwillinge	— 21. Mai	7 — 40 —	—	
des $\text{K}$ Krebses	— 22. Juni	5 — 9 —	Morgens	
— $\text{L}$ Löwen	— 23. Juli	3 — 58 —	Abends.	
der $\text{W}$ Jungfrau	— 23. Aug.	10 — 37 —	—	
— $\text{B}$ Waage	— 23. Sept.	7 — 7 —	—	
des $\text{m}$ Scorpion	— 24. Oktob.	3 — 23 —	Morgens	
— $\text{N}$ Schützen	— 22. Nov.	11 — 55 —	Abends.	
— $\text{Z}$ Steinb.	— 22. Dez.	0 — 31 —	Nachmitt.	

## VI. Konstellationen der Planeten.

### A. Oppositionen, Gegenseine ( $\text{S}$ ) der Planeten m. d. Sonne.

Sieben Planeten kommen im Laufe dieses Jahres mit der Sonne in Opposition; nämlich:

der Mars	am 12. März	Morg.	um 7 Uhr 44 Min.
die Pallas	— 1. April	Morg.	— 7 — 3 —
der Jupiter	— 4. April	—	— 8 — 4 —
die Ceres	— 6. April	Abends	— 8 — 0 —
der Saturn	— 28. Mai	—	— 8 — 4 —
der Uranus	— 7. Sept.	—	— 11 — 39 —
die Juno	— 12. Oktob.	—	— 2 — 43 —

### B. Conjunctionen, Zusammenkünfte mit der Sonne. ( $\text{S}$ )

Folgende zwei Planeten gehen im Laufe des Jahres 1839 hinter der Sonne vorbei; nämlich:

der Uranus	am 31. März	um 5 Uhr 9 Min.	Abends
der Jupiter	— 23. Oktob.	— 3 — 51 —	Morg.

### C. Conjunctionen der untern Planeten.

#### a) Obere Conjunctionen.

In die obere Conjunction mit der Sonne kommt Merkur in diesem Jahre dreimal; nämlich:

am 13. März	Abends	um 2 Uhr 29 Minuten
— 27. Juni	Morg.	— 11 — 12 —
— 10. Oktob.	—	— 5 — 7 —

Die Venus ist kein Mal mit der Sonne in Conjunction.

#### b) Untere Conjunctionen.

Merkur ist im Laufe des Jahres viermal in der untern Conjunction mit der Sonne; nämlich:

am 3. Jänner	Abends	um 6 Uhr 48 Minuten
— 27. April	—	— 10 — 11 —
— 2. Septbr.	—	— 2 — 13 —
— 19. Decemb.	Morg.	— 0 — 53 —

Venus steht einmal während dieses Jahres in der untern Conjunction mit der Sonne, und dies geschieht am 6. Oktober um 3 Uhr 41 Minuten Morgens.

## D. Quadraturen der obern Planeten. ( $\square$ )

### a) Oestliche Quadraturen (die Planeten-Abendsterne.)

Jupiter	am 2. Juli	um 0 Uhr 11 Min.	Nachmitt.
Saturn	— 28. August	— 2 — 32 —	Morgens.
Uranus	— 5. Dezember	— 9 — 44 —	—
Mars	— 17. Juni	— 4 — 38 —	Abends.

### b) Westliche Quadraturen (die Planeten-Morgensterne.)

Jupiter	am 8. Jänner	um 4 Uhr 37 Min.	Abends.
Saturn	— 1. März	— 7 — 34 —	Morg.
Uranus	— 7. Juni	— 10 — 20 —	Abends.

### E. Conjunctionen der Planeten unter einander.

#### 1) Merkur kommt zusammen mit:

Venus	am 2. Jänner	3 Uhr 49 Min.	Früh
—	— 7. Oktob.	2 — 44 —	Abends
Jupiter	— 20. Oktob.	3 — 0 —	Morg.
Saturn	— 16. Nov.	6 — 7 —	Abends
Uranus	— 16. Febr.	9 — 7 —	Morg.

#### 2) Venus kommt zusammen mit:

Jupiter	am 19. Dezbr.	um 6 Uhr 8 Min.	Abends
Uranus	— 15. Febr.	— 9 — 7 —	Morgens.

#### 3) Mars kommt zusammen mit:

Saturn	am 12. Oktob.	um 3 Uhr 6 Min.	Morgens.
--------	---------------	-----------------	----------

## VII. Wanderung der Planeten.

### a) In den 12 Sternbildern des Thierkreises.

Merkur befindet sich zu Anfange des Jahres im Sternbilde des Schützen, ist rückläufig vom 1. bis 15. Jänner; tritt am 10. Februar in den Steinbock, verweilt da bis zum 25. und tritt dann in den Wassermann über. Dies Sternbild verläßt er schon am 9. März und bleibt dann während des eben genannten Monats in den Fischen. Am 2. April erreicht er den Widder, wird in diesem Sternbilde am 18. rückläufig, und bleibt es bis zum 12. Mai. Am 4. Juni verläßt er den Widder, bleibt bis zum 22. im Sternbilde des Stiers und tritt am 4. Juli in den Krebs, nachdem er vom 22. Juni bis 4. Juli die Zwillinge durchwandert hat. — Im Juli geht Merkur eben so schnell durch den Krebs, bleibt aber im Löwen vom 16. Juli bis 31. September, während er vom 19. August bis 12. September rückläufig war. — Im Oktober steht der Planet im Sternbilde der Jungfrau, geht am 25. in jenes der Waage über, welches Sternbild er rasch durchläuft; tritt am 6. November in den Scorpion, bleibt da bis zum 27. und kommt am 28. in den Schützen, wo er, in rückläufiger Bewegung bis Ende des Jahres verweilt.

Venus findet man bis zum 12. Jänner im Schützen, darauf bis zum 5. Februar im Steinbock, und bis zum 20. im Wassermann. An diesem Tage tritt sie in das Sternbild der Fische, bleibt hierin bis zum 25. März, tritt da in den Widder ein und durchwandert dies Sternbild in raschem Laufe bis zum 14. April. Von da an bis zu Ende des Monates, ja bis zum 10. Mai verweilt sie im Stiere, durchzieht diesen aber so schnell, daß sie ihn bereits

am 15. wieder verläßt, und in die Zwillinge übergeht, aber hier bis zum 22. Juni bleibt. — Im Julius sieht sie bis zum 30. im Löwen; hält sich dann während des ganzen Augusts, Septembers, Octobers und Novembers in der Jungfrau auf, und tritt endlich am 16. Dezember in die Waage, in der sie bis zu Ende des Jahres bleibt.

Mars steht im Sternbilde der Jungfrau bis zum 27. August, tritt dann, nach dem er vom 30. Jänner bis 30. April rückläufig war, am 27. August in die Waage über, bleibt in diesem Sternbilde bis 26. September, an welchem Tage er den Skorpion betritt, worin er bis 31. Oktober weilt. Nach diesem Tage durchzieht er den Schützen, verläßt dies Sternbild am 19. Dezember, und weilt dann bis Ende des Jahres im Steinbock.

Jupiter durchzieht die Jungfrau in den Monaten Jänner, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober und November, geht am 12. des letzten Monats in die Waage über, und bleibt in diesem Sternbilde bis zu Ende des Jahres.

Saturn steht das ganze Jahr über im Skorpion.

Uranus bewegt sich im Wassermann bis zum 28. Oktober, tritt an diesem Tage in das Sternbild der Fische, und bleibt da bis zum Schlusse des Jahres.

b) Welche Planeten passiren den Aequator?

Merkur am 18. März von Süden nach Norden.  
 — 6. Oktober — Norden — Süden.  
 Venus — 5. März — Süden — Norden.  
 — 3. August — Norden — Süden.  
 Mars — 28. Juni — Norden — Süden.

b) Welche Planeten passiren die Ekliptik?

Merkur am 1. Februar von Norden nach Süden.  
 — 24. März — Süden — Norden.  
 — 1. Mai — Norden — Süden.  
 — 19. Juni — Süden — Norden.  
 — 28. Juli — Norden — Süden.  
 — 15. Septem. — Süden — Norden.  
 — 24. Oktober — Norden — Süden.  
 Venus — 12. Dezem. — Süden — Norden.  
 — 3. April — Süden — Norden.  
 — 24. Juli — Norden — Süden.  
 Mars — 14. Novemb. — Süden — Norden.  
 — 12. Juli — Norden — Süden.

d) Die Planeten scheinen rückwärts zu gehen:

Merkur vom 1. bis 15. Jänner.  
 — 18. April bis 12. Mai.  
 — 19. August bis 12. September.  
 — 8. bis letzten Dezember.  
 Venus — 15. September bis 2. November.  
 Mars — 30. Jänner bis 30. April.  
 Jupiter — 1. Februar bis 17. Juni.  
 Saturn — 1. Jänner bis 21. März.  
 Uranus in diesem Jahre gar nicht.

VIII. Sichtbare Sternbedeckungen vom Monde.

a) Bedeckungen der Planeten.

Von Planeten wird diesmal der einzige Uranus bedeckt. Die Bedeckung geschieht am 25. August Abends und es ist

Eintritt hinter die Mondscheibe . . . 10 Uhr 8 Min.  
 Austritt aus dem Bereiche d. Mondscheibe 10 — 54 —

b) Bedeckung anderer Fixsterne durch den Mond.

Anmerkung. Hier gebe ich blos die Bedeckungen der größeren Fixsterne an, weil diese allein für Nichtastronomen sichtbar sein können.

Datum.	Name des Sterns.	Scheinb. Größe.	Eintritt.	Austritt.
17. Februar.	71 z Fische	4.	3 15 U.	4 18 U.
1. März.	84 z Löwe	4.	6 10 M.	6 50 M.
7. —	6 z Skorpion	3. 4.	5 58 M.	
19. —	17 b Plejaden	4. 5.	9 27 U.	10 23 U.
— —	16 g Plejaden	5. 6.	9 35 U.	10 19 U.
— —	20 c Plejaden	5.	10 3 U.	10 38 U.
— —	23 d Plejaden	5.	10 9 U.	10 42 U.
— —	25 „ Stier	3.	10 30 U.	11 18 U.
— —	27 f Plejaden	5.	11 14 U.	11 45 U.
4. April.	23 z Skorpion	3. 4.	5 26 M.	6 33 M.
13. Mai.	25 „ Stier	3.	6 40 U.	7 33 U.
28. —	6 z Skorpion	3.	0 3 M.	1 17 M.
10. Juni.	25 „ Stier	3.	3 27 M.	
25. —	23 z Skorpion	3. 4.	0 53 M.	
10. August.	47 g Löwe	4.	8 9 U.	9 1 U.
24. —	40 y Steinbock	4.	4 44 M.	
30. —	17 b Plejaden	4. 5.	9 40 U.	10 25 U.
— —	25 „ Stier	3.	10 31 U.	11 18 U.
1. Septem.	136 C Stier	4. 5.	11 17 U.	11 46 U.
21. —	33 i Wasserm.	4. 5.	2 28 M.	
18. Oktober.	40 y Steinbock	4.	0 24 M.	0 50 M.
14. Novemb.	33 i Wasserm.	4.	8 23 U.	9 31 U.
21. —	17 b Plejaden	4. 5.	2 24 M.	3 11 M.
22. —	136 C Stier	4. 5.	10 55 U.	11 38 U.
11. Dezemb.	49 z Steinbock	3. 4.	4 25 U.	5 25 U.
22. —	77 „ Zwillinge	4.	4 1 M.	5 5 M.

IX. Finsternisse.

Im Laufe des Jahres 1839 ereignen sich zwei Sonnenfinsternisse, von welchen die erste partial auch in unsern Gegenden sichtbar ist. Der Mond wird gar nicht verfinstert.

1. Sonnenfinsterniß am 15. März. Die Sichtbarkeit dieser Finsterniß erstreckt sich über Südamerika bis nördlich von Quito, über Nordafrika bis zu 10° südlicher Breite, und den südwestlichen Theil von Asien. Von Europa wird ein großer Theil die

Finsterniß sehen, nämlich die pyrenäische Halbinsel, Frankreich, Italien, Deutschland, Belgien, die Niederlande, Oesterreich, Preußen, die Türkei und Griechenland. Ferner wird die Finsterniß gesehen im südlichen Theile Englands und Dänemarks; dann im südlichsten Theile von Schweden und endlich im südwestlichsten Theile von Rußland; aber in Europa erscheint die Finsterniß überall sehr klein und partial, während sie in Südamerika und Nordafrika total ist.

Für Pesth ist:

Anfang der Finsterniß 4 Uhr 18 Min. wahre Zeit.  
 Ende — — 5 — 40 — wahre Zeit Abends.  
 Größe — — 3 Zoll 40 Strich. „ „

2. Sonnenfinsterniß am 7. September. Die Finsterniß geschieht Abends 8 Uhr, und ist hauptsächlich im großen Weltmeere; von Festländern steht bloß der nördöstliche Theil Aftens und der westliche Theil Amerika's die Finsterniß.

### X. Erklärung der Zeichen.

♄ Conjunction, Zusammenkunft, wenn ein Planet mit der Sonne gleiche Länge hat.

♄ Obere Conjunction, wenn einer der beiden Planeten, (Merkur und Venus) mit der Sonne gleiche Länge hat, aber dabei weiter als diese von der Erde absteht.

♄ Untere Conjunction, wenn einer der untern Planeten, (Merkur und Venus) mit der Sonne gleiche Länge hat, dabei aber näher zur Erde steht, als diese.

♄ Opposition. Wenn einer der oberen Planeten (welche weiter als die Erde von der Sonne abstehen) eine von jener der Sonne um 180 Grad verschiedene Länge hat, und gerade um Mitternacht durch den Meridian geht

□ Quadratur, wenn die Länge eines obern Planeten von jener der Sonne um 90 Grad verschieden ist, und zwar ist in der östlichen Quadratur die Länge des Planeten um 90 Grade größer, in der westlichen Quadratur aber um eben so viel kleiner als jene der Sonne.

♄ Ostl. Ausw. ) Ostliche, westliche Ausweitung. Westl. Ausw. ) chung: bezeichnet die Bogen, um welche die untern Planeten nach Osten und Westen von der Sonne abstehen.

♄ Erdn. Erdnähe. } Der Mond bewegt sich  
 Erdf. Erdferne. } um die Erde, alle Pla-  
 Sonnenn. Sonnennähe. } neten um die Sonne.  
 Sonnenf. Sonnenferne. } Die Bahnen, in welchen dieses geschieht, sind nicht kreisförmig, sondern elliptisch, die Planeten sind also von ihrem Centralkörper nicht immer gleich weit entfernt, und jene Bezeichnungen gelten also für die Punkte, in welchen der Mond der Erde und die Planeten der Sonne am nächsten oder fernsten stehen.

♄ ♃ heißt Jupiter steht nahe beim Monde, geht nahe vor oder nach dem Monde durch den Meridian.

♄ ♃ } bezeichnen dasselbe für die Planeten Sa-  
 ♄ ♃ } turn, Merkur u. s. w.  
 u. s. w. }

♄ ♃ ♃ heißt, Merkur steht nahe bei der Venus. Aus diesem Beispiele wird man leicht verstehen, was z. B. ♄ ♃ ♃ heißen soll, nämlich: Saturn steht bei Mars.

**Dr. F. Albert v. Montedego,**  
 Adjunkt der Landessternwarte.

## Ansicht des Rathhausplatzes in Pesth,

am 16. März 1838.

Der Pesther Stadt- und Landbote hält jede Erläuterung zu der bildlichen Beigabe seines diesjährigen Jahrganges für überflüssig, da das unermessliche Unglück, welches im verflossenen Jahre einen Theil unseres Vaterlandes traf, und besonders zerstörend in den Schwesterstädten Pesth und Ofen wirkte, in allen seinen Einzelheiten, durch Zeitschriften sowohl, als auch durch Denkbücher oft und vielfach besprochen wurde. — Der Rathhausplatz in Pesth, in dessen Nähe sich die schönsten und reichsten Kaufläden befinden, war vom 14. März um 1/2 1 Uhr Früh bis zum 16. Abends vom Wasser umfluthet, welches an diesem letzteren Tage die Höhe von 7 Schuh erreichte.

# Mannigfaltigkeiten

zum

Nutzen und Vergnügen für die Besitzer dieses Kalenders.

## Hauswirthschaft.

**Aufbewahrung des Spargels für den Winter.** Man pflegt den Spargel gewöhnlich in Dunst eingekochten oder in Zucker aufzubewahren; einfacher und mehr für die Aufbewahrung im Großen geeignet, ist folgendes Verfahren. Die Spargeln werden, nachdem sie gut gewaschen und unten abgeschnitten worden, in einem irdenen Gefäße in siedendes Wasser gethan, und nachdem sie gekochten, in diesem mit einem mehrfach zusammengelegten Tuche belegt. Nach einer Stunde läßt man sie in einem Siebe abtropfen, worauf man sie, in ein anderes Tuch eingeschlagen, abtrocknen und abkühlen läßt. Mittlerweile bereitet man sich eine Auflösung von Kochsalz in siedendem Wasser; und wenn auch diese abgekühlt, legt man die Spargel in irdene Gefäße, in denen man sie mit einem Steine beschwert und mit der Salzlake begießt. Um den Zutritt der Luft abzuhalten, kann man obenauf Hammelfett gießen. Die solchermaßen behandelten Spargel können im Winter, nachdem sie mit Wasser ausgewaschen, verköcht werden.

**Ein unverbrennlicher Firniß.** Unsere gewöhnlichen Firnisse sind aus harzigen oder ölzigen Theilen gebildet, und werden daher vom Feuer verzehrt, beschützen folglich nicht im geringsten die überfirnißten Gegenstände vor Feuergefahr. Dagegen leistet der neuerfundene unverbrennliche Firniß selbst dem Feuer Widerstand, und kann vielen Gewerben wesentliche Dienste leisten. Man bereitet sich denselben dadurch, daß man Fischleim in kaltem oder warmem Wasser zergehen läßt, und mit einer Auflösung einer gleichen Quantität Alauns zusammengießt. Ein Zusatz von Essig macht den Firniß noch in höherem Grade unverbrennlich. Alle Gegenstände, welche mit diesem Firniß bestrichen werden, entzünden sich nur äußerst schwer, und man kann damit sogar hölzerne Geschirre zu Kochgeschirren zureichten.

**Kerger.** Frauenzimmer ärgern sich viel. Zwei Loth Zucker in einem Glase Wasser aufgelöst, getrunken, ist ein treffliches Mittel gegen Kerger, Schrecken, Zorn und andere heftige Affecte. Die dadurch erregte Galle wird durch dies Mittel gedämpft und ausgeleert, und der Körper abgekühlt.

**Ein sparsames Brennöl zu bereiten.** Man löset Kochsalz in Wasser auf, so viel, als darin zergehen will, jedoch, daß nichts unaufgelöst auf dem Boden liegen bleibe, feuchtet darin den Docht an, und läßt ihn wohl trocknen. Nun gießt man auf dies Salzwasser eben so viel

Del, schüttelt es einigemal um, und läßt es sinken, worauf das Del abgegossen wird. Der Docht brennt außerordentlich hell, und das Del qualmt und brennt auch ungleich sparsamer, als jedes andere.

**Gelbgewordenes Elfenbein wieder weiß zu machen.** Man läßt in reinem Wasser so viel Alaun zergehen, als jenes von diesem aufnehmen kann; dann läßt man die Auflösung einmal aufkochen, und legt das verunreinigte Elfenbein hinein. Hat dies ungefähr eine halbe Stunde darin gelegen, so nimmt man es heraus, und reibt es stark mit einem wollenen Lappen, spült es dann wieder ab, und läßt es zwischen einem leinenen Tuche trocknen.

**Gute Lampendochte zu machen.** Man nimmt gleiche Theile Wachs, Ballrath und Federweiß, und läßt alles dies zusammen in kochendem Wasser schmelzen. Durch diese Masse zieht man dünne Dochte, die aus feinem baumwollenen Garn zusammengedreht sind, und läßt sie erkalten. Solche Dochte brennen nicht bloß heller, sondern auch sparsamer.

**Glaswerk und Edelsteine zu fitten.** Man reibt Mastix mit Wasser zu einem feinen Pulver ab, und bestreicht mittelst eines Pinsels die beiden Ränder des Glases, die man an einander fitten will, und läßt den Anstrich trocken werden. Die Ränder werden hierauf über ein Kohlenfeuer gehalten, so daß der aufgestrichene Mastix schmilzt, und dann beide Seiten genau zusammengesügt. Dieser Kitt hält sehr gut.

**Kitt für Porzellan, Steingut, Glas, Marmor, Metall zc.** Man nehme 1 Quentchen Mastix, zerleiße und löse es in 6 Quentchen wasserfreien Weingeist auf; dann zerschneide man 2 Quentchen Hausenblase, und löse sie ebenfalls in 4 Loth gemeinen Branntwein auf. Dann wird ein halbes Quentchen zerriebenes Ammoniacgummi mit der noch heißen Hausenblasen-Auflösung vermischt, und zuletzt die Mastixauflösung hinzugesetzt, worauf der Kitt fertig ist. Dieser Kitt stellt, so lange er warm ist, eine milchige Flüssigkeit dar, welche beim Erkalten zu einer Gallerte erstarrt, und in einem verstopften Glase mehrere Jahre lang aufbewahrt werden kann. Beim Gebrauch setzt man das Glas in heißes Wasser, erwärmt die Ränder der zu fittenden Stücke, bestreicht sie mit dem Kitt, und sügt sie genau zusammen, durch irgend einen starken, gegen 12 Stunden lang dauernden Druck. Der Kitt hält so fest, daß die Stücke eher anderswo, als an der vereinigten Stelle, brechen. Da man ihn immer vorrätlich und im Nothfalle schnell zur Hand haben kann, da ferner die zu leitenden Flächen, wenn sie zuvor erwärmt sind, sehr gemächlich an

einander gefügt werden können, so verdient dieser Kitt selbst demjenigen, dessen man sich sonst aus ungelöschtem Kalk und Eiweiß in manchen Fällen vortheilhaft bedient, vorzuziehen zu werden, denn letzterer erhärtet augenblicklich. Nur ist ersterer, wie man ohne Erinnerung bemerken kann, keine große Hitze auszuhalten fähig. Hingegen widersteht er wässerigen und geistigen Auflösungsmitteln zugleich.

**Natürliche, frische Blumen für den Winter aufzubewahren.** Man schneide in der Blumenjahreszeit die vollkommenste und reifste Blumenknospe, welche dem Aufplatzen nahe ist, nebst ihrem drei Zoll langen Stengel mit einer Schere vom Stocke ab. Den Stengelschnitt verklebe man mit Wachs, und lege so die Knospe indeß zur Seite in Schatten, bis sie nach einigen Tagen etwas runzlich und weß wird. Dann stecke man sie in eine Papierdüte, (Skarnizl) lege sie so in eine passende kleine Schachtel, und überschütte sie mit trockenem kühlem Sand. Nun stelle man die Schachtel an einem temperirten Ort zur Seite, wo es weder warm noch feucht ist. Will man dann im Winter sich oder andere mit einer frischen Blume überraschen, so nimmt man Abends vorher die Blumenknospe aus ihrer Verwahrung, schneidet ihr das mit Wachs verklebte Endstück ab, stellt sie in ein Gläschen Wasser, worin etwas Salpeter und Salz aufgelöst worden, und man hat am folgenden Morgen das Vergnügen, eine aufgeblühte Rosenknospe, Nelke u. zu sehen, und ihren Wohlgeruch zu bewundern.

**Vorzüglicher Ofenlehm.** Zur festeren, dauerhaften, gegen Durchdringlichkeit des Rauches und Dampfes völlig gesicherten Kachelnverbindung der Stuben-Ofen wird folgender Kitt empfohlen: Man vermische trockenen gestohlenen Lehm, Ziegelmehl, gestiebten Hammerschlag (oder noch besser Eisenfeilspäne) und Spreu, feuchte dies Gemenge mit Rindsblood an, bearbeite es zu einer Art Mörstel, und füge damit die Kacheln zusammen. Doch wird dann erfordert, daß der Ofen nicht eher, als bis er vollkommen getrocknet ist, geheizt werde. Vorzüglich auch geeignet ist ein so verbundener Ofen zur Steinkohlenfeuerung.

**Zubereitung des Opodeldok's.** Ein Theil gewöhnliche Seife, die gut ausgetrocknet ist, wird in fünf Theilen Alkohol in einer verstopften Flasche aufgelöst, die Auflösung heiß filtrirt, und dann mit einer halben Drachme Kampfer versetzt, der in vier Drachmen wenigstem Salmiakgeist aufgelöst worden ist. Man setzt dann noch eine halbe Drachme Rosmarinöl und zwölf Tropfen Thymianöl hinzu und schüttelt alles recht gut durch einander.

**Die Erdäpfel als Mittel die Wäsche zu reinigen.** Man nimmt frische Erdäpfel, wäscht sie in Wasser, und reibt sie dann in einem mit Wasser gefüllten Gefäße, bis sie zu einem dünnen Brei werden; diesen Brei drückt man durch ein nicht allzu enges Sieb, in ein Gefäß voll reinen Wassers. Hier läßt man diese Substanz so lange ruhen, bis sie sich zu Boden gesetzt hat; dann lasse

man die breiartige Flüssigkeit ablaufen. — Man legt die Stoffe, die man reinigen will, auf einen mit Leinwand bedeckten Tisch, taucht einen Schwamm, oder eine Bürste mit weichen Borsten, je nachdem die Stoffe mehr oder weniger unrein sind, in diese breiigte Substanz, und befährt die Stellen, die man rein haben will, so lange damit, bis sie ihren vorigen Glanz erreicht haben; dann wäscht man die Stoffe mit reinem Wasser aus, und läßt sie trocknen. Zwei oder drei Erdäpfel von mittlerer Größe, reichen zu einer Maß Wasser hin. Diese Reinigungsart ist völlig unschädlich, und greift weder Gewebe noch Farbe an. Man kann auch Delgemälde, u. dergl. damit reinigen. Dieses Wasser muß aber bald angewendet werden, denn es geht leicht in Säure über. — Bei dem gegenwärtigen niedern Preise der Erdäpfel, und des Mißverhältnisses zu jenem der Seife, dürfte die Anwendung dieser Erdfrucht als ein sehr nutzbringendes Surrogat der Seife, allerdings empfehlenswerth sein.

#### Angabe des Delertrags einiger Gewächse.

Wallnüsse, nach einigen nur 40, nach andern 70 Prozent.	
Wunderbaum ( <i>Ricinus communis</i> ) . . . . .	62 —
Gartenkresse . . . . .	58 —
Delrettig, chinesisches . . . . .	50 —
Sesam, nach sichern Versuchen . . . . .	50 —
Haselnüsse (nach einigen 66) nach andern . . . . .	46½ —
Erdeichel ( <i>Arachis hypoga</i> ) . . . . .	43 —
Mandeln, (süße und bittere) 46 und . . . . .	40 —
Sommerrübsamen . . . . .	39½ —
Senf, weißer . . . . .	36 —
Rübe, schwedische ( <i>Rotabaga</i> ) . . . . .	33½ —
Pflaumenkerne . . . . .	33½ —
Winterrübsamen . . . . .	33 —
Ufersenf ( <i>Sinapis arvensis</i> ) . . . . .	30 —
Kürbis- und Citronenkerne . . . . .	25 —
Wegdistel ( <i>Onopordium acanthium</i> ) . . . . .	25 —
Leinsamen . . . . .	20½ —
Senf . . . . .	18 —
Sonnenblumenkerne und Bucheckern . . . . .	15 —
Haussamen . . . . .	14 —
Weintraubenkerne 10 bis . . . . .	12½ —
Roskastanien . . . . .	8 —
Lorbeer . . . . .	6 —

**Regenflecke aus neuen Kleidern wegzuschaffen.** Man nimmt für 6 Pfennig *Oleum tart. per deliq.* und ein halbes Maß Regenwasser, thut es zusammen in ein Glas, und schüttelt es wohl durch einander, läßt es nachher eine Stunde stehen, so ist es fertig. Mit diesem Regenwasser bestreicht man die Regenflecke sauber; sodann streicht man das Zeug mit einem weißen leinenen Tuche nach dem Glanze, und plättet es mit einer warmen Platte nieder, so bekommen die Kleider ihren Glanz wie zuvor.

## Allerlei zum Zeitvertreib.

Ein arger Lügner prahlte einst in einer Gesellschaft, er sei schon in 5 Minuten eine halbe Meile geritten. — Man bat einen anwesenden Stallmeister, einen tüchtigen Reiter, um seine Meinung darüber, und dieser sagte trocken: »reiten kann ich's nicht, aber lügen kann ich's auch.«

Eine sparsame junge Frau eines Mannes, der von ihrem eingebrachten eine Handlung etabliren wollte, hatte so eben die Aushängeschilder bestellt; da rief sie den weggehenden Maler noch einmal zurück, und sagte: Lassen Sie doch unter dem Namen etwas Platz. Wozu? — fragte dieser verwundert. Nun — meinte die Dekonomische, so braucht man nicht erst neue machen zu lassen, wenn einmal »sel. Witwe«, darauf kommen soll.

In einem Hause, welches den Schild »zu den zwölf Aposteln« trägt, starb eine Kammerjungfer, und ward in dem Todtenregistor mit den Worten aufgeführt: »Johanna F., 28. Jahr alt, Kammerjungfer bei den zwölf Aposteln.«

An einem großen Theater wurde ein dritter Tenorist engagirt, der vorher das Schuhmacherhandwerk trieb. Die beiden Theaterdiener und Rollenansager gehörten gleichfalls zu dieser Kunst, und es sagte deshalb Jemand: Wir haben bei unserer Oper drei Schuster; zwei laufen, daß man singt, und der dritte singt, daß man läuft.

Das bestrafte Verbrechen. General Vandamme leitete im Winter 1806 — 7 die Belagerung von Breslau. Er bewies durchaus keine Schonung, ließ die umliegenden Orte auf eine empörende Weise behandeln und ausplündern und erklärte: den Breslawern sollten nur Thränen übrig bleiben, um ihr Elend zu beweinen. Im Sommer 1813 ward Vandamme als Kriegsgefangener von Prag nach Breslau gebracht. Der Empfang von Seiten der dortigen Bewohner war so, wie es zu erwarten stand. Eine Menge Volks rottete sich zusammen, verlangte, daß man ihm den General übergeben möchte, um ihn an dem Orte seiner Verbrechen zu züchtigen und würde vielleicht in der Wuth sich seiner gegen den Willen der Behörden bemächtigt haben, wenn man ihm nicht eine starke Bedeckung zugetheilt und durch gütliche Vorstellungen den Haufen beruhigt hätte. Vandamme war bei dieser beschämenden Scene sehr niedergeschlagen. Seine Kleider waren abgenutzt, und er hatte kein Geld. Der Kaufmann F\*\*\*, bei dem er 1807 gewohnt hatte, mußte ihm 200 Thaler vorschießen, wovon er sich neu bekleidete und mit Wäsche versorgte. Nachdem er drei Tage in Breslau zugebracht hatte, wurde er am 4. des Morgens um 3 Uhr ganz in der Stille wieder fortgefahren. So bestrafen Verbrechen gegen die Menschheit sich selbst.

Der Pulverkarren. Auf dem Rückzuge aus Salzburg 1809 machte der Korporal Ladislaus Jonas, vom 9. Husaren-Regimente Frimont, mit 5 Mann den Nachtrag. Um den Weg ungangbar zu machen, war in

einem engen Pässe bei St. Michael ein untransportabler Pulverkarren umgeführt worden, wobei ein Theil der Straße zufälliger Weise mit Pulver bestreut wurde. Korporal Jonas lag in der Nähe des Pulverkarens im Hinterhalte und sah eine große Anzahl feindlicher Kavalleristen anlangen, welche von den Pferden abstiegen und sich alle mögliche Mühe gaben, das Hinderniß bei Seite zu schaffen. Gelang es, so ging der größte Theil der Bagage, die einen zu kleinen Vorsprung hatte, verloren. Die Feinde anzugreifen und sie zurückzutreiben, war unmöglich, denn der umgeführte Wagen sperrte den Weg. Sein Entschluß war gefaßt. Mit einer beispiellosen Resignation befahl er der ihn begleitenden Mannschaft, zurückzukehren, er selbst aber sprang mit aufgezogener Pistole mitten unter die Feinde und schoß in das auf dem Boden zerstreute Pulver. Mit einem betäubenden Knalle ging der Pulverkarren in die Höhe, und über 30 Mann und Pferde fanden dabei ihr gräßliches Ende. Nach einiger Zeit erhielt Jonas seine Besinnung wieder, halb verbrannt sieht er sich unter der angerichteten Verwüstung liegen, doch hatte er noch so viel Kraft, sich nach Boden in das Spital zu schleppen, von wo er, nach einer fünfwöchentlichen Kur geheilt, beim Regimente wieder einrückte.

Die Kaiserin Katharina und Graf Romanzow. Nachdem mehrere Generale Katharina's von Rußland durch die Türken geschlagen worden waren, entschloß sich die, über kleinliche Rache erhabene Kaiserin, den Oberbefehl dem Grafen Romanzow anzuvertrauen, der seit einiger Zeit in Ungnade gefallen war. Sie schrieb zu diesem Zwecke einen Brief an den Veteran, der also lautete: »Graf Romanzow! Ich weiß, daß Sie mich nicht leiden können; Sie sind aber ein Russe und müssen deshalb wünschen, den Feind unseres Vaterlandes zu besiegen. Bewahren Sie Ihren Haß gegen mich, wenn es Ihr Herz verlangt, aber schlagen Sie die Türken. Ich gebe Ihnen den Oberbefehl über mein ganzes Heer.« Den Brief begleiteten 20,000 Rubel zur Ausrüstung des Generals. Romanzow besiegte die Türken, und als er zurückkam, ging ihm Katharina in militärischer Uniform entgegen. Der General langte mit seinem Stabe an, die Kaiserin stieg ab, ging auf Romanzow zu und ersuchte ihn, auf seinem Pferde zu bleiben. »General!« sagte sie, mir geziemt es, dem heldenmüthigen Vertheidiger meines Reiches entgegen zu gehen.« Romanzow konnte sich der Thränen nicht enthalten, stieg ab, warf sich seiner Gebieterin zu Füßen, und blieb von diesem Augenblicke an einer der eifrigsten Anhänger Katharina's.

### Selena.

Durch mich entstand ein ungeheurer Brand  
Vor langer Zeit an eines Meeres Strand;  
Setzt liege ich im Meer als ödes Land,  
Umgürtet rings von einer Felsenwand,  
Für jenes Mannes Staub ein ehern' Band,  
Der Schwert und Zepfer in der Riesenhand  
Ein Heros gegen ganz Europa stand,  
Und als der Stern des Glückes ihm verschwand,  
Den Tod hier und ein einsam' Grabmal fand,  
Als Zeugniß, daß hienieden Alles Tand!

„Ednes Weibchen, — sagte Herr E. zu seiner jungen Nachbarin, — geben Sie mir doch ein Küßchen, ich bitte bloß aus Neugier, ich möchte gern wissen, ob es von Ihrem Munde süßer schmeckt, als von dem meiner Frau. — Die Mühe können Sie sich ersparen, Herr Nachbar, erwiederte sie schnalppisch. „Fragen Sie nur meinen Mann, der hat ihrer lieben Frau manchen Kuß gegeben, der muß es wissen.“

Ein Kosakenoffizier, der im sogenannten Befreiungskriege nach Deutschland kam, bestellte seine Mahlzeiten immer mit den Worten: Wenig und kutt, aber viel!

— Herr B... ein Kaufmann aus Marseille, hatte mit seiner Gattin eine Reise nach England gemacht. Am Tage vor ihrer Abreise von London sprach Mad. B... zu ihrem Gatten: Ich habe hier fünfzig Louisd'or, und bedaure, mir heute nichts dafür gekauft zu haben. Erst wollte ich mir Spitzen kaufen, und hatte mir sehr schöne ausgewählt; aber ich wurde nicht mit dem Kaufmann über den Preis einig, und ärgere mich jetzt, sie nicht genommen zu haben, denn in Frankreich müßte ich dieselben Spitzen viel theurer bezahlen.“ — „Über, meine Liebe!“ erwiederte der Gatte, „Du kannst im Gegentheil froh sein, daß Du sie nicht gekauft hast. Weißt Du denn nicht, wie streng die Douanen sind?“ — „Denkst du denn, ich hätte die Spitzen in meinen Koffer gepackt? Ich hatte mir ein vortreffliches Mittel ausgedacht, sie einzupacken; ich hätte sie unter meine Gewänder verborgen.“ — „Ein schönes Mittel! Die Douane hätte sie auch da auffindig gemacht.“ — „Warum nicht gar? Meinst Du denn, eine Dame würde einer solchen Visitation unterworfen?“ — „Ja wohl, meine Theure, sie wird entkleidet, zwar nicht von den Zollbeamten, aber von, zu diesem Behufe, angestellten Frauen. Man hätte die Spitzen in Beschlag genommen, uns noch außerdem einen Prozeß an den Hals geworfen, und wir wären noch in Strafe verfallen.“ — „Du bist auch gleich gar zu ängstlich!“ — „Ich versichere Dich, meine Liebe, so käme es.“ — „Meinetwegen. Aber zu was dient dieser Streit, ich habe ja keine Spitzen gekauft.“ Als Herr B... fort war, trat der Kaufmann mit den Spitzen zu Mad. B... ein, und sagte ihr, daß sie dieselben für den gebotenen Preis bekommen solle. Mad. B... trägt einen Augenblick Bedenken, nimmt aber doch die Spitzen, und verbirgt sie in den verborgensten Theil ihrer Kleidung. — Die Reise ging fort. Als das Paketboot im Angesichte von Boulogne war, konnte Mad. B. sich einer gewissen Unruhe nicht erwehren; ihr Gatte bemerkte dies, und sprach: „Ich weiß wohl, warum Du eine so traurige Miene machst! Du bedauerst noch Deine Spitzen; aber in einer Stunde, wenn Du die Douane passiert hast, wirst Du nicht mehr bereuen, diesen Kauf unterlassen zu haben.“ An der Douane begnügte man sich mit einer oberflächlichen Untersuchung, und Mad. B... wollte sich schon ganz erfreut zurückziehen, als Herr B..., der überlegte, daß er vor seiner Frau als Lügner dastehen und Unrecht haben würde, wenn nicht die Douane bei der Untersuchung mit der ganzen Strenge verführe, womit er sie bedroht hatte, ganz leise dem Inspektor in das Ohr

flüsterte: „Die Dame führt Contrebande bei sich; ich weiß es gewiß, lassen Sie sie sorgfältig untersuchen.“ Dieser Wink blieb nicht ohne Erfolg. — Mad. B... ward höflichst gebeten, in ein anstoßendes Zimmer zu treten; man entkleidete sie, und die Spitzen wurden gefunden. Man denke sich die Bestürzung des Herrn B... Er bezahlte die Strafen und die Kosten, und außerdem noch eine bedeutende Gratification, um fernere Unannehmlichkeiten zu vermeiden. Um das Maß seines Unglücks voll zu machen, beging die Douane noch die Indiscretion, ihm in Gegenwart seiner Frau laut ihren Dank abzusatten. Daß ihm dies bei dieser übel bekam, läßt sich denken.

Seit einiger Zeit sind in London eine Art Münchhausen'schen Späßen im Schwunge, die man sich auf Kosten der Amerikaner und ihrer Zerstreuung macht. Hier einlge Proben davon. — Eine Zeitung berichtet, daß ein Amerikaner beim Schlafengehen seinen Rock ins Bett legte und sich selbst hinter der Thüre aufhing. — Dagegen schreibt eine andere Zeitung, das sei noch gar nichts: ein anderer Amerikaner habe beim Schlafengehen das brennende Licht ins Bett gelegt, und sich selbst ausgelassen.

In einer Gesellschaft war die Rede von sonderbaren Naturspielen, und einer erzählte, daß ein Hund eine Kage zur Welt gebracht habe, wovon man doch eigentlich die naturhistorischen Gesellschaften in Kenntniß setzen müsse. Et, warum nit gar, sagte ein anderer, was ist denn da zu verwundern? Ich kenne eine Frau, die Müllerin ist, und zwei Kinder hat, die Rauchfangkehrer sind.

Jemand, der mit einem Trunkenbolde zusammen war, wurde von diesem unaufhörlich zum Trinken aufgefordert. „Ich habe keinen Durst!“ sagte er. — „Er erwiederte der Trunkenbold, welchen Unterschied gebe es denn sonst zwischen Menschen und Thier, wenn der Mensch immer nur trinken wollte, wenn er Durst hat?“

Ein kleiner Knabe las in einem frommen Buche: „O Herr, wo Du nicht bist, ist unser Tischler.“ Der ganze Fehler aber lag nur in der Betonung, es hieß: „O Herr, wo Du nicht bist, da ist unser Tisch leer.“

Unlängst wurden in einem Londoner Tageblatte „Frauenzimmer zwischen 20 bis 30 Jahren zum Verkauf gesucht.“ — Es sollte damit gesagt werden, Frauenzimmer zu einer Anstellung in einem Verkaufsgeschäft.

Bei einer Parlamentswahl zu Chremsbury ließ einst einer der Kandidaten, Klingston, einen pensionirten Offizier aus London auf seine Kosten dahin reisen, um ihn für sich stimmen zu lassen. Der Offizier präsidirte bei aller Gastmahlen, die Klingston gab; als es aber zum Stimmen kam, gab er dem Gegner seine Stimme. Man machte ihm Vorwürfe über sein Verfahren; er erwiederte: „Meine Herren, ich habe viel Campagnen mitgemacht, und kann nicht vergessen, daß unser General uns immer empfahl, in Feinde's Land zu fouragiren.“

In einem Blatte stand neulich folgende Corneshoukenz eines Arztes: „Die Operation gelang uns auf's Vollkommenste, und wir hatten unsern Zweck erreicht.“ Acht Tage darauf starb der Patient.

## Recht gut, wenn man sich gleich verständigt.

Ein Bolentair vom Infellande,  
 Poltron und ausgemachter Narr,  
 In Wort und Thaten sehr bizarr,  
 Doch übrighs vom Adelsstande —  
 War einst auf fremden Grund und Boden  
 Als Gast bei einem Fehgelag,  
 Und schwagte manches in den Tag  
 Von Krieg und Frieden und den Moden,  
 Und wandte sich nun so im Sprechen  
 An einen deutschen Offizier,  
 Und sprach: „Mein Herr, verzeih' sie mir!  
 Wenn ich recht fröhlich sitz' beim Zechen,  
 So hab' ich einen kleinen Fehler,  
 Den halten sie mir wohl zu gut;  
 Ich bin von aufgeregtem Blut,  
 So eine Gattung von Krakeler,  
 Und kann dem Drang nicht widerstehn.  
 Die Deutschen etwas aufzuzieh'n;  
 Es reißt mich unwillkürlich hin,  
 Und möcht' es auch wie immer gehen.  
 Sie werden sich wohl überzeugen;  
 Der Wein schmeckt heute gar so süß,  
 Drum bitt' ich nochmal um Erweis.  
 Der Fehler ist mir schon so eigen.“  
 Da sagt der Deutsche zu dem Britten:  
 „Mein Herr, sie sind schon erküfirt,  
 Auch ich hab' was, was oft genirt,  
 Wofür ich muß um Nachsicht bitten.“  
 „Sie auch? D lassen sie doch hören!“  
 „Giel ihm der Prahlhans schnell in's Wort,  
 Und jener fuhr ganz trocken fort:  
 „Ich thue zwar sehr ungert stören,  
 Allein, wenn Jemand es sollt' wagen,  
 Von Deutschen, und vom deutschen Land  
 Was Ungezogenes zu sagen,  
 Den muß ich bei der Gurgel fassen.  
 Doch hez' ich durchaus keinen Groll,  
 Ich prügl' ihm nur den Buckel voll,  
 Dann bin ich wieder ganz gelassen.  
 Drum thun wir Jeder, was wir müssen,  
 Auf eigne Faust und Risico,  
 Wir beide sind nun einmal so,  
 Und keinen darf etwas verdrüßen.“ —  
 Der Britte nahm sich das zur Lehre,  
 Und ehrte es als eine Bill,  
 Und tränk für sich so mäuschenstill,  
 Als ob er nicht zugegen wäre.  
 Sein Schwadroniren war beendige,  
 Und somit Ruh' beim munteren Schmaus.  
 Und alles ging vergnügt nach Haus. —  
 Recht gut, wenn man sich gleich verständigt.

## Heiraths-Katechismus.

1. Die Frau muß den Hochzeitstag bestimmen.
2. Noch vor der Hochzeit muß du ihr sagen, daß du sehr arm selest, sehr verschwenderisch, ungezogen von schwacher Gesundheit.
3. Am Hochzeitstage muß du vor deiner Frau weder essen noch trinken.
4. Niemals in Gegenwart der jungen Frau, selbst wenn sie's nur aus der Ferne sehen könnte, mit einem andern Manne' geheimnißvoll leise sprechen, und hinterher lachen.
5. Du mußst niemals Käse essen.

6. Auch wenn die Frau gar nicht eitel ist, mußst du ihr im Theater den Platz suchen, wo sie besser gesehen wird als sieht. Das Letztere dankt sie dir, das Erste aber macht sie heiter.

7. Mach nie im Aerger deiner Frau den Vorwurf: du liebst mich nicht ordentlich — vom einmal Gesagten wird immer etwas wahr.

8. Küsse nie deine Frau vor andern Leuten.

9. Wenn du ihr aber in Gegenwart Anderer die Hand küssest, wird es dir von Nutzen sein.

10. Schenke deiner Frau nie etwas, was sie in die Wirthschaft braucht, du wirst ihr dadurch ordinär.

11. Geh niemals früher zu Bette als deine Frau.

12. Trage nie eine weiße Schlafmütze.

13. Trage auch keinen Flanell.

14. Wasche dir selbst nicht die Hände in Gegenwart deiner Frau.

15. Wenn man zum ersten Male liebt, ein junges Mädchen liebt, und dieses heirathet, so begehrt man eine Dummheit oder ein Wagstück.

16. Wer eine Frau einem Anderen abspenstig macht und heirathet, wird nie glücklich.

17. Deine Frau darf keine intime Freundin haben, sie ist deine Feindin.

18. Wenn du keine Arbeit, kein Geschäft hast, mußst du einen geheimnißvollen Zweck erfinden, sonst verlierst du die Liebe deiner Frau.

19. Sage nie deiner Frau, außer der Liebe zu ihr, sei dir Alles in der Welt Nebensache; das macht sie gleichgiltig gegen dich.

20. Fordere nie das kleinste Opfer, welse sogar das angebotene ab, dann nur kannst du auf's größte rechnen.

21. Frühere Liebesgeschichten darfst du deiner Frau nur erzählen, wenn sie dich auffordert, nur so lange sie fragt, nie mit Feuer.

22. Sprich niemals schlecht von einer frühern Geliebten.

23. Auch wenn dir deine Frau entgegenkommt, muß deine Zärtlichkeit oft nur romantisch bleiben, sobald sie dich für stänlich hält, ist die Liebe in größter Gefahr.

24. Wenn du mit deiner Frau streitest, und es tritt ein Anderer deiner Meinung bei, mußst du die Meinung fahren lassen, und die Ansicht deiner Frau vertheidigen.

25. Der schönste Mann darf euer Hausfreund sein, niemals aber ein dir überlegener Geist.

26. Du kannst Unrecht haben, darfst aber nie unbedeutend erscheinen gegen Andere.

27. Eine Frau nehmen, ist leichter als eine lassen.

28. Wer eine Geliebte verliert, hat Unglück, wer eine Frau verliert, ist entweder nie geliebt worden, oder er wäscht sich nicht, oder er verliert nichts.

29. Wenn du dem vertrautesten Freunde von deinen ehelichen Verhältnissen erzählst, sehest du deine Frau auf's Spiel.

30. Vertrauest du dergleichen einer Freundin, so hast du deine Frau verloren.

31. Wenn dir deine Frau nicht auch mitunter die Hand küset, so liebt sie dich nicht.

32. Du mußt deiner Frau immer beweißen, daß sie den Pantoffel hat und dich beherrscht.

33. Wer lange im Schlafrocke bleibt, riskirt die Liebe seiner Frau.

34. Ein furchtsamer Mann muß nie heirathen.

35. Ein Mann, der kein Vermögen hat, und nichts erwirbt; ist immer nur der Günstling seiner reichen Frau, und wird nie ihr Mann.

36. In Gegenwart deiner Frau mußt du niemals stark essen.

37. Die Frauen sind alle idealistisch, darnach richte dich.

38. Die Frauen werden nur durch die Männer gemein, und vergehen es dem nie, welcher sie dazu verleitet.

39. Ueberrasche deine Frau nie, wenn sie sich anfleidet.

40. Auch wenn sie dir sonst nichts verbirgt, bloße Neugier und Zudringlichkeit hält sie für Nichtachtung und straft sie mit gleicher Münze.

41. Die Ehe ist nicht bloß eine Wissenschaft, wie sie der geistreiche Franzose nennt, sie ist auch eine Kunst.

42. Schlafe niemals ein, wenn du dich mit deiner Frau gezankt hast, ohne eine Sühnung zu versuchen.

43. Wird diese entschieden abgewiesen, dann kannst du's schweigend abwarten.

44. Bitte mitunter deine Frau um Verzeihung, wenn sie dich beleidigt; das trägt tausendfache Zinsen.

45. Zeige nie bei deiner Beruneinigung deine ganze Ueberlegenheit, welche dir Geist und Verhältnisse zur Welt gewähren, das erbittert bis in's Innerste.

46. Du mußt mitunter Tagelang keine Zeit haben, deine Frau länger als einen Augenblick zu sehen.

47. Achte deine Frau wie einen Augapfel, sonst verherst du sie.

48. Gefährliche Nebenbuhler mußt du sehr lebenswürdig finden, und niemals im Geringsten tadeln.

49. Vergnügen muß nie ein anderer zuerst anbieten.

50. Küsse nie deine Frau, wenn sie nicht will, sie empfindet sonst die Last der Ehe, und hält dich für gemein.

51. Wenn du mit den Dienstleuten zankst, wirst du deiner Frau zuwider.

52. Fordert sie dich dazu auf, dann sei Despot, weise den Domestiken gleich aus deinem Hause.

53. Gib deiner Frau kein Papiergeld, sondern nur Gold oder Silber.

54. Widerlege jeden ihrer Gründe, wenn sie streitet, und lache nicht dabei — unterlässest du jenes, und thust du dies, so hält sie's für Geringschätzung.

55. Wer viel trinkt, muß gar nicht heirathen.

Pope und der junge Offizier. Pope war bekanntlich mit einem Hocker versehen und sehr verwachsen. Eines Abends befand er sich in einem Kaffeehause zu London. Hier las Jemand Zeitungen vor. Eine Stelle war den sämtlichen Zuhörern, die an der Vorlesung Theil nahmen, ganz unverständlich. Pope bemühte sich umsonst, ihren Sinn zu erklären. Ein junger Offizier, der mit zugehört hatte, erbat sich die Erlaubniß, die Stelle selbst nach-

sehen zu können. „Das wird viel helfen!“ sagte Pope spöttisch. Als der Offizier die Stelle eine Weile durchlesen hatte, sagte er: „Sie ist ganz deutlich, nur muß hier ein Fragezeichen stehen.“ Und so war es in der That. Pope, den es verdrossen hatte, daß er nicht so scharfsinnig gewesen war, als dieser junge Offizier, fragte mit höhnischem Tone: „Was ist denn ein Fragezeichen?“ Ruhig erwiderte der Offizier: „Ein kleines buckeliges Ding, das oft unverschämte Fragen thut.“

### Der naive Wanderbursche.

Ein niedlich Häuschen steht am Rain,  
Von einem Gärtchen rings umgeben;  
Das Gärtchen gleicht einem Hain,  
Am Häuschen ranken sich die Reben;  
Das Ganze lieblich anzuschau'n,  
Umkreiset ein lebend'ger Zaun.

Und singend wandert seinen Weg  
Daher ein junger Baidgeselle  
Durch Sträucherwerk und Dorngehege,  
Und als er kömmt zur Gartenselle  
So bleibt er stehn, und ruhet aus,  
Betrachtend so das kleine Haus.

Und wie er schaut, sieht einen Ast  
Er über'n Zaun herüberraigen,  
Den er auch alsogleich erfasst,  
Und ohne lange erst zu fragen,  
Ihn rasch auch von dem Baume trennt  
Mit seinem Taschen-Instrument.

Da ruft durchs Fenster aus dem Haus  
Der Herr: „Soll ich die Hunde heken?  
Was macht er, Bursche, denn da drauß?“  
Drauf thut ihm dieser kurz verlegen:  
„Ich brauche einen Wanderstab,  
Drum schneid' ich mir da einen ab.“

Drob jener sehr in Zorn geräth,  
Und heisset ihn von dannen scheiden:  
„Wenn Jed er, der vorüber geht,  
Sich wollte einen Ast abschneiden,  
So fänd' ich bald, die Kreuz und Quer,  
Nicht einen Baum im Gärtchen mehr.“

Der Bursche steht ihn an, und spricht:  
„Warum denn so in Zorn gerathen?  
Ei, lieber Herr, erzürnt euch nicht!  
Der eine Ast bringt euch nicht Schaden,  
Und Jeder, der vorüber geht,  
Ist wohl auch nicht so indiscret.“

Ein wohlhabender Landwirth, welcher nach Pesth kam, um mehrere häusliche Bedürfnisse zu kaufen, sah bei dem Gewölbe eines Steinmehrs auch mehrere viereckige Tafeln mit der eingehauenen Inschrift: „Wasserhöhe am 15. März 1838,“ wie man solche zur Erinnerung an die stattgehabte unheilvolle Ueberschwemmung an mehreren Häusern einzumauern pflegt. — „Ah!“ sagte er, solche muß ich mir kaufen, um meinen Angehörigen davor zu zeigen, wie hoch das Wasser in Pesth war!“

Unter dem Unfinn und den Lächerlichkeiten, welche ungebildete Sentimentalität oder Mangel an Sprachkenntnis hervorbringen, nimmt das Folgende einen der ersten Plätze ein. Am 27. Abends 10 Uhr endete mein guter Mann, der Bürstenmachermeister Herr Friedr. Pommer, im 46. Lebensjahre seine irdische Laufbahn, viel zu früh für mich und meine 5 Kinder, an einer unheilbaren Lungenentzündung. Da der Herr Arzt Barges ihn schon fünfmal mit Gottes Hilfe durch außerordentlichen Fleiß herausgeholt, so war es diesmal doch nicht möglich, und ich kann meinen Dank mit Worten nicht ausdrücken. Gott erhalte diesen edlen Mann noch lange zum Wohle der leidenden Menschheit.

Ein Preuße sagte zu einem andern, der ein altes krankes Weib hatte: Bruder, dein Weib dauert mir!“ „Du zuter Fott!“ war die Erwiderung, „mir dauert sie schon gewaltig lange.“

„Erzählet mir die Naturgeschichte des Rindviehes!“ sagte ein Magister zu seinen Schülern. Diese schwiegen. „Laßt mich nicht lange auf eine Antwort warten,“ sagte er, indem er die drohend geballte Faust erhob, „Ihr kennt ja meine Natur!“

Als einst ein Israelite auf die Sängerin Sonntag ein Epigramm gemacht hatte, bemerkte Jemand: es habe sich der Schabbes auf Sonntag verlegt.

„Der hat einen Buckel, der hat einen Buckel,“ schriekten zwei Leipziger Straßenbuben einem Krüppel nach. Da dieser that, als habe er keine Ohren, sagte der eine Schreihals zu dem andern: „Weißt du, warum er sich nicht umsieht?“ — „Nun?“ — „Weil er's schon weiß.“

„Heißt ein!“ sagte ein Passagier zu einem einfältigen Marqueur, der erst seit einigen Tagen angenommen war. — „Für wie viel Personen?“ frug der arme Teufel.

Als man einem Verbrecher ankündigte, er sei verurtheilt zu zweijähriger Gefängnißstrafe, und alle Vierteljahre 25 Stockstreiche zu erhalten, sagte er: „Ach, Herr Richter! ich denke, die Hälfte wäre auch genug!“ „Hier wird nicht gehandelt!“ erwiderte der Richter barsch, und ließ den Verurtheilten abführen. Dieser aber bekam bald Gelegenheit aus seiner Haft zu entweichen, und nachdem er glücklich über die Grenze gekommen war, schrieb er an den Richter: „Mein Herr! Wo man nicht fest setzt, muß man handeln lassen.“

Ein Vater wollte seine Braut malen. „Laß' das gut sein, lieber Adolph!“ sagte sie, „bis nach unserer Hochzeit, dann wird das Bild natürlicher ausfallen; denn alsdann wirst Du mir nicht mehr schmeicheln.“

Ein Handels-Jude rief in einem Hotel sein „Handle woß!“ — Der Garçon wollte einen Witz machen, und fragte den Juden: „Kauft Ihr auch Leinwäße?“ „Alles kaufe ich,“ erwiderte der Jude. „Was gebt Ihr also für ein Paar alte Stiefelchen, aber sie sind stark zerrissen, und einen davon habe ich verloren.“ „Drei Gulden, junger Herr, für den Zentner,“ antwortete der schlaue Jude.

Der Schnur- und Knebelbart. Als die Mauern in Europa eingefallen waren, lehrte eine alte Chronik, fand sich da eine Wache mit dem mohomedanischen Wolfe

vermischt. Man mußte auf ein Mittel sinnen, um sich bei jedem Zusammenreffen augenblicklich von den Ungläubigen zu unterscheiden. Die Christen ließen sich demnach quer unter der Nase und gleich unter der Lippe eine verticale Haarlinie bis unter das Kinn herabwachsen, wodurch das Zeichen des Kreuzes dargestellt wurde. Dieses Merkmal legte ursprünglich den Grund zu der ersten Uniformirung des Kriegsvolks. Der Ursprung dieser Gesichtszurde ist also sehr edel.

### Das stockende Gewerbe.

Einst in eines heißen Sommers Mitte  
Bettelte ein Mann in seiner Noth:

„Haben Euer Gnaden doch die Güte,  
Bitte schön, nur auf ein kleines Brod.“

Unsereiner lebt doch gar so ärmlich,

Rüßig steht man immer, früh und spät,

Mein Gott, der Verdienst ist recht erbärmlich

Weil jetzt mein Gewerbe gar nicht geht.“ —

Und es reicht ihm eine kleine Gabe

Jemand, und bedauert ihn recht sehr.

Frägt ihn, was für ein Geschäft er habe? —

„Ein Schneeschaufler bin ich, gnädiger Herr!“ — R

„Wenn gehen Ihre Studien an?“ fragte Jemand einen Studenten. „Die Studien? den Montag; aber das Studium geht immer nur an,“ antwortete Jener.

„Wir haben Nachrichten von verschiedenen Markorten,“ stand in einem öffentlichen Blatte; was sind denn das eigentlich für Torten, Mark-Torten?“ fragte eine Dame.

Ein Minister fragte seinen Fürsten, wer eine gewisse vacante Stelle bekommen sollte. Dieser, der eben nicht bei der besten Laune war, antwortete hitzig: „Der Teufel!“ Der Minister bückte sich tief und fragte gelassen: „Befehlen Ihre Durchlaucht, daß die Ausfertigung an ihn in der gewöhnlichen Form: An Unsern Lieben Getreuen, erpedirt wird?“ Der Fürst befann sich einen Augenblick, klopfte dem Minister auf die Schulter, und sagte: „Nun, mein Lieber! eben hab' ich mich bedacht, der soll sie auch nicht haben; er ist gar zu nahe mit Ihnen verwandt.“

Der Seelenhirt zu M<sup>oo</sup> war gestorben; ein Amtsbruder hielt ihm eine salbungsvolle Leichenrede, in welcher er sich unter Anderem der Worte bediente: „der uns Allen theuer war.“ „Ja theuer war er,“ rief ein dabeistehender Bauer, „für eine Kindtaufe habe ich ihm müssen einen Spectes geben.“

Die verrätherische Nase. Mein Freund B. war Verwalter im Spital zu W..., dem schönsten Denkmale eines großen Kaisers. — Eines Tages besuchte ich meinen Freund, der als lebensfroher heiterer Biedermann ein großer Freund des socialen Lebens war. Ein tüchtiger Geschäftsmann, ein flinker Arbeiter und ein wahrer Freund in der Noth, war er bei Jedermann beliebt. Als ich die bekannte Stiege hinaufstieg, hörte ich meinen Freund mit seinen Untergebenen sehr lebhaft sprechen. „Liest er Ihnen wieder einmal den Text,“ dachte ich, als mein Freund, die Stirn ein bißchen in Falten gezogen, aus der Flur, mit einem Bogen Papier in der Hand, mir nachkam. — „Guten

Lag, Rudolph. — „Gott grüße Dich, Carl, jetzt hab' ich mich wieder einmal geärgert, das ist gesund, das bringt doch ein bißchen das Blut in Galopp.“ — Ich mußte lachen. — „Du und ärgern, das ist kaum zu glauben.“ — „So? nun, den mücht ich sehen, der bei so etwas ruhig bliebe. Du kennst das alte Lied wegen der Leichenbegängnisse welche Fatalitäten es schon damit gegeben hat. Trotz der Ordnung, die ich eingeführt habe, sobald ein Kranker stirbt, in derselben Stunde seine Angehörigen fragen zu lassen, ob sie ein Leichenbegängniß wünschen; im Gegentheile wird der Todte mit den Uebrigen, more solito, begraben. Doch das ist bei dem Volk vergebens, oft kommen sie den zweiten, auch den dritten Tag erst, und wollen ihren Mann, Better, Muhme, Schwester oder Godel begraben lassen. Wo sind die aber schon? So kam heute früh ein altes Weib, die für ihren Schwiegersohn ein Leichenbegängniß zahlte. Eine Stunde später, und es war zu spät. Ich stellte den Schein auf heute Nachmittag um 4 aus, schickte die Nummer in die Todtenkammer und komme gerade von dem Leichenbegängniß, wie Du siehst, ganz ordentlich durcgeärgert. Jetzt muß ich freilich lachen,“ fuhr mein Freund nach einer Pause fort. „Ich gehe, wie gewöhnlich bei allen Leichenbegängnissen, hinab, um nachzusehen, ob Alles in der Ordnung ist, da stürzt das alte Weib über mich und sagt: „Herr Verwalter, das ist nicht mein Schwiegersohn, mein Schwiegersohn hat keine so große Nase gehabt.“ Ich befah die Leiche, suchte in der Aufnahme die Rubrik: Besondere Kennzeichen, und fand: am linken Fuße fehlt die kleine Zehe. Ich überzeugte mich davon und schalt die Frau tüchtig aus. Das Geläute der Glocken und der Priester machten dem Streik ein Ende. „Ja, die Füß' gehören meinem Schwiegersohn, aber die Nase, die Nase,“ heulte das Weib. Nun ist das nicht zum ärgern mit dem dummen Volk?“ — „Grenzger Herr Verwalter,“ brummte es hinter uns. — „Was gibts?“ — „Der Pedell von der Universität hat heute einen Kopf fürs anatomische Theater geholt, hier ist der Zettel vom Herrn Protector.“ — „Schon gut, welche Nummer gabt ihr?“ — „Nummer 17.“ — Was, Nummer 17 ist ja so eben begraben worden.“ — „Ja eben mit dem Selbgleicher seinen Kopf, den gestern beim Stiglis der Schlag getroffen hat. Ich hab's aber auch gleich dem Seppel gesagt. Seppel, hab' ich gesagt, nimm den Kopf nicht, die Nase ist zu auffallend, da wäre der prächtige Schneider von No. 11, der hat accurat so eine Stumpfnase gehabt, wie der No 17, aber unser Einer darf ja nichts sagen. So war die Schmiere fertig, die alte Frau hat die Nase gleich gemerkt, ich hab's prophezeiet! „Schon gut, schon gut, geh' er nur.“ — Wir gingen auch ins Bureau des Verwalters und das Andere mag der Leser ergänzen.

Narren hat's geregnet. In einer Stadt an der Donau wurde das fischliebende Publikum klagbar gegen die Fischmeister, die ihre Waaren zu übertrieben hohen Preisen verkauften. Der Untersuchungscommissär ließ die Vorsteher rufen, und redete sie ungefähr so an: „Wie kommt es denn, daß Sie die Fische so theuer verkaufen,

es hat doch heuer genug geregnet?“ — „Narren hat's geregnet, aber keine Fische,“ war die Antwort des Fischmeisters.

Ein österreichischer Offizier avancirte zum Hauptmann und kam auf diese Weise zu dem Grenadierbataillon seines Regiments. Als er seine Aufwartung beim Regimentsinhaber machte, war dieser frappirt über die kleine Person des neuen Grenadier-Hauptmanns und äußerte: „Sie sind doch ein Bißchen gar zu klein, Herr Hauptmann, für einen Grenadier-Offizier.“ — „Das Offizier-Maß geht vom Kopf bis zum Herzen, Ew. Excellenz, mit diesem Maß messe ich mich mit allen Offizieren der Armee,“ war die Antwort des kleinen Hauptmanns.

Mahnbret eines Berliner Schneiders. Hochgeehrter Herr! Entlooben Sie mich — warum bezahlen Sie mir nicht? Bin ich der Mann, der drei Leibbrücke machen kann, ohne einen Groschen dafür zu jaben? Wenn Sie meine Umstände kennen, wie ich mir jramen muß um die Kinder, un um de übrige Arbeit, so würde in Ihrem Herzen een Busen zu schlagen haben, der für Barmherzigkeit Sinn hätte; un übrisens will ich Sie man zu verstehen jaben, daß'n Jott im Himmel läßt, der der Böse bestrafst un det Gute belohnt; denn es steht schon in de Bibel: man soll seine Feinde Jutes thun. Ich habe sieben Kinder, mein Herr und drei davon sind dot, aber det schadet nischt — die Biere wollen ooch läben und im Uebrigen is een Schneider ooch een Mensch und vielleicht Meer Mensch, als irgend een Anderer. Vorjestern habe ich meinen Burschen zu Sie jeschickt, da kessen Sie mich sagen, daß Sie nischt zu Hause sein! jesteren hat der Bengel weder hingemusst, da sagten Sie, Sie hätten nischt; und dabei bestellen Se noch een Komplment; und wie ich endlich heute hinficke, so schmeißen Sie den Jungen die Treppe runter. Mit Achtung ergebenster Stephan Tobias Pipeudeckel Tele of London.

Englischer Spleen. Ein englischer, in Aachen eingetroffener Baronet glaubt standesgemäß in keinem geringeren Gasthof absteigen zu können, als im Grand Monarque. Als ihm vor seiner Abreise nach drei Tagen die Rechnung zugestellt wird, entrüstet er sich über die unmäßige Forderung. Er tobt, er werde nur was billig und dann gar nichts bezahlen. Der Wirth will keinen Heller ablassen. Was? 10 Fr. für ein junges Huhn! — Der letzte Preis, Herr. — Aber so viel wird in Rio für einen Regier von Pondichery bezahlt. So wahr ich ein Britte bin, werde ich nicht bezahlen! — So wahr ich ein Preusse bin, werden Sie bezahlen. — God dam, ich zahle nicht! — Ich werde Sie verhaften lassen. — In der That wurde der Engländer in Gewahrsam gebracht, aber er ist gefast und schwört, daß er bereit sel, nach Vorschrift des Gesetzes 5 Jahre im Gefängniß auszuhalten, ehe er sich um 10 Fr. für ein Hühnchen prellen lasse. Man weiß nicht, welcher von Beiden den härteren Kopf behaupten wird, der Baronet oder der Wirth.

In einem Familienzirkel wurden Schatzgräbergeschichten erzählt. Die Mutter fragte ihr kleines Mädchen: Weißt

Du denn, was ein Schatz ist? O ja, sagte das kleine Geschöpf, der Köchin ihr Husar.

Warum und weil. Ein Engländer trat in ein Kaffeehaus und forderte eine Tasse Kaffee mit Milch: „Gargon, recht viel Kaffee,“ sagte er dem einschenkenden Marqueur; „ich werde dir hernach schon sagen, warum.“ — „Schön, mein Herr, steht zu Diensten.“ — „Jetzt bitte ich auch um recht viel Milch; ich werde dir hernach schon sagen, warum.“ — „Sehr schön, mein Herr, steht zu Diensten.“ — Nachdem der Marqueur so den zweifachen Wunsch des Gastes erfüllt hatte, stellte er Kaffee- und Milchkanne auf den Tisch, und wartete nun ganz ruhig, indem er den Engländer ansah. „Wißt du noch etwas?“ fragte ihn dieser. — „Ich bitte um die beiden warum.“ — „Ach ja, warum; weil ich sehr viel Zucker in den Kaffee thue.“

Vor der Mündung des Elyda liegen zwei winzige Holmen (Felseneilande), die Cumbrays genannt. Dort schloß der Schullehrer, wie Walter Scott erzählt, einst seine Rede mit folgenden Worten: O Himmel, segne die Bewohner von Groß- und Klein-Cumbray und sey ihnen gnädig; vergiß aber auch in deiner Milde nicht der nebenliegenden Inseln Großbritannien und Irland.

### Wohlthun trägt Zinsen.

Sieh, was liegt dort im Gesträuche  
Auf der unbetretenen Bahn?  
Ist es etwa eine Leiche?  
Autscher, halt die Pferde an!“ —  
Um Gewisheit sich zu schaffen  
Steigt der Pfarrherr ab und nahet:  
Da liegt neben Wehr und Waffen  
Ein betrunkenener Soldat,  
Hart an einer tiefen Grube. —  
Sieh nur, Hans, der gute Mann  
Hat gewiß in warmer Stube  
Einen Trunk zu viel gethan.  
Leichtlich könnt' er da erfristen,  
In der rauhen Jahreszeit;  
Packen wir ihn auf, und führen  
Wir ihn mit, aus Menschlichkeit.“ —  
Wie gesagt, so auch geschehen —  
Man gelangt zum Heimathsdort,  
Bleibt vor dem Wirthshaus stehen,  
Der Soldat schläft immer fort.  
„Heda, Wirth! ruft eure Knechte!  
Sorgt mir für den armen Mann,  
Macht ein gutes Bett zurechte,  
Daf er ruhig schlafen kann;  
Morgen, wenn die Nebel fliehen,  
Reichet ihm, was er begehrt,  
Dann mag er in Frieden ziehen.  
Ich bezahl, was er verzehret“ —  
Und mit dampfendem Gebrause  
Trabet fort das Zweigespann,  
Und der Pfarrherr ist zu Hause  
Ch' der Abend kommt heran.  
Dortin ordnet er die Gelder,  
Die von Lemberg er gebracht:  
Den Verkaufspreis seiner Gelder,  
Die ein Bruder ihm vermacht. —  
Und im Wirthshaus gehts indessen  
Lustig her; — beim Stückchen Brod  
Und beim Branntwein wird vergessen  
Aller Kummer, alle Noth. —

Der Soldat mit offenem Munde —  
Schläft noch immer wie zuvor —  
Endlich — in der zehnten Stunde  
Rafft er sich vom Bett empor,  
Sucht besinnend sich zu fassen,  
Hört vom Wirth, was geschehn,  
Und kann es nicht unterlassen,  
Zu dem Pfarrhern hin zu gehn,  
Heute noch ihm Dank zu zollen  
Für die edle That, und dann  
Das Veräumte einzuholen  
Will er laufen, was er kann. —  
Schon steht er am Pfarrgebäude,  
Wo er Licht im Fenster sah,  
Schaut hinein mit stiller Freude,  
Himmel! — was erblickt er da?! —  
Auf dem Boden liegt der Gute,  
Scheinet sich kaum halb bewußt,  
Und die Stirne triefet von Blute;  
Räuber knien ihm auf der Brust,  
Droh'n mit Wuth ihn zu ermorden,  
Wenn er nicht zur Stelle schafft,  
Was als Erbschaft ihm geworden. —  
Ploßlich sprengt mit Riesenkraft  
Der Soldat des Fensters Stützen,  
Und durch finster-schwarze Nacht  
Sehn die Ungeheuer blißen,  
Denn das Feuerrohr erkracht,  
Todt zur Erde stürzt Einer,  
Und die beiden Andern fliehn;  
Doch entrinnen kann ihm Keiner,  
Seine Klinge streckt sie hin! —  
Und der Priester schlägt die matten  
Augen auf, blickt himmelwärts,  
Sieht — erkennt den Soldaten,  
Drückt ihn dankbar an das Herz. —  
Jener würde sein Erretter  
Aus der drohenden Gefahr,  
Gegen den beim rauhen Wetter  
Kurz vorher er menschlich war. —  
Wohlthun gibt ein süß' Empfinden,  
Dringt in's Herz wie Balsam ein;  
Brüder! wo wir Leiden finden,  
Laßt uns gut und menschlich sein! — K.

Friedrichs des großen Traum. In der Gegend von Magdeburg lebte ein alter Offizier, der in früherer Jugend um den großen König von Preußen, und bald nach dem siebenjährigen Kriege Adjutant in seinem Gefolge war. Am 15. August des Jahres 1769 befand sich der König in Breslau, der Offizier hatte eines Tages die Wache in den Zimmern des Königs, und dieser hatte befohlen, ihn des Morgens um 5 Uhr zu wecken. Der König schläft um diese Stunde noch fest und Niemand unternimmt es, den Befehl zu erfüllen, weil der König ungemein mißgelaunt sich zur Ruhe gelegt hatte. Der Adjutant allein hält sich an den Befehl und tritt dreist vor das Bett des Königs hin. — Friedrich erwacht, aber wider Vermuthen äußerst heiter. „Kann Er Träume deuten?“ fragte der König den Offizier. Nein Sir, war die Antwort: ich verstehe mich nicht darauf. „Nun, so merke er sich doch den Traum, welchen ich in dieser Nacht hatte, wir wollen einmal sehen, welche Begebenheit der Zufall zusammenführt. — Mir träumte, als sähe ich einen hellen Stern sich herabsenken auf die Erde, der mit wunderbarem überschwengli-

dem Lichte sie umfloß und bedeckte, dergestalt, daß ich, umhüllt davon, durch seinen unendlichen Glanz, kaum mich hindurch zu arbeiten vermochte.“ So sprach der König. Der Offizier merkte sich den Traum und die Zeit genau und — in derselben Nacht wurde Napoleon geboren.

Der Magistrat einer Kreishauptstadt erließ an den Magistrat eines Landstädtchens ein Geschäftsschreiben, welches mit der herkömmlichen Anrede: „Achtbarer, wolweiser Magistrat!“ begann. Sich hochgeehrt fühlend, beriet den Väter des Städtchens, um wie viel höher ihnen gegenüber der Magistrat der Kreishauptstadt stehen möge und gediehen zum Ergebnis, daß dies gerade das Doppelte betrage. Die Anrede in dem Antwortschreiben lautete dem gemäß: „Sechszehnter, schneeweißer Magistrat!“

Als einst ein Offizier auf der Reise in einem Gasthose einfuhrte, sagte der Wirth, welcher den Namen und Stand des Offiziers gern ausforschen wollte, ohne gerade darnach zu fragen, zu demselben: „Ich glaube Sie schon irgendwo gesehen zu haben.“ — Der Offizier wollte sich mit ihm nicht einlassen und antwortete ganz kurz: „Wahrscheinlich! denn ich komme oft dahin.“

Am Tage vor der Schlacht bei \*\*, der Ort will mir grade jetzt nicht einfallen, als es um die Angelegenheiten Friedrichs des Großen eben nicht zum besten stand, ward ihm ein Grenadier vorgeführt, welcher desertiren wollte, den man aber erwischte hatte. „Waram wolltest du fort?“ fragte der König. „Si,“ erwiderte der Grenadier, „Ew. Majestät Angelegenheiten sehen gar zu schlecht, da wollte ich mein Glück einmal anderswo versuchen.“ „Da warte du bis morgen,“ versetzte Friedrich, „steht es nach der Schlacht um mich nicht besser, so wollen wir zusammen davon laufen.“

Ein Reisender besuchte eine Herrnhuter-Gemeinde zu R. W. Die alte Vorsteherin, welche fast einer Abtissin ähnlich sah, zeigte ihm mehrere Säcke voller Lebensmittel, die sie an so eben abgebrannte Nichtherrnhuter schicken ließ, und machte ihn darauf aufmerksam, wie alle Arten Handwerke und Geschäfte im Hause selbst betrieben, und nur allein Schuhe von außerhalb desselben bezogen würden. „Niles was wir brauchen,“ fügte sie in ihrer sechzigjährigen Unschuld komisch genug hinzu, besorgen wir uns selbst, nur den Untertheil müssen wir den Brüdern überlassen.

Eine jugendliche und hübsche Priesterin Thaliens, deren Dienste sie sich erst seit kurzer Zeit gewidmet hatte, genoß eines Abends den ihr unerwarteten Triumph, nach Beendigung des Stücks, in welchem sie beschäftigt gewesen war, hervorgerufen zu werden. „Nein, nein!“ sprach sie, als der Director sie aufforderte, sich bei dem Publikum zu bedanken. „Ich gehe nicht hinaus! Ich weiß ja gar nicht, was ich sagen soll.“ Dieser aber sprach: „Gehen sie nur vor bis an das Proscenium und vernelgen Sie sich; ich werde mich vorn hinter das Portal stellen und Ihnen soustiren, was Sie sagen sollen. Nach einigem Weigern verstand sie sich endlich hierzu, that, wie ihr geheßen war

und der Director stürzte auf seinem Posten: „Der herzlichste Dank bleibt stumm.“ Allein das schöne Kind war zu sehr befangen, hatte daher die Worte unrecht verstanden und sagte: „Die herrlichste Gans bleibt dumm.“ In einer Stadt wurde das Schauspiel Ludwig der Springer gegeben, worin der Pfalzgraf Friedrich von Sachsen den eintretenden Abt, welcher dessen Gemahlin, Adelhaid von Stade, im Kerker befehdt hat, fragt: „Was macht Adelhaid?“ und der Angeredete hat zu antworten: „Sie seufzt und weint.“ Der den Abt darstellende Schauspieler aber, welcher seinem mönchischen Charakter auch außer dem Theater Ehre machte, da er als ein tapferer Zechbruber bekannt war, versprach sich und sagte: „Sie säuft und weint.“ — „Da wette ich, daß er mitgefossen hat!“ rief eine Stimme im Parterre.

Der Schauspielunternehmer G. . . . n befand sich bei seiner Abreise von G. . . a in Geldverlegenheit, und wendete sich mit der Bitte um ein Darlehn von 100 Thlr. auf Wechsel an den dortigen Hofrath\*\*\*. Dieser aber, der wohl wußte, daß Schauspieldirectoren nicht wechselfähig sind, wollte sich hierauf nicht einlassen, setzte jedoch hinzu: „Können sie mir Pretiosa zum Unterpfande geben, so will ich Ihnen darauf 100 Thaler leihen.“ Voller Freuden bewilligte der Anlehesucher das Verlangte, eilte sogleich nach seiner Wohnung und ließ Buch, Rollen, Partitur, Orchester- und Singstimmen des romantischen Schauspiels mit Gesang und Tanz, Pretiosa, von Alexander Wolf, zusammenpacken und dem hohen Gönner überbringen. Allein es fand ein kleiner und doch bedeutender Irrthum dabei statt, und der Bereitwillige erklärte, man solle ihm mit solchen lumpigen Kostbarkeiten vom Halse bleiben. Er hatte nämlich nicht Wolf's Pretiosa, sondern Pretiosen (Zuwelen und anderes echtes Geschmeide) gemeint, die ihm selber nicht zum Unterpfande gegeben werden konnten, weil keine vorhanden wären.

### Der junge Bettler.

Ein junger Bettler zieht an einer Thüre  
Den Klingeldraht, die Glocke schellt.  
Man fragt: Wer dräufen wohl die Klingel rühre,  
Er bittet um ein Reisegeld.  
„Sogleich mein Freund!“ — Man hört die Thür erschließen  
Und in die Thüre tritt ein Mann,  
Betrachtet ihn von Kopf bis zu den Füßen,  
Und ganz verwundert spricht er dann:  
„Der Herr sieht ja so jung aus und so blühend —  
Welch ein Gewerch betreibt er denn?“ —  
Der sagt, den Klingeldraht noch einmal ziehend:  
„Drachtzieher bin ich, wie sie sehn.“

Henriette Sonntag und der Maschinist. Als die Gräfin Rossi, damals noch die gefeierte deutsche Nachtigall, Dem. Henriette Sonntag, im Jahre 1829 in Moskau ihre Triumphe feierte und durch ihren melodischen Septer wie mit einem Zauberstabe, trotz der drückenden Schwüle, Bürger und Hofleute zwang, in den geschlossenen Raum des Theaters zu strömen, als die Einnahme, wenn sie sang, täglich gegen 12,000 Rubel betrug, und der Di-

rector Düruszewsky an den andern Tagen seinen Mitglie-  
dern Benefize gab, die wenig Ertrag lieferten, lebte dort  
ein armer polnischer Maschinist, Vater von zahlreichen  
Nachkommenschaft, dessen karger Gehalt kaum ausreichte,  
jene kümmerlich zu ernähren, und dieser sah mit Bangig-  
keit sein Benefiz herannahen, von welchem er mehrere  
Gläubiger bezahlte, und — auch wollte. So betrübte  
und sorgenvoll der arme auch war, hörte er doch mit einer  
Art von krampfhafter Freude, in der Couffise, das wunder-  
bare „Steh nur auf“ u. s. w. der Künstlerin, und es  
schien, als habe das Schicksal ihn zum Schutze derselben  
hingestellt, denn als sie unter dem stürmischen Beifalls-  
jubel des Publikums abging, gerieth sie in Gefahr, in eine  
schlecht verschlossene Oeffnung des Podiums zu fallen, und  
großen Schaden zu erleiden, vielmehr lebensgefährlich ver-  
wundet zu werden. Der Maschinist sprang schnell herbei,  
um sie aufrecht zu halten, stürzte aber dabei selbst in die  
Oeffnung und brach einen Arm. Alles drängte sich um ihn,  
dem armen Teufel Hilfe zu bieten, und nicht die letzte war  
Dem. Sonntag, welche ihm ihre Dankbarkeit nicht wirk-  
samer bezeigen zu können glaubte, als daß sie auf die Nach-  
richt, Morgen sei der Tag seiner freien Einnahme, ausrief:  
„Wohlan, wir wiederholen die heutige Vorstellung!“  
„Ach, Madame, das ist zu viel!“ rief der Verwundete,  
„um das zu verdienen, müßte ich mir den andern Arm  
auch noch brechen.“ — Der folgende Abend war ein wah-  
res Jubelfest für den Maschinisten, dem die Gläubiger mit  
abgezogenen Hüten auf's Neue ihre Dienste anboten, und  
er brummte bei der Arbeit, und wo er ging und stand, im-  
mer das glückliche: „Steh nur auf.“ — Der Kaiser von  
Rußland wohnte dieser Vorstellung bei, und sandte Dem.  
Sonntag einen kostbaren Schmuck, den sie aber gleichfalls  
dem Benefizianten zuwies. Nach der Vorstellung erschien  
ein kaiserlicher Adjutant auf der Bühne, um im Namen  
des Czars die Gräfin Kossli zu bitten, im Palaste zu Abend  
zu speisen. „Die Einladung des Kaisers,“ entgegnete die  
Künstlerin, „ist mir Befehl, und ich werde nicht versäu-  
men, im Palaste zu erscheinen.“

Vor einiger Zeit enthielten alle Pariser Journale eine  
scherzhafte Erzählung von einem italienischen Charlatan,  
der vermittelt eines von ihm erfundenen Brusttrankes den  
berühmten Duprez nicht allein vor dem Verlust seiner herr-  
lichen Stimme bewahrt, sondern ihm auch die wunderbare  
Kraft, das hohe C und D mit der Bruststimme anzugeben,  
verliehen habe. Alle Welt lachte über den Spas; nur ein  
Figurant der Opera comique hielt die Sache für Ernst,  
und wandte sich schriftlich an den beliebten Sänger, mit  
der Bitte, ihm doch den Namen und die Adresse des „mu-  
sikalischen Syrupfabrikanten“ mitzutheilen, der ihm zu sei-  
ner Tenorstimme verholpen habe. Duprez, der sich des La-  
chens beim Lesen des Briefes nicht enthalten konnte, ließ  
die sonderbare Zuschrift im Foyer der „Academie royale“  
zirkuliren. Vor Allem war besonders die Schlusssphäre kom-  
isch, die wir hier wörtlich folgen lassen: „Wenn Sie mir,  
verehrter Herr, das Geheimniß dieser Sache anvertrauen,  
so können sie dabel ganz außer Sorge sein. Ich sollte ein

Undankbarer werden! Ich mich zu Ihres Gleichen, zu ei-  
nem konkurirenden Rival, emporzuschwingen!! Oh! Nein!  
Niemals!! — Ich achte und schätze Ihren Tenor; ich habe  
die tiefste Ehrfurcht vor Ihrem hohen C, und schwöre es  
Ihnen mit dem heiligsten Eide, nur so viel Syrup nehmen  
zu wollen, als nöthig ist, der beste Baritonist zu werden.“

Anekdote von Scribe. Es war in der Nacht  
unmittelbar nach Aufführung des Stücks: „Malvina, oder:  
die Heirath nach Neigung.“ — Eben hatte es zwei Uhr  
Morgens geschlagen, und der Verfasser suchte vergebens  
die Ruhe; ein dumpfer Widerhall von den Beifallsbezu-  
gungen des Abends traf sein Ohr und weckte ihn wieder  
auf, so oft er die Augen schließen wollte, und sich selbst  
zum Trost, begann sein Geist einem neuen Erfolge nachzu-  
jagen. Plötzlich hört er Tritte in der rue Olivier-Saint-  
Georges. Man klopf an die Thür des Hotels. Auf der  
Treppe und in den Zimmern entsteht Bewegung und es lassen  
sich Stimmen vernehmen. Ein Bediente kommt herauf, öf-  
fnet und tritt mit einer Kerze ein. — Was geht denn vor?  
Was will man von mir? — Mein Herr, entgegnete der  
Bediente, ein großer Bewunderer des Herren Bordler und  
seines Amtes:

Mein Herr, hier ist ein Brief,  
den in ihre Hände zu geben man mich berief.

„Um diese Stunde! Gib her! Wer hat ihn gebracht?  
Gib das Brief her.“ „Eine dicke Frau, mit rothem Ge-  
sichte, unordentlichen Haaren und ganz außer Athem, aus  
der wir nicht ein einziges Wort bringen konnten.“ Der  
Brief wird entseztelt und mit den Augen verschlungen. —  
„Gut; es ist keine Antwort darauf. Zünde die Lampe wie-  
der an.“ Und als der Bediente fort ist, wird der Brief  
wieder gelesen, zugemacht, wieder geöffnet und abermals  
gelesen. Ihr glaubt wohl ein süßes Geheimniß, ein Liebes-  
brief? Nein, kein Wort von Liebe. Etwas Besseres als  
das. Der Brief war mit zitternder Hand von einer alten,  
vielleicht armen Frau geschrieben, von einer Mutter, bloß  
einige Zeilen, die aber das Herz mit Stolz erfüllen mußten.  
— „Mein Herr, ich wohnte diesen Abend mit meinen Kin-  
dern der ersten Vorstellung von „Malvina“ bei. Nach un-  
serer Rückkehr wartete meine älteste Tochter, bis ich allein  
war, und warf sich mir zu Füßen; sie gestand mir unter  
Schluchzen, daß sie auf dem Punkte stehe, sich einem jun-  
gen Menschen hinzugeben, der ihrer unwürdig sei; Ihr  
Stück hat ihr die Augen geöffnet, ihr Gewissen beruhigt  
und ihre Liebe zerstört; sie fühlt aufrichtige Reue und ist  
in meinen Armen. Meine ganze Familie schläft. Ich und  
sie, wir wachen allein, und weinen vor Freude, vor Dank-  
barkeit. Sie werden uns nie kennen lernen, aber sein Sie  
überzeugt, daß Ihr Name uns stets heilig bleiben wird.  
Könnte doch dieser Gedanke einigen Werth für Sie haben;  
Sie haben uns die Ehre und das Leben gerettet!

Ein Weinwirth sagte zu einem seiner Gäste: „Ja,  
Ew. Gnaden! mein Brot ist g'niss a saures Brot!“ „Das  
glaub ich wohl,“ erwiderte der Gast, aber noch saurer  
wär's, wenn Ihr's in euren Wein sauchtet.“

Ein wichtiger Diener eines sehr lustigen Herrn, wurde mit einigen Röcken, welche seinem Herrn zu enge waren, zum Schneider gesandt, um sie weiter machen zu lassen. Mit einem Seufzer übergab er die Röcke dem Schneider. Warum denn so traurig? fragte dieser. Ach, antwortete der Bediente, mit meinem Herrn wird jetzt kein Auskommen mehr seyn, er ist schon jetzt so lustig, daß es kaum auszuhalten ist, und jetzt bekommt er auch noch lauter ausgelassene Röcke.

Ein Bauernbursch, der sehr schwer krank war, gestand unter andern auch, daß er seinem Nachbar ein Stück Leinwand gestohlen habe. Der Nachbar rief, »Rein, das ist zu groß!« Ihr habt recht, erwiederte der Bursch, die Mutter hat auch gesagt, ich hätte eine feinere nehmen sollen.

Ein Kutscher trat zu seinem Herrn, der ein Wucherer und von der ganzen Welt gehaßt war, in's Zimmer und kündigte ihm den Dienst. Warum willst du mich verlassen? fragte der Herr. — Wenn wir ausfahren, versetzte der Kutscher, so muß ich immer hören, wie die Leute auf der Straße sagen: Da fährt der Spitzhub, da weiß ich nun nicht wen's angeht, und das kränkt mich.

Der Wirth eines Dorfes beklagte sich beim Bäcker, daß er so schlechtes Brod backe. »Wenn ich gutes Brod haben will,« sagte er, »so muß ich nach der Stadt schicken.« »So geht mir's auch,« antwortete der Bäcker, »wenn ich guten Wein haben will.«

Ein Blumenfreund wollte die vortheilhafte Lage seines Gärtchens damit herausstreichen, daß er versicherte: es scheine die Morgensonne den ganzen Tag hinein.

Ein Mann trank öfters in einem Bierhause den Abend, wenn sie wegsahen, ihre Gläser aus. Man ertappte ihn endlich dabel. Zur Entschuldigung bezog er sich auf das Schild vor dem Wirthshause, welches ihn dazu berechnete. Es stehe ausdrücklich darauf: Hier trinkt man fremde Biere.

Einem berühmten Arzt erzählte ein Mann von den chronischen Uebeln seiner Frau, um ihn darüber zu consultiren, und setzte endlich hinzu: Sie glauben gar nicht, wie viel mich die Naturgeschichte meiner Frau schon Geld gekostet hat.

Ich ging vor Kurzem mit einem Bekannten nach Th., um daselbst mit zwei Freunden, welche ihren Aufenthalt in F. haben und die ich lange Zeit nicht gesehen hatte, zusammenzutreffen. Es war bereits finster, als wir im Gasthose anlangten. Der Hausknecht, mit einem Lichte an der Thüre harrend, begrüßte uns und führte uns, ohne zu fragen, in eine hübsche Stube des ersten Stockwerks, woselbst ein Tisch für zwei Personen gedeckt war und zwei frisch überzogene Betten sich befanden. Er zündete die Wachskerzen an und entfernte sich darauf mit den Worten, das Essen werde sogleich fertig seyn. Als ich mit meinem Reisegefährten allein war, konnte ich nicht umhin, gegen ihn meine Verwunderung über den uns gewordenen Empfang auszudrücken, welche er theilte. Nicht wenig aber

erstaunte ich, als die umhergestreuten Kleidungsstücke und andere Effekten mir zeigten, daß offenbar kurz vor uns jemand die Stube inne gehabt hatte. Ich unterdrückte die in mir darüber aufsteigenden Zweifel, ob das Zimmer wirklich für uns bestimmt sei, indem mir, weil ich sehr ermüdet war, an einer diese Frage verneinenden Aufklärung durchaus nichts gelegen haben würde. Wir machten es uns bequem, entledigten uns der Stiefeln, zogen die dastehenden eleganten Pantoffeln an und setzten uns erwartungsvoll an den Tisch. Es dauerte nicht lange, so erschien das Abendessen in mehreren, vortrefflich zubereiteten Gerichten, und mit ihm wurden zwei Bouchees recht guten Rheinweins herbeigebracht. Meine Zweifel nahmen jetzt zu, aber ich schwieg, tüchtig von den Speisen und Getränken zuliegend. Ich war neugierig auf den Ausgang. Der Tisch war abgedeckt, der Kellner hatte uns eine gute Nacht gewünscht, wir begannen uns auszukleiden, um uns niederzulegen, da öffnete sich die Thür und herein sah ein Mannskopf, der jedoch, als er uns ansichtig ward, sofort wieder zurückfuhr. stammelnd: »Entschuldigen Sie, ich habe mich geirrt.« — Nach fünf Minuten, als wir bereits in den weichen Federn lagen, öffnete sich die Thür von Neuem; es guckte abermals ein männliches Antlitz herein, lächelte: »Verzeihung, ich bin falsch gekommen,« und verschwand. Wir löschten die Lichter aus, da that sich zum dritten Mal ungestüm die Pforte auf und es erschien die Magd mit einem Lichte, hinter ihr der Kellner und der Hausknecht mit einer Laterne. »Was gibt es?« fragte ich, die Entwicklung ahnend. »Herr Jesus,« lautete die freisprechende Antwort des Frauenbildes, »sind Sie denn nicht die beiden Herren?« »Allerdings, erwiederte ich ruhig, »sind wir zwei Herren, wie Sie sich bald überzeugen kann, liebe Jungfer.« Sie: »Aber Sie können doch nicht die beiden Herren sein?« Ich: »Wir sind erbdittig, uns nöthigenfalls der Autopsie zu unterwerfen.« »Ach Gott, sie können ja nicht die beiden Herren sein,« stimmten jetzt der Hausknecht und Kellner im Duett an, »es ist nicht möglich, denn sie stehen vor der Thüre.« »Wer?« fragte barsch mein Freund, der so eben aus einem sanften Schlummer erwachte. »Nun die beiden Herren, die heute um 5 Uhr hier ankamen, die Stube hier, die Sie innehaben, und das Essen, das Sie gegeben, bestellten, denen die Kleider hier gehören, und die nur einen Spaziergang in die Stadt machten, bis das Abendbrod fertig sei.« »Ich habe Sie in der Finsterniß dafür angesehen, meine Herren,« heulte der Hausknecht, »ach Gott, sein Sie doch so gütig und gehen Sie aus der Stube, sonst weiß ich nicht, wie das werden soll.« »Kärrischer Mann,« entgegnete ich, kaum fähig, das Lachen zu unterdrücken, »wir liegen, wie Er mit weniger Mühe sieht, schon im Bette und sind ungemein schläfrig; das kann unmöglich geschehen. Placire Er die beiden Herren diese Nacht in ein anderes Zimmer. Morgen wollen wir ihnen gern den Platz räumen.« Das Dreiblatt versuchte noch viele Gegenstellungen, bis ich endlich unwillig ward. »Nu, wenn sie denn durchaus nicht heraus wollen,« sprach jetzt der Hausknecht, »da müssen die beiden Herren auf dem ge-«

gen Saale schlafen, wo aber zwei Fenster zerbrochen sind und kein Ofen ist. Es war ziemlich kalt. „Und zu essen ist gar nichts mehr da,“ fiel die Magd ein. „Meinetwegen, wir sind satt, gute Nacht.“ Der Trupp zog murmeltend von dannen und wir sendeten ihm ein schallendes Gelächter nach. — Am andern Morgen befahl ich dem Hausknecht, durch das Fenster rufend, mir einen Barbier zu bestellen. „Kann ich Ihnen mein Rasierzeug offeriren?“ fragte mich eine bekannte Stimme aus dem Fenster der Nebenstube. Ich sah hin nach dem Sprecher und erkannte — den einen der beiden Freunde, denen ich das Rendezvous gegeben; des Andern Kopf zeigte sich bald darauf ebenfalls. Sie waren es, denen wir den Streich gespielt hatten. Sie hatten die Nacht entschlich gefroren und waren vor Hunger fast umgekommen. Unser allseitiges Gelächter ist nicht zu beschreiben.

Eine Frau klagte gegen ihren Mann auf Ehescheidung, weil derselbe ganz entschlich schnarche. Da nun das Schnarchen kein Ehescheidungsgrund ist, wurde die Klägerin abgewiesen, dem Manne jedoch bei 5 Thaler Strafe aufgegeben, in Zukunft sich des ungebührlichen Schnarchens zu enthalten und daß er diesem Injuncte Folge geleistet, binnen 14 Tagen gehörig zu den Akten zu beschleunigen.

Ein Beduinenweib im französischen Lager, welches man befragte, weshalb sie denn wohl glaube, daß die Franzosen nach Algier gekommen seien, antwortete: „Wir wissen es recht gut. Eine Pest hat auch eure Weiber geraubt, denn wir sehen fast keine einzige hier. Ihr wollt Euch also hier Weiber rauben. Aber ihr hättet besser gethan, nach Tunis zu gehen, denn hier sind sie zu häßlich.“

Der Knappe Balduin in den Kreuzfahrern, hat auf die Frage der Lebthassin: „Wo ward dein Herr verwundet?“ zu antworten: „Vor Nicäa.“ Ein Schauspieler, der die Rolle schlecht memorirt hatte, und den Soufleur nicht verstand, antwortete: „Vorn in der Zeh!“

Als sich bald nach der Eroberung von Canada die Wilden empörten, brachte sie der Gouverneur durch List zum Gehorsam und zur Unterwürfigkeit zurück, indem er ihre Häupter versammelte und sie frug: „Ihr zweifelt an meiner Macht? Lernt sie, lernt euren Oberherrn kennen! Man bringe mir ein Gefäß mit Wasser aus dem St. Laurentius-Fluß!“ Seine Leute brachten ihm hierauf einen vollen Wassereimer, in den er Feuer warf und das Wasser brauste hoch auf. Die Wilden stürzten zu seinen Füßen und er rief: „Seht! eben so verbrenne ich euren St. Laurentius-Fluß, wenn ihr euch untersteht, euch mir zu widersehen.“ Im Eimer war aber kein Wasser, sondern Weingeist.

Ein Oberster hatte einen Burschen, von welchem er schon oft in Kleinigkeiten betrogen worden war, und dem es jedesmal unheimlich wurde, wenn er das Geläute von Glocken hörte, diesen fragte er einst, woher dies käme? „Ach! Herr Oberst,“ sagte der Bursche, „denken Sie denn nicht an Ihr Ende, bei den Glocken?“ — „Nein!“ antwortete der Oberst, „aber wenn ich an den Strang denke, durch den die Glocken in Bewegung gesetzt werden, so denke ich an dein Ende!“

Als die Retirade einem Dörflchen vorbeiging, fragte ein junger Herr einen Füsilier, der ohne Gewehr kam, wo er sein Gewehr gelassen hätte? „Herr!“ gab ihm dieser zur Antwort, „gegen solche Narren, wie Sie sind, kommt man schon mit der bloßen Faust zurechte;“ und gab ihm eine derbe Ohrfeige.

Der bekannte Sandwirth Hofner hatte mehrere von seinen Freunden als Offiziere bei seinem Chor angestellt, und hierbei mehr auf persönlichen Muth und Entschlossenheit, als Geistesfähigkeit gesehen. Einer von diesen, ein Weber aus Zirl, der zum Kapitain cretirt worden war, hatte ein so schwaches Gedächtniß, daß er sich stets im Commandiren irrte. Beim Anfange der Affaire bei Raundersberg mit den Bayern, commandirte der unter andern, gleich nachdem der unter seinem Kommando stehende Bauertrupp abgefeuert hatte: „Gewehr Schulter! — legt an — Feuer!“ — „Ei, Herr Hauptmann, wir haben ja noch nicht wieder geladen!“ sagte einer der Bauern. „Nun zum Henker! warum ladet ihr denn nicht?“ erwiderte der Hauptmann. „Ich gebe hiermit ein für allemal den Befehl, daß künftighin niemand von euch eher schießen soll, bis er geladen hat!“ Wahrscheinlich wollte er damit sagen, daß jeder laden sollte, sobald er geschossen hätte.

Zwei jüdische Kaufleute, von welchen der eine Simon Kuh und der andere Abraham Dohs hieß, reisten von ihrem Wohnorte in Preußen zur Messe nach Frankfurt an der Ober. Als sie an die preussische Stadt R... kamen, hielt der Postillon am Thore an und der wachhabende Offizier trat an den Wagen, um die Einpassenden nach Namen, Stand, zc. zu fragen. „Wie heißen Sie?“ Kuh. „Und Sie?“ Dohs. Der Offizier, den diese Antworten verdrossen, weil er sie für einen unzeitigen Scherz hielt, sagte darauf: „Nur zu, Postillon, das Rindvieh kann passieren.“

In R... wurde eine Leiche mit vielem Pomp und unter einer Leichenmusk begraben. Unter dem Gefolge befand sich auch der Arzt des Verstorbenen. Viele Zuschauer hatten sich versammelt und folgten dem Zuge, angeleitet von der schönen Musik. Einer von diesen fragte einen Bekannten: „Können Sie mir nicht sagen, wer der Componist von dieser Trauermusk ist?“ „Nein,“ versetzte der andere, „das weiß ich nicht, aber dort geht der Verfasser des Textes dazu.“ Und er wies auf den Arzt.

In einer kleinen Kavallerie-Garnison veranstalteten bei einer feierlichen Gelegenheit die Unteroffiziere einen Ball, zu welchem auch ihre Wirthe eingeladen waren. Auch der Sohn eines dieser Wirthe, ein Friseur, erschien, beging aber in verschiedenen Tänzen so viel Fehler, daß darüber ärgerlich ein Unteroffizier an ihn heranging und zu ihm sagte: „Herr, wenn Sie mittanzten wollen, so müssen Sie nicht an ihr Metier denken, und falsche Touren machen.“

Ein junger Soldat schickte durch einen Kameraden, der in dem Orte seiner Heimath auf Urlaub ging, seiner dort wohnenden Schwester eine schöne seidene Schürze zum Andenken und schrieb ihr dabei: „Liebe Schwester! daß ich Dir diese Schürze schicke, sei Dir ein Beweis, daß wir

uns bald wieder sehen, denn du weißt ja, daß ich jeder Schärze nachlaufe.“

Der Lieutenant von R. war ein sehr leidenschaftlicher Jäger, und obgleich ein sehr mittelmäßiger Schütze erlaubte er sich doch oft Erzählungen von fast unglaublichen Sachen, die ihn auf der Jagd passiert sein sollten. Als man mehrere dieser Jagdstückchen dem Obersten v. M., einem sehr geldliebenden Manne erzählte, erwiderte dieser: „Glauben Sie doch das nicht, ich kenne den R. schon; geben Sie mir 4 Groschen, und ich will 4 Wochen lang M. s. Haase sein!“

Der türkische Gesandte, der unter Ludwig XIV. nach Paris kam, erschien einst in der großen Oper, rauchte, aus einer Loge schauend, seine Pfeife, und spuckte ohne Umstände den Leuten im Parterre auf die Köpfe. Natürlich entstand darüber Lärm. Man murrte, schimpfte; sah allgemein nach des Türken Loge; ja einige Stuhler, deren Damen der Gesandte bespuckt hatte, drohten ihn sogar mit geballten Fäusten. Der Gesandte ließ sich nicht irren und fragte den ihm vom Hofe gegebenen Kammerherren nur so beiläufig: „Was wollen aber die Menschen dort unten?“ — „Nicht bespuckt sein!“ — „Na so dürfen sie ja nur weggehen;“ antwortete der Gesandte und rauchte fort und spuckte fort.

Als neulich in Magdeburg der Telegraph arbeitete, standen zwei Soldaten auf der Straße und bewunderten das für sie unerklärliche. „Seh' mal! rief der Eine ernstlich, „es ist gewiß wieder Revolution in Frankreich, der Telegraph schlägt die Hände über den Kopf zusammen.“

In der Garnisonkirche zu Berlin wurde unter Mitwirkung der Militär-Musikbände das Oratorium: „Das Weltgericht,“ von Schneider, aufgeführt. Dabei war es an mehreren Stellen der Kirche so düster, daß sich ein Zuhörer gegen einen Musiker beschwerte, er könnte den Text nicht lesen. „Gedulden Sie sich nur, mein Herr, sagte dieser, das ist heute nur die Probe; kommt das wirkliche Weltgericht, da wird Ihnen schon der Text gelesen werden.“

Eine böse Frau schalt ihren Mann über seine Liebe zum Gelde, und sagte: sie glaubte, daß er nach ihrem Tode im Stande wäre, des Teufels älteste Tochter zu heirathen, wenn er nur viel Geld mitbekomme. „Das könnte wohl sein,“ antwortete der Mann, „aber das Schlimmste dabei ist, daß man nicht zwei Schwestern heirathen darf.“

Ein Kranker, der an einem hitzigen Fieber hart darnieder lag, stand zugleich gewaltigen Durst aus. Als die Aerzte vor seinem Bette berathschlagten, wie man wider den Durst ein bewährtes Mittel finden möchte, so sagte der Patient: „Meine Herren, sorgen sie nur erst dafür, wie sie mir das Fieber vertreiben; den Durst will ich hernach schon selbst wegbringen.“

Ein Student verliebte sich in eines Schmidts Tochter, die ziemlich schön war, und er fand auch bei ihr bald Gehör. Nach einigen wiederholten nächtlichen Besuchen entdeckte der Vater die Aufführung seiner Tochter. Allein

um sowohl keinen öffentlichen Lärm zu machen, als auch sich dieses Menschen als seines Schwiegersohns zu verschern, verschwieg er diese Entdeckung nebst seiner dabei gefaßten Entschliezung. Er lauerte auf, und hörte am nächsten Abend den Liebhaber seiner Tochter kommen, nun hielt er es für rathsam seinen Anschlag auszuführen. Er ging still in die Schmiede, und machte ein großes Stück Eisen glühend und lief damit nach der Kammer seiner Tochter, die halb todt auf Befehl ihres Vaters die Thür öffnete. Der arme Student hatte sich zwar mit seinem Degen bewaffnet, um Gewalt mit Gewalt zu vertreiben, weil er nicht hatte entstehen können: aber Himmel, wie erschrock er, da er die Waffen, die er von den seinigen so sehr unterschieden fand und die seiner Erwartung so wenig gemäß waren, erblickte. Er bat flehentlich um sein Leben; und versprach alles, was der aufgebrachte, mit seiner feurigen Zunge gewaffnete Schmidt nur forderte, zu erfüllen. Dieß war es eigentlch, was dieser wollte, „Ihr müßt,“ sagte er, „meine Tochter rechtmäßig ehelichen.“ „Ja, vom Herzen gerne,“ sagte der äußerst erschrockene Student, der in dieser Bedrängniß dem Schmidt wohl versprochen hätte, seine Großmutter zu heirathen. „Ja,“ sagte der Schmidt, immer noch seine glühende Stange auf dem bebenden Studenten richtend, „ich muß aber dies schriftlich haben, denn ich kenne euch Herrn zu gut.“ „Ja, ja, von Grund der Seele will ich es schriftlich geben.“ Nach diesem Versprechen ging der Schmidt, kühlte sein Eisen ab, steckte ein Licht an, suchte Papier, Feder und Dinte, und nöthigte den Studenten sein eben gethanes Versprechen in Form eines Contracts aufzusetzen. Dieser hatte sich indeffen wieder etwas erholt, und war in äußerster Verlegenheit, wenn er den Schritt erwog, den er machen sollte. Bei der geringsten Weigerung aber fiel ihm immer das glühende Eisen ein; er hielt also für's rathsamste ohne Widerspruch alles zu thun, so lange er noch in der Gewalt des wüthenden Schmidts war. Er schrieb also den Contract nach aller Form. Es fiel ihm aber glücklicher Weise bei, am Ende vi coactus (dazu gezwungen), hinzuzusetzen. Der Schmidt las ihn durch, und war mit allem, bis auf diese Worte, die er nicht verstand, wohl zufrieden. „Es ist dieses,“ sagte der Student, „der Vorname meines Großvaters, welchen ich um mehrerer Bekräftigung willen hinzugesetzt.“ „Gut mein Sohn,“ sagte der Schmidt, indem er den Contract in seinen Schrank schloß, „jetzt habt ihr weiter nichts zu befürchten.“ Der Student ging noch einige Wochen ungestört in des Schmidts Hause aus und ein: Da aber der Schmidt oft von Hochzeit machen redete, blieb er plötzlich weg. Der Schmidt wunderte sich sehr über die seltsame Aufführung seines vermeinten Schwiegersohnes, allein er verließ sich auf seinen Contract. Da aber der Student gar nicht wieder kam, ging er zu ihm und erinnerte ihn an sein Versprechen, mit der Drohung, die Sache vor Gericht zu bringen. Dieser machte verschiedene Ausflüchte und leere Entschuldigungen, die jeam gar nicht anstanden; er beschloß also ihn zu verklagen und that es auch. Der Student ward vor Gericht gefordert. Er berief sich aber auf

die Ungültigkeit seines Contracts. Der Schmidt, welcher darauf sein ganzes Vertrauen gesetzt hatte, holte und legte ihn dem Richter vor. Er erstaunte aber nicht wenig, als er vernahm, daß eben der vermeinte Name des Großvaters seines eingebildeten Schwiegersohns die Ungültigkeit des Contracts ausmachte. Er krachte sich hinter die Ohren und sagte: „So hole der Teufel alle Großväter, die einen so verdammten Vornamen haben.“

Ein Zollschreiber schrieb eine sehr unleserliche Hand. Er sollte einmal einige Zellen erklären, weil er es aber selbst nicht mehr lesen konnte, so sagte er: dazu müssen sie jemand anders kommen lassen, das geht mich weiter nichts an, denn ich bin Zollschreiber und nicht Zollefer.“

Ein Bootsmann, der aus Ostindien gekommen war, wollte einmal eine gute Mahlzeit, und ging kurz vor Tische zu einem reichen Goldschmidt. Er verlangte mit ihm zu sprechen, und fragte, wie viel wohl ein Klumpen Gold ohngefähr halb so groß als sein Schenkel groß werth wäre? „Sehr wohl mein Herr,“ erwiderte der Goldschmidt, „wollte wohl so gütig sein und mir die Ehre erweisen, mit mir zu speisen, ich habe jetzt noch einige nothwendige Geschäfte, nach Tische aber wollen wir weiter mit einander sprechen.“ Der Bootsmann dankte, und nahm dieses Anerbieten an. Als die Mahlzeit geendigt und die übrige Gesellschaft weggegangen war, sagte der Goldschmidt zu dem Schiffer: „Apropos, wegen des Goldklumpens, wovon sie vor Tische sprachen!“ „Ja,“ erwiderte dieser, „ich möchte gerne wissen, wie viel so ein Ding werth wäre.“ — „Haben sie denn ein so großes Stück?“ — „Nein,“ versetzte der Bootsmann, „noch habe ichs nicht, allein wenns der Mühe werth wäre, so wollte ich mir Mühe geben, eines zu bekommen.“

Ein Spanier, der nicht unedler als der König zu sein glaubte, ob er gleich sehr arm war, kam in einer finstern Nacht in ein französisches Dorf, in welchem er endlich das einzige Wirthshaus fand. Der Wirth lag mit den Seinigen schon zu Bett und schlief, bis er endlich durch den an der Thüre Klopfenden erweckt wurde. „Wer ist da?“ rief der Wirth zum Fenster hinaus. „Macht auf,“ antwortete der Spanier; „es ist Don Juan Pedro, Hernandez, Rodriguez de Villanova, Graf von Malofra, Ritter von Sanct Jago und von Aleantara;“ der Wirth, indem er sein Fenster wieder zumachte, erwiderte: „Es thut mir leid, meine Herren, aber ich habe in der That nicht Platz, sie alle zu beherbergen.“

Ein berühmter Philolog hegte seit langer Zeit den sehnlichen Wunsch, doch einmal in seinem Leben Gelegenheit zu finden, sich mit einem Griechen in seiner Muttersprache unterhalten zu können. Da trat eines Tages seine Magd herin und berichtete: „es sei ein Thracier draußen, der mit ihm zu sprechen wünsche.“ „Ein Thracier! ein Thracier! fähr ihn herein,“ rief entzückt der Sprachforscher, der sich nun endlich am Ziele seiner Wünsche glaubte. — Ein Mann in schlichter deutscher Tracht, die

Mühe in der Hand, trat bescheiden ins Zimmer; aber noch bevor er sein Anliegen vorbringen konnte, überfluthete ihn der Philolog mit einem Strom griechischer Redensarten. „Ich verstehe sie nicht, Herr Professor,“ erwiderte bestürzt der Eingetretene. „Nicht? Und sie sind doch ein Thracier?“ „Ein Drathzieher, Herr Professor! gehorsamst aufzuwarten,“ verbesserte der ehrliche deutsche Handwerksmann.

Herr F. hatte die Gewohnheit, jeden Abend Madame B., eine lebenswürdige junge Witwe, zu besuchen. Seine Gattin starb. „Nun werden Sie wohl Madame B. zu ihrer zweiten Gattin wählen, bemerkte ihm ein Bekannter, „Gott bewahre,“ versetzte F. „da wüßte ich nicht, wo ich meine Abende zubringen sollte.“

Zwei Gerichtsdiener wurden abgesandt einen Schuldner zu arretiren, dieser aber gewährte sie von seinem Fenster aus. Er verriegelte seine Thür und überhäufte sie von oben herab mit Schimpfworten, worüber die Gerichtsdiener folgenden Dokumentschriftlich aufsehten: „Herr N. N. hat uns von seinem Fenster herab geschimpft und gesagt: wir wären Schurken, Splzhuben, Schlingel und Esel, welches wir hiedurch der Wahrheit gemäß mit unserer Unterschrift bestätigen.“

Ein geliziger Missionär setzte eines Tages seinen Gästen ein ganz kleines Fläschchen ganz alten Rheinwein vor und erschöpfte sich in Lobpreisungen der Güte und besonders des hohen Alters desselben; „ja, ja,“ lachte einer der Gäste, indem er das Fläschchen in die Hand nahm, „alt ist er, aber für sein Alter ist er gewaltig klein geblieben.“

Ein Ehemann, den seine Frau krank geärgert hatte, und der am Fieber darnieder lag, wurde von einem seiner Freunde besucht, gerade als seine Ehehälfte sich aus dem Zimmer entfernte. „Nun, wie geht es? fragte der Eintretende. „Etwas besser,“ versetzte der Kranke, „mein Uebel verläßt mich.“ — „Richtig,“ lachte der Besucher, „ich bin ihn so eben auf der Treppe begegnet.“

Als zum erstenmale in Berlin Spontini's lärmende Oper Olympia gegeben wurde, und Alles von der rauschenden Musik betäubt war, äußerte der Major v. B. . . beim Herausgehen aus dem Opernhause, als eben von der gegenüberliegenden Wache der Zapfenstreich getrommelt wurde: „Gott sei gelobt! Endlich eine sanfte Musik!“

Im Parterre zu Marselle herrschte eine Zeitlang die Gewohnheit, daß man einem Debütanten, wenn er nicht ansprach, kleine Kupfermünzen auf die Bühne zuwarf, welches kränkende Verfahren als eine Andeutung galt, daß man ihn so verabschieden wolle. Ein neu angelangter Schauspieler, dem bei seinem ersten Auftreten diese Demüthigung ebenfalls wiederfuhr, ließ sich dadurch nicht abschrecken. Er sammelte die Kupfermünzen geduldig vom Boden auf, trat vor und sprach zum Parterre gewandt: „Gott vergeltet, meine Herren!“ — Die Versammlung war ergliffen, man klatschte ihm Beifall zu und er ward später der Liebling des Publikums.

# Genealogisches Verzeichniß

des

## regierenden Kaiserhauses Oesterreich.

**Ferdinand I.**, (Carl Leopold Joseph Franz Marcellin), Kaiser von Oesterreich; König von Ungarn, Böhmen, der Lombarde und Venedig, von Gallizien, Lodomerlen und Syrien; Erzherzog zu Oesterreich &c.; geboren zu Wien den 19. April 1793, gekrönt als König von Ungarn zu Preßburg den 28. September 1830, trat nach dem Ableben Seines Vaters Kaiser Franz I. am 2. März 1835 die Regierung des östereichischen Kaiserhauses an, ließ sich am 14. Juni 1835 in Wien krönen, und wurde am 7. September 1836 als König von Böhmen in Prag, und im Sept. 1838 zum König der Lombarde in Mailand gekrönt.

Gemahlin.

**Maria Anna Karolina**, (Via), königl. Prinzessin von Sardinen; Sternkreuz-Ordens-Dame; geb. den 19. September 1803; vermählt durch Procurat. zu Turin den 12. Februar, und dann zu Wien den 27. Februar 1831. Gekrönt als Königin von Böhmen, am 12. September 1836 in Prag.

Geschwister Sr. Majestät des Kaisers.

a) **Maria Ludovica** (Leop. Franc. Ther. Jos. Lucia), kaiserl. Prinzessin und Erzherzogin von Oesterreich, königl. Prinzessin von Ungarn und Böhmen; Herzogin von Parma, Piacenza und Guastalla &c., Sternkreuz-Ordens-Dame und Großmeisterin des constant. St. Georgs-Ordens &c.; geb. den 12. Dezember 1791, vermählt durch Procur. zu Wien den 11. März 1810, mit dem damaligen Kaiser Napoleon; Wittve seit 5. Mal 1821.

b) **Maria Clementina** (Franc. Jos.) Sternkreuz-Ordens-Dame; geb. den 1. März 1798; vermählt zu Schönbrunn den 28. Juli 1816, mit Leopold (Joh. Jos.), königl. Prinzen beider Sicilien, Prinzen von Salerno &c.; geb. den 2. Juli 1790.

c) **Franz** (Carl Jos.), Ritter des golden. Vließes &c. k. k. General-Major und Inhaber des ungar. Infant.-Regiments No 52; geb. den 7. Dezember 1802; vermählt am 4. November 1824, mit **Sophie**, königl. Prinzessin von Bayern; geb. den 27. Jänner 1805.

Kinder.

1. **Franz** (Jos. Carl) geb. den 18. August 1830.
  2. **Ferdinand**, (Maximilian Jos.) geb. den 6. Juli 1832.
  3. **Carl** (Ludwig. Joseph, Maria) geb. den 30. Juli 1833, im k. k. Lustschlosse Schönbrunn.
  4. **Maria Anna** (Carolina Via.) geb. den 27. Oktober 1835.
- d) **Maria Anna** (Franz. Ther. Josepha Medarda). Sternkreuz-Ordens-Dame; geb. den 8. Juni 1804.

Eltern Sr. Majestät des Kaisers.

**Franz I.**, (Jos. Carl); geb. zu Florenz den 12. Februar 1768; trat nach dem Absterben seines Vaters, Kaisers Leopold II., am 1. März 1792 die Regierung der österr. Monarchie an, und ließ sich den 28. April 1792 in Wien krönen; wurde in eben demselben Jahre den 6. Juni zu Ofen als König von Ungarn, (den 14. Juli zu Frankfurt am Main als römischer Kaiser) und den 9. August zu Prag als König von Böhmen gekrönt; erklärte sich den 11. August 1804 zum Kaiser von Oesterreich, und legte am 6. August 1806 die deutsche Kaiserwürde nieder; gestorben den 2. März 1835.

Erste Gemahlin.

**Elisabeth**, (Wilhelm. Ludov.) Tochter des Herzogs Friedrich Eugen von Württemberg, Sternkreuz-Ordens-Dame; geb. zu Treptow den 21. April 1767; vermählt den 6. Jänner 1788, gestorben den 18. Februar 1790.

Zweite Gemahlin.

Mutter Sr. gegenwärtig regierenden k. k. apost. Majestät.

**Maria Theresia**, (Carol. Jos.) Tochter Ferdinand I. Königs beider Sicilien, geb. zu Neapel den 6. Juni 1772; verm. erst durch Procur. zu Neapel den 15. Aug., dann zu Wien den 19. September 1790; gest. den 13. April 1807.

Dritte Gemahlin.

**Maria Ludovica**, (Beatr. Ant. Jos. Joh.), Tochter weil. Sr. königl. Hoheit des Erzherzogs Ferdinand, (vorm. Gouverneurs und General-Capitains der österr. Lombarde); geb. den 14. Dezember 1787; vermählt in Wien den 6. Jänner 1808; gestorben den 7. April 1816.

Vierte Gemahlin.

**Carolina** (Augusta), Tochter Sr. Maj. des Königs von Bayern Maximilian (Joseph); höchste Schutzherrin des Sternkreuz-Ordens geborn. den 8. Februar 1792; vermählt durch Procur. zu München den 29. Oktober, und dann zu Wien den 10. November 1816; Wittve seit 2. März 1835.

Vaters Geschwister.

1. **Carl**, (Ludw. Joh. Jos. Laur.) Gouverneur und General-Capitain des Königreichs Böhmen, k. k. General-Feldmarschall, Inhaber des Infant.-Regiments No 3, und des Ulanen-Regim. No 3; geb. den 5. September 1771.

2. **Joseph**, (Ant. Joh.), Palatin, königl. Statthalter und General-Capitain des Königreichs Ungarn &c. (s. Palatin v. Ungarn).

3. Johann Bapt., (Jof. Fab. Sebastian) k. k. General-Feldmarschall, General-Direktor des Genie- und Fortifikations-Wesens, der Ingenieur- und der Neustädter Militär-Akademie, Inhaber des Dragoner-Regiments No 1; geb. den 20. Jänner 1782.

4.) Kalner (Joseph Joh. Mich. Franz Hieronim.) Vice-König des lombardisch-venetianischen Königreichs, k. k. General-Feldzeugmeister und Inhaber des Infant.-Regi-

ments No 11; geb. den 30. September 1783. Vermähltest sich zu Prag den 28. Mai 1820 mit Maria Elisabetha, (Franziska,) Prinzessin von Savoyen-Carignan, Sternkreuz-Ordens-Dame; geb. den 13. April 1800.

5. Ludwig, (Joseph Anton), k. k. General-Feldzeugmeister, General-Artillerie-Director und Inhaber des Infanterie-Regiments No 8; geboren den 13ten Dezemb. 1784.

## Hofstaat Sr. Majestät des Kaisers.

### Erster Obersthofmeister.

Se. Durchlaucht Herr Rudolph Fürst zu Coloredo-Mannsfeld, Graf zu Waldsee, Vice-Graf zu Melk, Markgraf zu St. Sophia Oberst-Erb-Truchseß im Königreiche Böhmen; Herr auf Oppoczno, Dorzisch und Duppau in Böhmen und Sierndorf in Nieder-Oesterreich; Ritter des goldenen Vlieses u. Großkreuz des constant. St. Georgs-Ordens von Parma, k. k. wirkl. geh. Rath und Kämmerer, dann Oberster der sämmtlichen k. k. Leibgarden, wohnt auf der Frelung 238.

### Oberstkämmerer.

Se. Excellenz Herr Johann Rudolph Graf Czernin zu Chudentz; Regierer des Hauses Neuhaus und Chudentz; Herr auf Schönhof und Miltshowes u. u.; Ritter des goldenen Vlieses und des königl. sardin. Ordens der Annunciate, dann Großkreuz des constantin. St. Georgs-Ordens von Parma; k. k. wirkl. geh. Rath und Kämmerer, Oberst-Erbmundschenk im Königreiche Böhmen, oberster Hoftheaterdirektor, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste zu Mailand und Venedig, dann Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, des vaterländischen Museums in Böhmen, der Gesellschaft patriot. Kunstfreunde und des Vereins zur Beförderung der Tonkunst zu Prag, dann Protector des Privat-Vereins zur Unterstützung verschämter Armen in den Vorstädten Malsheidorf, Nicolsdorf u. u.; wohnt in der Wallnerstraße 263.

### Obersthofmarschall.

Se. Excellenz Herr Peter Graf v. Soeff, Freiherr zu Carlsberg und Mähburg, Herr zu Ebenthal, Treffen, Kreuz u. s. w.; Ritter des goldenen Vlieses und des öst. kais. Ordens der eisernen Krone erster Klasse, Commandeur des öst. kais. Leopold-Ordens, (S. C. E. K.), Ritter des russ. kais. Alexander-Newsky- und des kön. poln. weißen Adler-Ordens, Großkreuz des Civil-Verdienst-Ordens der königl. bayer. Krone, dann des constantin. St. Georgs-Ordens von Parma; k. k. wirklich. geh. Rath und Kämmerer, niederöst. Landmarschall, Präsident der k. k. niederöst. Erbsteuer-Hofcommission und der nied. öst. Steuerregul.-Provincial-Commission; Präses der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste zu Wien, der k. k. Akademie der schönen Künste zu Venedig, der k. k. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Mähren und Schlesien, der Landwirthsch.-Gesellschaften in Kärnten

und Krain, dann Obercurator der öst. mit der allgem. Versorgung-Anstalt vereinigten Sparcasse, wohnt am Kohlmarkt 1148.

### Oberstallmeister.

Se. Excell. Herr Eugen Graf von Urbna und Freudenthal, Herr der Herrschaften Horzowiz, Komorow Waldegg und Gineh u. u.; k. k. wirkl. geh. Rath und Kämmerer, wohnt in der Leopoldstadt 531.

### Obersthofmeister

Ihrer Majestät der Kaiserin: Se. Excell. Herr Moritz Graf v. Dietrichstein u. u. — Oberhofmeisterin: Ihre Excell. Frau Theresia, Landgräfin v. Fürstenberg geb. Fürstin Schwarzenberg.

Ihrer Majestät der Kaiserin Königin Carlotta Augusta: Se. Erlaucht Herr Heinrich Gundacker, Graf v. Wurmbbrand u. u. — Oberhofmeisterin: Ihre Excell. Frau Maria verwitw. Gräfin v. Lazanffy, geb. Gräfin v. Falkenhayn. Se. k. k. Hoheit des Erzherzogs Franz (Carl), Se. Excell. Herr Rudolph Graf v. Salls u. u.

Ihrer kais. Hoheit der Durchl. Frau Erzherzogin Sophia (Friederica, Dorothea): Se. Excell. Herr Ludwig Graf Széchényi von Sárvari Felső-Videk u. u. — Obersthofmeisterin: Ihre fürstl. Gnaden Frau Fürstin v. Kinsky, geborne Freyin v. Kerpen u. u.

Ihrer kais. Hoheit der Durchl. Prinzessin Maria Anna: Obersthofmeisterin: Frau Maria Gräfin v. Rhevenhüller, geborne Gräfin Seldern.

Se. k. k. Hoheit des Erzherzogs Carl: Se. Excell. Herr Philipp Graf von Grüne u. u.

Se. k. k. Hoheit des Erzherzogs Joseph und dessen Gemahlin der Erzherzogin Maria Dorothea, (s. Palatin v. Ung.)

Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Johann (Baptist): Se. Excell. Herr Peter Graf v. Morzin u. u.

Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Ratner: Se. Excell. Herr Anton Graf von Meraviglia u. u.

Ihrer kais. Hoheit der Erzherzogin Maria Elisabeth: Se. Exc. Herr Ferdinand Graf von Erivelli u. u. — Obersthofmeisterin: Frau Maria Gräfin v. Castelbarco, geb. Gräfin Freganeschi u. u.

Se. kais. Hoheit des Erzherzogs Ludwig: Se. Exc. Herr Thaddäus Freiherr von Reischach u. u.

Se. königl. Hoheit des Erzherzogs Ferdinand von Este: Se. Exc. Herr Vinzenz Graf von Dossours u. u.

## Orden des goldenen Vlieses.

Bestiftet vom Philipp dem Guten, Herzog von Burgund, am 10. Januar 1430.

### Chef und Souverain des Ordens.

**Ca. L. I.** apost. Majestät **Ferdinand** der Erste.

### Rangordnung der Ritter.

- Se. kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Carl (Ludwig).
- kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Joseph Palatin von Ungarn.
- kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Franz IV., Herzog von Modena.
- kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Johann (Baptist).
- kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Rainer.
- kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Ludwig.
- Durchlaucht Herr Clemens Wenzel Lothar, Fürst von Metternich Winneburg.
- kais. Hoheit der durchl. Prinz und Herr Ferdinand (Este).
- Excellenz Herr Johann Emanuel Graf von Khevenhüller.
- — — Stephan Graf von Illésházy.
- — — Heinrich Graf von Bellegarde.
- kais. Hoheit der durchlauchtigste Prinz und Herr Leopold II., Großherzog von Toskana.
- Excellenz Herr Franz Graf Kolowrat-Liebsteinsky.
- — — Peter Graf von Goesz.
- Erlaucht Hr. Heimir Gündacker Graf v. Wurmbrand u. Stuppach.
- kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Franz (Carl).
- Durchlaucht Herr Paul Fürst Eszterházy von Galantha.
- Se. Majestät der König von Sachsen **Friedrich August** 2c.

- Se. Excellenz Herr Johann Rudolph Graf Czernin zu Chudenitz.
- Se. Majestät der König von Bayern **Ludw. Carl Aug.** 2c.
- Durchlaucht Herr Friedr. Kav. Prinz zu Hohenzollern-Hechingen.
- kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Albrecht (Friedrich Rudolph).
- kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Stephan (Franz Victor).
- Durchlaucht Herr Carl Fürst von Löwenstein-Werthheim-Rosenberg.
- Durchlaucht Herr Rudolph Fürst zu Colorado-Mannsfeld.
- — — Alfred Fürst zu Windischgrätz.
- kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Carl (Ferdinand).
- kön. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Franz (Ferdinand) Erprinzip von Modena.
- Excellenz Herr Anton Friedrich Graf Mittrowsky von Mitrowitz und Remischl.
- Excellenz Herr Ignaz Graf von Hardegg-Glatz.
- — — Anton Graf Cziráky, de Eadem et Dienesfalva.
- — — Anton Graf von Apponyi.
- Durchlaucht Herr Alois Fürst von Liechtenstein.
- — — Ferdinand Fürst von Lobkovicz.
- — — Adolph Fürst von Schwarzenberg.
- — — Carl Fürst von Fürstenberg.
- — — Friedrich Fürst von Oettingen-Wallerstein.
- Excellenz Herr Ernst Graf von Hapos-Sprinzenstein.
- — — Moriz Graf von Dietrichstein.
- — — Carl Graf von Chotek.

## Königl. ungar. St. Stephan-Orden.

Bestiftet von Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Maria Theresia, den 5. Mai 1764.

### Großmeister.

**Ca. f. I.** apost. Majestät **Ferdinand** der Erste.

### Großkreuze.

- Se. kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Joseph, kais. Prinz und Erzherzog von Oesterreich 2c, Palatin des Königreichs Ungarn 2c.
- königl. Hoheit der durchlaucht. Erzherzog Ferdinand (Carl von Este), General-Feld-Marschall.
- kais. Hoheit der durchl. Prinz und Herr Rainer, kais. Prinz und Erzherzog von Oesterreich 2c., G. F. Z. M.
- königl. Hoheit der durchl. Erzherzog Franz IV. (Joseph v. Este), Herzog von Modena, Massa und Carrara 2c.
- kais. Hoheit der durchl. Prinz und Herr Ludwig, kais. Prinz und Erzherzog von Oesterreich 2c., G. F. Z. M.
- kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Franz (Carl), kais. Prinz und Erzherzog von Oesterreich, General-Major.
- Durchl. Herr Clemens Wenzel Lothar, Fürst von Metternich Winneburg.
- Herr Anton Fürst Grasalkovich, von Gyarak.
- Joseph Freiherr von Erberg.
- Johann Philipp Freiherr von Wessenberg.
- Emerich Joseph Graf von Elz.
- Se. Durchlaucht Herr Alois Fürst von Kaunig-Rittberg.
- — — Paul Fürst Eszterházy von Galantha.
- — — Philipp Prinz zu Hessen-Hombourg.
- Herr Stephan Graf von Ziehy.
- Anton Graf von Apponyi.
- Se. Hoheit Herr Emil Prinz von Hessen und bei Rhein.
- Herr Michael Graf von Nadásd.

- Se. Durchlaucht Herr Gustav Prinz zu Hessen-Hombourg.
- Herr Rudolph Graf von Lühow.
- Adam Graf Reviczky von Revlsnye.
- Anton Graf von Cziráky und in Dienesfalva.
- Heinrich Graf von Bellegarde, k. k. Feldmarschall.
- Ludwig Graf von Ficquelmont 2c.
- Fidelis Graf Pálffy von Erdöd.

### Commandeurs.

- Herr Christian Graf v. Burmsfer.
- Anton Freiherr von Baldacci.
- Ignaz Graf Almásy von Zsadány und Török Sz. Miklós.
- Se. Durchlaucht Herr Ferdinand Prinz zu Hessen-Hombourg.
- — — Gustav Prinz zu Hohenlohe-Langenburg.
- Herr Adrian Nikolaus Freiherr von Barbier.
- Christian Graf von Altholt.
- Andreas Florimund Graf von Mercy.
- Johann Nep. Graf Eszterházy von Galantha.
- Franz Freiherr von Ottenfels-Gschwind.
- Georg Majláth von Székely.
- Friedrich Christian Freiherr von Gärtner.
- Lazar Ferdinand Conte Brunetti.
- Christian Freiherr von Appel, General-Major.
- Panfranz Somsich von Sáárd.
- Johann Adam Freiherr von Talatzko.
- Franz Freiherr Krieg von Hochfelden.
- Joseph von Lanczy ) Beisitzer der kön. Septemviral-Tafel
- Joseph von Almásy )

## Kleinfreuze.

Herr Joseph Boros von Rákos.  
 — Carl Freiherr von Lederer.  
 — Ignaz Márkus von Bör, Sekretär dieses Ordens.  
 — Franz Graf Zichy-Ferraris.  
 — Ludwig Graf von Lebzelter.  
 — Theodor Freiherr von Vaquant-Geozelles.  
 — Emerich Graf von Bethlen.  
 — Joachim Eduard Freiherr von Münch-Bellinghausen.  
 — Johann-Wilhelm Freiherr von Droßdik.  
 — Anton von Annacker.  
 — Carl Friedrich Freiherr von Rübeck.  
 — Franz von Sommaruga.  
 — Joseph Freiherr von Obenaus.  
 — Benzel Freiherr von Marshall.  
 — Alerius Nopcsa von Felső-Szilvás.  
 — Daniel Klein v. Straussenburg.  
 — Adam Kelcz von Füleincz.  
 — Georg Bartal von Beleháza.  
 — Heinrich Freiherr von Locella.

Herr Conrad Freiherr von Gärtner.  
 — Aleris Czerei von Nagy-Ajta.  
 — Johann Graf von Serényi.  
 — Sebastian Joseph von Gervay,  
 — Philipp von Krauß.  
 — Johann Baptist Graf von Thurn.  
 — Emerich Péchy von Péch-Ujfalú.  
 — Joseph Freiherr v. Knorr.  
 — Joseph von Nándóry.  
 — Johann Kriticzka, Ritter von Saden.  
 — Thaddäus von Kúszenics,  
 — Ignaz Freiherr von Brenner-Felsach.  
 — Franz Freiherr von Lebzelter-Collenbach.  
 — Franz Ritter von Schiller.  
 — Johann Graf von Draskovits.  
 — Nicolaus Kárász von Horgos, Beisitzer d. k. Septemb.-Tafel.  
 — Ludwig Freiherr v. Türkheim,  
 — Jos. Franz Freiherr von Jacquin.  
 — Simeon v. Jakabfy.  
 — Matth. Stettner von Makkos Hétyye.  
 — Ladislaus Graf von Lázár.  
 — Samuel Freiherr von Josika.

## Kaiserl. königl. wirkll. geh. Ráthe.

Chronologisches Verzeichniß derjenigen ungarischen Herren und Indigenae, welche seit dem Jahre 1791 allerhöchst ernannt wurden.

## Ihre Excellenzen, die Herren:

Rhevenhüller, Graf Johann Emanuel.  
 Esterházy, Graf Johann Nepomuk.  
 Esz., Graf Emerich Joseph.  
 Illesházy, Graf Stephan.  
 Mittrowsky von Mittrowitz und Remischl,  
 Graf Anton Friedrich.  
 Hohenzollern-Hechingen, Prinz Friedr. Fav.  
 Wetzternich-Winneburg, Fürst Clemens Wenzel Lothar.  
 Almásy v. Isadán, Graf Ignaz.  
 Bellegarde, Graf Heinrich,  
 Dietrichstein-Proskau-Leslie, Fürst Franz.  
 Baldacci, Freiherr Anton.  
 Kolowrat-Liebsteinsky, Graf Franz Anton.  
 Pálffy von Erdöd, Graf Ferdinand.  
 Schönborn, Graf Franz Philipp.  
 Nostiz, Graf Joseph.  
 Grafalkovich von Gyarak, Fürst Anton.  
 Wurmbbrand, Graf Heinrich Gundacker.  
 Zichy zu Basonsfed, Graf Stephan.  
 Nádasz, Graf Michael.  
 Radetzky, Graf Joseph.  
 Esterházy von Galantha, Fürst Paul.  
 Nugent, Graf Laval, römischer Fürst.  
 Sziráky, Graf Anton.  
 Bethlen, Graf Emerich.  
 Chotek, Graf Carl.  
 Dietrichstein, Graf Moriz.  
 Apponyi, Graf Anton.  
 Zichy zu Basonsfed, Graf Franz.

Kaunitz-Nittberg, Fürst Alois.  
 Josika v. Branyitska, Freiherr Johann.  
 Spanocchi, Freiherr Johann Bonaventura.  
 Trauttmansdorf, Graf Weichard.  
 Mikse, Freiherr Joseph.  
 Pyrfker von Felső-Eör, Ladislaus.  
 Hoyos-Sprinzenstein, Graf Johann Ernest.  
 Klobučický, Peter v.  
 Keviczky von Kevichnye, Graf Adam.  
 Szécsényi, Graf Ludwig.  
 Kornis von Göncz-Ruzska, Graf Johann.  
 Zichy-Ferraris, Graf Franz.  
 Hadik, von Futak, Graf Andreas.  
 Nádasz, Graf Franz.  
 Erdödy von Monyorókerék, Graf Georg.  
 Kovács von Tusnád, Nikolaus.  
 Pálffy von Erdöd, Graf Fidelis.  
 Colloredo-Mannsfeld, Fürst Rudolph.  
 Kopyátsy, Joseph v.  
 Szécsen von Temerin, Graf Nikolaus.  
 Feketics von Tolna, Graf Albert.  
 Majláth, Georg v.  
 Götvös, Freiherr Ignaz.  
 Ürményi, Franz v.  
 Esterházy, Graf Nikolaus.  
 Keglevich von Buzin, Graf Johann.  
 Keglevich von Buzin, Graf Gabriel.  
 Splényi von Mihály, Freiherr Ignaz.  
 Blasich, Freiherr Franz.  
 Batthyán, Graf Emer.

Mariaffy von Márkus und Batisfalva, Freiherr Andreas.  
 Desfours, Graf Vinzenz.  
 Trauttmansdorf-Weinsberg, Graf Joseph.  
 Almásy, Joseph v.  
 Lánzy, Joseph v.  
 Mérey von Kapos Mére, Alexander.  
 Gerliczy, Freiherr Michael.  
 Bedekovich von Komor, Freiherr Ludwig.  
 Nostiz, Graf Johann.  
 Schönborn, Graf Friedrich Carl.  
 Rhéden von Kis-Rhède, Graf Adam.  
 Szapáry, Graf Vinzenz.  
 Haller, Graf Stanislaus.  
 Réva, Freiherr Johann Nepomuk.  
 Pallavicini, Graf Peter.  
 Mikos von Tarodháza, Freiherr Ladislaus.  
 Esollich, Freiherr Markus.  
 Nopcsa von Felső-Szilvás, Alerius.  
 Batthyán, Fürst Philipp.  
 Auersperg, Graf Maximilian.  
 Vulcan Samuel.  
 Laitfal, Franz.  
 Drey, Freiherr Laurenz.  
 Mailáth von Székely, Graf Anton.  
 Merco, Graf Florimund.  
 Segur, Graf August.  
 Teleki, Graf Joseph.  
 Baj von Baja, Graf Abraham.  
 Medniánski, Freiherr Alois.  
 Paulik, Georg v.

## Kaiserl. Königl. Staats- und Conferenz-Minister.

(Nach dem Jahre ihres Eintrittes.)

**Se. Durchlaucht Herr Benzel Clemens, Lothar Fürst von Metternich-Winneburg, Herzog von Portella, Graf von Königswart; Herr der Herrschaften Pflaß, Kralchow, Kaiserow; Biela; Amons- und Martusgrün, Wittigau, Johannisberg, Brzesowig; Kowalowitz zc. zc.; Grand von Spanien erster Klasse, Ritter des goldenen Vlieses, Großkr. des kbn. ung. St. Stephan-Ordens (in Brillanten), des gold. Civl-Verdienstzeichens und des Ordens des heil. Johannes von Jerusalem; Ritter des russ. kais. Ordens des heil. Andreas, des heil. Alexander-Newsky und d. h. Anna 1ter Classe, des Ordens des heil. Geistes und der übrigen kbn. franzöf. Orden, des kbn. sard. Ordens der Anunciade, des kbn. dänisch. Stephanen, des kbn. preuß. schwarzen und des rothen Adlers, dann des kbn. schwed. Seraphinen-Ordens; Großkreuz des k. span. Ordens Carl III. des kbnig. portug. Christus- und des kais. brasil. Ordens vom südlichen Kreuze, Ritter des kbn. sicilian St. Januarius- und Großkreuz des kbn. sicilian. St. Ferdinand- und Verdienst-Ordens, Ritter des kbn. bayer. St. Hubert- und Großkreuz des großh. tosc. St. Joseph-Ordens, Ritter des kbnig. würtemb. Kron- und des kbn. sächsisch. Ordens der Kroutenkronen, Großkreuz des kbn. hannöv. Guelfen, des kbn. niederländ. Löwen- und des großherz. sächs. Ludwig-Ordens, Ritter des großherz. badensch. Ordens der Irene, Großkreuz des großherz. sächsisch. Falken- und des großherz. sächsisch. Ernestinische Haus-Ordens, dann des constantin. St. Georg-Ordens von Parma; Seiner ksterr. kais. Majestät wirkl. geh. Rath, Kämmerer, Haus-, Hof- und Staatskanzler, Kanzler des kbn. Marie-Theresien-Ordens, Curator der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien, Conservator der Universität zu Krakau und Mitglied der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien, wohnt auf dem Ballhausplatz 19.**

**Se. Excellenz Herr Heinrich Graf v. Bellegarde, Ritter des goldenen Vlieses, Großkreuz des kbn. ung. St. Stephan- und des ksterr. kais. Leopold-Ordens, Ritter des ksterr. kais. Ordens der eisernen Krone 1ster Classe und zugleich Kanzler dieses Ordens, Commandeur des M. Theresien-Ordens, (G. E. E. K.), Ritter der russ. kais. Orden des heil. Andreas, des heil. Alexander-Newsky und der heil. Anna 1ster Classe, dann des kbn. sard. Ordens der Anunciade; Großkreuz des kbn. sicil. St. Ferdinand- und Verdienst-, Ritter des kbnig. bayer. St. Hubert-, dann Großkreuz des milit. Max Joseph- und des constantin. St. Georg-Ordens von Parma; k. k. Feldmarschall, wirkl. geh. Rath und Kämmerer, Mitglied der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien und der k. k. Akademie der schönen Künste in Mailand, dann 2ter Inhaber des Chevauxleg. Reg. Nr 1.**

**Se. Excell. Herr Franz Ant. Graf v. Kolowrat-Liebsteinsky, Herr der herrschaftlichen Reichentau, Czernikowicz, Wamberg, Materhofen, Pfromberg und Koschadek, dann der Güter Borogradek, Ho-**

**vatzek und Schiebelitz in Böhmen; Ritter des gold. Vlieses, Großkreuz des ksterr. Leopold-Ordens, (G. E. E. K.), Ehren-Ballii und Großkreuz des souveränen Ordens des heil. Johann von Jerusalem, Ritter der russ. kais. Orden des heil. Andreas, des heil. Alexander-Newsky, des weißen Adlers, des heil. Wladimir und der heil. Anna erster Classe, dann Großkreuz des kbn. sächs. Ordens d. Kroutenkronen; k. k. wirkl. geh. Rath und Kämmerer, Protector des Vereines zur Beförderung der Tonkunst, und des böhmischen allgemeinen Witwen- und damit verbundenen Taubstummen-Institutes, Präsident der kbn. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften, wirkl. Mitglied der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien, Ehrenmitglied der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Krain, des landwirthschaftlichen Vereines in Bayern, und der großherzogl. weimarischen Societät für die gesammte Mineralogie zu Jena, dann wirkendes Mitglied der Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen, Ehrenmitglied der kbn. böhmischen Literaturgesellschaft, ordentliches Mitglied der kbn. Gesellschaft für nordische Alterthumskunde zu Copenhagen, und Ehrenmitglied der k. k. Akademie der schönen Künste zu Mailand, dann Mitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien; wohnt auf der Wasserfontanestey 1194.**

**Se. Excellenz Herr Michael Graf v. Nádasd, Erbherr zu Fogaras, Oberstkämmerer des Königreiches Ungarn und Erbobergespan des Komorner Comitats, Großkreuz des k. ungar. St. Stephan- und Ritter des russ. kais. kbn. weißen Adlers-Ordens, k. k. wirkl. geheimer Rath und Kämmerer, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien und der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Krain, dann Mitglied der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien; wohnt auf dem Kohlmarkt 1149.**

**Se. Excellenz Herr Baron Joseph v. Miske von Magyar-Esthe, k. k. wirkl. geheimer Rath und Kämmerer.**

### Referenten und Protocollführer der Staats-Conferenz:

- 1-ster. Herr Sebastian Joseph v. Gervay, Ritter des k. ungar. St. Stephan-Ordens und des goldenen Sporns, dann Ritter des russ. kais. St. Wladimir Ordens 3-ter Classe und des Civil-Verdienst-Ordens der kbnig. bairischen Krone, k. k. wirkl. Hofrath, wohnt in der Dorotheagasse 1109.
- 2-ter. Herr Franz v. Duschek, k. k. wirkl. Regierungsrath, wohnt am Minoriten-Platz No 41.

## Kaiserl. Königl. Staats- und Conferenz-Rath.

(Ist in der Burg.)

### Section-Chefz, Staats- und Conferenz-Räthe, und staatsrätliche Referenten.

**Se. Excell. Herr Michael Graf v. Nádasd zc. zc. (wie oben.)**  
**Se. Excell. Herr Carl Graf v. und zu Clam-Martinsitz zc. zc. k. k. wirkl. geheimer Rath u. Kämmerer, Feldmarschall-Lieutenant u. General-Adjutant Sr. Majestät des Kaisers, wohnt in der Herrengasse 60.**

**Se. Excell. Herr Carl Friedr. Freih. v. Rübeck, Herr und Landstand in Tirol, Böhmen, Mähren und Schlesien, Ritter des kbnig. ung. St. Stephan- und des russ. k. k. St. Stanislaus-Ordens 2ter Classe, k. k. wirkl. geheim. Rath, Schatzmeister des ksterr. kaiserl. kbnig. Leopold-**

**Ordens, wirkl. Mitglied der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien, Ehrenmitglied jener in Krain und correspond. Mitglied der mehr-schles. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, wohnt im Schottenhof 136.**

**Se. Excell. Herr Georg Majláth v. Székely, Commandeur des kbnig. ungar. St. Stephan-Ordens, k. k. wirkl. geheimer Rath, Obergespan des Honther Comitats und dirigirendes Mitglied der ungar. Gelehrten Gesellschaft, wohnt in der untern Breunersstraße 1124.**

Hr. Norbert v. Purkhart, Commandeur des kais. Leopold-Ordens, wohnt auf der Freyung 156.  
 Hr. Joseph Alois Jüstel, Ritter des österr. kais. Leopold- und des Civil-Verdienst-Ordens der königl. bayer. Krone, Doktor der Philosophie und Theologie, inful. Probst von Wischegrad und Prälat in dem Königreiche Böhmen, im Jahre 1823 gewesener Rector-Magnificus der Wiener-Universität, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften und Künste zu Padua, des Athenäums zu Venedig, dann der Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain, wohnt im Schottenhof 136.  
 Hr. Johann Baptist von Pilgram, Doktor der Rechte und Ehrenmitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain u. Kärnthen, w. in der obern Dreunerstrasse 1128.  
 Hr. Joseph v. Nándory, Ritter des ungar. St. Stephan-Ordens, k. k. wirkl. Hofrath, w. im Bürgerspital 1100.  
 Hr. Albert v. Hess, Doktor der Rechte, k. k. wirkl. Hofrath und Kanzler des Ordens vom goldenen Bließ, wohnt in der Kärnthnerstrasse 1073.

Hr. Franz Breyer, Ritter v. Breytau, Doktor der Rechte und k. k. wirkl. Hofrath, wohnt am Haarmarkt 641.  
 Hr. Carl Freih. v. Hiezlger, k. k. wirkl. Hofrath, wohnt in der Kölnnerhofgasse 738.  
 Hr. Franz v. Harting, k. k. General-Major, wohnt in der Kärnthnerstrasse 1019.  
 H. Joh. Baptist Weiss, Edler v. Starckenfels, k. k. wirkl. Hofrath und Doktor der Rechte, wohnt am Graben 1121.  
 Hr. Anton Freih. v. Schön, k. k. General-Major, Ritter des milit. M. Theresien-Ordens, und Besitzer der Eisenerl. ständischen Ehrenmedaille, wohnt in der Währnergasse 203.  
 Hr. Thadäus v. Kussenies, Ritter und zugleich Schatzmeister des königl. ung. St. Stephan-Ordens, k. k. wirkl. Hofrath, wohnt in der Alfervorstadt 197.  
 Hr. Johann Kruczk, Ritter v. Jaden, Ritter des königl. ung. St. Stephans-Ordens, k. k. wirkl. Hofrath, wohnt in der Wollzeile 776.

## K. K. Bottschaften und Gesandtschaften in auswärtigen Staaten.

(In alphabetischer Ordnung.)

Anhalt-Bernburg, Cöthen und Dessau: Herr Lothar Ritter v. Berks &c., k. k. Legations-Rath und Geschäftsträger.  
 Baden: Herr Moriz Graf v. Dietrichstein &c., außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister.  
 Baiern: Herr Franz Graf v. Colloredo-Waldsee, &c. &c. außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister.  
 Belgien: Herr Bernhard Graf v. Rechberg &c., Legations-Secretär und Geschäftsträger.  
 Brasilien: Herr Leopold Freih. v. Daiser zu Sylbach, &c., k. k. Legationsrath und Geschäftsträger.  
 Braunschweig: Herr Carl Eduard Freih. v. Hruby-Geleny &c., außerord. Gesandter und bevollm. Minister.  
 Craeou: Herr Ignaz v. Lehmann &c., bevollm. Resident und General-Consul.  
 Dänemark: Herr Eduard Georg Wilhelm von Langenau &c., Legationssekretär und Geschäftsträger.  
 Frankfurt: Se. Excell. Herr Joachim Eduard Freiherr v. Münch-Bellinghausen &c., präsidentirender Gesandter auf dem deutschen Bundestage.  
 Frankfurt: (freie Stadt): Herr Paul Anton Freiherr v. Handel &c. &c., k. k. Resident.  
 Frankreich: Se. Exc. Herr Anton Graf v. Apponyi &c., außerordentlicher Botschafter.  
 Griechenland: Herr Anton Prokesch, Ritter v. Osten &c. &c., bevollmächtigter Minister.  
 Großbritannien: Se. Durchlaucht Herr Paul Fürst Esterházy v. Galantha &c. &c., außerord. Botschafter.  
 Hamburg, Bremen u. Lübeck: Herr Friedr. Freiherr Kref v. Krefenstein &c. &c., k. k. bevollm. Minister.

Hannover: Se. Erlaucht Herr Franz Graf v. Kuesstein, Freih. v. Greiffenstein &c., bevollmächtigter Minister.  
 Hessen: (Churfürstenthum), Herr Carl Eduard Freih. v. Hruby-Geleny &c., auß. Gesandter u. bevollm. Minister.  
 Hessen: (Großherzogthum), Herr Moriz Graf v. Dietrichstein &c., außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister.  
 Hohenzollern-Hechingen u. Sigmaringen: Herr Damian Friedr. Graf v. Ingelheim &c., k. k. Geschäftstr.  
 Lucca: Se. Exc. Herr Adam Graf Reviczky v. Revisnie &c. &c., k. k. bevollmächtigter Minister.  
 Mecklenburg: Herr Friedr. Freih. Kref v. Krefenstein &c. &c. k. k. bevollmächtigter Minister.  
 Modena: Se. Excell. Herr Adam Graf Reviczky v. Revisnie &c. &c., k. k. bevollm. Minister.  
 Nassau: Herr Paul Anton Freih. von Handel &c., Minister-Resident.  
 Niederland: Se. Excell. Herr Friedr. C. L. Graf Senff v. Pilsach &c. &c., k. k. außerord. Gesandter und bevollmächtigter Minister.  
 Oldenburg: Herr Friedr. Freih. Kref v. Krefenstein &c. &c., k. k. Minister-Resident.  
 Parma: Se. Excell. Herr Lazar Ferd. Graf v. Brunetti, &c., k. k. Gesandter.  
 Portugal: (unbesetzt).  
 Preußen: Se. Excell. Herr Joseph Graf v. Trautmannsdorf-Welnsberg &c., außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister.  
 Rom: Se. Excell. Herr Rudolph Graf v. Lüchow &c., außerordentlicher Botschafter.

**Rußland:** Se. Excell. Herr Karl Ludwig Graf v. Ficquelmont zc., außerordentlicher Bothschafter.  
**Sachsen:** Se. Excell. Herr Franz Freih. Bieder v. Krieglstein zc. zc., außerord. Gesand. u. bevollm. Minister.  
**Sardinien:** Sr. Excell. Herr Lazar Ferd. Graf v. Brunetti zc., außerord. Gesandter u. bevollm. Minister.  
**Schwarzburg-Sonderhausen und Rudolstadt:** Herr Lothar Ritter v. Berfs zc., Legationsrath und Geschäftsträger.  
**Schweden:** Herr Eduard Graf v. Woyna zc., außerord. Gesandter und bevollmächtigter Minister.  
**Schweiz:** Se. Excell. Herr Ludwig Graf v. Bombelles k. k. Gesandter.

**Sicilien:** Se. Excell. Herr Ludwig Graf v. Lebzelter zc., außerord. Gesandter und bevollmächtigter Minister.  
**Spanien:** (unbesetzt).  
**Toscana:** S. Excell. Herr Adam Graf Koviczky v. Rovisnie, k. k. außerord. Gesandter und bevollm. Minister.  
**Türkei:** Se. Excell. Hr. Bartholomäus Freih. v. Stürmer zc., Internuntius und bevollmächtigter Minister.  
 Agent für die Moldau: Herr Friedrich v. Wallenburg.  
 Agent für die Walachei: Herr Casimir v. Tilmont.  
**Württemberg:** Herr Graf v. Buol-Schauenstein zc., außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister.

## Außwärtige Bothschaften und Gesandten am k. k. Hofe.

(In alphabetischer Ordnung.)

**Anhalt-Bernburg:** Herr Joseph Freiherr von Erstenberg zum Freienthurm, Geschäftsträger, wohnt am neuen Markt 1057.  
**Anhalt-Cöthen:** Herr Adolph v. Philippßborn zc., herzogl. Geschäftsträger, wohnt in der Grünangergasse 833.  
**Anhalt-Deßau:** Herr Adolph v. Philippßborn zc., herzogl. Geschäftsträger, wie oben.  
**Baden:** Herr Carl Friedrich Freih. v. Lettenborn zc., außerordentlicher Gesandter und bevollm. Minister, wohnt in der Schenkenstraße 58.  
**Batern:** Herr Maximilian Freih. v. Lerchenfeld-Abam, außerordentl. Gesandter u. bevollm. Minister, wohnt in der Herrengasse 241.  
**Belgien:** Herr Alphons O'Sullivan v. Graß, außerordentlicher Gesandter und bevollm. Minister, wohnt in der Riemerstraße 820.  
**Brasilien:** Herr Johann Anton Perelra da Cunha, Minister-Resident, wohnt am Stock im Eisenpl. 875.  
**Braunschweig:** Herr Joseph Freih. v. Erstenberg, zum Freienthurm, herzogl. geheimer Legationsrath und Geschäftsträger, wohnt am neuen Markte 1057.  
**Dänemark:** Herr Georg Heinrich Freih. v. Löwenstein, außerordentl. Gesandter u. bevollm. Minister, wohnt in der Teinfaltstraße 70.  
**Frankreich:** Se. Excell. Herr Graf v. St. Aulaire zc., außerordentl. Bothschafter, wohnt am Minoritenplatz 42.  
**Großbritannien:** Se. Excell. Sir Friedrich Lamb zc., außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, wohnt in der Löwelstraße 17.  
**Hamburg:** Herr Carl v. Graffen, Geschäftsträger, wohnt in der Annagasse 1001.  
**Hannover:** Herr Carl Freih. v. Bodenhausen zc. zc., außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, wohnt in der Herrengasse 26.  
**Hessen:** (Churfürstenthum) Herr Heinrich Wilh. Freih. v. Steuber, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, wohnt in der Schaufstergasse 24.

**Hessen:** (Großherzogthum) Herr Adolph Fürst v. Sann-Wittgenstein zc. zc., außerordentl. Gesandter u. bevollm. Minister (abwesend). — Herr Adolph Freih. v. Drachenfels, Legations-Sekretär und Geschäftsträger, wohnt in der Bognergasse 317.  
**Hohenzollern-Hechingen u. Sigmaringen:** Herr Jos. Freih. v. Erstenberg zum Freienthurm, geh. Legationsrath und Geschäftsträger, wohnt am n. Markt 1057.  
**Johanniter-Orden:** Herr Franz Graf Sales v. Rhevenhüller-Metsch, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, wohnt in der Kärnthnerstraße 981.  
**Lucca:** Herr Fabricius Freih. v. Ostini zc., Minister-Resident, wohnt in der untern Breunerstraße 1128.  
**Mecklenburg-Schwerin:** Herr Adolph v. Philippßborn, großherzogl. Minister-Resident, wohnt in der Grünangergasse 833.  
**Mecklenburg-Strelitz:** Herr Adolph v. Philippßborn, großherzogl. Minister-Resident, wohnt in der Grünangergasse 833.  
**Nassau:** Herr Fabricius Freih. v. Ostini zc., Geschäftsträger, wohnt in der untern Breunerstraße 1128.  
**Niederlande:** Herr Wilhelm Freih. v. Molerus zc., außerordentl. Gesandter u. bevollm. Minister, wohnt am Minoritenplatz 41.  
**Portugal:** Herr Rodrigo Navarro v. Andrade, Freih. v. Villa Secca zc., außerordentl. Gesandter u. bevollm. Minister, wohnt auf dem Hofe 329.  
**Preußen:** Herr Mortimer Graf v. Malhan, außerord. Gesandter u. bevollm. Minister, wohnt a. d. Freyung 62.  
**Reuß-Plauen:** Hr. Adolph v. Philippßborn, Geschäftsträger, wohnt in der Grünangergasse 833.  
**Rom:** Se. Excell. Herr Ludwig Fürst v. Altierti, päpstlicher Haus-Prälat und apostollischer Nuntius, wohnt auf dem Hofe 321.  
**Rußland und Pohlen:** Se. Excell. Herr Demeter von Tatisschew zc., außerordentl. u. bevollm. Bothschafter, wohnt in der Herrengasse 251.

**Sachsen:** Herr Emil. Freih. v. Uechtritz u., außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, wohnt in der obern Breunerstraße 1138.

**Sachsen-Coburg-Gotha, Sachsen-Altenburg, Meiningen und Hildburghausen:** Herr Fried. Rob. Franz Freih. v. Borsch, Legationsrath u. Geschäftsträger, wohnt in der Spielgasse 1102.

**Sachsen-Weimar und Eisenach:** Herr Georg August v. Griefinger, großherz. Geschäftsträger, w. am Peter 571.

**Sardinien:** Herr Viktor Amadeus Balbo-Verton, Graf v. Sambucy, außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister, wohnt in der Herrngasse 240.

**Schwarzburg-Sonderhausen und Rudolstadt:** Herr Adolph v. Philippborn u., Geschäftsträger, wohnt in der Grünangergasse 833.

**Schweden und Norwegen:** Herr Carl Gustav Graf v. Löwenhjelm, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, wohnt unter den Tuchlauben 562.

**Schweiz:** Herr Albert Freiherr Effinger v. Wilbegg, Geschäftsträger, wohnt am Graben 1122.

**Sicilien:** Herr Dominic Severino Longo Marchese Gagliati, außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister, wohnt am Graben 1122.

**Spanien:** unbesetzt.

**Toscana:** Herr Carl Ritter v. Odelga u., Geschäftsträger, wohnt in der obern Beckerstraße 767.

**Türkei:** Rifat Bey, außerordentl. Bottschaftler, wohnt zu Mariahilf 42.

**Württemberg:** Herr Ludwig Heinrich August Freih. v. Blomberg zu Sylbach u., außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister, wohnt am hohen Markt 543.

## Palatin von Ungarn.

**Joseph (Ant. Joh.),** kais. Prinz und Erzherzog v. Oesterreich, königl. Prinz von Ungarn und Böhmen; Ritter des gold. Vlieses, Großk. des königl. ung. St. Stephans-Ordens, (G. C. E. K.) und Großkr. des kais. brasil. Ordens vom südl. Kreuze; Palatin, königl. Statthalter und General-Capitän des Königreichs Ungarn, (Comes et Judex Jazygum et Cumanorum), k. k. General-Feldmarschall, Inh. des Husaren-Regiments Nr. 2. u. des Palatinal-Husaren-Regiments Nr. 12., immerwährender Obergespan der vereinigten Gespanschaften Pesth, Pils u. Solth, Präsident der k. ungar. Statthaltereien und der Septemviral-Gerichtstafel u.; geboren den 9. März 1776.

Erste Gemahlin.

**Alexandrina Pawlowna,** Tochter des russischen Kaisers Paul (Petrovitch), geb. den 9. Aug. 1783, verlobt den 3. März und vermählt auf dem Schlosse zu Gatschina bei Petersburg den 30. Okt. 1799, gest. den 16. März 1801.

Zweite Gemahlin.

**Hermine,** Tochter des Herzogs von Anhalt-Bernburg-Schaumburg, Vict. C. Fried.; geb. den 2. Dez. 1787, verm. zu Schaumburg den 30. Aug. 1815., gest. den 14. Sept. 1817.

Kinder.

a) Hermine (Amal. Mar.), St.-Kr.-Ord.-D. (Zwillinge,  
b) Stephan (Franz Vict.), Ritter des gold. Vlieses, k. k. Oberst u. Inh. des Inf. Reg. Nr. 58. (geb. den 14. Sept. 1817.)

Dritte Gemahlin.

**Maria Dorothea (Wilhelm. Carol.),** Tochter des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg, geb. den 1. Nov. 1797, vermählt zu Kirchheim unter Teck den 24. August 1819.

Kinder.

1. Elisabetha (Francisca M.), geb. d. 17. Jan. 1831.  
2. Joseph (Carl Ludwig), geb. den 2. März. 1833.  
3. Maria (Henrika Anna), geb. den 23. August 1836.

## Hofstaat Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Palatin.

Obersthofmeister.

Se. Excell. Herr Albert Johann Graf Festetics v. Tolna k. k. wirkl. geh. Rath, J und Rittmeister in der Armee.

Kammerherren:

Herr Ludwig Graf v. Berényi, k. k. wirkl. J  
„ Joseph Graf v. Waldstein, k. k. wirkl. J und königl. ungar. Statthalterei-Rath.

Adjutant:

Herr Johann v. Kisfaludy, Oberstlieutenant des Palatinal-Husaren-Regiments Nr. 12.

Palatinal-Kanzlei:

Kanzlei-Director: Herr Joseph v. Stoffer, königl. Rath, D. d. K. und Gerichtstafel-Besitzer mehrerer Comitate.

Expeditor: Hr. Steph. Bikessy v. Vámos-Attya, Gerichtstafel-Besitzer mehrerer Comitate, und des ung. Pensions-Institut.

Protokollist: Herr Carl v. Pfisterer.

Kanzellisten: Die Herren: Benj. v. Ozere, — Eduard v. Kukuljevich, — Daniel v. Niszniánsky, — Anton v. Szuborits.

Obersthofmeisteramt:

Actuar: Herr August Trauner.

Agent in Wien: Herr Ludwig v. Kiss.

Zahlamt:

Zahlmeister: Herr Michael Schedel.  
Hoffactor: Herr Moriz E. Rosenfeld.

**Kammer.**

Leibarzt: Herr Jos. Würtler, k. k. Rath u. Feldstabsarzt.  
 Hofarzt: Herr Anton Jankovich.  
 Hofzahnarzt: Herr Angelus Maria v. Vergani.  
 Zeichenmeister: Herr Carl Klette.  
 Leibkammerdiener: Herr Wilhelm Walter.  
 Thürhüter: Herr Joseph Karpf.  
 Kammerheizer: die Herren Joh. Hasel, und Franz Taschler.

**Güter-Direction.**

Dirigirender Präsekt: Herr Christian Hörmann.  
 Revisor: Herr Anton Kunz.

Cassier: Herr Georg Schedel.  
 Kanzlist: Herr Joseph Schweigstel.

**Hofdienstes**

Rechnungsführer: Hr. Joh. Rögler. — Silberverwahrer: Herr Franz Polatschek. Zuckerbäckerei-Vorsteher: Herr Ignaz Mann. — Kellermeister: Hr. Jos. Hofer. — Tafelbedecker: die Hrn. Carl Plebo, Franz Föhner. — Oberbereiter: Hr. Michael Dettinger. — Bereiter: Hr. Joh. Pesenpach. — Futtermelster: Hr. Joh. Gruber. — Thierarzt: Hr. Joh. Holnstein, — Stallübergeher: Hr. Leopold Markard. — Obergärtner: Hr. Anton Loff.

## Hofstaat Ihrer kaiserlichen Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Maria Dorothea, geborne Prinzessin von Württemberg.

Obersthofmeisterin: Frau verwitwete Gräfin von Thurn und Valsassina, geb. Gräfin Bánffy, Sternkreuz-Ordens-Dame und Dame du Palais Ihrer Majestät der Kaiserin.  
 Hofdamen: Ihre Excell. Frau Gräfin von Festetics, geb. Gräfin Sándor, Sternkreuz-Ordens-Dame und Dame du Palais Ihrer Majestät der Kaiserin. — Frau verwitwete Freylin v. Forray, geb. Gräfin Brunsvik, Sternkreuz-Ordens-Dame, auch Dame du Palais Ihrer Majestät

der Kaiserin. — Frau verwitwete Freylin v. Orozy, geb. Gräfin Pejacevich, Sternkreuz-Ordens-Dame. — Frau verwitwete Gräfin v. Teleki, geb. Gräfin Mészáros.

**Kammer.**

Kammerdienerinnen: Mlle. Amalia Polacsek. — Anna v. Palocsay. — Kammermädchen: Anna Millner. — Kammerheizer: Hr. Raphael Pone.

## Ungarns hohe geistliche Aemter und Würden.

**Römisch-katholische Kirche.****Erzbisthümer.**

Erzbischof zu Gran und Primas des Reichs: unbesetzt.  
 Erzbischof zu Calocza: Se. Excellenz Herr Peter von Klobusiozky, Großkreuz des österr. kais. Leopold-Ordens, k. k. wirklicher geheimer Rath.  
 Erzbischof zu Erlau: Se. Excell. der Patrlsch Herr Johann Ladislaus Pyrker von Felső-Eör, Ritter des österr. kais. Ordens der eisernen Krone 1ster Classe, k. k. wirklicher geheimer Rath und Erbobergespan der vereinigten Hevesser und äußern Szolnoker Gespanschaft.

**Bischöfe.**

(Nach der Reihe ihrer erhaltenen Würde.)

Bischof zu Weßprim: Se. Exc. Herr Joseph von Kopácsy, k. k. wirkl. geh. Rath und Kanzler Ihrer Majestät der durchlaucht. Königin von Ungarn.  
 Bischof zu Waizen: Se. Exc. Herr Franz de Paula Graf von Nádasd, Erbherr zu Fogaras, k. k. wirkl. geheim. Rath, Weiskher der königl. ungar. Septemviral-Tafel, und Erbobergespan des Komorner-Comitats.  
 Bischof zu Zips: Herr Joseph von Bélik.  
 „ „ Neusohl: Herr Joseph von Bélanszky.  
 „ „ Stein am Anger: Herr Andreas von Böle.  
 „ „ Großwardein: Se. Excell. Herr Franz von Laitsak, k. k. wirkl. geheimer Rath.  
 Bischof zu Siebenbürgen: Se. Excell. Herr Nikolaus

Kováts von Csik-Tusnád, k. k. wirkl. geh. Rath, königl. siebenbürgischer Subernalrath, provisorischer Oberdirector aller katholischen Lehranstalten in Siebenbürgen, und Curator des Spitals der heil. Elisabeth.

Bischof zu Szathmar: Herr Johann von Hám, Abt zur heil. Jungfrau zu Szent Jobb.

Bischof zu Rosenau: Herr Johann von Scitovsky, Abt St. Salvatoris zu Kapornak.

Bischof zu Kaschau: Herr Emerich Palugyai de Eadem, und Bodosalva, königl. Rath etc.

Bischof zu Zengg und Modrussa: Hr. Emerich Ossogovich v. Barlabassevecs, Abt der h. Helena v. Podborje.

Bischof zu Eszabad: Herr Joseph von Lonovits, Schulen Oberdirector des Großwardeiner Schuldistrikts.

Bischof zu Bosnien oder Diakovar und Sirmien: Herr Joseph von Kukovich, Abt von Koblán.

Bischof zu Stuhlweissenburg: Herr Ladislaus Freih. Barkóczy v. Szala.

Bischof zu Ugram: Se. Exc. Hr. Georg v. Haulsk. Abt der h. Jungfrau v. Thopuzka, k. k. wirkl. geheim. Rath; Locumtenens Banalis.

Bischof zu Raab: Herr Johann v. Stankovits.

Die Bisthümer zu Neutra und Fünfkirchen sind unbesetzt.

**Griechisch unirté Bischöfe.**

Bischof zu Großwardein: Se. Excell. Herr Samuel v. Vulkan, k. k. wirkl. geheimer Rath.

Bischof zu Epereš: Herr Gregor von Tarkovich etc.

Bischof zu Fogarasz: Herr Johann von Lemény, ꝛ.  
 " " Kreuz: Herr Gabriel von Smicziklász.  
 " " Munkáts: Herr Basilus von Popovits, Abt  
 von heil. Peter und Paul Apostel von Tapoltsa.

Bischof zu Tinninta: Herr Alerius v. Jordánszky, Abt  
 der h. Jungfrau zu Szászvár, Cusfragan im Tyrnauer-Be-  
 zirk und Cantor bei dem Graner-Metropolitankapitel ꝛ.

Bischof zu Belgrad und Semendra: Herr Joseph von  
 Schrott, Custos an dem Domkapitel zu Ugram.

Bischof zu Tribuniz: Herr Stephan von Kollár, Probst  
 des heil. Erzengels Michael von der Haafen-Insel, königl.  
 Rath, General-Vicar im Graner-Erzbisthume und Lector  
 bei dem Graner-Metropolitankapitel ꝛ.

Bischof zu Wodora: Herr Carl von Rajner, Abt des  
 heil. Andreas nahe bei Wissegrad, Großprobst und Vicar  
 bei dem Erlauer Metropolitankapitel ꝛ.

Bischof zu Bács: Herr Anton v. Ocskay, Großwardener  
 Domherr und königl. ungar. Statthaltererath ꝛ.

Bischof von Haros: Herr Emerich Tersztyánszky, Abt  
 des heil. Benedict von Tereske, Probst des heil. Johann  
 von der Fünfkirchner Festung, Lector und Domherr der  
 Fünfkirchner Cathedralkirche, Besitzer der Septemviraltafel  
 und Direktor der philosophischen Facultät bei der kön.  
 Pesther Universität ꝛ.

Bischof von Dulmi: Herr Franz Xaver Habel, Abt, Groß-  
 probst des Neutraer-Kapitels ꝛ.

Bischof zu Roson: Herr Johann von Matizovich, Groß-  
 probst von Diakovár.

Bischof zu Pristina: Herr Johann v. Deresik, Gra-  
 ner Domherr und königl. ungar. Statthaltererath, Di-  
 rektor der theol. Facultät bei der königl. Pesther Univer-  
 sität ꝛ.

Bischof zu Serbien: Herr Andreas v. Miskolczy, Groß-  
 probst von Fünfkirchen, und General-Vicar.

Bischof zu Boson: Herr Georg Sailer, Großprobst von  
 Raab.

Die Bisthümer zu Anforten, Cattaro, Orsovet, Dulcine,  
 Makarien, Novi, Scardica, Scardona, Scopi und Scu-  
 tarti, sind unbesezt.

### A b t e.

Erzabt des heil. Martin von Martinsberg: Herr Thomas  
 von Kovács, königl. Rath ꝛ.

Abt des heil. Gotthard: Herr Franz von Seidemann, kö-  
 nigl. Rath ꝛ.

Abt der heil. Jungfrau Maria zu Strecz, Pilsz und Pászto:  
 Herr Ferdinand von Villax, Abt des Cisterzienser-Dr-  
 dens ꝛ.

Abt des heil. Salvators von Kapornak: Herr Johann von  
 Scitovszky, (siehe Bischöfe).

Abt der heil. Jungfrau Maria zu Szent-Jobb: Herr Jo-  
 hann von Hám, (siehe Bischöfe).

Abt der heil. Jungfrau von Thopuzka: Sr. Excell. Herr  
 Georg von Haulik, (siehe Bischöfe).

Abt des heil. Mauritius und übrigen Martyrer von Bakony-  
 Béel: Herr Isidorus von Guzmios, Abt des Benedictiner-  
 Ordens.

Abt des heil. Stephan zu Telly: Herr Stigmund Schultes,  
 königl. Rath ꝛ.

Abt des heil. Kreuz an der Mur: Herr Georg Flizár ꝛ.

Abt des heil. Jakob ad Palum: Hr. Franz Livak.

Abt des heil. Martin von Vaska: Herr Vincenz Radolph,  
 Probst St. Sigismundi, und Pfarrer des königl. Schloßes  
 zu Ofen.

Abt des heil. Peter und Paul Apostel von Tapoltsa: Herr  
 Basilus von Popovits, (siehe Bischöfe).

Abt des heil. Annian zu Tyhany: Hr. Adalb. Brestyenzsky.  
 Die Abteien des heil. Adrian von Szalavár, Jakob von Sile-  
 sio, heil. Pulcheria von Kreuz, heil. Salvators von Leker,  
 heil. Jungfrau von Dömölk, sind unbesezt.

### G r o ß p r ö b s t e.

Graner: Herr Peter von Ürményi, gewesener Bischof zu  
 Corice, Abt des heil. Benedict zu Fünfkirchen und Suffra-  
 gan im Graner Districte ꝛ.

Solozauer: Herr Johann von Bajzik, General-Vicar u.  
 Prodirector des Erzbischöflichen Lyceums ꝛ.

Erlauer: Herr Carl von Rainer, (siehe Bischöfe.)

Ugramer: unbesezt.

Carlsburger: Joseph von Tamásy ꝛ.

Esanader: Herr Georg Marosch.

Diakwarer: Herr Johann von Matizovich, (s. Bfsh.)

Fünfkirchner: Hr. Andreas von Miskolczy, (s. Bfsh.)

Großwardener: unbesezt.

Kaschauer: Herr Mathias Joób von Fantsal, Abt ꝛ.

Neusohler: Herr Georg v. Bndatinzky, Abt ꝛ.

Neutraer: Hr. Franz Xav. v. Habel, (siehe Bischöfe.)

Raaber: Hr. Georg Sailer, (siehe Bischöfe.)

Rosenaauer: Hr. Andreas Vitéz von Nyitra - Ivanka,  
 Abt ꝛ.

Stein am Anger: Hr. Joseph v. Várady, Abt ꝛ.

Stuhlweissenburg: Hr. Franz v. Farkas, Abt ꝛ.

Szathmarer: unbesezt.

Veszprimer: Herr Johann v. Külley, Probst des heil.  
 Ladislaus in dem Simegher-Comitate ꝛ.

Wahner: unbesezt,

Zipsfer: Herr Johann v. Andujár, Abt ꝛ.

Zenger: Herr Hieronimus Franich.

Preßburger: unbesezt.

Chasmaer: Herr Michael von Horvaticz ꝛ.

Dedenburger: Herr Michael von Benedict ꝛ.

Tyrnauer: unbesezt.

Eperleffer: (Gr. un.) Herr Andreas Chira.

Großwardener: (Gr. un.) Hr. Joh. Radnóthy ꝛ.

Munkátscher: unbesezt.

**Orientalisch = griechisch = nicht unirte Kirche.**

**Carlovitz:** Erzbischof und Metropolit, *Se. Excell. Herr Steph. v. Stankovics*, k. k. wirkl. geheimer Rath.

**Bis thümer.**

**Bischof in Siebenbürgen:** Herr *Basilus v. Moga* &c.

„ **Pacraß:** Herr *Georg v. Chronislaw* &c.

„ **Berscheß:** Hr. *Joseph v. Rajacsis* &c.

„ **Ofen:** Hr. *Pantaleimon Zaiukovics*.

„ **Urad:** Hr. *Gerasinus von Rácz* &c.

Die Bisthümer **Carlstadt**, **Bács** und **Tomesvár** sind unbesetzt.

**Evangelische Augsburgische und Helvetischer Confession.****Augsburger = Confession.**

**General-Inspector:** Herr *Alexander Freiherr Pronay* von **Tóth-Prona** und **Blatniza**, *P.*, und dirigirendes Mitglied der ungarischen Gelehrten Gesellschaft.

**Vice-General-Inspector:** Hr. *Adam Szirmai* von **Szirma-Bessenyő**, (siehe Septemviraltafel).

**Actuar:** Herr *Ludwig von Füredy*, Landes- und Gerichts-Advocat.

**Superintendenten.****Im Bezirke diesseits der Donau.**

**Districtual-Inspector:** Hr. *Carl Graf Zay* von **Zay Ugrótz**, k. k. *P.*

**Superintendent:** Hr. *Franz Samuel Stromszky*, Prediger zu **Preßburg**, — 8 Seniorate.

**Im Bezirke jenseits der Donau.**

**Districtual-Inspector:** Hr. *Stephan von Matkovits*, (siehe Septemviraltafel).

**Superintendent:** Hr. *Johann von Kis*, Doctor der Theologie erster Prediger zu **Dedenburg**, Beisitzer mehrerer Comitats und wirkliches Mitglied der ung. Gelehrten Gesellschaft. — 11 Seniorate.

**Im Bezirke der Bergstädte.**

**Districtual-Inspector:** Herr *Anton Radvánszky*, von **Radván** und **Sajokaza**, k. Rath.

**Vice-Districtual-Inspector:** Hr. *Albert Freiherr Pronay v. Tóth Prona* und **Blatniza**, Administrator des **Pesther-Comitats**.

**Superintendent:** Hr. *Johann Szeberiny*, Prediger zu **Schemniz**. — 7 Seniorate.

**Im Bezirke der Theiß.**

**Districtual-Inspector:** Hr. *Martin Sturmman* von **Oszi** u. **Zadorház**, kön. Rath, Assessor mehrerer löbl. Comitats.

**Superintendent:** Hr. *Paul Joseffy*, Doctor der Theologie, Prediger zu **Theißholz**. — 8 Seniorate.

**Helvetische Confession.****Im Bezirke diesseits der Donau.**

**Ober-Curator:** Hr. *Samuel Graf Teleky v. Szék*, k. k. *P.*

**Superintendent:** Hr. *Gabriel v. Báthory*, Doctor der Theologie, erster Prediger der reformirten Gemeinde zu **Pesth**. — 8 Seniorate.

**Im Bezirke jenseits der Donau.**

**Ober-Curator:** Hr. *Dionysius von Pázmándy*, erster Biegespan der löbl. Comorner Gespanschaft.

**Superintendent:** Herr *Franz von Tóth*, Doctor der Theologie, erster Prediger zu **Papa**. — 9 Seniorate.

**Im Bezirke diesseits der Theiß.**

**Ober-Curator:** Hr. *Joseph Graf Teleky v. Szék*, *P.* (siehe Statthalterei).

**Superintendent:** Hr. *Joseph von Szathmáry*, Prediger zu **Mischholz**. — 7 Seniorate.

**Im Bezirke jenseits der Theiß.**

**Ober-Curator:** Hr. *Emerich Péchy* von **Péchy Ujfalu**, (siehe Septemviral-Tafel.)

**Superintendent:** Hr. *Esaias von Budai*, Doctor der Theologie, erster Prediger zu **Debrezin**, Ehrenmitglied der ung. Gelehrten Gesellschaft. — 13 Seniorate.

**Weltliche Würden und Aemter.****Reichsbarone.**

**Palatin:** *Se. kais. Hoheit der durchlaucht. Prinz und Herr Joseph, kais. Prinz u. Erzherzog v. Oesterreich*, kön. Prinz von **Ungarn** u. **Böhmen** &c. &c. (siehe Palatin von **Ungarn**).

**Reichs-Oberrichter:** *Se. Excell. Hr. Anton Graf v. Cziráky*, und in **Dienesfalva**, Ritter des goldenen Bliesses, Großkreuz des königl. ung. *St. Stephan-Ordens*, Ritter des goldenen Sporns, k. k. wirkl. geh. Rath und *P.*, kön. ung. Statthalterei-Rath, Mitrichter an der *Septemviral-Tafel*, Präsident der königl. Universität zu **Pesth**, und Obergespan des **Weissenburger-Comitats**.

**Baron von Croatien:** *Se. Excell. Hr. Freih. Franz Vlassics*, Ritter des **Marien-Theresien-Ordens**, Großkreuz des

**kais. öster. Leopold-Ordens**, k. k. wirkl. geheim. Rath, Feldmarschall-Lieutenant, Inhaber des **Ulanen-Regiments Fürst Carl Schwarzenberg** Nro 2. und der beiden **Banal-Gränz-Infanterie-Regimenter** Nro 10 und 11 &c. &c.

**Oberst-Schahmeister (Tavern.)** *Se. Exc. Hr. Jg. Frh. Eötvös v. Vásáros-Námény*, k. k. wirkl. geh. Rath, *P.*, Mitrichter an der *Septemviral-Tafel*, u. Obergespan des **Saroscher-Com.**

**Oberst-Mundschenk:** unbesetzt.

**Oberst-Kämmerer:** *Se. Excell. Hr. Michael Graf v. Nádasch*, Erbherr zu **Fogaras**, k. k. Staats- und Conferenz-Minister, Erbobergespan des **Comorner-Comitats**, Großkreuz des kön. ung. *St. Steph.-Ord.*, k. k. wirkl. geh. Rath u. *P.* &c.

**Oberst-Truchseß:** unbesetzt.

**Oberst-Hofmeister:** *Se. Exc. Herr Adam Graf Revitzky v.*

**Revisnyo, Großkreuz** des königl. ung. St. Stephan-, Ritter des österr. kaiserl. Leopold-, und Großkreuz des königl. sard. St. Mauriz- und Lazarus-Ordens (in Diam.) k. k. wirkl. geh. Rath und  $\dagger$ , Obergespan des Borschoder-Comitats, und außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister an dem Hofe zu Toscana.

**Oberst-Stallmeister:** Se. Exc. Hr. Emerich Graf v. Batthányi, Erbherr zu Németh-Ujvár, k. k. wirkl. geh. Rath u.  $\dagger$ , Besitzer der Septemviral-Tafel, u. Obergespan des Szalader-Comitats.

**Capitain der ung. adel. Leibgarde:** Se. Excell. Herr Ignaz Freiherr Splényi v. Mihálydy, Ritter des russisch. kais. St. Annen-Ordens 1ster Classe und des königl. bayer. milit. Max-Joseph Ordens: k. k. wirkl. geh. Rath und  $\dagger$ , General der Cavallerie und 2ter Inhaber des Husaren-Regiments C. H. Joseph Palatin Nro 2.

**Oberst-Thürhüter:** Se. Exc. Hr. Franz Graf Zichy zu Vásonkeö, Großkreuz des österr. kais. Leop.-Ord., k. k. wirkl. geheim. Rath und  $\dagger$ , Obergespan des Bihar-Comitats.

**Graf von Preßburg:** Se. Exc. Hr. Ferdinand Graf Pálffy von Erdöd, Erbherr zu Vöröskö, k. k. wirkl. geheim. Rath und  $\dagger$ , erblicher Capitain des Preßburger Schlosses, und Erbobergespan des Preßburger-Comitats.

**Kronhüter:** 1. Se. Excell. Herr Gabriel Graf Keglevich v. Buzin, k. k. wirkl. geheim. Rath, Präsident der kön. ung. Hofkammer und Obergespan des Neograder-Comitats. — 2. Se. Excell. Herr Joseph Graf Teleky von Szék, k. k. wirkl. geheim. Rath und  $\dagger$ , königl. ungar. Statthaltereire Rath, Obergespan des Szabolcs-Comitats, Präses der ungar. und Ehrenmitglied der königl. kais. gelehrten-Gesellschaft.

## Die hochlöbliche königl.-ungarische Hofkanzlei.

(Wien, in der vordern Schenkenstraße Nro. 47.)

**Hof-Kanzler:** Se. Excellenz Herr Fidel Graf Pálffy von Erdöd, Erbherr zu Vöröskö, Großkreuz des kön. ung. St. Stephan-Ordens, k. k. wirkl. geh. Rath und  $\dagger$ , erblicher Capitain des Preßburger Schlosses, Erbobergespan des Preßburger- und wirkl. Obergespan des Arvaer-Comitats, dann Kanzler des kön. ung. St. Stephan-Ordens; wohnt in der vordern Schenkenstraße Nro 47.

**Vize-Kanzler:** Se. Exc. Herr Anton Graf v. Majláth, k. k. wirkl. geheim. Rath und  $\dagger$ , Obergespan des Zempliner-Comitats, wohnt in der Wipplingerstraße Nro. 361.

Königl. ungar. wirkl. Hofräthe.

Hr. Stephan Géczy v. Garan-Szeg, Obergespan des Zohler-Comitats, wohnt am Graben Nro 618.

Hr. Simon v. Jakabffy, Ritter des kön. ung. St. Stephan-Ordens, wohnt am Spitalplatz 1099.

Hr. Georg Bartal v. Belháza, Ritter des kön. ung. St. Stephan-Ordens, und des goldenen Sporns, wohnt im Bürgerspital 1100.

Hr. Joseph von Kussevich, wohnt im Melkerhof 103.

Hr. Stephan Szerencsy v. Szigéth, Obergespan des Arvaer-Comitats wohnt in der Schottengasse 102.

Hr. Emerich Gömbös v. Gombosfalva, k. k.  $\dagger$ , Administrator der Obergespanwürde des Hewesch-Comitats, zugleich Kanzleidirector, w. in der Sailerergasse 1092.

Hr. Michael von Platthy, wohnt in der Schauslergasse 6.

Hr. Franz Stephan Graf v. Nádasd, Erbherr zu Fogaras, k. k. wirkl.  $\dagger$ , Erbobergespan des Komorner- und Obergespan des Wieselb.-Comitats, Stubenthorbastei 1185.

Hr. Alexander Boöthy von Bossenyö, wohnt auf der Wieden 501.

Hr. Franz de Paula Graf Teleki von Szék, k. k.  $\dagger$ , wohnt auf der hohen Brücke 145.

Hr. Matth. Stettner von Makkos-Hettyö, Ritter des kön. ung. St. Stephan-Ordens.

Hr. Ladislaus Graf Esterházy von Galantha, (überzählg.)

Hr. Gabriel von Balassa, (siehe Bischöfe.)

Königl. ungar. wirkl. Hofsekretäre.

Herr Carl von Czillich, Kanzleisist des kön. ung. St. Stephan-Ordens, wohnt in der Wollzeile 791.

„ Anton von Hadáry, Herold des Königreichs Ungarn, wohnt in der Josephstadt 189.

„ Carl von Pauly, wohnt in der Seitenstettengasse 464.

„ Peter von Gály, k. k. Truchseß, wohnt in der Dordtheergasse 1108.

„ Joseph Remekházy von Gurahontz, Ritter des gold. Sporns, wohnt auf der Wieden 103.

„ Sigmund von Ránffy, zugleich Protokollist der königl. ungar. Truchseßen, wohnt im Mülkerhof 103.

„ Joseph von Varády, wohnt in der obern Bräunerstraße 1140.

„ Carl Névery von Gyula-Vársand, k. k. Truchseß, w. in der Abergasse 718.

„ Ludwig von Wirkner, wohnt am Minoritenplatz 36.

„ Carl von Zirty, w. auf der Wieden 899.

„ Eduard von Zsedényi, w. im Schottenhof 136.

„ Ludwig Nagy v. Vásárhely, zugleich Präsidial-Sekretär, wohnt in der Plankengasse 1061.

Honorär-Hofsekretäre.

Herr Georg Graf von Apponyi, k. k. wirkl.  $\dagger$ , wohnt in der Teinfaltstraße 67.

„ Ladislaus Freiherr von Perényi, wohnt in der Teinfaltstraße 66.

„ Sigmund v. Kemnitzer, w. auf der hohen Brücke 354.

„ Ludwig von Szegedy, wohnt in der Rosengasse 53.

„ Anton Végh von Veréb, w. in der Singerstraße 901.

Königl. ungar. wirkl. Hofconcipisten.

Herr Joseph v. Paulányi, wohnt in der Schindlaternergasse 675.

„ Emerich von Babos, w. in der Preßgasse 507.

„ Johann von Fránkl, wohnt in der Singerstraße 901.

„ Michael von Barich, w. in der Färbergasse 335.

„ Philipp von Peichich, w. in d. Wipplingerstraße 386.

„ Alex. Névery v. Gyula-Vársand, (beim Staatsrath zugetheilt)

Herr Laurenz Csergheő, von Nemes-Tacsakänd, wohnt am  
 Rennwege 556.

„ Maximil. Freiherr Rottberg von Leitersdorf, wohnt im  
 tiefen Graben 152.

„ Johann Godinger, wohnt auf der Frestung 138.

„ Michael v. Bohár, wohnt auf der Schottenbastei 113.

„ Stephan von Náményi, wohnt auf der Wieden 33.

„ Ladislaus Kmoskó von Bernicza, wohnt im Bürger-  
 spital 1043.

„ Michael von Paziazzy, (überzählig.) wohnt am Gra-  
 ben 1124.

„ August Raicz v. Nagy-Megyer, Rauchensteingasse 933.

#### Honorär Hofkncipisten.

Herr Alexander Graf Königsegg, w. in der Stadt 562.

„ Paul v. Motesicszky, Himmelfortgasse 966.

„ Nicolaus von Derra, Kärnthnerstraße 1043.

„ Ludwig Graf Forgacs von Ghymes und Gáts, Ho-  
 henmarkt 563.

„ Ladislaus Graf Teleki v. Szék, Universitätsplatz 960.

„ Paul von Tallian, Himmelfortgasse 956.

„ Joseph Graf Zichy von Vasonkeő, Hohe Brücke 103.

„ Constantin Graf Pálffy von Erdöd, vordere Schen-  
 kenstraße 47.

#### Registratur und Archiv.

Director: Herr Mathias von Sztankovits, könig. Rath,  
 wohnt im Schottenhof 136.

Registratur-Directions-Adjuncten: die Herren Michael von  
 Neulinger, Freiheit 156. — Joseph von Krutten, Ma-  
 riahilf 66.

#### Expedit und Kanzlei:

Director: Herr Joseph von Marsovszky, Singerst. 879.

Directions-Adjuncten: die Herrn Joseph v. Rauch-  
 hofer, Neubau 4. — Johann von Kohányi, Wieden 51.

#### Raths- und Exhibiten-Protokoll.

Director: Hr. Joseph von Gal, Ballgasse 931.

Protokolls-Directions-Adjunct: Herr Jakob  
 Pöschl, Wieden 314.

#### Contribuenten und Armen-Advokat.

Herr Anton von Wallner, Währingergasse 290.

#### Hofagenten:

Herr Mathias von Jurkovic, große Schulerstraße 824.

„ Emerich von Legrády, Landstraße 53.

„ Emerich von Kukovich, Rauchensteingasse 927.

„ Ladislaus von Barlanghy, Bischofgasse 769.

„ Franz von Csernel, Seilerstätte 957.

„ Joseph von Vaisz, Krugerstraße 1009.

„ Ignaz Kassies von Kisfalud, Kärnthnerstraße 1075.

„ Ludwig von Kiss, Josefsplatz 1155.

„ Emerich von Barkassy, Wollzeile 866.

„ Ludwig von Németh, wohnt am Bauernmarkt Lands-  
 frongasse 547.

„ Johann Nep. Piártsek, Wollzeile 856.

„ Georg von Csarada, Seilergasse 1093.

#### Königl. ungarische Statthalterei.

(Ist zu Ofen in der Festung.)

Präsident: Se. kaiserl. Hoheit der durchl. Prinz und Herr  
 Joseph, (siehe Palatin von Ungarn.)

#### Königl. ungar. Statthalterei-Räthe.

Herr Anton von Oeskay, (siehe Bisch.) Herrngasse 63.

„ Johann von Dertsik, (siehe Bisch.)

Se. Exc. Herr Anton Graf von Cziráky und in Dienesfalva,  
 (siehe Reichsbaronen.)

Se. Exc. Herr Franz v. Vlassits, (siehe Reichsbaronen.)

Se. Exc. Herr Ignaz Freiherr Eötvös v. Vásáros-Námény,  
 (siehe Reichsbaronen.)

Se. Exc. Herr Joseph Graf Teleki von Szék, (siehe Reichs-  
 baronen.)

Se. Excell. Herr Alexander Mérey von Kapos-Mérey, f. f.  
 wirkf. geheim. Rath und I, Ritter des goldenen Sporns,  
 oberster Director des königl. ungar. Provinzial-Commissa-  
 riats und Obergespan des Sümegher-Comitats, wohnt in  
 der Festung, im Graf Erdödy'schen Hause.

Se. Exc. Hr. Alois Freiherr Mednyánszky, von Medyes,  
 f. f. wirkf. geheim. Rath und I, Vice-Präsident der kön.  
 ungar. Hofkammer.

Herr Andreas von Lovász, zugleich Kanzlei-Direktor, Wie-  
 nerihorgasse 179.

Herr Alois von Privitzer, Hauptgasse 205.

„ Michael von Lenhossék, Ritter des königl. schwed.  
 Basa-Ordens, Doktor der Arzneikunde, Landes-Proto-  
 medikus, Director des chirurgischen Studiums, Prä-  
 ses der medizinischen Fakultät an der Pesther-Univer-  
 sität und Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften,  
 Paradeplatz 212.

„ Johann Graf Pongrácz v. Ovár und St. Miklós, f. f.  
 wirkf. I, Vice-Director des Landes-Provinzial-Com-  
 missariats, Theatergasse 225.

„ Joseph von Sorsich, Herrngasse 68.

„ Franz von Hersich, Landhausgasse, Stedtein'schen H.

„ Johann Uzsovits, v. Pethő-Falva, Administrator des  
 Graner-Comitats, Präses der juridischen Fakultät an  
 der Pesther Universität, Festung, Paradeplatz im Mar-  
 zibanischen Hause.

„ Johann Lónyay von Nagy-Lónya, Administrator der  
 Bihar-Comitats, Landhausgasse 116.

„ Michael v. Nyéky, Schulplatz im Raimar'schen Hause.

„ Ludwig von John, Herrngasse 42.

„ Johann Graf Erdödy v. Monyorokerek, Erbhaupt-  
 mann des Schlosses und der Stadt Warasdin, Erb-  
 obergespan des Warasdiner-Comitats, und Administra-  
 tor der Warasdin-Gespannschaft, f. f. wirkf. I, Parade-  
 platz, Bathyani'schen Hause.

„ Emerich Freiherr Redel von Rásztina, Landhaus-  
 gasse 107.

„ Ladislaus Graf Zichy von Vasonkeő, f. f. I, (Ho-  
 norär), Herrngasse 24.

„ Joseph v. Szilassy, (Honorär.), Landhausgasse 99.

Herr Joseph Rudits v. Almás, Ritter des gold. Sporns, Administrator des Bácsér-Comitäs (Honorär.)

„ Moriz Graf Almásy v. Zsadány und Török Sz. Miklós, k. k. wirkl. P., Hauptgasse 206.

„ Michael v. Torkos, Hauptgasse, Brunczwick, H.

„ Joseph v. Andrassy, beim Wienerthor, Almásy, H.

„ Joseph Graf v. Waldstein-Wartenberg P. (Honorär), wohnt im königl. Schlosse.

#### Königliche ungar. Statthalterei-Sekretäre.

Die Herren Anton v. Spécz, Landhausgasse 123. — Nikolaus v. Temesváry, Taban, im eigenen Hause. — Joh. v. Szobovits, h. Dreifaltigkeitsplatz im Swirafisch, H. — Michael v. Ambrus, Paradeplatz im Kramulin, H. — Franz v. Eötvös, Herrng. im Lang, H. — Franz von Tressinszky, Fortunagasse 144. — Ludwig v. Schedius, zugleich Präsidial-Sekretär, Hauptgasse 203. — Aurelius Graf v. Deseöffy, Fortunagasse 141. — Carl v. Szabó, Landhausgasse 128. — Joseph v. Gentsy und Mihályfalva, Fortunagasse, Mayláth, H. — Anton v. Grometa unterm Wienerthor, Kullmann, H. — Alexius Kmosko v. Bernicze, Herrngasse 48. — Valentin Graf v. Török, Herrngasse 50. — Vincenz v. Szent-Ivány, Wienerthor Gasse 177. — Gabriel v. Papp, an der Brücke, Pistori'schen Hause. — Stephan Lukáts v. Futasfalva, in der Wasserstadt. — Ladislaus v. Urmenyi, P. (Honorär), Wienerth., Almásy'schen H. — Emerich v. Perczel (Hon.)

#### Königliche ungar. Statthalterei-Concipisten.

Die Herren Andreas Szimerth. — Stephan Echterling. — Johann v. Vohlnhoffer. — Ludwig Sándor v. Gyarmatha. — Anton v. Boda. — Joh. v. Cergheö. — Benedikt Németszeghi v. Almás. — Joh. Kondé v. Pokatelek. — Emerich v. Krainik. — Andreas v. Némethy. Joseph v. Markovics. — Joseph Dömötör. — Anton Becsky v. Tásnad-Szántó. — Joseph Szeiff. — Stephan v. Privitzer. — Franz v. Kajdáczy. — Ladislaus Freiherr v. Wenkheim (Honorär).

Raths- und Exhibiten-Protokollist: Herr Stephan v. Jakab, Georgi-Platz 12.

Registrator: Hr. Alexius v. Dédinszky, Herrng. 50.  
Contribuenten- und Armen-Advokat: Hr. Joseph v. Bors, Landh. 118.

Expeditör: Hr. Georg v. Daniely, Wiener-Thor, Perleberger'schen Hause.

Buchhalter: Die Hrn Emerich Ebeszky v. Inánts, Festung etc. H. — Carl v. Burgmann, Vice-Präses d. ung. Pension-F.

#### Königl. ung. Stiftungsz-Haupt-Zahlamt.

Zahlmeister: Hr. Joh. Ritzl, Wasserst. Hauptg. 212.

Controleur: Hr. Leopold Mandlik, Wasserstadt 769.

Liquidator: Hr. Joh. Nep. Memlauer.

Cassier: Hr. Anton Reich.

#### Königl. ungar. Provinzial-Commissariat.

Oberster Director: Se. Exc. Hr. Alex. Mérey v. Kapos-Mérey, (siehe Statthalterei-Räthe).

Vice-Director: Hr. Joh. Graf v. Pongrácz (f. St. R.)

Sekretär: Hr. Stephan von Dömötör d. j.  
Distrikts-Commissäre.

Preßburger-Distrikt: Ober Provinzial-Commissär: Hr. Andreas v. Gaszner, königl. Rath. — Substit. Provinzial-Commissär: Hr. Kaspar v. Smertics.

Neusohler-Distr.: OPE.: Hr. Stephan v. Rakovszky und von Kis-Schelmecz. — Substit. P. C.: Hr. Laurenz Paraszka.

Dedenburger-Distr. D. P. C.: Hr. Franz v. Szabó. — Substit. P. C. Hr. Stephan v. Farkas.

Fünfkirchner-Distr. D. P. C.: Hr. Peter v. Németh. Subst. P. C.: Hr. Ludwig v. Sauska.

Dfner-Distr. D. P. C.: Hr. Michael v. Vizkelety, kön. Rath. — Substit. P. C.: 1. Hr. Gabriel v. Döbrentey. 2. Hr. Joh. Nep. Mátyus v. Alistál.

Kaschauer-Distr. D. P. C.: Hr. Ladislaus v. Melczér. — Substit. P. C.: Hr. Samuel Gönczy.

Debrecziner-Distr. D. P. C.: Hr. Franz v. Kiss. — Substit. P. C.: Hr. Johann Tokody v. Sz. András.

Temeswarer Distr. D. P. C.: Hr. Eugen Almásy v. Zsadány und Török Sz. Miklós. — Substit. P. C. Herr Emerich von Budjács.

Sirmier Distr. D. P. C.: Herr Anton von Fáy.

Ugramer Distr. D. P. C.: Herr Joseph v. Planták.

#### Königl. politische Stiftungsz-Procuratur.

Director: Herr Franz v. Steinbach, königl. Rath.

Fiskalen: Hr. Franz v. Kövesdy. — Joh. v. Hrazko.

Adjunkt: Hr. Andreas v. Vajay.

Expeditör und Protokollist: Hr. Emerich v. Legrády.

Registrator: Hr. Joseph v. Lovász.

#### Beerdete Agenten:

Die Herren Joseph von Hinka, zugleich Agent bei der königl. ung. Hoffammer, Landhausgasse 122. — Georg v. Procopius, zugleich Agent bei der kön. ung. Hoffammer, Paradeplatz 204. — Ladislaus von Oláh, zugleich Agent bei der königl. ung. Hoffammer, Herrngasse 70. — Daniel von Porkoláb, Herrngasse 46. — Ludwig von Rósa, Fortunag. Mayláth, H.

#### Königliche ungarische Hoffammer.

(Sitz in Ofen.)

Präsident: Se. Excell. Herr Gabriel Graf Keglevich von Buzin, (siehe Kronhüter.)

Vice-Präsident: Se. Excell. Herr Alois Freiherr Mednyánszky v. Megyész etc. (f. Statthalterei-Räthe.)

#### Hoffammer-Räthe.

Herr Franz Seraph. von Scultety, in der Festung beim Wiener-Thor 145.

„ Ladislaus von Geöcz, in der Festung 22.

„ Carl Graf Majláth von Székely, k. k. wirkl. P., in der Festung 135.

„ Joseph von Kunozy, in der Festung 22.

„ Emerich Luby von Benedekfalva.

Herr Paul v. Eötvös, Ritter des goldenen Sporns, Festung, Herrngasse 29.  
 „ Michael von Moser.  
 „ Laurenz v. Szógyényi, in d. Festung, Landhausgasse 93.  
 „ Franz von Najmayer, zugleich Archivs-Direktor, Festung 213.  
 „ Sigmund v. Possavetz, k. k. Rath.  
 „ Johann v. Mattyasovszky de Eadem.  
 „ Joh. Graf Zichy v. Vásonkeő, k. k. J., (überzählig).  
 „ Joseph v. Nándory, Referent in Bergsachen bei der k. k. Tafel.

Königl. ung. Hofkammer-Sekretäre.

Die Herren Michael von Sterbetzky, Festung, Herrngasse 40. — Stephan von Lukits, Festung Herrngasse 55. — Ignaz von Herrmann, Wasserstadt Schulgasse 675. — Joseph von Szólóssy, Festung 117. — Franz von Besze, Festung 83. — Nikolaus Ghyczy de Eadem et in Assa-ac Ablancz-Kürth, Festung 116. — Paul von Trifunatz. — Johann Freiherr von Góramb. — Paul von Igyártó, Festung 171. — Johann Kovács von Visonta, Wasserstadt 31. — Alois v. Olts. — Andreas v. Mikecz. — Anton von Spéey, d. J. zugleich Präsidial-Sekretär. — Karl v. Mérey, (Honorär).

Königl. ungar. Hofkammer-Concipisten.

Die Herren: Ludwig von Szehéts, Festung Herrngasse 63. — Joseph von Pfriem, Festung 65. — Michael von Frenreisz. — Joseph Sándor von Gyarmatha. — Ignaz v. Sax. — Johann von Kamanházi. — Johann von Keszlerffy. — Carl Boitner. — Joseph von Koppy. — Carl von Virták. — August von Balás, Landhausgasse 99 (Honorär). — Franz v. Jálies. — Carl v. Kiss, (Honorär). — Anton v. Gerzon. — Joseph v. Kálosy, (Honorär). — Johann v. Keszler, (Honorär).

Archivs-Direktor: Herr Franz v. Najmayer.

Buchhalter: Herr Anton Suppini, Festung, Wiener-Thorgasse 195.

Vice-Buchhalter: Herr Andreas Schneidt.

Registrator: unbesetzt.

Vice-Registrator: Herr Paul Mayer, Festung, Wiener-Thorgasse 176.

Raths- und Exhibiten-Protokollist: Hr. Johann Rösler.

Expeditör: Herr Florian von Urbányi.

Taxator: Herr Johann Baptist Hoszu von Sövényháza, Besitzer der großen goldenen Ehrenmedaille, zugleich Controlor des Gold- und Silber-Einlösungsamtes.

Controlor: Herr Ignaz von Daróczy.

Königliche ungarische Hofkammer-Procuratur.

Director: unbesetzt.

Vice-Director: Herr Alois von Fejes, k. Rath und k. k. ung. Kron-Fiskal.

Königl. Directorial-Fiskalen für Ungarn. Die Herren Ludwig v. Egressy. — Stephan v. Vörös. — Joseph v. Eötvös. — Joseph von Hubay. — Joseph

v. Hollósy. — Franz v. Czinege. — Eduard v. Fluk. — Carl von Bene (Honorär). — Bartholomäus Gombos von Gombosfalva (Honorär). — Stephan Melczér von Kelemés d. Aeltere (Honorär).

Königl. Directorial-Fiskal für das Königreich Croatien: Herr Joseph von Siprak.

Protokollist: Herr Rudolph v. Haader.

Registrator: Herr Franz von Jánosfy.

Expeditör: Herr Ludwig von Sterbetzky.

## Ober-Bau-Direction.

Director: unbesetzt.

Dirigirende Adjunkten: die Herren Carl v. Markmüller. — Ludwig v. Zelenka. — Joseph Lechner.

Adjunkte: die Herren Franz v. Heyne. — Joseph v. Weiss.

Ingenieurs: die Herren Alexius von Demkovics. — Franz von Hüppmann.

## Navigations-Departement.

Inspektor: Herr Paul v. Vásárhelyi.

Ingenieur: Die Herren Joseph von Berger. — Carl von Keczkés.

Controlors: die Herren Joseph von Spitzer und Franz von Mayerhoffer.

## Forst-Inspektorat.

Forst-Ober-Inspektor: Hr. Joseph von Halbritter, wirklicher Bergrath.

Adjunkt: Herr Andreas von Rockser.

## Königl. ung. Kammeral-Administrationen.

(Zu Temesvár.)

Administrator: unbesetzt.

Beisitzer: die Herren Joseph Balás von Sipek. — Stephan Pyrker von Felső Eör. — Johann von Albrecht. — Emerich von Mattyasovszky. — Carl von Rauch, Forst-Referent.

Actuäre: Die Herren Franz v. Czollner. — Franz von Schmidt. — Franz Kav. v. Freund. — Joseph v. Hubény. — Joseph v. Szentleányi. — Michael v. Rácz, (provisorisch).

Expeditör: Hr. Michael v. Thomits.

Registrator: Herr Alexius von Nataly.

Protokollist: Herr Sigmund von Czollner.

In der Marmarosch.

Administrator: Herr Anton von Gerzon, k. k. ung. Hofkammer-Rath u. c.

Beisitzer: die Herren Anton Takács von Kiss-Jóka. — Joseph von Vatternaux, Ober-Waldmeister. — Georg v. Földessy. — Wih. Carl Freyseyen. — Georg Láng.

Actuäre: die Herren Johann v. Grünschnek. — Johann von Rajkovits. — Joh. v. Freudhoffer. — Franz v. Bolgár. —

Registrator: Herr Emerich von Gross. —

Protokollist: unbesetzt.

**Zu Zombor (provisorisch).**

Administrator: Herr Johann von Grosschmidt, kön. ung. Hofkammer-Rath.

Assessoren: die Herren Ludwig v. Bydeskuty. — Julius v. Herchenrötter. — Carl v. Fischer.

Actuäre: die Herren Joseph v. Mihálovits. — Carl Beniczky de Eadem, zugl. Expeditör. — Joh. v. Vározy.

Registrator: unbesetzt.

Cassier: Herr Franz von Sommer.

Controlor: Herr Eduard von Semséy.

Buchhalter: Herr Franz von Kolla.

**Der 16. k. Kronstädte in der Zips (zu Igló).**

Administrator: Herr Emerich Péchy von Péchujfalu, kön. ung. Hofkammer-Rath.

Actuar in Cameralsachen: Herr Franz von Zemány.

Graffius: Herr Johann Nepomuk von Wyda.

Provinzial-Assessoren: die Herren Paul von Wyda. —

Samuel von Schertl. — Anton von Demek (surrog.)

Provinzial-Obernotär: Herr Johann von Gerschoven.

Vice-Notär: Herr Johann von Glos.

**Zu Kaschau.**

Administrator: Herr Stephan v. Petrovay, königl. ung. Hofkammer-Rath.

Actuar: Herr Albert von Vachtler.

**Zu Agram.**

Administrator: Herr Nikolaus v. Zdenczay, Ritter des goldenen Sporns, k. ung. Hofkammer-Rath, und Obergespan der Agramer Gespannschaft.

**Königl. Oberst-Kammer Grafenamt zu Schemnitz.**

**Oberst-Kammergraf.**

Herr Gabriel von Svaiczer, Commissär der niederung. k. freien Bergstädte, k. ung. Hofkammer-Rath und Director der Berg-Akademie, Beisitzer mehrerer löbl. Comitaten.

**K. K. Bergräthe und Beisitzer.**

Herr Johann Nep. Láng v. Hanstadt, Inhaber der großen goldenen Civil-Ehrenmedaille mit der Kette, Professor der Marktscheidkunst, Bergbaukunde und des Bergrechtes.

„ Franz Ritter von Lucam, Buchhalter und Professor der Staatsrechnungs-Wissenschaft.

„ Rudolph v. Feistmantel, Prof. der Forstwissenschaft.

„ Gottfried von Rombauer, Oberhütten-Verwalter.

„ Anton v. Wisner, Oberberg-Verwalter.

„ Daniel von Matulay, Kammer-Procurator.

„ Johann Ferschin, Oberwaldmeister.

„ Anton von Gábor, Oberwirthschafts-Inspector.

Secretär: Herr Franz Jendrassik.

Concipist: Herr Franz Ferd. Berghofer.

Registrator: Herr Jakob Bello.

Protokollist: „ Andreas Bauer.

**Districtual-Berggericht zu Schemnitz.**

Bergrichter: unbesetzt.

Beisitzer: Die Herren Johann von Torma. — Anton Koch.

— Joseph von Fiala. — Georg v. Polonyi.

Secretär: Herr Franz von Roeszner.

Registrator: „ Ignaz von Seide.

Protokollist: „ Ludwig von Tonházy.

**Königl. Bergwesen-Oberinspectoral- und Districtual-Obergericht zu Schmölnitz.**

Oberinspector: Herr Ludwig Graf Nyáry de Bedeg.

Beisitzer: die Herren Anton von Stökl, Berggerichts-Referent. — Andreas von Dulovich, Fiskal. — Andreas

v. Seefranz, Waldmeister. — Anton v. Tribus, Buch-

halter. — Joseph von Prybilla, Oberbergverwalter. —

Carl Covarz, Oberhütten- und Hammerverwalter.

Secretär: Herr Joseph von Szakmáry.

Registrator u. Bergwesens-Protokollist: Hr. Joh. v. Gulovitz.

Gerichts-Protokollist: Herr Matthias von Körös.

Expeditör: Herr Andreas von Demartsek.

**Königl. Bergwesens-Oberinspectoral- und Districtual-Berggericht zu Nagy-Bánya.**

Oberinspector und Präses: Herr Johann von Hell, k. k.

Berggrath und Districtual-Bergrichter.

Waldmeister: Herr Carl Graf Bressler, k. k. Berggrath.

Oberbergverwalter: unbesetzt.

Oberhüttenverwalter: Hr. Franz von Grünscheck.

Oberwirthschafts-Inspector u. Berggerichts-Referent: Hr.

Johann Carl v. Lovich.

Inspector: Herr Carl v. Lollok, zugleich District.

Berggerichts Beisitzer, und Oberbergwerks-Direktor.

Fiskal: Herr Ignaz von Tarjani.

Buchhalter: Herr Vincenz Bethlehem.

Secretär: Hr. Johann Nepomuk von Hammerschmidt.

**K. K. Bergdirection zu Oravicza.**

Directions-Vorsteher und Districtual-Bergrichter: Herr

Gustav von Graenzenstein (provisorisch).

Beisitzer: die Herren Ignaz von Szotoczky, Fiskal. —

Franz Sarschmidt, Oberhüttenverwalter. — Ferdinand

Backmann, Buchhalter. — Maximilian Jendrassik,

District-Bergreferent. — Joh. Giller, Ober-Bergver-

walter. — Johann Marini, Oberwaldmeister.

Secretär: Herr Friedrich Reitz.

Protokollist: Herr Sigmund von Ballas.

Expeditör: Herr Gottfried von Weinzierl.

Cassier: Herr Anton Hoffmann.

# G e r i c h t s b a r k e i t e n .

## Königliche ungarische Septemviral-Tafel.

(Ist in Pesth.)

**Präsident:** Se. kais. Hoheit der durchlauchtigste Prinz und Herr Joseph (siehe Palatin von Ungarn.)

Beisitzer aus dem geistlichen Stande.

Se. Excell. Hr. Franz de Paula Graf v. Nádasd, (siehe Bischöfe) Marktplatz im Ürményi'schen Hause.

Herr Emerich Tersztyanzky von Nádasd (siehe Bischöfe), wohnt in der Seminargasse im Szechény'schen Hause.

Herr Ladislaus Freiherr v. Bémer, (s. Bischöfe) Goldsticker-Gasse Roman'schen Hause.

Beisitzer aus dem Herrenstande.

Se. Excell. Hr. Anton Graf von Cziráky u. (s. Reichsbar.), Hatvanergasse, im eigenen Hause.

Se. Exc. Hr. Ignaz Freiherr v. Eötvös u. (siehe Reichsbar.), Ofen im Graf Batthyány'schen Hause.

Se. Exc. Hr. Emerich Graf v. Battyányi (s. Reichsbar.), Baadgasse 21.

Se. Exc. Hr. Joseph Almásy von Zsádány und Török Sz. Miklós, Commandeur des kön. ung. St. Stephans-Ordens, k. k. wirkl. geheim. Rath und Obergespan des Gömörer-Comitats, w. am Josephsplatz im eigenen Hause.

Se. Exc. Hr. Joseph von Láncezy, Commandeur des kön. ung. St. Stephans-Ordens, k. k. wirkl. geheim. Rath und Obergespan des Békészer Comitats, wohnt in der schönen Gasse im Stettner'schen Hause.

Se. Exc. Hr. Ludwig Freih. Bedekovich v. Komor, k. k. wirk. geh. Rath und Obergespan des Kreuzer-Comit., wohnt am Rathhausplatz im Graf Keglevich'schen Hause.

Herr Franz Szegedy v. Mezö-Szeged, k. k. wirkl. J und Obergespan des Verőezer-Comitats, dirigirendes Mitglied der ungar. Gelehrten-Gesellschaft.

Herr Sigmund Freiherr Perényi von Perén, kön. Rath, Obergespan des Ugocser-Comitats, wohnt auf der Kerepescherstraße im Florian Benitzky'schen Hause.

Herr Emerich Lányi v. Kis-Szántho, k. k. wirkl. J und Obergespan des Ungvárer Comitats, Donauzeile im Ilkey'schen Hause.

Beisitzer aus dem Ritterstande.

Herr Emerich Péchy von Péch-Ujfalu, Ritter des ung. St. Stephan-Ordens, dirigirendes Mitglied der ungar. Gelehrten-Gesellschaft, wohnt in der Göttergasse im Graf Rhedey'schen Hause.

Herr Anton Végh von Veréb, k. Rath, Müllergasse 164.

Herr Nikolaus Karász von Horgós, Ritter des kön. ung. St. Stephan-Ordens, könig. Rath, Leopoldgasse im eigenen Hause.

Herr Adam Szirmay von Szirma-Bessenýó, k. k. wirkl. J, Ketschmetergasse, im eigenen Hause.

Herr Stephan von Matkovics, wohnt in der Tabakgasse im Somogyi'schen Hause.

Herr Gabriel Bornemisza von Adámföldre, königl. Rath, wohnt in der Rathengasse im eigenen Hause.

Herr Paul Gosztonyi von Szarv-Kő, königl. Rath, wohnt am Franziskaner-Platz im Sándor'schen Hause.

Referent im Bergwesen: Hr. Joseph v. Nándory, königl. ung. Hofkammer-Rath, wohnt in Ofen.

Protokollist: Herr Johann von Gabriely.

Kanzellist: Herr Anton von Gall.

## Königliche Tafel.

(Ist in Pesth.)

**Präsident:** Herr Pangraz Somssich v. Sáard, k. Rath, Commandeur des ung. St. Stephans-Ordens, Stellvertreter des Königs in Gerichtssachen (Personalis Praesentiae Regiae in Judiciis Locumtenens), Obergespan des Baranyer Comitats und dirigir. Mitglied der ungar. Gelehrten-Gesellschaft, wohnt in der Herrengasse im Dr. Bene'schen Hause.

**Praelati Tabulae:** Herr Georg von Németh, Domherr der Graner-Diöcese, große Bruckgasse im Kemnitzer'schen Hause. — 2-te Stelle: unbesetzt.

**Barones Tabulae:** Herr Leopold Graf von Nádasd d. j., k. k. J, Obergespan des Komorner Comitats, wohnt in der Alstergasse im Forray'schen Hause. — Herr Nikolaus Freiherr Vaj von Vaja, k. k. J, Administrator des Borsoder Comitats, wohnt in der Dreifronengasse im eigenen Hause.

**Vice-Palatin:** Herr Thomas Ragályi von Kiscsölt, wohnt an der Donau im Nákó'schen Hause.

**Vice Judex Curiae Regiae:** Herr Johann von Niczky de Eadem, k. Rath, wohnt in der Innern Stadt, Kreuzgasse im Graf Festetics'schen Hause.

**Protonotäre des Reichspalatinus:** Herr Ignaz Végh v. Veréb, k. Rath, wohnt in der Leopoldgasse im Papafy'schen Hause. — Des Reichsoberrichters: Herr Nikolaus v. Gosztonyi de Eadem et Krenes, k. Rath, wohnt in der Ketschmeter Gasse beim weißen Kreuz. — Des Personals: Herr Ladislaus v. Szogyényi, k. Rath, wohnt in der 3 Kronengasse im Hanzely'schen Hause. — Herr Ladislaus v. Dókus, Hatvanergasse 542.

**Director der königl. Rechtsangelegenheiten:** unbesetzt.

**Königliche Beisitzer:** Herr Emerich Reviczky von Revisnye, königl. Rath, wohnt in der Zuckergasse im Heldveini'schen Hause. — Herr Franz Földvály von Bernáthfalva, k. Rath, wohnt in der Grenadiergasse im Müller'schen Hause. — Herr Emerich von Sombory de Eadem, k. Rath, wohnt in der Göttergasse im Graf Rhedey'schen Hause. — Herr Johann Boronkay von Nezette, k. Rath, wohnt in der Ketschmetergasse im Podmániczky'schen Hause. —

**Erzbischöfliche Beisitzer:** Hr. Gabriel Gyurocsányi de Moysfalva, königl. Rath, Vice-Tavernicus, wohnt in der Innern Stadt, Kreuzgasse im Graf Festetics'schen Hause. — Herr Johann v. Kelemen, wohnt untere Donauzeile, im Blaskovits'schen Hause. —

**Ueberzählige Beisitzer:** Herr Alois von Zalay, w. in der Leopoldgasse im eigenen Hause. — Herr Caspar v. Platthy, wohnt in der Dorotheagasse 20. — Herr Ignaz von Ocskay, wohnt in der Göttergasse im Marczibányi'schen Hause. — Hr. Johann von Jeszenszky, wohnt in der grünen Baumgasse im eigenen Hause. — Herr Emerich v. Szél, wohnt in der Hatvanergasse im Graf Cziráky'schen Hause. — Herr Franz von Justh, königl. Rath, wohnt auf der Landstraße zur Fortuna. — Herr Ignaz von Noszlopy, wohnt in der großen Bruckgasse im Hilfschen Hause. — Hr. Stephan v. Motesiczky, k. k. P.

**Referent in Bergsachen:** Herr Joseph v. Nándory, k. ung. Hofkammer-Rath, wohnt in Ofen.

**Protokollist:** Herr Stephan v. Nestor, Beisitzer meh-

rerer Comitats, wohnt im Curial-Gebäude. — **Adjunct:** Herr Stephan von Gruber, wohnt auf der Kerepescher Straße im Benitzky'schen Hause.

**Archivar:** Herr Joseph v. Petrovits, Beisitzer des Graner und Baranyer Comitats, wohnt in der Herrengasse im Trattner-Károlyi'schen Hause.

**Vice-Archivar:** Herr Joseph v. Navratyil, Beisitzer des Tornaer und Kreuzer Comitats, wohnt in der untern Donauzeile im Stubenberg'schen Hause.

**Expeditör:** Herr Carl v. Jancso de Esztelnek, Beisitzer des Simegher Comitats, im Curial-Gebäude.

**Contribuenten u. Armenadvokaten:** die Herren Stephan von Féjer. — Andreas von Spányi, mehrerer Comitats Beisitzer, in der Sebastianigasse. — Ludwig v. Detrich de Eadem, Beisitzer der Neograder Comitats, auf der Landstraße.

**Kanzelisten:** die Herren Franz Tahy v. Tahvár, Beisitzer des Tolnaer und Sároser Comitats, Malergasse 321. — Michael von Cháby, beim Hatvanerthor im Hkény'schen Hause. — Michael von Szathmáry.

## Verzeichniß derer Titl. Herren Advokaten von der königl. Tafel.

Acsády Alexander, Kerepessersstrasse, Benitzkischen Haus.

Áczél Michael, Üllőerstr. Donner. Haus 2.

Adám Franz, Landstrasse 526.

Adám Paul, Ketskemeterg. im Gärt. Hause.

Agárdy Michael, Leopoldgasse 246.

Agoston Joseph, Neuweltgasse Ilkeysch. H.

Aigner Nikolaus, Herrngasse, Libasshinz. H.

Alexits Johann, Kreuzgasse 338.

Angyal Ludwig, Schiffgasse 623.

Antolik Andreas, Rabengasse 48.

Apostol Joseph, Neue Weltgasse 554.

Arády Johann, Pfeiffergasse 350.

Arnóth Anton, in Ofen, Taban 431.

Asztalos Carl, Goldene Handgasse 14.

Babóthy Johann, Stationgasse 536.

Bajcsy Carl, in Ofen, Wasserstadt, beim goldenen Kreuz.

Bajkay Andreas, Neue Weltg. Ilkeysch. H.

Bajza Joseph, Grübaumg. Jankovitsch. H.

Balassa Ludwig, 5 Lercheng. Czófal. H.

Balássy Joseph, Göttergasse, Neuhofer. H.

Balogh Emerich, Ketskemeterg. Szirmai. H.

Baranyai Joseph, Ketskemetergasse 531.

Baros Daniel, Seminärgasse 266.

Bártfay Paul, in Ofen, Landstrasse.

Báthy Joseph, Donauzeile, Klopflager H. 2.

Báthory Gabriel, Üllőerstrasse 7.

Batta Michael, Stadtgutgasse, Lubi. Haus.

Beke Albert, Schiffgasse, 626.

Bene Carl, (königl. Fiskal), Herrngasse 616.

Benyács Johann, Ketskemeterg. Venkheim. H.

Bényey Ladisl., Kerepessersstr. Benitzky. H.

Benyovszky Peter, Neue Weltgasse 552.

Bertalanfy Ignaz, Kreuzgasse im eigenen H.

Bertha Alexander, Hutgasse 251.

Bizony Thomas, Basteigasse 332.

Blaskó Thomas, Landstrasse.

Blaskovics Alexander, Kohlbacherg. 505.

Boczkó Samuel, Grenadiergasse 607

Bod Paul, Herrngasse, B. Brudern H.

Bogscha Paul, gr. Bruckgasse, Fay. H. 640.

Bohács Johann, Raitzengasse 221.

Bolemánn Johann, Hutgasse 376.

Boros Daniel, Seminärg. Szechényi. H.

Borsos Martin, Unergasse, Redk. Haus.

Bujanovits Kornelius, Hutg. Festetics. H.

Bujanovits Alexander, Leopoldg. im eigenen Hause 246.

Bujanovits Vincenz, Grenadiergasse 607.

Buzinkai Stephan, Ketskemetergasse 531.

Chapli Joseph, Frühlingg. im eig. H. 477.

Csapó Johann, Dachsg. Käsz. H. 165.

Csonka Alexander, Unergasse 447.

Csernecky Joseph, Béla Gasse, Iszer. H.

Czigler Anton, Dorotheergasse im eig. H.

Czigler Joseph, Kleine Bruckgasse 5.

Csinege Franz, Ketskemeterg. Alter. H.

Czuppon Georg, Grünbaumgasse 373.

Dániel Nikolaus, Waiznerg. roth. Krebs.

Davidovits David, in Ofen, Taban 638.

Dencs Stephan, Fischplatz 86.

De'seó Emerich, Göttergasse 191.

Detrich Andreas, 5 Lercheng. Stand. Haus.

Detrich Ludwig, (Armenadv. Landstrasse, in Nagy'schen Hause.

Dijvianszky Franz, Neue Weltgasse 581.

Domby Martin, Üllőerstrasse, Szakalf. H.

Dometrovich Demeter, Trödlergasse 407.

Domonkos Joseph, Leopoldgasse 188.

Dömötör Gabriel, Üllőerstrasse im eig. H.

Dulovits Johann, Stadtgutgasse Luby. H.

Durcsák Johann, Grünbaumgasse 265.

Egressy Ludwig, (königl. Fiskal) Grünbaum-

gasse, bei der blauen Kugel.

Elias Stephan, Kerepessersstrasse, Salvator-

Apotheke 7.

Endredy Gabriel, an der Nonnam Salspl.4.

Engedelmes Joseph, Fleischhauergasse 693.

Ensel Rézső Joseph, Landstrasse 680.

Ensel Bézső Alexander, Basteigasse 305.

Enyedy Thomas, Raitzengasse 343.

Esch Anton, Landstrasse, im gew. Rombach. Hause.

Étvös Joseph, (königl. Fiskal), Waizner-

gasse im Kolb'schen Hause

Fabry Johann, Dachsgasse, 165.

Fácsonyi Thomas, Hutgasse, Festetics. H.

Farkas August, Donauzeile Nákó'sches H.

Farkas Gabriel, Grünplatz 72.

Farkas Johann, Grünplatz 72.

Farkas Ludwig, Untere Donauzeile 112.

Farkas Sam., in Ofen, Festung im eig. H.

Farnekk Carl, Hatvanergasse 546.

Fatovits Franz, grosse Bruckgasse 202.

Fay Mathias, Josephsplatz, Almásy. H. 160.

Fegyveres Franz, Sebastianigasse, Zikó. H.

Fehér Benjamin, Seminärgasse 365.

Fehér Stephan, (Armen-Advokat), Stadtgut-

gasse im eigenen Hause.

Ferentzy Johann, Üllőerstrasse 1001.

Fischer Emerich, Leopoldg., Wagner. H.

Fluk Eduard, (königl. Fiskal.) Neuweltgasse,

Reisinger'schem Hause.

Forinyák Johann, Ketskemetergasse 532.

Formágyi Franz, Neumarktplatz, Urbany. H.

Füredy Ludwig, Landstrasse, Zerdahely. H.

Galovics Vincenz, Bäckergasse, Jung. H.

Gegus Samuel, Stadthausplatz 60.

Geréb Rudolph, Josephsplatz, Hanzély. H.

Gombár Johann, in Ofen in der Festung.

Gombos Berthold, (königl. Fiskal), Wiener-

gasse, Slatiny. Hause.

Gózon Mathias, 3 Kronengasse 348.

Gozsdu Emanuel, Waiznergasse, Stockam-

eisen.

Gózy Paul, Leopoldgasse 173,

- Grászly Alexander, Königsg. 581, beim guten Hirten.  
 Gruden Ernest, Waitznergasse 40.  
 Gyömöry Ladislaus, Basteigasse 310.  
 Gyöngyeli Johann, Hatvanergasse 598.  
 Gyuratskay Johann, Fleischhauergasse 50.  
 Gyurikovits Alexander, Zwei Adlergasse 253.  
 Gyurkovits Eugen, Seminärgasse 366.  
 Gyurkovits Georg, in Ofen, Tab., Knauer. H.  
 Hááder Georg, Ketskemetergasse 531.  
 Hajdu Joseph, Schützengasse, Enzsel. H.  
 Hajnik Paul, Servitenplatz, Krachenfels. H.  
 Halász Valentin, Ketskemetergasse 445.  
 Hampl Joseph, Neue Weltgasse 549.  
 Hamza August, Josephsgasse im eig. H. 810.  
 Hanrich Franz, Ketskemetergasse 551.  
 Hanzély Martin, Josephsplatz im eig. H.  
 Hauhk Carl, Dorotheergasse Ziglerhaus.  
 Házy Anton, untere Donauzeile, Salzgasse.  
 Hegedüs Franz, Schulgasse, Kasselik. H.  
 Hegedüs Ludwig, Comitatsgasse 583.  
 Hegedüs Sigmund, Donauzeile, Adelsberg H.  
 Hegyesy Peter, 2 Adlerg., Lászlóvazky. H.  
 Heinrich Franz, Ketskemeterg. 531.  
 Helmecky Michael, Herrng. Károlyh. 612.  
 Hengelmüller Mich., Dorotheerg. Wurmhof.  
 Hollosy Joseph, (könig. Fiskal.) Hatvanerg. im Graf Cziráky'schen Hause.  
 Holzer Mathias, in Ofen, in der Wasserst.  
 Horváth August, Hutgasse Festetits H. 376.  
 Horváth Emerich, Göttergasse.  
 Horváth Joseph, Herrng. Tratt. Kár. H. 612.  
 Horváth Joh. Nep., Leopoldsgasse 144.  
 Horváth Manhardt, Schützeng., Enzsel. H.  
 Hráskó János, (könig. Fiskal), 3 Krong. Eisenfels. Haus 279.  
 Hrisovsky Emerich, Kohlbachergasse 501.  
 Hubay Joseph, (königl. Fiskal), Landstrass. Vagyázó. Haus.  
 Hunyady Mathias, Josephgasse 804.  
 Hutiray Alexander, Kohlbachergasse, Beleznay. Haus.  
 Igaz Daniel, Hatvanergasse, Horváth. Haus.  
 Illés Adam, Franziskanerplatz, Jüttner. H.  
 Jákó Stephan, Donauzeile, Bajzáth. H.  
 Jakovich Joseph, Dorotheergasse 19.  
 Jankovits Vincenz, Goldstickergasse, Jankovits'sches Haus.  
 Jelenffy August, Kohlmarkt 397.  
 Jezsenszky Adam, Fleischhauergasse.  
 Joanovits Peter, in Ofen Tában.  
 Jory Franz, in Ofen, Festung, Storch. H.  
 Kacsokovics Lud., Grünbaumg., Festetits. H.  
 Kajtán Alexander, Servitenplatz, Krachenf. H.  
 Kapczy Thomas, Sporerergasse 576.  
 Karlovsky Sigmund, Götterg., Zöhls. H.  
 Károly Stephan, Herrngasse im eig. Hause.  
 Kassai Stephan, Basteigasse im Gr. Vay. H.  
 Kassalik Johann, Schulgasse 380.  
 Kaun Johann, in Ofen, unterem Wienerth.  
 Kéler Ladislaus, Ungergasse 482.  
 Kéler Alexander, Ungergasse 482.  
 Kendelényi Carl, Sporerergasse 576.  
 Keresztes Carl, Stationergasse 814.  
 Keviczky Simon, Hatvanerg. Gebhard. H. 398.  
 Kiss Johann, Leopoldgasse 383.  
 Kleh Paul, Grenadierg. 606.  
 Klössel Franz, Leopoldstadt, Hauptstr. 277.  
 Kóczán Joseph, Götterg. Burgmann. H. 223.  
 Kömpezy Georg, Grosse Bruckgasse 202.  
 Koits Paul, in Ofen, Antilag. 730.  
 Koller Ludwig, Schulg. 350.  
 Kollmann Carl, Landstrasse 564.  
 Korláth Ludwig, Hutgasse 257.  
 Kossiczky Stephan, Herrngasse 614.  
 Kosztich Michael, Windg., Marczibanyi. H.  
 Kovács Emerich, Leopoldg. Trifonovits. H.  
 Kovács Stephan, Fischplatz, Stumberg. H.  
 Kovács Johann, Ketskemetergasse 529.  
 Kovách Joseph, Sebastianplatz, Havás Haus.  
 Kovács Joseph, Stadthausg. Weisz. H.  
 Kovács Theophil, Tabakgasse, Sebastian. H.  
 Kovács Andreas, Dachseingasse 165.  
 Kozits Alexander, Neuweltg., Spiegel. H. 23.  
 Kölgyesi Benedikt, Badgasse, Spiegl. H. 23.  
 Körmendy Stephan, Fischplatz, Festö. H.  
 Körösy Ladislaus, Basteigasse 319.  
 Kövesdy Franz, (k. Fisk.), Hutg. eig. H. 247.  
 Kretin Johann, Landstrasse, Schultz. H. 658.  
 Kubinyi Nikol, Herrng. Trattner-Károlyi H.  
 Kulifay Ladislaus, Landstrasse, Koppi. H.  
 Kun Johann, Frühlingsgasse 828.  
 Kund Wilhelm, unt. Donauzeile, eig. H. 107.  
 Kunos Andreas, Ketskemeterg. Wenkh. H.  
 Kutschera Lorenz, Kohlbachergasse 598.  
 Külkey Heinrich, Windg. 144.  
 Ladomérszky Emerich, Ungergasse 478.  
 Lakner Stephan, Fleischhauergasse 51.  
 László Georg, Waitznergasse Lauter. H.  
 Légrády Paul, Ketskemeterg. Gärtner. H.  
 Lehoczky Georg, Pfeiffergasse 347.  
 Leimberger Michael, Landstrasse, Sebast. H.  
 Lendvay Gabriel, Schwarzadlergasse 532.  
 Lenk Gustav, Waitznergasse, Lauter. Haus.  
 Lissovényi Ladislaus, Grünebaumgasse 376.  
 Lorberer Georg, Neuweltgasse 581.  
 Luczenbacher Johann, Leopoldsgasse 259.  
 Luika Franz, Neuweltg., Kubinyi H. 569.  
 Lülely Johann, Neuweltgasse, Unger. H.  
 Madarász Johann, Waitznerg. eigenem H.  
 Magyar Anton, Franzstadt, Sternergasse 34.  
 Mahovszky Anton, Leopoldsgasse 232.  
 Máhr Anton, Grünplatz 74.  
 Majorozky Johann, 2 Mohrengasse, eig. H.  
 Már Johann, Kerepessergasse, Csapó. H.  
 Marcsekinyi Michael, grosse Feldg. 924.  
 Markhót Ignaz, Windgasse 169.  
 Markovits Joseph, Hatvanerthor, Kölber. H.  
 Markos Michael, Waitznerg. Lauter. H.  
 Maros Georg, Landstrasse, 655.  
 Márton Stephan, Comitatsgasse 583.  
 Mártony Joseph, Königigasse 534.  
 Máry Carl, in Ofen, in der Wasserstadt.  
 Matkovits Paul, Donauzeile 100.  
 Mátray Gabriel, untere Donauzeile 114.  
 Mátráy Joseph, untere Donauzeile 114.  
 Mattekovich Emerich, Malerg. Schäft. H.  
 Matuska Carl, Grünbaumgasse 376.  
 Mátyus Ladislaus, Kreuzgasse, eig. H. 357.  
 Máý Joseph, Bruckgasse, Kemniczer. H.  
 Medgyesy Franz, Ungergasse 468.  
 Mellyes Johann, Fleischhauergasse 692.  
 Meltzer Steph., (k. F.), Rosenpl. Heinrich. H.  
 Mesterházy Joseph, gr. Bruckg. Heinrich. H.  
 Mészáros Carl, Bäckergasse 644.  
 Mészáros Rudolph, Windgasse 169.  
 Mészölyi Franz, Kohlbachergasse 506.  
 Mihályffy Anton, Leopoldsgasse 186.  
 Mikló Paul, Dachseingasse 240.  
 Milesz Anton, in Ofen, Herrng., Gross.  
 Miller Anton, Grünbaumgasse 376.  
 Mitskey Andreas, Neuweltgasse 581.  
 Molnár Stephan, Kerepessergasse 1184.  
 Mráz Stephan, im städt. Theatergebäude.  
 Munkácsy Johann, Schlangengasse 390.  
 Nagy Benjamin, Heuplatz  
 Nagy Gabriel, 3 Kronengasse 277.  
 Nagy Ignaz, Rosenplatz 64.  
 Nagy Johann, Landstrasse 563.  
 Náray Carl, Kerepessergasse, Beniczky. H.  
 Nedeczky Andreas, Schiffgasse 624.  
 Nemes Georg, Göttergasse, Szentiványi. H.  
 Némethy Samuel, Rosenplatz.  
 Nerodolik Joseph, in Ofen, Kapuzinergasse, im Wilko'schen Hause.  
 Neubauer Johann, Neuweltgasse 552.  
 Nyéky Joseph, Museumgasse, Teleky. H.  
 Ország Alex., Ketskemeterg. Szirmay. H.  
 Ottmayer Anton, in Ofen, Wasserstadt.  
 Ötvös Johann, Neumarktplatz, im eig. H.  
 Palcaó Andreas, Grünbaumg., Jankovich. H.  
 Palma Alex., im königl. Universitätsgebäude.  
 Pap Stephan, Ungergasse 521.  
 Papp Joh., Neumarktpl., Graf Steinlein. H.  
 Patko Johann, Landstrasse, Remekházy. H.  
 Paulay Franz, Heuplatz, Novák. H. 1.  
 Paulovits Ladislaus, Dorotheerg. Rupp. H.  
 Pawlovics Theodor, Neumarktplatz 320.  
 Pecsvárad Alexander, Raitzengasse 318.  
 Peláthy Anselm, Kohlbachergasse eigen. H.  
 Péterfy Andreas, Stationergasse 399.  
 Petyko Samuel, grosse Bruckgasse Sina. H. 3.  
 Petz Johann, Ungergasse, Somogyi. H. 361.  
 Pietyánzsky Ladislaus, Ketskemeterg. 531.  
 Piperkovits Peter, Neuweltgasse 551.  
 Polgár Joseph, Soroksarergasse 196.  
 Poppovics Euthymius, in Ofen, Karn. H.  
 Porkoláb Daniel, Josephsplatz, Gross. H.  
 Posta Franz, Ketskemetergasse 552.  
 Raitzits Anton, Ofen, in d. Wasserst. 507.  
 Raininger Joseph, Ketskemetergasse 534.  
 Rakits Eugen, Donauzeile Ferdinand. H.  
 Rehak Joseph, gr. Bruckg. Ürményi. H.  
 Rehorovsky Nikolaus, Donauzeile 7.  
 Ribovics Andreas, 3 Kronengasse 269.  
 Ritter Adolph, Stadthausplatz 58.  
 Ritter Carl, Windgasse 187.  
 Ritter Alex., Waitznerg. Steinbach. H. 36.  
 Román Joseph, Goldstickerg. im eig. Hause.  
 Roth Georg, Krongasse 413.  
 Röth Ignaz, Ketskemetergasse Graf Wenkheim'schen Hause.  
 Rózsa Anton, Leopoldgasse 231.  
 Ruttkay Gabriel, Kerepessergasse 1185.  
 Ruttkay Alexander, Ungergasse 383.  
 Sadvoszky Anton, 3 Trommelgasse 389.  
 Sandrik Paul, in Ofen, Taban 605.  
 Sarlay Gabriel, Schlangengasse 389.  
 Scherer Georg, 2 Adlergasse 298.  
 Schiller Carl, Göttergasse im eig. Hause.  
 Schwartner Sam., 2 Mohreng. Simonyi. H.  
 Sebestyén Joseph, Eisengasse 1351.  
 Serjáv Anton, Königsgasse 572.  
 Sihonszky Johann, Landstrasse 655.

Simon Florent. Waiznerg. z. gr. Christoph.  
Simon Georg, Pfeiffergasse 336.  
Sipos Franz, im Telekischen Hause 446.  
Sipos Stephan, Franziskanerplatz 437.  
Somogyi Johann, 3 Kronsgasse 413.  
Spányi Andr., (A. menadv.), Ürmény. H. 264.  
Srány Johann, unt. Donauzeile, Almásy. H. 31.  
Stephanovics Paul, in Ofen, Taban 636.  
Stephanyák Franz, Donauzeile 12.  
Svaiger Anton, grosse Bruckgasse 4.  
Svarz Anton, Grünebaumgasse 265.  
Svetenay Martin, Tabakgasse, im eig. H.  
Szabó Stephan, Ketskemetergasse 451.  
Szabó Gregor, Leopoldgasse 196.  
Szabó Johann, Ullöerstrasse 212.  
Szábélyi Friedrich, Donauzeile 5.  
Szalay Ladislaus, Herrngasse, im Baron Bruder'schen Hause.  
Szalazár Carl, Alatergasse, Heinrich. H.  
Szálé Ludwig, Donauzeile, Heinrich. H.  
Széchy Georg, grosse Bruckgasse 640.  
Szekrényesy Andr., Stadthauspl. grün. Hof.  
Szeles Ludwig, Neuweltgasse, Ilkey. H.

Szentiványi Anton, Müllnergasse 123.  
Szentiványi Ferdinand, Ketskemetergasse,  
im Almásy'schen Hause.  
Szentiványi Peter, Göttergasse, eig. Hause.  
Szentiványi Alexander, Landstrasse 654.  
Szentkereszti Johann, 3 Trommelgasse 547.  
Szicher Joseph, Heuplatz 686.  
Szita Ludwig, Soroksarergasse 199.  
Szlávy Stephan, Hutgasse-170.  
Szoltányi Mich., Inlere Stadt, Kreuzg. 841.  
Sztanko Stephan, grosse Bruckgasse 201.  
Sztárok Ignaz, Josephsplatz, Musch. H.  
Sztrokay Anton, Unergasse, eig. H. 462.  
Szukovaty Johann, weisse Schiffgasse 728  
Tabódy Paul, Hatranerthor, Heinrich. H.  
Tasner Anton, Göttergasse 219.  
Tattay Michael, Kulgasse 186.  
Terczy Konstantin, Windgasse Fábry. H.  
Ternyey Stephan, Neuweltgasse, Ilkey. H.  
Thaisz Andreas, Allianzgasse, im eig. Hause.  
Thully Stephan, weisse Schiffgasse 623.  
Thynes-Csetneky Carl, Herrng. Brud. H.  
Timár Ignaz, Müllnergasse 161.

Tolnay Johann, Ansladungsplatz 25.  
Toronyi Joseph, Göttergasse 220.  
Tóth Joseph, Frühlinggasse, eig. Hause.  
Tuba Gabriel, 5 Lerchengasse, eig. H. 680.  
Ujváry Michael, Götterg., Marczibányi H.  
Vajay Andreas, (könig. Fiskal), Leopoldsg.  
Eichholz. H.  
Várady Stephan, Sebastianplatz, Kovács. H.  
Varga Alexander, Ketskemeterg. Engal. H.  
Varga Joseph, Kohlbachergasse 487.  
Vásárhely Samuel, Stadthausplatz 74.  
Veres Ludwig, Zuckergasse 515.  
Visnya Joseph, in Ofen, Taban.  
Vizer Franz, Sebastianplatz 382.  
Vörös Stephan, (könig. Fiskal), Waiznerg.,  
Lauter'schen Hause.  
Vörösmarty Mich., Kohlbacherg. Jankov. H.  
Wrchowski Michael, Waiznergasse 30.  
Zavicska Joseph, in Ofen, Taban.  
Závody Johann, Raitzengasse, gold. Schloss.  
Zombory Leopold, Neustadt, Spiegel. H.  
Zsiday Sándor, Ketskemetergasse 528.  
Zsivora Georg, Waiznergasse Kappel. H. 39.

### Districts-Tafel.

#### Dießseits der Donau zu Tyrnau.

Präsident: Hr. Joseph Zerdahelyi v. Nyitra-Zerdahely,  
k. k. wirkl. P. und Hofrath.  
Beisizer: die Herren Franz v. Prileszky, Sigismund v.  
Olgay, Ernest Csiba v. Nagy-Abony, Joseph v. Tur-  
csányi, Anton Podhorszky von Podhorai, k. Truchses,  
Franz von Justh, königl. Rath, Joseph Revitzky von  
Revisnye.  
Honorär Beisizer: Die Herren Joseph Graf Pálffy v. Er-  
död zc., Carl Freiherr v. Fischer, Alois Graf Serényi  
v. Kis-Serényi.  
Notär: Hr. Alexander v. Jablánczy, — Protokollist: Hr.  
Ambros v. Szász, — Expeditor: Hr. Emerich v. Koller.  
Armen-Advokat: Herr Georg von Czizmazia.  
Beidete Advokaten: Die Herren Joseph Amer, Anton An-  
dreánszky, Joseph Bellosits, Moriz Bende, Joseph  
Csefalvay, Dionisius Eröss, Joseph Francisci, Xaver  
Francisci, Johann Gáspar, Johann Genersich, Georg  
Grantsak, Joseph Günther, Ernest Hauszer, Johann  
Horváth, Sigismund Jablánczy, Michael Kálmán, Fer-  
dinand Kanovich, Ladislaus Kanovich, Ignaz Kroner,  
Anton Láng, Franz Makláry, Johann Mancz, Steph.  
Markovits, Mikolaus Mentler, Johann Mikoviny, Franz  
Némethy, Sigismund Olgay, Ladislaus Ordódy, An-  
ton Papanek, Anton Sándor, Franz Szecsey, Anton  
Wagner.

#### Jenseits der Donau zu Güns.

Präsident: Herr Georg v. Bezeregy, k. k. Hofrath.  
Beisizer: die Herren Franz Csergheö v. Nemes-Tacsikánd,  
k. Rath, Franz Chernel v. Chernelháza, Anton Igmandy  
v. Boldog-Asszonyfa, Alexius Séllyei, Leopold v. Ré-  
pas, Joseph v. Gáál.  
Ueberzählig Beisizer: Die Herren Gustav Graf Hugonnay

v. Szent-György, Peter Fiáth v. Eörményes (honorär),  
Joseph Graf v. Wenkheim (honorär).

Notär: — — — Protokollist: Hr. Samuel Hrabovfsky  
v. Hrabova. — Expeditor: Hr. Johann Malik v. Szent-  
Péter. Contribuenten-Advokat: Herr Franz Szluha v.  
Verbó.

Beidete Advokaten: die Herren Johann Artner, Sigis-  
mund Fűgh, Daniel Meeséry, Joseph Szovjak, Johann  
Ertl, David Horváth, Carl Nagy, Carl Stettner, Jo-  
hann Paál, Johann Hrabovsky, Andreas Slamatinger,  
Samuel Braun, Franz Torkos, Ludwig Vidos, Adam  
Gyurasz, Ludwig Kubovics, Anton Laky, Mathias  
Szovjak, Georg Seybold, Ludwig Nagy, Franz Braun-  
stein, Michael Leinbather, Johann Artner, Mikolaus  
Ege, Samuel Hutter, Stephan Raab, Sigismund Józsa,  
Carl Schneller, Andreas Kurz, Johann Pauér.

#### Dießseits der Theiß zu Eperies.

Präsident: Hr. Thomas Graf Szirmay v. Szirma-Bessenyő  
und Csernek.

Beisizer: die Herren Anton v. Okolitsány, königl. Rath,  
Joseph v. Klobusitzky, k. k. wirkl. P., Franz v. Lánoczy,  
Stephan Kolosy v. Cseley, Balthasar v. Tahy, Ladislaus  
Merzse v. Szinnye.

Ueberzählig Beisizer: die Herren Stephan Freiherr Bar-  
kóczy v. Szala, Gabriel v. Roskoványi, Dionisius von  
Reviczky, Ertus von Bersevitzy, Joseph Freiherr von  
Eötvös.

Notär: Herr Joseph v. Szentléleky. — Protokollist: Herr  
Julius v. Bujanovics. — Expeditor: Herr Ladislaus v.  
Mauks. — Armen-Advokat: Herr Anton Ghillányi v.  
Lázy.

Beidete Advokaten: die Herren Franz Alemann, Steph.  
Barányay, Samuel Boros, Michael Bradáts, Cajetan  
Bujanovics, Joseph Bukovics, Johann Buttykay, Jo-  
seph Caiszárík, Andreas Csupka, Joseph Duka, Joseph

Dierner, Carl Eördögh, Franz Fuhrmann, Jos. Gansz-  
augh, Andreas Greskovits, Johann Havir, Joh. Hedry,  
Carl Hellner, Samuel Hellner, Friedrich Henszelmann,  
Johann Hlavats, Stephan Jelenik, d. ält. Stephan Je-  
lenik d. jüngere, Wendelin Joob, Samuel Kardos, Theo-  
dor Kardos, Andreas Ketzery, Ladislaus Knogler, Eme-  
rich Kohányi, Joseph Körtvélyessy, Ernest Kriebel, Jos.  
Laesko, Johann Laesko, Eugen Lehotzky, Nikolaus  
Maday, Georg Májor, Joseph Molnár, Johann Munyai,  
Carl Okruczky, Samuel Pap, Alexander Podhajeczky,  
Anton Sárosy, Georg Sárosy, Adolph Steller, Ladis-  
laus Sztankay, Ludwig Tomka, Stephan Tomka, An-  
dreas Urbán, Karl Urbán, Stephan Urbán, Andreas  
Valko, Ladislaus Vanovits, Georg Vanovits, Paul  
Vida.

Senseits der Theiß zu Debreczin.

Präsident: Herr Joseph Pálffy v. Tusnád, k. Rath.

Beisitzer: die Herren Johann Szuhányi v. Hirip, Franz  
Halasy v. Déva-Ványa, Paul Csomay v. Eger, Joseph  
Pogány v. Cseb, Nikolaus Detrich v. Benedekfalva,  
Melchior Revitzky v. Revisnye (hon.), Anton Fay de  
Eadem (hon.), Jos. v. Szathmáry (hon.)

Notär: unbesetzt. — Protokollist: Herr Joseph v. Legáth.  
— Expeditor: Herr Paul v. Szabó, — Armen-Advokat:  
Herr Johann v. Lengyel.

Beidete Advokaten: Die Herren Ladislaus Bodó, Franz  
Buday, Anton Buzás, Carl Csáthy, Stephan Csátho,  
Carl Farkas, Samuel Fiok, Johann Gazdag, Carl Gyar-  
mati, Emerich Kallós, Joseph Koczian, Ladislaus Kom-  
lossy, Gabriel Koos, Stephan Kovács, Ludwig Kovách,  
Johann Lengyel, Joseph Mannó, Michael Nagy, Joh.  
Ormós, Daniel Sárváry, Samuel Schwarz, Ludwig  
Szentés, J. Szütz, Samuel Toot, Paul Uhrinyi, Steph.  
Vásárhelyi, Benjamin Vass, Joseph Zilahy.

### Tavernical-Stuhl.

(Ist in Ofen in der Festung.)

Tavernicus: Se. Excell. Herr Ignaz Freiherr Eötvös von  
Vásáros-Námény, (siehe Reichsbaronen).

Vicc-Tavernicus: Herr Gabriel Gyurtsány v. Moysfalva,  
königl. Rath. — Beisitzer: Die Herren Magistratsräthe  
der königl. Tavernicalstädte, welche von dem Tavernicus  
dazu berufen werden.

Notär und Referent: Herr Alexander v. Wagner, — Ex-  
peditor: unbesetzt.

### Personal-Stuhl.

(Ist in Pesth.)

Personal: Herr Pankraz Somssich v. Sáard, (siehe königl.  
Tafel.) — Beisitzer: die durch den Personal dazu gewähl-  
ten Herren Beisitzer der königl. Tafel. — Notär und  
Referent: unbesetzt.

## Die löblichen Gespanschaften in Ungarn.

Diesseits der Donau.

### Urvaer Gespanschaft.

(Congregation in Alsó-Kubiny, Restauration am 8. Juli 1837.)

Obergespan: Se. Excell. Herr Fidelis Graf Pálffy v. Er-  
död, (siehe ung. Hofkanzlei).

1. Vizegespan: Herr Moriz v. Zmeskal, 2. Hr. Aristides  
v. Abaffy, — Ober-Notär: 1. Hr. Joseph v. Revitzky.  
2. Hr. Jos. v. Monyak. — General-Cassa-Perceptoren:  
die Herren Maximilian v. Zmeskal und Carl v. Ambrózy.  
— Ober-Fiskal: Herr Carl von Meskó. — Ober-Stuhl-  
richter: die Herren Anton v. Divéky, Anton v. Revitzky,  
Wendelin v. Meskó, Franz v. Vicsek.

### Vereinigte Bácszer- und Bodrógher- Gespanschaft.

(Congregation in Zombor, Restauration am 30. October 1832.)

Obergespan: Herr Franz Graf Györi v. Radvány, königl.  
Rath und F.

Administrator: Herr Joseph Rudics v. Almás, (s. Statthalt-  
halter-Räthe.)

1. Vize-Gespan: Hr. Joseph v. Odry. — 2. V. G. — —  
Ober-Notär und Beisitzer: Hr. Benjamin v. Latinovics,  
— G. P. Hr. Nikolaus v. Szalmásy, (surrog.) — D. F.  
Hr. Carl v. Szutsits. — D. St. die Herren Johann v. Czintul,  
Andreas v. Odry, Daniel v. Vojnics, Stephan v.  
Allaga, Johann v. Volarich.

### Barscher-Gespanschaft.

(Congregation in Aranyos-Maroth, Restauration am 22. Oct. 1834.)

Obergespan: Se. Exc. Hr. Johann Graf Keglevich v. Bu-  
zin, k. k. wirkl. geheim. Rath und F., Ritter des päpstl.  
Christus Ordens.

1. Vizegespan: — — 2. Vizegespan: Hr. Ignaz v. Rein-  
precht. — D. R. Hr. Peter v. Botka. — G. P. die Herren:  
Alois v. Majthény, und Liborius v. Simonyi. — D. F.  
Hr. Theodor v. Botka. — D. St. die Herren Stephan v.  
Brogyányi, Georg von Sembery, Joseph v. Lipov-  
niczky, Anton v. Májássy.

### Graner-Gespanschaft.

(Congregation in Gran, Restauration am 8. Nov. 1836.)

Ober-Gespan: unbesetzt.

Administrator: Hr. Joh. v. Uzovits, (s. Statthalter-Räthe.)

1. Vizegespan: Herr Emerich v. Héja, kön. Rath. — 2. V. G.  
Herr Johann von Bozzay, — D. R. Herr Emerich von  
Friebeisz, — G. P. Herr Steph. von Fabrényi, — D. F.  
Hr. Paul von Revitzky, — D. St. die Herren Carl von  
Revitzky, und Carl von Kutasy.

### Honther-Gespanschaft.

(Congregation in Ipoly-Ságh, Restauration am 23. Juni 1835.)

Ober-Gespan: Se. Exc. Hr. Georg Graf Majláth v. Szék-  
hely, (siehe Staats- und Conferenz-Rath).

1. V. G. Hr. Alexander Tersztyánsky v. Nádas, k. Rath. —  
2. V. G. Hr. Anton Freiherr Nyáry v. Nyáregyház, F.

**DN. Herr Emerich Balogh von Balogh. — GEP.** die Herren Wilhelm Kubinyi v. Kubiny, und Carl von Baross. — **DZ.** Hr. Stephan v. Vajda, — **DSt.** die Herren Alexander v. Luka, Dionisius v. Mártonfy, Emerich v. Sembery, Ludwig v. Majlath.

**Liptauer Gespanschaft.**

(Congregation in Szent-Miklós, Restauration am 19. Juni 1837.)

**Ober-Gespan:** unbesezt.

**Administrator:** Hr. Anton v. Majthényi, k. k. wirkl. J.

1. **BS.** Hr. Martinus v. Okolicsányi. — 2. **BS.** Hr. Wolfsg. v. Palugyay, — **DN.** Hr. Paul v. Modocsányi. — **GEP.** die Herren Anton v. Kubinyi und Nikolaus v. Szent-Iványi. — **DZ.** Hr. Daniel v. Dettrich. — **DSt.** die Herren August v. Andaházy, Ignaz v. Dettrich d. J., Johann v. Kiszelly, Peter v. Thuránszky.

**Neograder Gespanschaft.**

(Congregation in Balassa-Gyarmath, Restaur. am 20. Juni 1836.)

**Ober-Gespan:** Se. Exc. Hr. Gabriel Graf Keglevich von Buzin, (siehe Kronhüter.)

1. **Vice-Gespan:** Hr. Anton Jankovich v. Jeszenicze, k. Rath. — 2. **BS.** Hr. Joseph v. Huszár, — **DN.** Hr. Joh. v. Sréter, — **GEP.** die Herren Anton v. Szerémy und Johann v. Dömök. — **DZ.** Hr. Carl v. Kacskovics, — **DSt.** die Herren Anton v. Pongrácz, Ladislaus v. Vattay, Paul v. Frater, Paul v. Bory.

**Neutraer Gespanschaft.**

(Congregation in Neutra, Restauration am 10. Mai 1837.)

**Ober-Gespan:** Hr. Alois Baron Mednyánszky, v. Megyes, (siehe Statthaltereiräthe.)

1. **BS.** Hr. Laur. v. Marczibány. — 2. **BS.** Hr. Johann v. Emödy. — **DN.** Hr. Nikol. v. Janoky. — **GEP.** die Herren Ludwig v. Boronkay und Anton v. Ocskay. — **DZ.** Herr Anton v. Turcsányi. — **DSt.** die Herren Alexander von Deseö, Nikolaus v. Rudnyánszky, Alexius v. Ocskay, Joseph v. Viatorisz, Simon v. Bossányi, Jos. v. Sooky.

**Die vereinte Pesther, Pilsner und Solther Gespanschaft.**

(Congregation in Pesth, Restauration am 3. November 1836.)

**Erb-Obergespan:** Se. kass. Hohelt der durchl. Prinz und Herr Joseph, (siehe Palatin von Ungarn.)

**Administ.** Herr Albert Baron v. Prónay, k. k. wirkl. J.

1. **BS.** Hr. Simon Dubraviczky v. Dubravicza. — 2. **BS.** Hr. Johann v. Simonsits. — **DN.** Hr. Stephan v. Nagy. — **DN.** die Herren Paul v. Nyáry, Titus v. Pajor, Andreas v. Balla. — **GEP.** die Herren Stephan v. Friebisz und Johann v. Bielek. — **DZ.** Hr. Andreas v. Rakóczy. — **DZ.** die Herren Samuel v. Egressy, August v. Majthényi. — **DSt.** die Herren Johann v. Zlinszky, Samuel v. Batta, Georg v. Fay, Georg v. Szilassy, Ladislaus v. Madarassy, Emerich v. Miske.

**Preßburger Gespanschaft.**

(Congregation in Preßburg, Restauration am 11. Mai 1837.)

**Erb-Obergespan:** Se. Excell. Hr. Ferdinand Graf Pálffy v.

**Erdöd, (siehe Reichsbaronen).**

**Administ.** Hr. Ferdinand Leopold Graf Pálffy v. Erdöd, k. k. J. — 1. **BS.** Hr. Benjamin Bittó v. Sárosfa. — 2. **BS.** Hr. Johann v. Németh. — **DN.** die Herren Joh. v. Petöcz und Michael v. Jankó. — **GEP.** Hr. Sigmund v. Takács. — **DZ.** die Herren Nikolaus v. Bacsák, und Carl v. Bittó. — **DSt.** die Herren Ignaz v. Nagy, Ladisl. v. Doka, Ignaz v. Buzinkay, Franz v. Thebery, Joachim v. Földes, Vincenz v. Vermes, Anton v. Boltiszár.

**Thuroczer Gespanschaft.**

(Congregation in Sz. Márton, Restauration am 7. Juni 1832.)

**Erb-Obergespan:** Se. Excell. Herr Johann Nep. Freiherr v. Révay zc. zc. k. k. wirkl. geh. Rath.

1. **BS.** Hr. Emerich v. Lehoczky, k. Rath. — 2. **BS.** Hr. Carl v. Ruttkay, — **DN.** die Herren Adolph v. Rakovszky, Ladislaus v. Zathureczky. — **GEP.** Herr Steph. v. Jezerniczky. — **DZ.** Hr. Ludwig v. Ujhelyi. — **DSt.** die Herren Balth. v. Ruttkay, August v. Rakovszky, Franz v. Raksányi, Georg v. Lehoczky.

**Trentschiner Gespanschaft.**

(Congregation in Trentschin, Restauration am 24. Oct. 1836.)

**Ober-Gespan:** unbesezt.

**Administrator:** Se. Excell. Herr Alois Freiherr von Mednyánszky, k. k. wirkl. geheim. Rath und J., (siehe Statthaltereiräthe.)

1. **BS.** Hr. Anton v. Marzibányi, — 2. **BS.** Hr. Ladisl. v. Viatoris, — **DN.** Hr. Florian v. Ordódy. — **GEP.** die Herren Gustav v. Osztrolutzky und Stephan v. Mednyánszky. — **DZ.** Herr Carl v. Eördögh. — **DSt.** die Herren Kaspar v. Pongrácz, Kaspar v. Marsovszky, Carl v. Piaczek, Anton v. Piaczek, Ladislaus v. Sándor.

**Zohler Gespanschaft.**

(Congregation in Reusohl, Restauration am 27. Octob. 1836.)

**BS.** Herr Stephan Géczy v. Garanszegh, (siehe königl. ungarische Hofkanzlei.)

1. **BS.** Herr Augustin v. Beniczky. — 2. **BS.** Hr. Nikolaus v. Osztrolutzky. — **DN.** Herr Anton Radvány v. Radvány d. j. — **GEP.** die Herren Ludwig von Zolnay und Ladislaus v. Czerva. — **DZ.** Hr. Stephan von Huszagh. — **DSt.** die Herren Martin von Thaisz und Gustav v. Schurmann.

**Gespanschaften jenseits der Donau.**

**Baranyer Gespanschaft.**

(Congregation in Fünfkirchen, Restauration am 1. August 1836.)

**BS.** Hr. Pankraz Somssich v. Saard, (siehe königl. Tafel.)

1. **BS.** Herr Joseph Siskovits v. Almás, königl. Rath. — 2. **BS.** Herr Christian Sauska v. Somberek. — **DN.** Hr. Joseph von Gaál. — **GEP.** Hr. Ladislaus v. Döry. — **DZ.** — — **DSt.** die Herren Johann v. Jeszenszky, Ladislaus v. Madarasz, Stephan v. Perezel, Sigmund v. Pakozdy, Anton v. Kardos, Anton v. Kajdatsy.

## Eisenburger Gespanschaft.

(Congregation in Stein am Anger, Restauration am 20. Juni 1838.)

Erb-Obergespan: Se. fürstl. Gnaden Herr Philipp Fürst v. Batthyáni, Erbherz zu Németh-Ujvár, Graf v. Strattmann, Commandeur des östereichisch kaiserl. Leopold-Ordens, k. k. P., dirigirendes Mitglied der ungarischen Gelehrten-Gesellschaft.

Administrator: Hr. Carl Graf Zichy v. Vásonkeö b. j., k. k. P.

1. B. Hr. Joseph v. Vidos. — 2. B. Hr. Johann v. Szarka. — D. Hr. Anton v. Bertha. — G. Hr. Ladislaus von Bardossy und Ignaz v. Hodászy. — F. Hr. Ludwig v. Kamondy. — D. die Herren Ludwig v. Radó, Alexander v. Zarka, Gustav v. Chernell, Stephan v. Márton, Christoph v. Szél, Anton v. Köszeghy.

## Komorner Gespanschaft.

(Congregation in Komorn, Restauration am 16. Juni 1836.)

Erb-Obergespan: Herr Leopold Graf v. Nádasdy, b. j., Erbherr zu Fogaras (siehe könig. Tafel)

1. B. Herr Dionysius von Pázmándy. — 2. B. Herr Raphael von Ghyezy. — D. die Herren Vincenz von Ordódy und Kosoman von Ghyezy. — G. die Herren Johann von Bóday und Gabriel v. Pulay. — F. Herr Aloys von Kürthy. — D. die Herren Daniel v. Szathmáry, Joseph von Sárközy, Franz von Huszár, Ludw. von Hunyady.

## Dedenburger Gespanschaft.

(Congregation in Dedenburg, Restauration am 5. Mai 1836.)

Erb-Obergespan: Se. Durchlaucht Herr Paul Fürst Esterházy von Galantha (siehe Gesandtschafts.)

1. B. Herr Paul von Högyész. — 2. B. Herr Georg v. Márton. — D. Herr Ignaz v. Rohonczy. — G. Hr. Samuel von Torkos. — F. Herr Emerich von Lampert. — D. die Herren Stephan von Kultsár, Ludw. von Konkoly, Joseph von Káldy, Andreas von Badits, Emerich von Pottyondy.

## Raaber Gespanschaft.

(Congregation in Raab, Restauration am 10. August 1836.)

Ober-Gespan: Se. Exc. Herr Franz Graf von Zichy Ferraris, Ritter des könig. ung. St. Stephan-Ordens, k. k. wirkl. geheim. Rath und P., Ober-Lieutenant der könig. ung. adeligen Leibgarde, k. k. Feldmarschall-Lieutenant u. Mitglied der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien.

1. B. Hr. Ignaz v. Bezerédy, k. Rath. — 2. B. Herr Anton Szüts, v. Baratska. — D. Hr. Michael v. Kisfaludy. — G. Herr Johann von Jankó. — F. Herr Johann v. Hollósy. — D. die Herren Martin von Kovács, Mathias von Németh, Alexander von Takáts.

## Simegher Gespanschaft.

(Congregation in Kaposchwar, Rest. am 30. November 1836.)

D. Hr. Alexander Mersei von Kopos-Meré, (f. königl. Statthalterei).

1. B. Hr. Ladislaus v. Czindery. — 2. B. Hr. Albert v. Sárközy. — D. Hr. Alex. v. Szegedy. — G. Hr. Emerich von Zaborszky. — F. Hr. Johann von Tallian. — D. die Herren Ludwig von Sárközy, Stephan v. Svatics, Joseph von Mérey, Ambrosius v. Hochreiter, Karl v. Thassy.

## Stuhlweissenburger Gespanschaft.

(Congregation in Stuhlweissenburg, Rest. am 3. Novemb 1836.)

D. Se. Exc. Hr. Anton Graf v. Cziráky und in Dienesfalva (siehe Reichsbaronen.)

1. B. Hr. Jos. v. Ürményi, k. k. wirkl. P. — 2. B. Hr. Casimir von Sárközy. — D. Hr. Herr Franz v. Nedeczky. — G. Hr. Ignaz v. Nagy. — F. Hr. Peter v. Huszár. — D. die Herren Franz v. Vicenti, Karl v. Kenessey, Karl von Mentler.

## Szalader Gespanschaft.

(Congregation in Szala-Egerszegh, Rest. am 25. Oktober 1837.)

D. Se. Excell. Herr Emerich Graf v. Batthyányi u. (siehe Reichsbaronen.)

1. B. Hr. Stephan v. Kerkápoli. — 2. B. Hr. Ludwig v. Csillag. — D. Hr. Michael v. Tuboly. — G. Hr. Franz v. Koppány. — F. Hr. Georg von Molnár. — D. die Herren Franz v. Malatinszky, Emerich von Hertelendy, Carl v. Romy, Michael v. Simon, Paul v. Bertalan, Peter v. Horváth.

## Tolnaer Gespanschaft.

(Congregation in Eckhard, Rest. am 28. Novemb. 1836.)

D. Hr. Carl Graf v. Esterházy, P. —

1. B. Hr. Samuel Kossa v. Magyary. — 2. B. Hr. Gabriel v. Dóry. — D. Hr. Herr Emerich v. Sztankovánszky. — D. mit Obernotárs-Rang, Hr. Anton v. Augusz. — G. Hr. Gabriel Becz v. Tass. — F. Hr. Alexander v. Daróczy. — D. die Herren Alex. v. Dóry, Moritz v. Perczel, Michael v. Berecz.

## Besprimer Gespanschaft.

(Congregation in Besprim, Rest. am 28. September 1837.)

D. Se. Excell. Hr. Stephan Graf v. Zichy, Großkreuz des kön. ung. St. Stephans-Ordens, Ritter des kön. preuss. schwarzen und rothen Adler-Ordens, k. k. wirklicher geheimer Rath und P.

1. B. Hr. Herr Samuel Horváth v. Kocsi. — 2. B. Herr Joseph v. Kopácsy. — D. Hr. Ignaz v. Zsoldos. — G. die Herren Joh. v. Stojanovits und Emerich v. Kátóna. — F. Hr. Gabriel v. Sebestyén. — D. die Herren Dionys v. Molnár; Joh. Nep. v. Papp, Steph. v. Szakonyi, Wolfgang von Anyos.

## Bieselburger Gespanschaft.

(Congregation in ungar. Altenburg, Rest. am 6. Juli 1837.)

D. Hr. Graf Franz von Nádasd, (f. ungar. Hofkanzlei.)

1. B. Hr. Herr Heinrich Graf Zichy v. Vasonkeö. — 2. B. Hr. Franz v. Kajdácsy. — D. Hr. Franz v. Sötér. —

GEF. die Herren Carl v. Bikessy und Carl v. Hegedüs.  
— DJ. Hr. Gabriel v. Csepessány. — DSt. die Herren  
Franz v. Mészáros und Georg v. Szánthó.

### Gespanschaften dießseits der Theiß.

Uba = Ujvarer Gespanschaft.

(Congregation in Kaschau, Restauration am 25. September 1838.)

DG.: unbesezt.

Administrator: Herr Stephan Komáromy von Kóji,  
f. Rath.

1. BG.: Hr. Johann v. Vitéz. — 2. BG. Hr. Anton von  
Puky. — DR. Hr. Stephan Kelcz von Fületinecz. —  
GEF. Hr. Sigmund v. Tóth. — DJ. Hr. Johann von  
Olasz. — DSt. die Herren Joseph v. Láncozy, Andreas  
v. Szent-Imréy, Alois v. Melczér, Johann v. Szobonya,  
Paul v. Rátkay.

### Beregher Gespanschaft.

(Congregation in Beregszász oder Munkáts, Rest. 24. Juni 1837.)

Erb-DG. Sc. Exc. Hr. Franz Philipp Graf v. Schönborn,  
Ritter des bayerischen St. Hubert- und Ehrenritter des  
Matthieser-Ordens, f. f. wirkf. geheimer Rath und J.

Admst. Hr. Gabriel Freiherr v. Perényi. —

1. BG. Hr. Georg v. Bay, fön. Rath. — 2. BG. Hr. Thomas  
v. Eötvös. — DR. Hr. Carl von Komlósy. — GEF. die  
Herren Georg v. Gecsey und Stephan v. Buday. —  
DJ. Hr. Ignaz v. Bay. — DSt. die Herren Gabriel  
v. Bay, Carl v. Buday, Ignaz v. Loszkay, Paul v.  
Uray.

### Borsoder Gespanschaft.

(Congregation in Mischkolz, Rest. am 23. Juni 1836.)

DG. Sc. Exc. Herr Adam Graf Reviczky von Revisnye,  
(siehe Gesandtschaften.)

Admst. Hr. Mikol. Freiherr: Vay v. Vaya, J., (f. fön. Tafel).

1. Vice-Gespan: Herr Joseph von Királyi. — 2. BG.  
Herr Sigmund von Bökk. — DR. die Herren Ladislaus  
von Palóczy, Johann von Okolicsány. — GEF. die  
Herren Ludwig v. Dominkovits und Ladislaus v. Bár-  
czay. — DJ. Hr. Abraham v. Balogh. — DSt. die  
Herren Ladislaus v. Genesy, Gedeon v. Nagy, Carl  
v. Losoncsy, Franz v. Miklós.

### Bereinigte Gömörer und Klein-Honter Gespanschaft.

(Congregation in Pelsőh, Rest. am 21. Juni 1836.)

DG. Herr Joseph Almásy von Zsadány und Török Sz.  
Miklós, (siehe Septemviraltafel.)

Admst. Herr Georg Graf v. Andrassy, f. f. J.

1. BG. Hr. Samuel v. Draskóczy. — 2. BG. Hr. Sig-  
mund v. Mariássy. — DR. Hr. Mikolaus v. Abaffy. —  
GEF. die Herren Ladislaus v. Lakatos und Franz v.  
Paukovits. — DJ. Hr. Johann v. Mumhardt. — DSt.  
die Herren Johann v. Márton d. ä., Victor v. Szent-  
Miklósi, Alexander v. Kende, Paul v. Darvás, Carl  
von Szentiványi.

### Bereinigte Heveßer und äußere Szolnofer Gespanschaft.

(Congregation in Erlau, Rest. am 9. November 1837.)

Erb-DG. Sc. Exc. der Patriarch Herr Johann Ladislaus  
v. Pyrker (siehe Erzbischöfe.)

Admst. Herr Emerich Gombos v. Gombosfalva (siehe fön-  
ung. Hofkanzlei.)

1. BG. Herr Gedeon von Almásy. — 2. BG. Herr Joseph  
v. Papszász. — DR. die Herren Carl v. Vratrits, und  
Jos. v. Brezovay. — GEF. Hr. Gabriel v. Kanyó. —  
DJ. Hr. Ludwig v. Beóthy. — DSt. die Herren Georg  
v. Földváry, Julius v. Blaskovits, Samuel v. Borbély,  
Peter v. Novota.

### Saroffer Gespanschaft.

(Congregation in Eperies, Rest. am 21. Oktober 1835.)

DG. Sc. Exc. Hr. Ignaz Freih. v. Eötvös, (f. Reichsbar.)

1. BG.: unbesezt. — 2. BG. Herr Joseph Desseswffy  
v. Csernek und Tarkó. — DR. Hr. Stephan v. Kapy.  
— GEF. Hr. Benjamin v. Péchy. — DJ. Hr. Andreas  
v. Vinkler. — DSt. die Herren Andreas v. Berthóty,  
Emerich von Sárossy, Andreas von Péchy, Joseph v.  
Bideskúty, Joseph von Raszlaviczy, Ambrosius von  
Péchy.

### Torner Gespanschaft.

(Congregation in Torna, Rest. 27. Juni 1838.)

DG. Herr David Marich v. Szolgaegyháza, f. f. wirkf.  
Kämmerer.

1. BG. Hr. Joseph v. Bárczay. — 2. BG. Carl v. Koos. —  
DR. Hr. Ludwig v. Gedeon. — GEF. Hr. Samuel v. Kom-  
játhy. — DJ. Hr. Anton v. Horváth. — DSt. die Herren  
Mikolaus von Lovász. — Johann von Soltész.

### Unger- oder Ungvarer-Gespanschaft.

(Congregation in Unghvár, Rest. am 26. Juli 1836.)

DG. Herr Emerich Lányi v. Kis-Szántó (siehe Septem-  
viraltafel.)

1. BG. Hr. Simon Horváth v. Palóczy, fönigl. Rath. —  
2. BG. Hr. Anton von Pribék. — DR. Hr. Paul von  
Tabódy. — GEF. die Herren Ludwig von Kende und  
Stephan v. Turánszky. — DJ. Hr. Anton v. Héthy.  
DSt. die Herrrn Vincenz v. Buday, Andreas v. Orosz,  
Soloman v. Turánszky, Gabriel v. Horváth.

### Zempliner Gespanschaft.

(Congregation in S. A. Ujhely, Restaur. am 18. Februar 1835.)

DG. Herr Anton Graf Majláth v. Székely, 2ter Hof-  
Vize-Kanzler.

1. BG. unbesezt. — 2. BG. Hr. Carl v. Szent-Ivány. —  
DR. Hr. Andreas v. Kossúth. — GEF. die Herren Jo-  
hann v. Füzessey und Stephan v. Tomsits. — DJ. Hr.  
Andreas v. Kazinczy. — DSt. die Herren Alois von  
Draveczky, Thomas v. Bodo, Ladislaus v. Rhédey,  
Johann v. Viczmándy, Joseph v. Szemere, Mikolaus  
von Kozma.

## Zipser Gespanschaften.

(Congregation in Leutschau, Rest. am 6. October 1835.)

Erb-OB. Herr Carl Graf Csáky v. Keresztszegh, Erbherr in der Zips, und f. k. J.

1. OB. Hr. Ludwig Almásy v. Filisz, Ritter des goldenen Sporns und königl. Rath. — 2. OB. Hr. Ignaz v. Korotnok, königl. Rath. — DR. Hr. Joseph v. Jantsó. GEP. Hr. Carl v. Sváby. — DF. Hr. Franz v. Ujfalussy. — OSt. die Herren Arnold v. Görgey, Stephan v. Montskó, Mathias v. Bobeszt, Vincinz v. Jóny.

## Gespanschaften jenseits der Theiß.

## Urauder Gespanschaft.

(Congregation in Urab, Rest. am 17. September 1838.)

OB. Herr Stephan Szerencsy v. Szigeth, (siehe königl. ung. Hofkanzlei.)

1. OB. H. Augustin v. Kovács. — 2. OB. Hr. Gabriel von Török. — DR. Herr Johann Institóris v. Mosócs. — GEP. die Herren Ludwig v. Sanka, Daniel v. Bochanovits. — DF. Herr Gregor v. Kiss. — OSt. die Herren Emerich v. Edlsbacher, Adam v. Deseő, Johann von Kornia-Barb.

## Befesserr Gespanschaft.

(Congregation in Gyula, Rest. am 17. April 1837.)

OB. Se. Exc. Herr Joseph von Lánczy, (siehe Septemvraltafel)

Administ. Herr Anton Atzél v. Borós-Jenő, f. Rath.

1. OB. Hr. Anton v. Novák, Ritter des goldenen Sporns. 2. OB. Hr. Bela Baron v. Wenkheim. — DR. Hr. Johann v. Kiss. — GEP. Hr. Alexander v. Virágos. — DF. Hr. Martin v. Lengyel. — OSt. die Herren Franz v. Vidovich und Rajetan v. Simay.

## Biharer Gespanschaft.

(Congregation in Großwardein, Rest. am 21. Juni 1837.)

OB. Se. Excell. Herr Franz Graf Zichy von Vasonkeő, (siehe Reichsbaronen).

Administ. Herr Johann Lónyay v. Nagy-Lónya, (siehe Statthalterei-Räthe). — 1. OB. Hr. Ludwig v. Tisza. — 2. OB. Hr. Mikolaus v. Beliczay. — DR. Hr. Edmund v. Toperczer. — GEP. die Herren Albert v. Hrabovszky und Joseph Géczy. — DF. Hr. Stephan v. Porubszky. — OSt. die Herren Ludwig v. Szentiványi, Karl v. Kiss, Joseph v. Bernáth, Georg v. Santa, Emerich v. Tokody.

## Esanader Gespanschaft.

(Congregation in Makó, Rest. am 12. September 1836.)

OB. Herr Peter v. Tökoly, Ritter des goldenen Sporns, königl. Rath.

Administ. Hr. Stephan Kállay v. Nagy-Kálló, fbn. Rath.

1. OB. Hr. Johann v. Vásárhelyi. — 2. OB. Hr. Paul v. Szilasy. — DR. Hr. Anton v. Nyéki. — GEP. Hr.

Michael v. Tárnay. — DF. Hr. Emerich v. Biró. — OSt. die Herren Albert v. Bihidy, Ladislaus v. Szilvassy, Alexander v. Hofbauer.

## Esongrader Gespanschaft.

(Congregation in Szegvár, Rest. am 31. August 1835.)

OB. Se. fürstliche Gnaden der Herr Anton Fürst Grassalkovich von Gyarak, Großkreuz des königl. ung. St. Stephan-Ordens, f. k. wirkl. geheim. Rath und J.

Administ. Herr Johann v. Tajnai, f. Rath und J.

1. OB. Hr. Benjamin v. Karasz. — 2. OB. (surrog.) Hr. Ignaz v. Müller. — DR. Hr. Michael v. Kaszap. — GEP. Hr. Ludwig v. Dobossy. — DF. Hr. Daniel v. Kiss. — OSt. Hr. Stephan v. Temesváry.

## Kraßfower Gespanschaft.

(Congregation in Lugosch, Rest. am 20. Juni 1836.)

OB. Hr. Paul v. Gyürky, f. k. J.

1. OB. Hr. Joseph v. Markovits. — 2. OB. Hr. Andreas v. Kiss. — DR. Hr. Alexander v. Makay. — GEP. Hr. Ludwig v. Krengel. — DF. Hr. Anton v. Moys. — OSt. die Herren Christoph v. Jakabffy, Peter v. Palik-Ucsóvnyi, Moriz v. Asboth, Alex. v. Junkovits, Emerich v. Vagyon.

## Marmaroscher Gespanschaft.

(Congregation in Nagy-Szigeth, Rest. am 19. Juli 1836.)

OB. Se. Excell. Herr Abraham Graf Vaj v. Vaja, f. k. geheim. Rath und J.

1. OB. Hr. Ladislaus Mán v. Sajó. — 2. OB. Hr. Karl v. Pogány. — DR. Herr Adam v. Borbély. — GEP. die Herren Peter v. Asztalos, Peter v. Moritz. — DF. die Herren Johann v. Tóth, Elias v. Kovásy. — OSt. die Herren Sigmund v. Szabloneczay, Johann v. Szablonecsay, Anton v. Várady, Gabriel v. Mihály, Alexander v. Horváth.

## Szabolcscher Gespanschaft.

(Congregation in Nagy-Kálló, Rest. am 29. Mai 1838.)

OB. Hr. Joseph Graf Teleky, (siehe Kronhüter.)

1. OB. Hr. Emerich v. Jármy. — 2. OB. Johann v. Zoltán. — DR. Hr. Ludwig v. Erös. — GEP. die Herren Karl v. Kállay, Ladisl. v. Bezdédy. — DF. die Herren Franz v. Leszkay, und Joseph v. Sziksay. — OSt. die Herren Anton v. Pézner, Menhardt v. Kállay, Michael von Elek, Ladislaus v. Péchy.

## Szathmarer Gespanschaft.

(Congregation in Nagy-Károly, Rest. am 6. Juni 1837.)

OB. Herr Mikolaus Freih. Vécsy v. Hainátskeő, f. k. wirkl. J.

1. OB. Hr. Sigmund v. Kende. — 2. OB. Hr. Wendelin v. Uray. — DR. — — — GEP. die Herren Carl v. Ujhelyi, und Gabriel v. Péchy. — DF. Hr. Paul v. Szerdahelyi. — OSt. die Herren Franz v. Gerzon, Franz v. Darvay, Lorenz v. Korda, Franz v. Szuháryi.

## Temesseer Gespanschaft.

(Congregation in Temesvár, Restaur. am 24. September 1838.)

OG. Se. Excell. Herr Ignaz Graf Almásy v. Zsádány und Török Sz. Miklós, Erbherr zu Sarkad, Commandeur des königl. ungar. St. Stephan-Ordens, k. k. wirkl. gehelmer Rath, P., und Graf v. Temes.

Administ. Hr. Franz Tihányi v. Ebeczk.

1. BG. Hr. Anton v. Desewffy. — 2. BG. Hr. Johann v. Laczkovics. — DR. Hr. Adam v. Várkonyi. — GEP. die Herren Stephan v. Bogma und Andreas v. Ormos. — DJ. Hr. Ludwig v. Schlachta. — OSt. die Herren Johann v. Kövér, Nikolaus v. Papházy, Ant. v. Szabó, Theod. v. Gyika, Georg v. Ambrózy.

## Forontaler Gespanschaft.

(Congregation in Nagy Betskerek, Restaur. am 20. Sept. 1836.)

OG. unbesetzt.

Administ. Herr Ignaz v. Hertelendy, k. Rath. — 1 BG. Hr. David v. Gyertyánffy, k. Rath. — 2. BG. Herr Ladislaus v. Káracsonyi. — DR. Hr. Johann v. Nagy. — GEP. Hr. Johann v. Gyertyánffy. — DJ. Hr. Joh. v. Triffanátz. — OSt. die Herren Georg v. Parosetich, Alexander v. Stzankovits, Johann v. Oexel, Karl v. Fodor.

## Ugocser Gespanschaft.

(Congregation in Nagy-Szöllös, Restaur. am 13. Novemb. 1837.)

OG. Herr Freiherr Sigismund Perényi v. Perén (siehe Septemviraltafel).

1. BG. Hr. Alexander v. Ujhelyi. — 2. BG. Hr. Gabriel v. Vasady. — DR. Hr. Johann v. Egry. — GEP. Hr. Ladislaus v. Morvay. — DJ. Hr. Menhardt v. Butykay. — OSt. die Herren Ignaz v. Ferentzy, Ladislaus v. Szentpály.

## Districte.

## Sazygien und Rumanien.

(Congregation in Jász-Berény, Restauration 1837.)

Graf und Richter: Se. kais. Hoheit der durchl. Prinz und Herr Joseph (siehe Palatin von Ungarn.)

Palatinal-Ober-Capitän: Herr Emerich v. Szluha. — Vice-Capitän: Hr. Andreas v. Fazekas. — DR. Hr. Joseph v. Eördögh. — GEP. die Herren Steph. v. Taczmann und Michael v. Pethes. — District-Capitäne: die Herren Johann v. Ilésy, Joseph v. Szabó, Joseph v. Mihalkovits. — DJ. Herr Alexander v. Kalmán.

Freie und privilegirte Haiducken-Städte.

Ober-Capitän: Hr. Michael Oláh v. Nanás zc. — Vice-Capitän: Hr. Gabriel v. Pély. — DR. unbesetzt. — GEP. Herr Andreas v. Orosz. — DJ. Herr Andreas v. Kovács.

## Königliche 16 Zipser-Kronstädte.

(S. Kameral-Administration.)

Königlich freier Kron-District dießseits der Theiß.

Districts-Capitän: Herr Lazar v. Manojlovits. — DR. Hr. Aron v. Joezitz. — DR. Hr. Maxim. v. Haill. — DJ. Hr. Ignaz v. Maróczy. — Perc. Hr. Simon Peics.

## Landes-Archiv.

Archivar: Hr. Joseph v. Kovachich, Doctor der freien Künste und Philosophie zc. — Vice-Archivar: unbesetzt.

## Landes-Cassa.

Perceptor: Hr. Alexander v. Pajthény.

Controlor: Hr. Johann v. Veczerle.

Cassa-Offizier: Hr. Jos. v. Jancovics, 2. unbesetzt.

## Die königlichen Freistädte in Ungarn.

(In alphabetischer Ordnung)

## A r a d. (Arad).

(Arader Com. wurde königl. Freistadt den 25. August 1834.)

Bürgermeister: Herr Dominik Heim. — StR. Hr. Lazar Mihalovics. — Magist. die Herren Albert Franzely, Franz Schaerfeneder, Georg Szekulics, Johann Lukátsy, zugleich Stadthauptmann, Paul Joannovits, Joh. Szergel, Gabriel Jankovits. — DR. Hr. Theodor Serb. — WR. Hr. Johann Sarlott. — DJ. die Herren Johann Czúcz und Georg Fruscha.

## A l t s o h l (Zólyom).

(Zohler Com. wurde 1342 k. Freistadt, Einwohner 1601.)

StR. Hr. Samuel Stresenitzky. — Ethym. Hr. Joseph Kozatsek. — Magist. Herr Andreas Dusegh. — DR.

Herr Daniel Alitisz, zugleich auch DJ. — WR. Herr Joseph Kartik. — Vormund. Hr. Johann Róth.

## B a r t f e l d (Bartfa).

(Sároszer Com. wurde 1324 k. Freistadt, Einwohner 5608.)

StR. Hr. Caspar Szepesházy. — WR. Hr. Franz Petroczy. — Ethym. Hr. Karl Semsey. — Magist. die Herren Franz Bentsik, Stephan Kéler, zugleich Bad-Inspector, Johann Zámberszky, Johann Kulykay, Alois Kriener, Emerich Drahossovitz, Karl Schultz, Johann Chirer, Emerich Fabry, Franz Miskóvsky. — DR. Hr. Steph. Fabry. — WR. Hr. Gust. Benedik. — Güter-F. Hr. Anton Markovits. — StF. Hr. Samuel Henselmann. — Vorm. Hr. Stephan Laktits. (Genannte Bürger 41).

**B r i e s (Bresznobánya).**

(Zohler Com. wurde 1655 k. Freistadt, Einwohner 9244.)

StR. Hr. Samuel Lamor. — Mgstr. die Herren Johann Hudoba, zugleich Waisenvater, Joseph Wagner, Johann Arvay, Johann Benko, Alexander Lehoczky, zugleich Stadthauptmann, Johann Moltsány. — DR. Hr. Johann Kilvadi. — WR. Hr. Johann Csernák. — DF. Hr. Samuel Bankó. — Vorm. Hr. Joh. Engler. (Genannte Bürger 45.)

**B ö s i n g (Basin).**

(Pressburger Com. wurde 1647 k. Freistadt, Einwohner 4179.)

StR. Hr. Matthias Jandly. — WM. Hr. Johann Szloboda. — Stptm. Hr. Michael Kotmähr. — Mgstr. die Herren Gabriel Abel, Ignaz Zsolnay, Kajetan Schnabel, Gottfried Pauer, Tobias Haasz. — DR. Hr. Gabriel Abel. — WR. Hr. Johann Pollner. — DF. Hr. Ferdinand Kanovits. — Vorm. Hr. Samuel Szloboda. (Genannte Bürger 30.)

**D e b r e z i n (Debreczen).**

(Biharer Com. wurde 1693 k. Freistadt, Einwohner 50244.)

StR. Hr. Daniel Rakovszky. — WM. Hr. Franz Miklósy. — Stptm. Herr Gabriel Dömsödy. — Mgstr. die Herren Daniel Komlósi, Friedrich Poroszlay, Daniel Simonffy, Michael Kenessei, Alexander Nagy, Joseph Deretskei, Stephan Bajler, Karl Baresai, Gabriel Nanási. — DR. Hr. Karl Vámosi. — WR. die Herren Stephan Csató, Karl Pfanschmied. — DF. Herr Samuel Megyaszay, — Vorm. Herr Joseph Vecsey. (Genannte Bürger 60.)

**D i l l n (Béla-Bánya).**

hat 1801 Einwohner.

(Der Magistrat ist mit dem Schemuizer vereint.)

**E i s e n s t a d t (Kis-Martón).**

(Oedenburger Com. wurde 1649 k. Freistadt, Einwohner 2689.)

StR. Hr. Johann Plankenauer. — Stptm. Hr. Thadäus Seitz. — Mgstr. die Herren Math. Strodl, Johann Duzán, zugleich DR. Vorm. Hr. Ignaz Lichtenstein. (Genannte Bürger 36.)

**E p e r j e s (Eperjes).**

(Nárosser Com. wurde 1347 k. Freistadt, Einwohner 7064.)

StR. Hr. Stephan Dienes. — WM. Hr. Joseph Szepesházy. — Stptm. Hr. Karl Podhorány. — Mgstr. die Herren Franz Fuhrmann, Ignaz Urban, Andreas Kriebel, Franz Lenhard, Mich. Beör, Ignaz Krausz. — DR. Hr. Ignaz Balzám. — WR. Hr. Stephan Requinyi. — DF. Hr. Joseph Laczkó. — Vorm. Hr. Franz Mauchs.

**F e l s ő B á n y a.**

StR. Herr Theodor Puskas. — Mgstr. die Herren Johann Rettégi, Steph. Füstös, Albert Csasz, Franz Barthok, Franz Boythor, Johann Farkas. — DR. Hr. Alois Hitter. — WR. Hr. Ladislaus Papp. — DF. Hr. Georg Rézlor. — Vorm. Hr. Martin Pellády.

**F r a u e n b a d (Nagy-Bánya).**

(Szathmárer Com. wurde 1374 k. Freistadt, Einwohner 4023.)

StR. Hr. Ignaz Schuster. — Stptm. Hr. Samuel Kerekes. — Mgstr. die Herren Franz Gellért, Stephan Maholányi, Joh. Gseh, Paul Horváth, Joh. Szánthó, Sigmund Légenyi. — DR. Hr. Otto Toperczer. — WR. Hr. Joh. Kerekes. — DF. Hr. Joh. Papp. — Vorm. Hr. Jakob Vinterhalter.

**F ü n f f i r d e n (Péts).**

(Baranyer Com. wurde 1780 k. Freistadt, Einwohner 9284.)

StR. Hr. Michael Pirger. — WM. Hr. Karl Dollinger. — Stptm. Hr. Ignaz Furthinyi. — Mgstr. die Herren Joseph Bajnaty, Ignaz Laczkovits, Michael Poszek, Johann Spiesz, Martin Bayer, Emerich Vészits, Mathias Nagy, Daniel Hauer, Ferdinand Patkovits, — DR. Hr. Michael Pintér. — WR. Hr. Joh. Jelušics. — DF. Hr. Franz Fabry. — WF. Hr. Ignaz Arvay. — Vorm. Hr. Joseph Pucher.

**G r a n (Esztergom).**

(Grauer Com. wurde 1708 k. Freistadt, Einwohner 8547.)

StR. Hr. Basilius Tarkovits. — WM. Hr. Franz Krakovitzer. — Stptm. Hr. Steph. Pinke. — Mgstr. die Herren Emerich Horváth, Joseph Heliser, Rudolph Maurovich. — DR. Hr. Stephan Menyhart. — WR. Hr. Stephan Takács. — DF. Hr. Michael Kiss. — WF. Hr. Franz Viola. — Vorm. die Herren Andreas Niedermann u. Emerich Viola. (Genannte Bürger 60.)

**G ü n s (Köszeg).**

(Eisenburger Com. wurde 1649 k. Freistadt, Einwohner 5556.)

StR. Hr. Joh. Schildbauer. — Stptm. Hr. Joh. Szaivert. — Mgstr. die Herren Karl Nagy, Joh. Kernhoffer, Sigmund Füg, Karl Graff, Joseph Seiffert, Steph. Krug, Anton Stettner. — DR. Hr. Samuel Hutter. — DF. Hr. Joh. Artner. — Vorm. Hr. Samuel Polszter. (Genannte Bürger 60.)

**K a r p f e n (Karpona).**

(Zohler Com. wurde 1244 k. Freistadt, Einwohner 2836.)

Subst. StR. Hr. Andreas File. — Mgstr. die Herren Samuel Plachy, zugleich Stadthauptmann, Joh. Szalamin, Joh. Pajor, zugleich DR., Andreas Mikulássy. — WR. Herr Fortunat Nikloss. — DF. Herr Jests Amman. — Vorm. Hr. Stephan Bruneth. (Genannte Bürger 60.)

**K a s c h a u (Kassa).**

(Abaujrärer Com. wurde 1290 k. Freistadt, Einwohner 12000.)

StR. Hr. Johann Fedák. — WM. Hr. Karl Wirkner. — Stptm. Hr. Alexander Haske. — Mgstr. die Herren Franz Spernahovits d. ä., Andreas Antálky, Samuel Fried, Johann Aranyossy, Samuel Melczl, Johann Szécsy, Franz Gotzigh, Karl Aringer, Alexander Farkas. — DR. Hr. Leo Styller. — WR. Hr. Ludwig Ujházy. — Güterf. Hr. Joseph Balintfy. — Stf. Hr. Ludwig Dobay. — Vorm. Hr. Johann Kloczko. (Genannte Bürger 60.)

**K ä s m a r k (Késmárk).**

(Zipser Com. wurde 1655 k. Freistadt, Einwohner 4300.)

StR. Herr Paul Engel. — Mgstr. die Herren Emerich Arnold d. ä., Martin Petrik, Wilh. Schmith, Benzeßl. Mathei, Joseph Eduard Fuhrmann, Franz Roth, Joh. Georg Stentzel, Anton Engelmayer. — DR. Hr. Paul Keller. — WR. Herr Ignaz Hauptmann. — DF. Herr Paul Vesther. — Vorm. Hr. Joh. Cornides. (Genannte Bürger 50)

**K o m o r n (Komárom).**

(Komorner Com. wurde 1744 k. Freistadt, Einwohner 17,338.)

StR. Hr. Joseph Amtmann. — Stptm. Hr. Franz Kosár. — Mgstr. die Herren Jos. Straller, Franz Tolnay, Gabriel Laky, Joseph Russai, Joseph Guttmann. — DR. Hr. Ladisl. Borbély. — WR. Hr. Stephan Illyés. — DF. Hr. Eugen Amtmann. WF. Hr. Steph. Sipöcs. — Vorm. Hr. Joseph Pöckel.

**K ö n i g s b e r g (Ujbánya).**

(Barscher Com. wurde 1355 k. Freistadt, Einwohner 4329.)

StR. Herr Johann Maczkó. — Stptm. Franz Czirony. — Mgstr. die Herren Johann Pettyko, Alois Wawra, Johann Uhljarik, Leopold Staindl, Franz Gajdossik. — DR. Hr. Mathias Hulényi. — WR. Hr. Stephan Pásztvay. — DF. Hr. Sigmund Sebestenyi. — Vorm. Herr Ignaz Klein. (Genannte Bürger 60.)

**K r e m n i t z (Körmöcz-Bánya).**

(Barscher Com. wurde 1000 k. Freistadt, Einwohner 11,450.)

StR. Hr. Alois Salix. — WM. Hr. Joseph Aschner. — Stptm. Hr. Ignaz Ludwig. — Mgstr. die Herren Ignaz Eltzenbaum, Johann Schindler, Joseph Derer, Johann Freyseisen. — DR. Hr. Mathias Remenar. — WR. Hr. Anton Campione. — DF. Hr. Jos. Mátyáss. — Vorm. Hr. Anton Campione d. ä. (Gen. Bürger 60.)

**L i b e t h e n (Libétbánya).**

(Zohler Com. wurde 1379 k. Freistadt, Einwohner 1690.)

Subst.-R. Herr Johann Petiko. — Stptm. Hr. Thomas Kmety. — Mgstr. die Herren Joseph Ivanits, Joseph Ferkovitz. — DR. Hr. Anton Heinrich. — DF. Hr. Markth Thais. — Vorm. Hr. Andreas Randusska.

**L e u t s c h a u (Lötse).**

(Zipser Com. wurde 1245 k. Freistadt, Einwohner 5200.)

StR. Herr Emerich v. Andaházy. — WM. Herr Johann Pracháry. — Stptm. Herr Johann Seide. — Mgstr. die Herren Franz Danielis, Michael Fuchs, Anton Springer, Emerich Lány. — DR. Hr. Friedr. Kaiser. — WR. Hr. Friedr. Novák. — DF. Hr. Joseph v. Madacs. — WF. Hr. Friedrich Rombauer. — Vorm. Hr. Andreas Plentzner. (Genannte Bürger 60.)

**M a r t a s h e r e s i o p e l (Szabadka).**

(Bácsier Com. wurde 1779 k. Freistadt, Einwohner 33,182.)

StR. Hr. Simon Mukits, Inhaber der großen goldenen Civil-Ehrenmedaille sammt Kette. — WM. Hr. Joseph

Sárics. — Stptm. Hr. Simon Skenderovits — Mgstr. die Herren Joseph Autunovits, Joseph Czorda, Jos. Macskovits, Simon Kuluntsits, Balthasar Josits, Georg Villov, Stephan Kuluncsics, Gregor Pertich, Joseph Kádár. — DR. Hr. Michael Bacsich, mit dem Titel eines Mgstr. — WR. Hr. Franz Zomborcsevics. — DF. Hr. Alois Demerác. — WF. Hr. Joh. Ponovits. — Vorm. Hr. Nikolaus Gyelmis.

**M o d e r n (Módor).**

(Pressburger Com. wurde 1607 k. Freistadt, Einwohner 3424.)

StR. Herr Johann Jurenák. — WM. Hr. Michael Urbanovits. — Stptm. Hr. Martin Rupprecht. — Mgstr. die Herren Paul Heriban, Georg Treml, Johann Emresz, Franz Tergovcsich, Peter Stális. — DR. Herr Albert Szaibel. — WR. Hr. Michael Heuffel. — StF. Hr. Karl Bittó. — Vorm. Hr. Karl Mayer. (Genannte Bürger 30.)

**N e u s a h (Ujvidék).**

(Bácsier Com. wurde 1748 k. Freistadt, Einwohner 17,145.)

StR. Hr. Johann Körber, Inhaber der großen Ehrenmedaille mit der Kette. — WM. Hr. Franz Láng. — Stptm. Hr. Johann Kamber. — Mgstr. die Herren Euthym Joannovits, Ignaz Stvertetzky, Karl Gregus, Paul Herger, Paul Popovits, Karl Ivanovits, Paul Joannovits, Johann Hadesics, Elias v. Stojanovits. — DR. Hr. Joh. Widenmann. — WR. Hr. Michael Nicolits. — DF. Hr. Gregor Jovschics. — Vorm. Herr Sebastian Popovics.

**N e u s o h l (Besztertze-Bánya).**

(Zohler Com. wurde 1235 k. Freistadt, Einwohner 4535.)

StR. Hr. Joseph Glabits. — WM. Hr. Michael Rarus. — Stptm. Hr. Andreas Czilchert. — Mgstr. die Herren Joseph Svetnitsky, Mathias Szinovits, Maximilian Ondreykovics, Karl Juveli, Karl Wecker, Michael Fischer, Leopold Pierl, Franz Némethi, Alois Schenko. — DR. Hr. Joseph Szumrak. — WR. Hr. Stephan Petiko. — DF. Hr. Andr. Drexler. — WF. Hr. Karl Szigethy. — Vorm. Hr. Ludwig Kohlbenhayer.

**O e d e n b u r g (Soprony).**

(Oedenburger Com. wurde 1681 k. Freistadt, Einwohner 13,000)

WM. Hr. Franz Vághy, wirkl. Mitglied der ung. Gelehrts-Gesellschaft. — StR. Hr. Franz Laitner. — Stptm. substit. Hr. Friedr. Martiny. — Mgstr. die Herren Andr. Fabricius, Joseph Patzil, Lorenz Ofner, Joh. Neumayer, Karl Würth, Samuel Bertok, Friedrich Martiny, Peter Pfeiffer. — DR. Hr. Joh. Ertl. — WR. Hr. Steph. Krénosz. — DF. Hr. Ludwig Artner. — WF. Hr. Karl Mumb. — Vorm. die Herren Ferdinand Kanja, Adam Prujmann. (Genannte Bürger 60)

**O f e n (Buda.)**

(Pesther Com. wurde 1244 k. Freistadt, Einwohner 29,776.)

WM. Hr. Franz Oeffner. — StR. Hr. Franz Schreiber. — Stptm. Hr. Franz Keller. — Mgstr. die Herren Chrl-

Stöps Szeth, Michael Mayer, Benedict Nagy v. Vársárhely, Johann Ignjatovits, Andreas Koleda, Joh. Walheim, Karl Bajcsy, Ferdinand Schmidt, Johann Thürnböck, Andreas Sárosy. — **Gerichts-D.R.** Herr Joseph Nekám. — **MgSt.D.R.** Hr. Anton Alker. — **W.R.** die Herren Joseph Paldt, Simon Ignjatovits. — **D.F.** Hr. Franz Házmann. — **W.F.** Hr. Anton Raitsita. — **Borm.** Hr. David Kirics.

### P e s t h (Pest.)

(Pesther Com. wurde 1703 k. Freistadt, Einwohner 70,435.)

**W.R.** Hr. Johann v. Eicholz. — **St.R.** Hr. Joseph v. Havas. — **Sthptm.** Hr. Karl v. Patisz. — **MgSt.R.** die Herren Georg Damianovits, Franz Szepessy, Mich. Szloboda, Alois Eiszner, Johann Korher, Jos. Vojdisok, Jakob Pisztory, Joseph Patatsich, Georg Tretter, Mathias Száz. — **Karl Lechner, Andr. v. Szekrényessy.** — **Magistrats-Ober-Notär:** Herr Franz v. Gónicz. — **Gerichts-D.R.** Hr. Johann v. Kanicz. — **Vize-Notäre:** die Herren Mikol. v. Szén, Joseph Benkoczy, Theodor Neumayer, Joseph Grossinger, Joseph Brunner, Karl v. Kálóczy. — **D.F.** Hr. Basilus v. Zombory. — **W.F.** die Herren Michael Milinkovits, Gregor Szabó, beide mit **Ober-Fisk. Ättel;** Jos. Hochecker. — **H.W.F.** die Herren Joseph Kováts, Constantin Terczy, Johann Szabó, Joseph Markovits, August Fesz. — **Protokollisten:** die Herren Joseph Pistory, und Franz Moesonaky. — **Archiväre:** die Herren Joh. Heller, Jos. Krahl. — **Expedit.** Hr. Andreas v. Bártay. — **Kanzellisten:** die Herren Franz Schiffter, Ladislaus Pistory, Johann Madedl, Karl Windhagen. — **Accessisten:** die Herren Ignaz Lechner, Joh. Lavner, Joh. Nep. Slavnik, Karl Kovácsi. — **Buchhalter:** Hr. Franz Gruber. — **Rathofficiere:** die Herren Andreas Pruszinazky, Georg Molnár. — **Steuer-Ein.** Hr. Martin Langer. — **Kontrollor:** Hr. Joseph Dulitzky. — **Kämmerer:** Hr. Joseph Patisz. — **Kontrollor:** Hr. Carl Köhr. — **Adjunkt:** Hr. Johann Muzsik. — **Waisenv.** Hr. Georg Pallmann. — **Kontrollor:** Hr. Leop. Rottenbiller. — **Grundbuchs-Berm.** Hr. Stephan Koor. — **Kontrollor:** Hr. Johann Krausz. — **Oconom:** Hr. Anton Hepp. — **Vize-Decon.** Hr. Joseph Glasz. — **Ingenieurs:** die Herren August Erhardt, Demeter Joannovits. — **Curator der Stadtpfarr-Kirche:** Hr. Franz Mayer. — **Borm.** Hr. Stephan Staffenberger. — **Senior:** Herr Carl Gömöry. — **Genantisch-Notär:** Hr. Alexander Ságody. — **(Genannte Bürger 124.)** — **Stadthauptmann-Amt:** **Sthptm.** (wie oben). **B-Sthptm.** 1. Hr. Joseph Hummel, 2. Hr. Laurenz Pfeiffer. — **Actuäre:** die Herren Emerich Pekarik, Georg Wagner. — **H.Act.** Herr Johann Lechner. — **Kanzellisten:** die Herren Joseph Hübel, Heinrich Jordan, Matthias Dunst. — **Leutenants:** die Herren Joh. Tanner, zugleich **Markt-Inspektor**, Karl Keresztes, zugleich **Militär-Quartiermeister.** — **Trabanten-Heute:** Hr. Matthias Vittich. — 2 **Stadtwachtmeister.** — 23 **Distrikts-Commissäre.** — 10 **Patrollführer.** — 1 **Trabanten**

**Feldwebel.** — 6 **Trabanten Korporäl.** — 2 **Lambours.** — 1 **Compagnie Trabanten.** — 12 **Thurmwächter.** — 12 **Be-rittene Trabanten.** — **Spitals-Verwalter:** Herr Georg Schumayer. — **Kontrollor:** Herr Anton Fetter. — **Vorstädter-Gerichte.** **Theresienst.** **Nichter:** Hr. Dominik Müller. — **Notär:** Hr. Georg László. — **Josephst. R.** Hr. Franz Wippel. — **Notär:** Hr. Franz Strisz. — **Franzst. R.** Hr. Joseph Wiedenmann. — **Notär:** Herr Gabriel v. Peláthy. — **Stadt-Physik.** die Herren Leop. Vindisch, Leop. Manovetz, Anton Fellner, Georg Mikso. — **H-St-Phys.** die Herren Jos. Pólya, Jos. Bräuer, Joh. Klimko, Franz Flor, Franz Pluhovszky, Wilh. Barlay, Franz Grosz. — **St.-Ober-Wd.** **Arzt:** Herr Johann Piskovitz. — **Hon. Ob.-Wdarzt:** Hr. Victor Iváncsics. — **Stdt.-Chyr.** Hr. Jos. Lánecz. — **Hon. Chyr.** die Herren Joh. Gregorius, Anton Lóstáiner, Carl Kress, Johann Posgay.

### P r e s s b u r g (Pozsony).

(Pressburger Com. wurde 1291 k. Freistadt, Einw. 35,767.)

**Subst. St.R.** Herr Anton Námer. — **Subst. Wd.** Herr Michael Roth. — **Subst. Sthptm.** Herr Carl v. Feren-czy. — **MgSt.R.** die Herren Simon Peter Weber, Georg v. Gyurikovits, Johann Bartl. — **D.R.** Hr. Andreas Bednaries, zugleich **subst. Magr.-Rath.** — **W.R.** Hr. Carl Lang, **subst. MgSt.R.** — **D.F.** Hr. Jos. Bajcsy, **subst. MgSt.R.** — **W.F.** Hr. Johann Kollarik. — **Regi-strator:** Hr. Bernhard Vetsera, **subst. MgSt.R.** — **Borm.** Hr. Franz Schreiner. (Genannte Bürger 100.)

### P u f f a r z (Bakabánya).

(Honther Com. wurde 1686 k. Freistadt, Einw. 2226)

**St.R.** Herr Anton Petrovits. — **Sthptm.** Hr. Michael Jes-ovics. — **MgSt.R.** die Herren Johann Szokoly, Steph. Firiczky. — **D.R.** Hr. Joh. Krasztinay. — **Borm.** un-beseht. (Genannte Bürger 40.)

### R a a b (Györ).

(Raaber Com. wurde 1743 k. Freistadt, Einw. 13,424.)

**St.R.** Herr Johann Czech. — **W.R.** Hr. Joseph Steffanics. — **Sthptm.** Hr. Michael Zánthó. — **MgSt.R.** die Herren Stephan Raba, Michael Szakáts, Franz Anvander, Joseph Csaby, Joh. Kajdatsy, Franz Tomesek, An-gustin Beke, Johann Legény. — **D.R.** Hr. Stephan Korbonics. — **D.F.** Herr Johann Gütting. — **Borm.** Hr. Johann Ecker. (Genannte Bürger 60.)

### R u s t (Rust).

(Oedenburger Com. wurde 1681 k. Freistadt, Einw. 1428.)

**St.R.** Herr Carl Schreiner. — **MgSt.R.** die Herren Anton Martony, Anton Frans, Samuel Schreiner, Anton Hackstok, Paul Veninger, zugleich **D.R.** — **W.R.** Hr. Carl Döbrentey. — **D.F.** Hr. Ludwig Artner. — **Borm.** Hr. Franz Radnár.

### S c h e m n i t z (Selmetzbánya).

(Honther Com. wurde 1572 k. Freistadt, Einw. 19,072.)

**St.R.** Herr Franz Schmidt. — **W.R.** Hr. Joh. v. Matulay, — **Sthptm.** Hr. Gottlieb v. Marschalko. — **MgSt.R.** die Herren Georg Hartmann, Jos. v. Mateovich, Alexan-

der Goldbrunner. — Ludwig Lanser v. Mooss, Joh. v. Csobor. — D.R. Hr. Jos. Antalfy. — W.R. Hr. Alexander Czehenter. — D.F. Hr. Joh. Kachalmann. — Vorm. Hr. Samuel Ertl. (Genannte Bürger 100.)

### S e g e d u (Szeged).

(Csongrader Com. wurde 1715 k. Freistadt, Einw. 21,890.)

St.R. Herr Joseph Kiss. — W.R. Hr. Johann Petrovits. — Stptm. Franz Müller. — MgstR. die Herren Johann Pálffy, Emerich Hody, Franz Szluba, Joh. Gerentsér, Jos. Kolb, Paul Lengyel, Paul Tári, Emer. Rózsa, Georg Wöber, Nikolaus Kraller, (Honor.) — D.R. Hr. Stephan Petrovits. — W.R. die Herren Emerich Aigner, Stephan Miskolczy. — D.F. Hr. Anton Szilber. — W.F. Hr. Ferdinand Aigner. — Vormund Hr. Johann Báro. (Genannte Bürger 84.)

### S t a l i z (Szakoltza.)

(Neutraer Com. wurde 1141 k. Freistadt, Einw. 7000)

St.R. Herr Franz Zlinszky. — W.R. Hr. Joseph Kocz. — Stptm. Hr. Jos. Farkas. — MgstR. die Herren Franz Hulimann, Joh. Petzmann, Ladisl. Ribeczky, Ladisl. Slovacek, Steph. Skarniczal, Joh. Mihálik. — D.R. Hr. Jos. Huliman. — W.R. Hr. Jos. Kereszka. — Vormund Hr. Ferd. Vrehovszky. (Genannte Bürger 40.)

### St. G e o r g e n (Sz. György).

(Pressburger Com. wurde 1617 k. Freistadt, Einw. 3196)

St.R. Herr Johann Schuster. — W.R. Hr. Samuel Márton. — Stptm. Hr. Emerich v. Szegner. — MgstR. die Herren Paul Engelhard, Joh. Vlahovszky, Joh. Mathé, Franz Mangold, Ludwig Sandtner, Paul Bogner. — D.R. Hr. Carl Koleszik. — W.R. Hr. Georg Clement. — D.F. Hr. Paul Scultety. — Vorm. Hr. Joh. Hatvanyi. (Genannte Bürger 30.)

### S t u h l w e i s s e n b u r g (Székes Fejérvár).

(Stahlweissenb. Com. wurde 1641 k. Freistadt, Einw. 20,144.)

St.R. Herr Stephan Say. — W.R. Hr. Paul Häder. — Stptm. Hr. Emerich Boros. — MgstR. die Herren Mathias Csemeter, Rudolph Dietrich, Georg Bauer, Franz Miskey, Johann Niczky, Johann Vass, Georg Horváth, Franz Rauch. — D.R. Herr Joseph Kapi. — W.R. die Herren Johann Füster, Johann Fischl. — D.F. Hr. Willhell Linczer. — W.F. Hr. Georg Orsonits. — Vorm. Hr. Johann Rauch. (Genannte Bürger 60.)

### S z a t h m á r N é m e t h (Szathmár-Németi).

(Szathmár Com. wurde 1715 k. Freistadt, Einw. 9091.)

St.R. Herr Gabriel Esze. — W.R. Hr. Anton Csermák. — Stptm. Hr. Georg Sóos. — MgstR. die Herren Joh. Szentpéteri, Anton Malik, Georg Jenei, Franz Joó, Peter Papp, Johann Dobos, Joseph Bekéssi, Michael Orban, Johann Mihálaky. — Hon. MgstR. die Herren Jos. Mándi, Franz Lukátsi. — Mich. Nagy, zugl. Obernotár. — W.R. Hr. Georg Zsiga. — D.F. Hr. Jos. Szatmári. — W.F. Hr. Andreas Sztanáczy. — Vorm. Hr. Michael Joó.

### T e m e s v a r (Temesvár.)

(Temesser Com. wurde 1355 k. Freistadt, Einw. 16,200.)

W.R. Herr Joh. Rep. v. Koronghy. — St.R. Hr. Hifa-

rius Vlachovits. — Stptm. Herr Johann Bakits. — MgstR. die Herren Christoph Laubender, Joseph Klappa, Ignaz Felix, Paul Kraal, Heinrich Páva. — D.R. Hr. Anton Stockinger. — W.R. Hr. Elias Gruits. — D.F. Hr. Athanasius Zvekits. — W.F. Hr. Peter Nedolkovits. — Vorm. Hr. Franz Strohmayer.

### T r e n t s c h i n (Trentsin).

(Trentschiner Com. wurde 1412 k. Freistadt, Einw. 3420.)

St.R. Herr Paul Vagyon d. ä. — MgstR. die Herren Joseph Zlathary, zugleich D.R. Mathias Mastynecz, Leopold Simon, zugleich Stptm., Franz Galik, Samuel Turzó, Florian Friml. — W.R. Hr. Paul Vagyon d. j. — D.F. Hr. Franz Zamaróczy. — W.F. Hr. Joseph Bakosa. — Vorm. Hr. Michael Pernecky. (Genannte Bürger 40.)

### T y r n a u (Nagy-Szombat.)

(Pressburger Com. wurde 1238 k. Freistadt, Einw. 7200.)

St.R. Herr Johann Berzáczy. — W.R. Hr. Joh. Pitroff. — Stptm. Hr. Ignaz Schuster. — MgstR. die Herren Mathias Orásy, Leopold Hajda, Franz Jahn, Nikolaus Istvánsy, Ferdinand Kanovich, Johann Luzsitzky, Johann Paulovics. — D.R. Hr. Joh. Slovatsek. — W.R. Hr. Joseph Kaiser. — D.F. Hr. Ladislaus Ordódy. — W.F. die Herren Anton Láng, Anton Wagner. — Vorm. Herr Joh. Mayer. — (Genannte Bürger 60.)

### Z e b e n (Szobény.)

(Sarosser Com. wurde 1374 k. Freistadt, Einw. 2424.)

St.R. Herr Joseph Bánovich. — Stptm. Hr. Ign. Kraudy. — MgstR. die Herren Johann Schleiminger, Joseph Handtel, Joseph Pauly, Johann Bohuczky, Alexander Hrabéczy. — D.R. Hr. Menhard Galls. — W.R. Hr. Ladisl. Schleiminger. — D.F. Hr. Andreas Grynaeusz. — Vorm. Hr. Szánik.

### Z o m b o r (Zombor.)

(Bácsrer Com. wurde 1748 k. Freistadt, Einw. 15,389.)

St.R. Herr Mathias Józits. — W.R. Hr. David Konyovits. — Stptm. Hr. Kaspar Zombory. — MgstR. die Herren Stephan Esztergamy, Jakob Lalossevits, Johann Ambrozovits, Karl Heiszler, Johann Mihailovits, Ignaz Fratrits, Nikolaus Gruits, Johann Partsetits, Nikolaus Bugarszky. — D.R. Hr. Franz Väter. — W.R. Hr. Albet Hauke. — D.F. Hr. Georg Petrovits. — W.F. Hr. Johann Mrasovits. — Vorm. Hr. Jakob Kirovich. (Genannte Bürger 84.)

### U l t e n b u r g (ungarisch)

Richter: Herr Joseph Hipfl. (6 MgstR.) — D.R. Herr Jos. Beck. — W.R. Hr. Heinrich Csippék, zugleich M. R. — Waisenvater: Hr. Michael Müller, zugleich M. R. — Vorm. Herr Joseph Auer. (Genannte Bürger 30.)

### E r l a u.

Richter: Herr Johann Csepán. — D.R. Hr. Andreas Pelkovitz. — Vorm. Hr. Anton Petrovits.

### G r o ß w a r d e i n.

Richter: 1. Hr. Samuel Sorger. 2. Hr. Franz Mütter. —

DN. Mich. Matulai. — Fiskal: Hr. Franz Hajdu d. j. —  
Borm. Hr. Joseph Kováts.

**R e t s f e m e t h.**

Richter: 1. Hr. Alex. Ladányi. — 2. Hr. Peter Dugár. —  
(12 Magistr. R.) DN. die Herren Lud. Nagy, Joh. Decsy,  
Df. Hr. Alex. Halassy. — Bf. Hr. Joh. Csereglyei.  
— Borm. Hr. Andreas Bóbis.

**M i s f o l z.**

Richter: Herr Nikolaus Tomka. 2. Hr. Franz Viczián.  
— DN. Hr. Franz Korody.

**N a g y - K ö r ö s.**

Richter: 1. Hr. Ladislaus Kalocsa. 2. Hr. Alexander  
Patonay. — DN. Hr. Joh. Farkas. — Hr. Ladis. Körösy.

**N y i r - E g y h á z a.**

Richter: 1. Hr. Johann Blahunka. 2. Hr. Andreas Hau-  
kovszky. — DN. Hr. Joh. Galánék. — Fiskal: Hr.  
Menh. Jármy.

**P a p a.**

Ritter: Hr. Joh. Kőnczöl. R. die Herren Joh. Forintos  
und Ignaz Mihátzy, — Borm. Hr. Joseph Ujházy.

**Gerichtsbearbeiten in dem Königreiche Dalmatien, Croatien und Slavonien.**

**Königl. Gubernium in Fiume und dem gesammten  
ungarischen Küstenlande.**

Gouverneur: Herr Paul Kiss v. Nemeskér, Gouverneur des  
Freihafens der Stadt Fiume, und des gesammten ungarischen  
Littorals, dann Civill-Capitän der freien See- und  
Handelsstädte Fiume und Buccari, Präses des Mercantils  
u. Wechselsgerichts 2ter Instanz u. Militär-Commandant.

Assessoren: Die Herren Franz Graf Zichy v. Vasonkeő,  
fön. Rath, Vice-Kapitän der freien Seestädte Fiume und  
Buccari, Heinrich v. Gerliczy, Mathias Merceglia,  
Johann Graf v. Waldstein-Wartenberg, † (Honorär).

Sekret.: Die Herren Rud. Bajzáth v. Pézák, Rud. v. Farkas.  
Protokollist: Hr. Franz v. Császár. — Registr. u. Archivar:  
Hr. Franz Troyer. — Exped.: Hr. Ant. v. Verseda, zu-  
gleich Suberintallsekretär.

**Merkantil- und Wechselgericht**

**zweiter Instanz.**

Präses: Herr Paul Kiss von Nemeskér (siehe Gouvern.)  
Beisizer: Drei Assessoren des Guberniums.

aus dem Handelsstande: Hr. Paul Scarpa  
erster Instanz.

Präses: Herr Vincenz von Terzy.  
Beisizer: Die Herren Carl v. Pauer, Carl Catinelli.  
Beisizer aus dem Handelsstande: Die Herren Johann Bapt.  
Anderlich, Alois Accurti. — Actuar: unbesetzt.

**Banal-Tafel in Croatien.**

Ban: Se. Exc. Herr Freih. Franz v. Vlassics, (s. Reichsbar.)  
Ban's Stellvertreter (Locumtenens banalis): Se. Excell.  
Herr Georg von Haulik, (siehe Bischöfe).

Vice-Ban: Herr Anton Markovich v. Czernek, fön. Rath.  
Beisizer: Die Herren Franz Freiherr v. Kulmer, Ladis-  
laus Graf Pejachevich v. Verőze, Franz Koritich  
v. Mrazowetz, Anton Kukulyevich v. Zaktzy, fön.  
Rath und Ober-Studien-director im Ugramer Bezirk,  
Emerich v. Lentulay, Nikol. Mixich v. Alsó-Lukavecz.

Honorär-Beisizer: Herr Stephan v. Jelachich †.  
Protok.: Hr. Markus Gvozdanovich. — Landes-Archiv.: Hr.  
Valentin Kirinich v. Finchevez. — Exped.: Hr. Alois v.  
Laporchich. — Armen-Advok.: Hr. Benedikt v. Lentulay.

**Gerichtsbearbeiten:**

Präsident: Herr Alois von Busán, königl. Rath.

**Dalmatien, Croatien und Slavonien.**

Beisizer: Die Herren Gabriel von Spissich, Alexander  
v. Dominich, Anton v. Markovich, Steph. v. Suvich.  
Honorär-Beisizer: die Herren Sigmund v. Fodroczy, Joh. v.  
Kukovich, Dionys Graf Sermage v. Szomszédvár †.  
Notär: Hr. Jos. v. Briglevich. — Protokollist: Hr. Franz v.  
Luehich. — Armen-Advokat: Herr Franz von Novák.

**Gespannschaften.**

**Ugramer Gespannschaft.**

(Congregation in Ugram, Restaur. am 11. Mai 1835.)

Ober-Gespan: Herr Nikol. v. Zdenecsay, (s. Kral. Administ.)  
1. Vice-Gespan: Hr. Jos. v. Szuvich. 2. H. Herrm. v. Busán.  
3. Hr. Christoph v. Blasekovich. 4. Hr. Joh. v. Raiszner. —  
Ober-Notär: Hr. Lazar v. Praunsperger. — GEP.: Hr. Va-  
lentin v. Vranichich. — Df.: Hr. Adalb. v. Jellachich. —  
Ober-Stuhlrichter: Die Herren Paul v. Keresztury, Ste-  
phan v. Panlekovich, Alexander v. Blasekovich, Jos.  
v. Bunyevacz, Joh. v. Kukulyevich, Joh. v. Reizner.

**Creuther Gespannschaft.**

(Congregation in Creutz, Rest. am 16. August 1832.)

Ober-Gespan: Se. Excell. Herr Ludwig Freih. Bedekovich  
von Komor (siehe Septembertafel.)  
Vice-Gespan: 1. Hr. Joh. v. Zidarich. 2. Hr. Alex. v. Zdenchay.  
DN.: unbesetzt. — GEP.: Hr. Emerich v. Osegovich. —  
Df.: Hr. Georg v. Fodroczy. — DSt. Hr. Carl v. Koritich.  
Postheger (Poseganer) Gespannschaft.

(Congregation in Posega.)

Ober-Gespan: Se. Exc. Herr Nikolaus Graf Szécsen v.  
Temerin, Vice-Präsident der allgemeinen Hofkammer,  
f. f. wirkl. geheim. Rath und †, auch Truchseß.  
Vice-Gespan: 1. Hr. Franz v. Hranilovits, königl. Rath.  
2. Bf. Hr. Johann v. Csóka.  
Df.: Hr. Alex. v. Farkas. — DNotär: unbesetzt. — GEP.:  
Hr. Siegfried v. Katinely. — DStuhl.: Die Herren Alex-  
ander v. Maljevacz und Peter v. Gvozdanovich.

**Sirmier Gespannschaft.**

(Congregation in Vukovár, Rest. am 28. Juni 1838.)

Ober-Gespan: Se. Excell. Herr Emerich Joseph Graf von  
Eltz, f. f. wirkl. geheim. Rath und †.  
Administrator: Herr Adalbert v. Bittó, königl. Rath.  
Vice-Gespan: 1. Hr. Joseph v. Zsitvay. 2. Hr. Joseph  
von Gazapy.

**Ober-Notár:** Hr. Jos. v. Bossányi. — **CEP.:** Hr. Michael v. Fejérváry. — **Ober-Fis.:** Hr. Franz v. Gazapy. — **Ober-Stuhlrichter:** Die Herren Carl v. Szalay, Titson v. Mladenovics, Michael v. Urbanecz.

#### Verdezer Gespanschaft.

(Congregation in Esseg, Refr. am 23. Juli 1838.)

**OG.** Hr. Franz Szegedy v. Mezőszeged, (f. Septemvortaf.)  
**WG.** 1. Herr Johann v. Szallopek, kónigl. ung. Truchseß und Rath. 2. **WG.** Herr Joh. Nep. Graf Pejacsevich.  
**Ober-Notár:** Hr. Lud. v. Szallopek. — **Gen.-Cassa-Percept.** Hr. Jos. v. Jankovich. — **OF.** Hr. Mart. v. Hoblik. — **OG.** Die Herren Franz v. Dellimanics, Georg v. Spiess, Sam. v. Szutlich, Ignaz Mihalovics.

#### Warasdiner Gespanschaft.

(Congregation in Warasdin.)

**Erb-Ober-Gespan:** Se. Exc. Herr Graf Georg Erdödy v. Monyorekerék, Erbhauptmann des Schlosses und der Stadt Warasdin, Ritter des Johanniter- und des kónigl. dalei. Civil-Verdienst-Ordens, k. k. wirkl. geh. Rath u. I. **Administrator:** Herr Johann Nep. Graf Erdödy v. Monyorekerék u. (siehe Statthalterei-Ráthe.)  
**WG.** 1. Hr. Fried. v. Svagell. — 2. Hr. Adalb. v. Módych. — **OR.** Hr. Metell v. Osegovich. — **CEP.** Hr. Jos. v. Szilagovich. — **OF.** Hr. Alex. v. Simunchich. — **OG.** Die Herren Joh. v. Vinkovich, Samuel von Busán, Johann von Chegell, August Graf von Orsich.

### Königliche Freistädte im Königreiche Dalmatien, Croatien und Slavonien.

#### F i u m e.

**Capitán:** Herr Paul Kiss von Nemeskér (siehe Gubernium.)  
**Vice-Capitán:** Herr Moriz Graf Almásy von Zsadány und Török Szent-Miklós.

**Richter und Referenten.** Capitáns-Referent: Herr Felix de Verneda. — **Communitáts-Referenten:** 1. Herr Joseph Augustin de Tosoni. 2. Herr Carl Pisaneli.

**Cancellarius:** Herr Franz de Torzy. — **Sekretár:** Herr Adalbert Martinich. — 50 wirkliche Parizier, wovon 26 im größern und 25 im kleineren Rathe sind, nebst mehreren Honorären.

**Städtischer Repräsentant:** (welcher durch die Bürger gewählt wird) unbesetzt.

**Magistratual-Gericht** in politischen, ökonomischen und Waisen-Angelegenheiten als erste Instanz.

**Richter und Referenten:** wie oben.

**Actuar und Archivar:** Herr Franz Zaccaria.

#### P o l i z e y = B e h ö r d e.

**Referent:** Herr Anton Gotthardy, Parizier.

**Stadt-Commissár:** Herr Johann Dani. — 2. Herr Joseph Dell' Asta.

**Waisen-Commissár:** Herr Michael Celebrini.

**Ober-Fiskal:** die Herren Peretti, Ignaz Medanits.

**Steuer-Einnehmer:** Herr Franz von Tudorovich, Parizier.

**Controlor:** Herr Balthasar Bassich, Parizier.

**Ober-Fiskal:** Herr Franz Peretti.

**Honorár-Fiskal:** Herr Ignaz Medanich.

#### U g r a m (Zagráb).

(Agramer Comitát wurde 1242 k. Freistadt, Einwohner 8854. Restauration am 11. Mai 1835.)

**St. S.** Herr Joseph Stajdacher. — **WM.** Herr Ignaz Andrievich. — **Stadthauptmann:** Herr Ignaz Kavich. — **Magist. Ráthe:** die Herren Michael Kayzer, Johann Mihanovich, Joseph Luksich, Alois Schrabecz, Johann Kamauf, — **OR.** Herr Johann Bedekovich. — **WM.** Hr. Joseph Verbanich. — **OF.** Herr Ludwig Szinkovich. — **Vormund:** Herr Alois Kraft.

#### C a r l s t a d t (Károlyváros).

(Warasdiner Comitát wurde 1306 k. Freistadt, Einw. 3181.)

**St. R.** Herr Johann Krets. — **WM.** Herr Emerich Lopasich. — **Stadthauptm.:** Herr Carl Klobucsarich. — **Mgst. R.** die Herren Joseph Sporer, Mathias Szvilichich, Vincenz Lust, Markus Milechich. — **OR.** Herr Martin Byff. — **WR.** Herr Alexander Pirnat. — **OF.** Herr Johann Obradovich. — **Vormund:** Herr Ignaz Pillebits.

#### E s s e g.

(Verdezer Comitát.)

**St. R.** Herr Alois Schmidt. — **Stadthauptm.** Herr Franz Svoboda. — **Magist. R.** die Herren Joseph Kernpotits, Basillus Nicolits, Joseph Pozsonyi, Matthäus Petrovits, Michael Jellenics. — **OR.** Herr Peter Joannovics. — **WR.** Herr Stephan Mosslavacz. — **OF.** Herr Demeter Vukovich. **Vormund:** Herr Jos. Neumayer. (Genannte Bürger 40.)

#### K o p r e i n t h (Kaproneza).

(Warasdiner Com., wurde 1306 k. Freistadt, Einwoh. 2424.)

**St. R.** Herr Georg Kunich, zugl. subst. **WM.** — **Stadthauptm.** Hr. Ignaz Katho. — **Mgst. R.** die Herren Georg Kralych, Thomas Franchich. — **OR.** Herr Joseph Zrinsek. — **WR.** Herr Joseph Ferenchich. — **OF.** Herr Johann Somogyi. — **Vormund:** Herr Ignaz Demetrovich. subst.

#### K r e u z (Körös).

(Crenzer Comitát, wurde 1405 k. Freistadt, Einw. 2836.)

**St. R.** Hr. Joh. Gaspary. — **WM.** Hr. Friedrich Schmidt. **Stadthauptmann:** Herr Wolfgang Delivuk. — **Magist. R.** die Herren Lazar Guidovich, Paul Bubanovich. — **OR.** Herr Joseph Vuschich, zugleich **OF.** — **WF.** Herr Joseph Vitunzsky, zugleich **Registrator.** — **Vormund:** Hr. Georg Szvilichich.

#### P o s e g a.

(Poseger Com., wurde 1765 k. Freistadt, Einw. 2322.)

**St. R.** Hr. Ignaz Thaller. — **Stadthptm.** Hr. Franz Luknovich. — **Mgst. R.** die Herren Laver Milevich, Joseph Modrovich, Franz Schorndorffev, Joseph Prikelmayer, Johann Martinich. — **OR.** Hr. Ferdinand Graff. — **OF.** Hr. Georg Juratovich. — **Vormund:** Alois Thaller.

## W a r a s d i n (Várasd.)

(Warasdiner Com. wurde 1209 k. Freistadt, Einwohner 8564.)

**StR.** Herr Franz Rizmann. — **WM.** Hr. Johann Staudinger. — **Schptm.** Hr. Joseph Todt. — **Mgst.R.** die Herren

Stephan Szuchich, N. Busán, N. Markich, N. Halter, N. Lopich, N. Piszachich, N. Czah, N. Perko, N. Schaubauer, — **DM.** Hr. Joh. Gvozdanovich. — **WM.** N. Melenchevich. — **DS.** Hr. Franz Kupak. — **WM.** Hr. Joseph Egersdorfer.

# Bildungsanstalten in dem Königreiche Ungarn.

## Königliche Universität in Pesth.

**Vorses:** Se. Excell. Herr Anton Graf von Cziraky u. (siehe Reichsbaronen.)

**Vize-Präses:** unbesetzt.

**Präsidial-Actuar:** Herr Georg von Farkas, Landes- und Gerichts-Advokat.

**Rector-Magnificus:** (1839) Herr Joseph von Wolfstein, Dr. der Philosophie, Professor der Mathematik und der Baukunst, wohnt in der Donaugasse 67.

### Theologische Fakultät.

**Director:** Herr Johann von Dertsik, k. Rath, Abt des h. Hypolit von Zobor, Domherr des Graner Metropolitan-Capitels, Doctor der Theologie, Rector des General-Seminariums zu Pesth und Cenfor.

**Dekan:** Herr Johann von Szabó, Priester der Graner-Erz-Diöcese, Dr. der Theologie, öffentl. ordentl. Professor der orientalischen Sprachen und biblischen Geschichte des alten Testaments.

**Professoren:** Herr Ladislaus von Vass, Dr. der Theologie, Professor der Kirchengeschichte, Abt, Domherr am Großwardeiner Cathedral-Kapitel, Ehrenmitglied der ungarischen Gelehrten Gesellschaft, wohnt in der Grünbaumgasse, im von Mossony'schen Hause. — Herr Barthol. von Fischer, Weltpriester der Bpfer-Diöcese, Beisitzer des heil. Consistorial-Stuhles und Gerichtstafel-Beisitzer des Veröczer-Comitats, Donauzelle 6. — Herr Leopold von Filingner, Weltpriester der Raaber-Diöcese, Dr. der Theologie, Professor der griechischen Sprache und biblischen Geschichte des neuen Testaments. — Herr Franz von Oswald, Weltpriester der Graner-Erz-Diöcese, Dr. der Theologie, Professor der theologischen Institutionen und des ersten Theiles der Dogmatik, Beisitzer des Graner-Comitats, wohnt am Franziskanerplatz 434. — Herr Johann von Szabó (siehe Dekan.)

### Juridische Fakultät.

**Director:** Herr Johann von Uzovits, (siehe Statthalterei-Räthe.)

**Dekan:** Herr Peter von Tipula, Dr. der Rechte, Professor der politischen Wissenschaften und des Wechsel-Rechts, w. in der Hatwanergasse im Horváth'schen Hause.

**Professoren:** Herr Ignaz von Frank, Dr. der Rechte, Prof. des ung. Privat-Rechtes und Geschäfts-Styles, Comitats-Beisitzer, wohnt an der Donau im Ferdinand'schen Hause. — Herr Franz von Vizkelety, beider Rechte Doctor und beideter Landes-Advokat, öffentl. ordentl. Professor des Kirchenrechts, Pro-Censor der Juridischen Fakultät und Ge-

richtstafel-Beisitzer des Batsor adelig. Prädialisten-Stuhles, wohnt in der Waignergasse im Hause zum Stock im Eisen. — Herr Anton von Virozsil, Dr. der Philosophie und der Rechte, Professor des natürlichen Privat- und öffentl. Rechts, wie auch des ungarischen Rechtes, wohnt in der Leopoldgasse im Bujanovics'schen Hause. — Herr Peter v. Tipula, (siehe Dekan.) Herr Joseph Jurjevich von Toul, Dr. der Rechte, Professor der Statistik und des Bergrechtes, wohnt auf dem Sebastianiplatz im Havas'schen Hause. — Herr Johann von Henfner, Dr. beider Rechte, öffentl. ordentl. Professor des römischen, des Criminal- und Feudal-Rechtes.

### Medizinische Fakultät.

**Director:** Herr Michael von Lenhossek, (siehe Statthalterei-Räthe.)

**Dekan:** Herr Florian Eduard von Birly, Dr. der Medizin, öffentl. ordentl. Professor der theoret. und praktischen Geburtshilfe, wohnt beim großen Christoph.

**Professoren:** Herr Franz von Bene, k. Rath, Dr. der Arzneikunde, Professor der medizinischen Praxis und speciellen Therapie, wohnt in der Herrngasse 646. — Herr Ignaz von Stahly, k. Rath, Doctor der Arzneikunde und Chirurgie, dann der Philosophie, Gerichtstafel-Beisitzer mehrerer Comitate, Professor der praktischen Chirurgie, wohnt am Josephsplatz im Dr. Gross'schen Hause. — Herr Joh. von Reisinger, Dr. der Arzneikunde und Chirurgie, Professor der speciellen Naturgeschichte, wohnt in der Hatwanergasse 593. — Herr Johann von Welecsaky, Dr. der Chirurgie, Professor der theoretischen Wundarzneikunde, wohnt im Wurmhof. — Herr Karl von Böhm, Dr. der Arzneikunde, Professor der medizinischen Voltzel und gerichtlichen Arzneikunde, wohnt am Sebastianiplatz im Müller'schen Hause. — Herr Florian Eduard von Birly (siehe Dekan.) — Herr Johann von Fabini, Dr. der Arzneikunde, Professor der Augenhellkunde, wohnt in der Leopoldstadt, 3 Kronengasse im eigenen Hause. — Herr Sigmund von Schordan, Dr. der Arzneikunde, Professor der Physiologie und der höhern Anatomie, wohnt in der Neuenweltgasse im Désy'schen Hause. — Herr Franz von Gerhard, Professor der speciellen Therapie und Klinik für Wundärzte, wirkl. Mitglied der ungarischen Gelehrten Gesellschaft, wohnt in der Hatwanergasse 598. — Herr Paul von Bugát, Dr. der Arzneikunde, Professor der medizinischen Institutionen für Wundärzte, wirkl. Mitglied der ungarischen Gelehrten Gesellschaft, wohnt im Wurmhof. — Herr Ludwig von Tognio, Dr. der Arzneikunde

Professor der Pathologie und Arzneimittellehre, wohnt in der kleinen Bruckgasse 13. — Joseph Hoffner, Doctor der Arzneikunde und Vorsteher des Thierarznei-Instituts. — Herr Joseph von Sadler, Dr. der Arzneikunde, Professor der Botanik, wohnt im Universitäts-Bibliotheks-Gebäude. — Herr Martin von Csauz, Dr. der Arzneikunde, Professor der Elementar Anatomie, wohnt in der Kohlbachergasse im Karaczony'schen Hause. — Herr Franz v. Schedel, außerordentlicher Professor der Diätetik und Makrobiotik. — Herr von Bräuer, außerordentlicher Professor der Krankenwärterlehre. — Herr August Schöpf, außerordentlicher Professor der Geschichte der Medizin.

#### Philosophische Fakultät.

Director: Herr Emerich von Teraszvánszky, (siehe Bisch.)  
 Dekan: Herr Joseph von Werner, Doctor der Philosophie, Professor der Logik, Metaphysik und moral. Philosophie.  
 Professoren: Herr Ludwig von Schoelius, königl. Rath, Dr. der Philosophie, Beisitzer mehrerer Comitats-Gerichtstafeln, Ehrenmitglied der russ. kais. Universität zu Charfow, und mehrerer Gelehrten Gesellschaften, wohnt in der Waiznergasse. — Herr Michael Faliczky, Dr. der Philosophie, Prof. der allgemeinen Naturgeschichte, Technologie und Landwirtschaftskunde, wohnt auf dem Heuplag 683. — Herr Joseph von Wolfstein, (siehe Rektor Magnificus.) — Herr Franz von Szaniszló, Dr. der Philosophie, wirkl. Domherr am Großwardeiner Dom-Kapitel und Universitäts-Prediger, Professor der Religionslehre, wohnt in der Hatwanergasse 598. — Herr Johann von Keseta, Professor der deutschen Sprache und Literatur, und Bücher-Revisor, wohnt in der Herrengasse im Horváth'schen Hause. — Herr Stephan von Horváth, Custos der Széchenyi'schen Regnikolar-Bibliothek, Prof. der ungarischen Sprache und Literatur, wohnt im Ürményi'schen Hause. — Herr Johann von Degen, Dr. der Philosophie, Prof. der Staatsrechnungs-Wissenschaft, wohnt auf dem Rathhausplatz im grünen Hof. — Herr Joseph v. Werner, (siehe Dekan.) — Herr Johann von Lemouton, Prof. der französischen Sprache, wohnt in der Dorotheyg. 18. — Herr Joh. von Fleczler, Prof. der itall. Sprache.  
 Präsekt der Univ.-Bibliothek: Herr Georg von Fojér, Probst, Dr. der Theologie, königl. Rath.

Custoden: unbesetzt.

Kassier: Herr Alexius von Palma,

Controlor: Herr Franz Kav. Schönherr.

#### Königl. Sternwarte in Ofen.

Director: Herr Lambert von Mayer, regulirter Chorherr des Prämonstratenser-Stiftes und Prof. der Astronomie.

Adjunkt: Herr Franz Albert de Monte-Dego.

#### Allgemeines Seminarium zu Pesth.

Rektor: Herr Anton Karner, Priester der Raaber-Diözese.

Vice-Rektor: Herr Joseph von Döms, Priester der Graner Erz-Diözese, Dr. der Kirchenrechte u. Comit. Beisitz.

Spiritual: Herr Andreas von Rätz, Dr. der Theologie, Priester der Graner-Erz-Diözese, und Comitats-Beisitzer.

Präfecte: die Herren Johann von Gyarmathi, Priester der Weßprimer-Diözese, und Alex. Csajághy, Priester der Kalotschaer-Erz-Diözese.

Alumnen: 60 gestiftete und 3 zahlende.

#### National-Museum zu Pesth.

Direktor: unbesetzt.

Custos des Münz- und Antiquitäten-Kabinetts: unbesetzt.

Custos der Széchenyi'schen Regnikolar-Bibliothek: Herr Stephan von Horváth.

Custos des Naturalien-Kabinetts: Herr Joseph von Sadler, Doctor der Philosophie und der Arzneikunde.

Adjunkt bei dem Naturalien-Kabinet: Hr. Emerich v. Friedwalszky, Dr. der Arzneikunde.

Custos-Adjunkt: Herr Johann Salamon von Petényi.

Curator der zoologischen Kammer: Herr Johann Paul von Jány, Priester der Wathner-Diözese.

#### Ungarische Gelehrten Gesellschaft.

Protector: Se. kais. Hoheit der Erzherzog Joseph, (siehe Palatin von Ungarn.)

Präsident: Herr Joseph Graf Teleki von Szék, (siehe k. ungar. Hofkanzlei.)

Vice-Präsident: Herr Stephan Graf Széchenyi, von Sárvar-Felső-Videk, I und Ritter mehrerer Militär-Ord.

Dirigirende Mitglieder 25.

Sekretär: Herr Franz von Schedel, Dr. der Medizin.

Ehrenmitglieder 20.

Wirkl. Mitglieder in Loco 18, wovon 4 Stellen unbesetzt.

Auswärtige wirkl. Mitgl. 24, wovon 7 Stellen unbesetzt.

Correspond. Mitglieder: Inländische 89. — Ausländ. 19.

Kassier: Herr Michael von Helmeccy.

Controlor: Herr Ladislaus von Bártfay.

#### Königliche Akademie.

##### Zu Großwardein.

Königl. Oberstudien-Direktor: Herr Joseph von Lenovits, (siehe Bischöfe.)

Prodirector: Herr Michael von Fogarassy.

Exhortator: Herr Andreas von Nováczy.

Professoren der juridischen Fakultät: die Herren Ladislaus von Gedeon, der Statistik und des Bergrechtes, auch Bücher-Censur. — Nikolaus von Borbola, Dr. der Rechte, Ehren-Domherr des griechisch-unirten Kapitels zu Großwardein, des Natur-, Staats- und Völkerrechtes.

Professoren der philosophischen Fakultät: die Herren Jos. v. Bradecker, Dr. der Philosophie, der Logik und Metaphysik. — Johann v. Falitzky, Dr. der Philosophie und der Physik. — Adam v. Krajtsovits, Dr. der Philosophie, der Mathematik. — Gottfried Krausz, Dr. der Philosophie, der Geschichte. — Tobias Alois von Vass, der ungarischen Sprache.

##### Zu Kaschau.

Königl. Ober-Studiendirektor: Herr Alois v. Richter, Prälat des Prämonstratenser-Ordens, und Probst zu Jászó.

Prodirector: unbesetzt.

**Exhortator:** Hr. Georg v. Simkó, Priester der Kasch.-Diözese.  
**Professoren der juristischen Fakultät:** die Herren Johann v. Plath, Dr. der Rechte, der politischen Wissenschaften. — Mathias v. Keresztury, Dr. der Philosophie und der Rechte, des ungar. Privat- und Kriminalrechtes. — Martin von Morovits, Dr. der Rechte, des Naturrechtes.  
**Professoren der philosophischen Fakultät:** die Herren Mich. von Barlay, Dr. der Philosophie, der Logik und Metaphysik. — Joseph v. Magyar, Dr. der Philosophie, der Geschichte. — Anton v. Szidor, Priester des Prämonstratenser-Ordens, Dr. der Philosophie, der Mathematik. — Hieronimus v. Schilla, Priester des Prämonstratenser-Ordens, Dr. der Philosophie, der Physik.

**Erzbischöfliches Lyceum zu Erlau.**

**Prodirector:** Hr. Johann Frim, Probst des heil. Johann v. Szabolts, zugleich Bücher-Revisor.

**Exhortator:** Herr Anton v. Szaitz, Weltpriester.

**Profess. der jurid. Fakultät:** die Herren Paul v. Dinkay, Priester der Erlauer-Diözese, der Statistik. — Johann v. Madarassy, Dr. der Philos. und der Rechte, des vaterl. und Kriminalrechtes. — Joseph v. Szalay, der Polizei. — Franz v. Lánor, Dr. der Rechte, des Naturrechtes.

**Profess. der philos. Fakultät:** die Herren Georg v. Löffelholz, Weltpriester, Dr. der Philosophie, der Physik. — Karl v. Gotzigh, Weltpriester, Dr. der Philos. der Mathematik. — Michael v. Németh, Weltpriester, Dr. der Philos., der Logik u. Metaph. — Michael v. Mankovics, der Gesch. — Ant. v. Ivánszky, der ung. u. griech. Sprache.

**Z u P r e s b u r g.**

**König. Ober-Studiendirektor:** Hr. Mich. v. Adamkovits, Abt des heil. Erzengels Mich. auf der Insel der heil. Jungf. Maria nächst Ofen, Domherr der Graner-Diöz. u. könig. Rath.  
**Prodirector:** Hr. Anselm v. Engelhardt, Priester des Benediktiner-Ordens und Dr. der Philosophie.

**Exhortator:** Hr. Alex. v. Polák, Priester des Bened.-Ord.  
**Profess. der juristischen Fakultät:** Hr. Anton von Faber, Dr. der Rechte, der Statistik. — Herr Paul v. Szlomenics, Dr. der Rechte, des ung. Civil- und Kriminalrechtes. — Hr. Anton v. Albélyi, Dr. der Philosophie und der Rechte, des Naturrechtes. — Hr. Dionisius v. Borsitzky, Dr. der Rechte, der Polizei- und des Wechselrechtes.

**Profess. der philos. Fakultät:** die Herren Gabriel v. Csopcsányi, Dr. der Philosophie, der Mathematik. — Aemilian v. Mann, Priester des Benediktiner-Ordens, Dr. der Philos., der Geschichte. — Anianus v. Jedlik, Priester des Benediktiner-Ordens, Dr. der Philos., der Logik und Metaphysik. — Kamill v. Körmendy, Priester des Benediktiner-Ordens, Dr. der Philos., der Logik, Metaphysik und Moral-Philos. — Gregor v. Dankovaky, der griechischen Sprache, zugleich Bücher-Censur.

**Z u K a a b.**

**König. O. St. D.:** Hr. Jos. v. Drosmitzer, Probst bei St. Salvat. v. Papocz, Domherr der Raaber-Diöz. u. könig. Rath.  
**Prodirector:** Hr. Marlan v. Kutschera, Priester des Benediktiner-Ordens, Dr. der Philosophie.

**Exhortator:** Hr. Titus v. Molnár, Priester des Bened.-Ord.  
**Professoren der juristischen Fakultät:** die Herren Andreas v. Kmethy, Dr. der Rechte, der Statistik. — Paul v. Szabó, Dr. der Rechte, des ungar. Privat- und Kriminalrechtes. — Aug. v. Karpf, d. polit. Kameralwissensch. u. d. Wechselr.  
**Professoren der philosophischen Fakultät:** die Herren Bonif. v. Máár, Priester des Benediktiner-Ordens, Dr. der Philosophie, der Geschichte. — Johann v. Orsonics, Priester des Benediktiner-Ordens, Dr. der Philos., der Physik. — Leander v. Stanke, Dr. der Philos., der Logik, Metaph. u. Philos. — Andr. v. Réthy, Weltpriester, d. griech. Sprache.

**Bischöfliches Lyceum zu Fünfkirchen.**

**Director:** Hr. Jos. Kelemaa, Fünfkirchner Domherr.

**Exhortator:** Hr. Thomas Kunzst, Priester des Cistern. Ordens, Professor der Religionslehre.

**Profess. der jurid. Fakultät:** Hr. Jos. Jonás, Weltpriester, der polit. Wissenschaften. — Hr. Engelbert Winkler, Priester des Cistern. Ordens, des Naturrechtes. — Hr. Franz Radenits, des ungar. Privatrechtes. — Hr. Franz Trenker, Priester des Cistern. Ordens, der Statistik.

**Profess. der philos. Fakultät:** Hr. Caspar Schneider, Weltpriester, Dr. der Philos., der Physik u. Landwirthschaftskunde. — Hr. Mich. Haas, Weltpriester, der Gesch. — Hr. Sebastian Kleiszner, Weltpriester, der Mathematik. — Hr. Laurenz Plitzner, Weltpriester, der theoret. und Moralphilosophie. — Hr. Gregor Farkas, Priester des Cistern. Ordens, der ungar. Sprache und Literatur.

**R. K. Bergacademie zu Schemnitz.**

(f. t. Oberst-Kammergrafenamt zu Schemnitz.)

**Königl. Akademie zu Agram in Croatien.**

**Königl. Ober-Studiendirektor:** Herr Anton von Kukulyevich, könig. Rath und Besitzer der königl. Banal-Tafel.

**Prodirector:** Hr. Jos. v. Schufflay, Dr. d. Rechte u. d. Philos.  
**Exhortator:** unbesetzt.

**Profess. der jurid. Fakultät:** die Herren Mathias Smodek, Dr. der Philos., der Statistik. — Anton v. Molnár, Dr. der Rechte, des ung. Privat- u. Kriminalrechtes. Paul Mukies, der polit. Wissenschaften.

**Profess. der philos. Fakultät:** die Herren Joh. Nep. v. Männer, Dr. der Medizin, der Mathem. — Steph. v. Moyses, Priester der Graner-Erz-Diöz., Dr. der Philos., der Logik u. Metaph., zugl. Bücher-Rev. — Joh. v. Mikussay, Dr. der Rechte, der Physik. — Jos. Quaternik, der Univ. Gesch.

**Evangelisch-Lutherische höhere Schulanstalten.**

**R. K. protest. theolog. Studium zu Wien.**

**Director:** Herr Ernest Pauer, geistl. Rath und Pred. in Wien.  
**Profess.:** die Herren Georg Wenrich, der Erse Aug. Conf. und der orient. Sprachen. — Daniel Kanka, der Dogmat. Augsb. Conf. — Joh. v. Patay, der Gregese Helv. Conf. — Paul Laitner, der Moral- und Pastoraltheol. — Daniel Schimko, der Kirchengesch. u. des Kirchenrechtes. — Die Lehrkanzeln der Dogmatik Helvet. Confession ist unbesetzt.

**Lyceum zu Preßburg.**

**Local-Inspector:** Hr. Mich. Roth, subst. Bürgermeister.

**Rektor:** Herr Gabriel Kováts-Martiny, Professor der Mathematik und Physik.

**Professoren:** die Herren Gabriel Kováts Martiny, (siehe Rektor.), Mathias Scheverley, der Theologie. Johann Wilhelm Schimko, der prakt. Theologie, des Natur- u. Kirchenrechtes, zugleich Prediger der ung. slaw. Gemeinde. Gottfried Schröer, der Philologie, Aesthetik und lateinischen Literatur. Georg Palkovits, außerord. Profess. der slaw. Sprache und Literatur. Jos. Hugard, außerord. Profess. d. franz. Sprache. Sam. Grailich, der Grammatik. Lyceum zu Debenburg.

**Lothal-Inspektor:** Herr Andreas von Fabricius, Comit.-Beisitzer und Magistratsrath.

**Rektor:** Herr Ladislaus Hettyésy, Professor der Philos. Mathematik und Geschichte.

**Professoren:** die Herren Karl Halassy, der alten Sprachen und Literatur. Leopold Peez, der Theologie und Naturgeschichte. Ladislaus Hettyésy, (siehe Rekt.) Jos. Szabó, der Syntax. Ignaz Sztrokay, der Grammatik. Karl Pozvék, des Donats.

Lyceum zu Kásmark.

**Lothal-Inspectoren:** die Herren Paul von Sponer, und Daniel v. Coraides, beide Comitats-Beisitzer.

**Rektor:** Herr Johann Benedicti, Professor der historischen Wissenschaften.

**Professoren:** die Herren Dániel Mihálik, der Theologie Philosophie und Mathematik. Ludwig von Zzarnay, der Rechts- und politischen Wissenschaften. Johann Benedicti, (siehe Rekt.) Karl von Zsitkovsky, der Philologie. Drei Lehrer in den untern Klassen.

Districtual-Collegium zu Sperles.

**Lothal-Inspectoren:** die Herren Karl Pulszky und Joseph Ganczaugh, beide Comitats-Beisitzer.

**Rektor:** Herr Ludwig Munyai, zugleich Prof. der Theologie.

**Professoren:** die Herren Joseph Wandrák, der Philos. und Physik. Andreas Csupka, des ungar. Privat-Rechtes, und Kraisel, der Rhetorik, Poesie, Mathematik, classisch. Li-

teratur und christlichen Sittenlehre. Joseph Benczur, der Syntax. Drei Lehrer in den untern Klassen.

Reformirte höhere Schulanstalten.

Collegium zu Debreczin.

(Rektor: wird jährlich gewählt.)

**Profess.**: die Herren Paul Sárvary, Dr. der Philos. der Mathematik und Physik. Johann Madarasz-Dobrossy, des bürgerlichen Privats und Kriminalrechtes. Joseph Peczely, der Geschichte, der römischen und griechischen Literatur. Franz Kerekes, der Chemie, Mineralogie und Botanik. Joseph Erdélyi, der biblischen Exegese und der orientalischen Sprachen. Steph. Aranyi, der Theologie. Joseph Zakány, der Pädagogik, der deutschen und französischen Sprache. Moses Kallós, der ung. Literatur, zugleich Bibliothekar. Paul Beregszászy, der Architectur und Zeichnungskunst, beedeter Ingenieur.

Collegium zu Sáros-Patak.

(Rektor: wird jährlich gewählt.)

**Professoren:** die Herren Johann Somossy, der theologischen Dogmatik und der Exegese des alt. T. Benedikt Kalnitzky, der Exegese des neuen T. und der Kirchengeschichte. Joseph Csengery, der Geschichte, Diplomantik und der lateinischen Literatur. Johann Gortvay, des ungar. Staats-, Civil- und des Kriminalrechtes, des allgemeinen und besondern Kirchenrechtes, der Polizei- und Kameral-Wissenschaften. Ladislaus Miklós, der Polizei. Stephan Molnár, der Mathesis und der Naturgeschichte. Ludwig Zsárvay, der Moral und Pastoraltheologie. Johann Apathy, der Musik und Zeichenkunst.

Collegium zu Papa.

(Rektor: wird jährlich gewählt.)

**Professoren:** die Herren Stephan Sebestyén, der Philosophie und Mathematik. Georg Stettner, des ungar. Bürgerrechtes. Ludwig Taroczy, der Physik und Naturbeschreibung. Franz Czibor, der Philosophie, der latein. und griechisch. Literatur. Stephan Bocsor, der Pädagogik und Geschichte. Joseph Liszkay, der Theol., Exegese u. Kirchengesch.

## Großfürstenthum Siebenbürgen.

Königl. siebenbürgische Hofkanzlei.

(Ist in Wien in der vordern Schenkenstrasse 48.)

**Präsident:** Sr. Excell. Herr Alexius Nopcsa von Felső-Szilvás, k. k. wirkl. geheimer Rath, und Ritter des ung. St. Stephan-Ordens.

**Hofrath:** Herr Lazar Freiherr Apor von All-Torja, J, unter den Tuchlauben 441.

Herr Ludwig Graf Gyulai von Maros-Némethi u. Nadaska, J, wohnt in der Filzgasse 815.

Herr Johann von Somlay, wohnt im Schottenhof 136.

» Samuel Freiherr von Jósika.

» Emerich von Szentgyörgyi.

**Hofsekretäre:** die Herren Friedrich Cseh von Sternheim, königl. Rath und Expeditions-Direktor, wohnt am

Hof 419. — Ladislaus Graf Esterházy von Galantha, J, w. am Kohlmarkt 281. — Karl von Czák, wohnt im Schottenhof 136. — Emerich Jántos von Nyujtód, wohnt auf der Mülferbastei 86. — Friedrich von May, zugleich Präsidial-Sekretär, wohnt am Wynortplatz 36. — Fried. von Müller, w. in der Alfervorstadt 295. —

**Hofknechte:** die Herren Emerich Lázár von Csik-Taplotza, w. in der Alfervorstadt 316. — Joseph Cseh von Sternheim, wohnt in der Alfervorstadt 294. — Samuel Fülöp v. Deáki, wohnt auf der Wieden 847. — Georg Bogya v. Ruda, w. in der Alfervorstadt 318. — Karl Cserényi v. Alsó-Balásfalva, w. in der Alfervorstadt 307. — Sam. Bell, w. am Graben 1121. (honorär.) Joseph Rehland von Ringinfeld (honorär.)

Raths- und Exhibiten-Protokoll-Direktor: Herr Ladislaus von Tordai, wohnt in der Alfervorstadt 295.

Expeditions-Direktor: Herr Friedrich Csech v. Sternheim, königl. Rath, wohnt am Hof 419.

Registratur- und Archiv-Direktor: Herr Anton v. Káros, zugleich siebenb. Hof-Taxator, wohnt in der Josephsstadt 47.

### H o f a g e n t e n .

Herr Ludwig Janka v. Bules, Unterthans-Hofagent, w. in der Josephstadt 78. — Herr Franz Joseph v. Conrad, wohnt am Bauernmarkt 578. — Herr Sam. v. Marussi, w. am alten Fleischmarkt 698.

### Landesstellen und Gerichtsbarkeiten in dem Großfürstenthume Siebenbürgen.

#### Das Gubernium zu Klausenburg.

Präsident: Sr. Excellenz, Herr Johann Graf Kornis von Göntz-Ruszká, k. k. wirkl. geheim. Rath und P.

Gubernialrath: Sr. Excell. Herr Nikolaus Kovács, von Csik-Tusnád, (siehe Bischöfe).

Sr. Excellenz Herr Adam Graf Rhédei v. Kis-Rhéde, k. k. wirkl. geheim. Rath und P. Thesaurarius.

Herr Franz Freiherr Kemény von Magyar Gyerő-Monostor, Präsident der siebenb. Stände-Tafel.

„ Ladislaus Graf Lázár von Szárhégy, zugleich Provinz-Kanzler, Ritter des k. ung. St. Stephans-Ordens.

„ Johann v. Wachsmann, zugl. Comes der sächs. Nation.

„ Joseph Bedeus v. Scharberg, oberster Landes-Prövizial-Commissär.

„ Ladislaus Gál von Hilib, Präses der Buchhalterei.

„ Johann Andr. Conrad.

„ Joh. Freiherr v. Bruckenthal der Jüngere.

„ Emerich Graf Mikó v. Hidvég.

„ Samuel Papp v. M. Csügöd.

„ Ludwig Lészai v. Fogarass.

„ Michael Sala v. Enlaka.

„ Wolfg. Cserei v. N. Ajta der Jüngere.

„ Otto Graf Degenfeld-Schomburg.

„ Johann v. Baritz, Protomedikus und Referent in Sanitätsfachen.

Subernialsekretäre: Die Herren Stephan Bartha von Ders. — Michael Andreas Bertless. — Joseph Biró v. Szent Katólna. — Daniel Kabos v. M. Gy. Monostor. — Samuel v. Otsai, zugleich Expeditions-Direktor. — Samuel Brenner v. Brennerberg. — Ludwig Szabó von Csik-Szent Márton. — Michael Szedi von Zetelaka. — Karl Gebbel, zugleich Präsidialsekretär. — Ladislaus v. Iszlai. — Sigm. v. Szaczvai. — Paul v. Istváni. — Johann Freiherr Bornemisza v. Kászón (honorär). — Franz Joseph v. Salmen (honorär). — Emerich Graf v. Bethlen (honorär).

### Königliche Gerichtstafel.

(Ist zu Maros-Vásárhely.)

Präsident: Herr Alexius Daniel v. Vargyas.

Protonotäre: die Herren Wolfgang Földváry von Tanés. — Alex. Donáth von Palos.

Wirkl. Belf.: die Herren Franz Boér v. Nagy-Berivoj. — Daniel Szentiványi v. Sepsi-Sz. Ivány. — Joseph Balási v. Kászón-Imperfalva. — Joh. Nep. Koszta v. Belényes. — Ludwig Csiszer v. Gidófalva. — Ladislaus Kispál v. Sepsi-Sz. Ivány. — Karl Maurer v. Ürmös. — Franz Pásztóhi v. Nagy-Várad. — Mich. Balla v. Csik St. Mihály. — Franz Horváth v. Felső Bük, Thesauriatsrath und Fiscals-Direktor. — Johann v. Heuter. — Bar. Stephan Radák.

Uebersählige Beisiz: die Herren Steph. Horváth v. Magyar Sákod. — Sigmund Keresztes v. Nagy-Batzon. — Ladislaus v. Iszlai. — Johann Gál v. Hilib. (unbesetzt.)

Steph. Siko v. Bölön. — Gregor v. Baranyai (unbes.) — Anton v. Barátosy. — Joseph v. Máriaffy (honor.)

Protokollist: Herr Paul Pócsa v. Hatolyka.

Archivar: Herr Martin Szöke v. Magyaros.

Armen-Advokat: (unbesetzt).

### Gespannschaften.

#### Die obere Weissenburger oder Albenfer.

Obergespan: Hr. Joh. Graf Nemes v. Hidvég, P, Ritter des kais. Leopold-Ordens.

Oberstuhlrichter: die Herren Franz Motok v. Szesztor. — Michael Maurer v. Ürmös.

Vicegespáne: die Herren Emerich Miske v. M. Csesztve. — Anton v. Csiki.

Obernötär: Herr Stephan Csongrádi v. Gálospetri.

#### Die untere Weissenburger.

Obergespan: Herr Nikolaus Baron Bánffy v. Loschontz.

Ober-Stuhlrichter: Herr Johann Zudor v. Losád. — (Eine Stelle unbesetzt).

Vice-Gespáne: die Herren Anton Prentits v. Alvintz, (subst.). — Sigismund Zudor v. Losád, (subst.)

Obernötär: (unbesetzt).

#### Die Ruchelburger.

Obergespan: Herr Ignaz Graf Haller v. Hallerkó, k. k. P.

Ober-Stuhlrichter: die Herren Franz Földváry v. Tants, (subst.) — Samuel Vita v. Disznajó, (subst.)

Vicegespáne: Die Herren Nikolaus Gál v. Kövend, (subst.) — Stephan András v. Sz. Király, (subst.)

Obernötär: Herr Joseph Szalantzi v. St. Tamas, (subst.)

#### Die Thorenburger oder Thordaer.

Obergespan: Herr Ludwig Freiherr Jósika v. Branyitska.

Oberstuhlrichter: die Herren Daniel Betegh v. Csik-Tusnád. — Adalbert Horváth v. Petrityévy.

Vicegespáne: die Herren Ludwig Boér v. Kövesd. — Andreas v. Simon.

Obernötär: unbesetzt.

#### Die Klausenburger.

Obergespan: unbesetzt.

Administrator: Herr Paul Matskási v. Tinkova.

**Oberstuhlrichter:** die Herren Andreas Sombory von M Nagy-Sombor. — Alexander Sala von Enlaka.

**Vizegespáne:** die Herren Michael Rettegi v. Kis-Budák — Karl Ujvári von Érsek-Ujvár.

**Obernotár:** Herr Wolfgang Szabó v. Altortja.

### Die Dobofaer.

**Obergespan:** unbesetzt.

**Administrator:** Herr Anton Mariaffy von Maxa.

**Oberstuhlrichter:** Die Herren Carl Graf von Kunn, (subst.), — Laurenz Lészai v. Fogaras, (subst.).

**Vizegespáne:** die Herren Anton Szebeni von Csik-Pálfalva, (subst.) — Alexius Orbok v. Kökös, (subst.).

**Obernotár:** Herr Benjamin Butsi von Barátos, (subst.).

### Die innere Szolnofer.

**Obergespan:** Herr Paul Graf Bethlen v. Bethlen, f. f. †.

**Oberstuhlrichter:** die Herren Johann Herszényi von Herszény. — Joseph v. Nemes.

**Vizegespáne:** die Herren Daniel Pataki v. Sáros-Patak. — Joseph Rätz v. Galgó.

**Obernotár:** Herr Johann Dádai v. Déés.

### Die mittlere Szolnofer.

**Obergespan:** Herr Wolfgang Freiherr Vesselényi v. Hadad, f. f. †.

**Vizegespáne:** die Herren Ludwig Laskai v. Zilah. (subst.) — Alex. Bálint v. Szelnitze, (subst.).

**Stuhlrichter:** die Herren Johann Gergely v. Zilah. — Jos. Viski v. Retteg. — Alex. Tarpai v. Tarpa. — Anton Balasi v. Ér-Mindszent.

**Obernotár:** Herr Johann Halmágyi v. Étfalva, (subst.).

### Die Kragner.

**Obergespan:** unbesetzt.

**Administrator:** Herr Christ. Kállay v. Nagy-Kálló f. f. †.

**Vizegespan:** Hr. Joh. Szentmárjai v. Erdötelek, f. Rath.

**Stuhlrichter:** die Herren Sigmund v. Nagy. — Peter Orbán v. Kémer, (subst.). — Jos. Kováts v. Bagos, (subst.). — Carl Dátsei v. N. Doba (subst.).

**Obernotár:** Herr Wolfgang Géntsi v. Génts, (subst.).

### Die Hunyader.

**Obergespan:** Herr Ladislaus Noptsa von Felső Szilvás.

**Oberstuhlrichter:** die Herren Jos. Lukáts v. Demsus. — Joseph Várady v. Kéménd, (subst.). — Ladislaus Barcsay v. Barcsa, (subst.).

**Vizegespáne:** die Herren Ludwig Csulay v. Caula. — Alexius Farkas v. Borbávit, (subst.). — Johann More v. Paklisa, (subst.).

**Obernotár:** Johann Simon v. Bibartzfalva (subst.).

### Die Zarander.

**Obergespan:** Herr Paul Kozma v. Kézdy Sz. Lélek.

**Vizegespan:** Herr Andreas v. Brády, (subst.).

**Oberstuhlrichter:** Herr Adalbert Hollaki v. Kis-Halmágy, (subst.).

**Obernotár:** Herr Dionisius Kozma v. K. Sz. Lélek (subst.).

## D i s t r i c t e.

### Der Kövárer District.

**Ober-Kapitain:** Herr Ladislaus Katona v. Sároskesz.

**Vize-Kapitain:** Herr, Stephan Pelei von Ér-Mindszent

**Obernotár:** Herr Ladislaus Hosszú v. Kis-Nyires.

### Der Fogarascher.

**Ober-Kapitain:** Herr Carl Freih. von Bruckenthal.

**Vize-Kapitain:** Herr Michael Butri v. Nagy-Várad.

**Obernotár:** Herr Stephan Hamar von Futásfalva.

### Vereinigtes Kameral- und Montanistisches Thesaurariat.

**Thesaurarius:** Sr. Excell. Herr Adam Graf Rhédey v. Kis-Rhéde, f. f. wirkl. geheim. Rath und †.

**Ráthe:** die Herren Phil. Freih. v. Gerlitz, † u. Hofrath. — Joseph Juhász v. Káransebes. — Joseph Czirjék von Sepsi-Zoltán, †. — Franz Horváth von Felső Bükh, Fiskal-Direktor. — Georg Graf Bély von Uzon, f. f. †. — Michael Conrad.

**Secretäre:** die Herren Aaron von Budai. — Samuel v. Maetz. — Ignaz von Beringer. — Johann von Gundhárt. — Alexius von Sofalvi.

## Militär, Behörden.

### Kaiserl. Königl. Hofkriegsrath.

(Ist in Wien auf dem Hof 421).

**Präsident:** Sr. Exc. Herr Ignaz Graf v. Hardegg-Glatz und in Mähland, Ritter des Ordens vom goldenen Wleß, Commandeur des Maria-Theresien, Ritter des russ. kais. St. Alexander-Nemsky, des St. Annen-Ordens 1ster Klasse (beide in Brillanten) des St. Vladimir-Ordens 2ter und des St. Georg-Ordens 3ter Klasse, dann Senator-Großkreuz des Constantin-St. Georgs-Ordens von Parma, f. f. wirkl. geheimer Rath und †, G. d. C. und Inh. des Cuir. Reg. Nr. 8, wohnt auf dem Hof Nr. 421.

**Vizepräsidenten:** 1ster Sr. Durchlaucht Herr Gustav Prinz

zu Hohenlohe Langenburg, Commandeur des k. ungar. St. Stephan-Ordens, Ritter des russ. kais. St. Vladimir-Ordens 3ter Klasse und des kbn. sicil. St. Januarus-Ordens, f. f. wirkl. geheim. Rath, F. M. L., Inhaber des Inf. Reg. Nr. 17, wohnt auf der hohen Brücke 142.

**2ter Sr. Excell. Herr Franz Adolph Freiherr Prohaska von Guelphonburg, Ritter des Maria-Theresien- und des päpstl. Christus-Ordens, f. f. wirkl. geheim. Rath Feldmarschall-Lieutenant, und Inh. des Inf. Reg. Nr. 7, wohnt am Graben 618.**

**Zugeheilte Feldmarschall-Lieutenants.** Herr Joseph Ritter von Odelga, Ritter des herzogl. Saccaschen St. Georg-Ordens 1ster Klasse, und 2ter Inhaber

des Inf. Reg. Nro. 24, wohnt in der Leopoldstadt Nro. 518.

Herr Eugen Graf v. Wratislaw, Ritter des russ. kais. St. Wladimir-Ord. 4ter Klasse, und des königl. preuß. Mil. Verdienst-Ordens, k. k. wirkl. I und 2ter Inhaber des Cuir. Reg. Nro 1, wohnt in der Alservorstadt 197.

Zugeheilte General-Majors.

Herr Prokop Graf Hartmann v. Klarstein u., wohnt in der Kärnthnerstrasse Nro 982. — Herr Peter v. Zanini u., wohnt in der Alservorstadt 200.

Hofräthe und Referenten.

Die Herren Carl Ritter von Pidoll zu Quintenbach u. — Kaspar Lehmann u. — Raphael Georg Kiesewetter. — Jakob Rosner u. — Jakob v. Neth u. — Bernhard v. Weckbecker — Franz Xaver Kozell. — Jos. Mich. Reulandt — Willibald Sauer. — Jos. Mark. — Franz Fastenberger. — Ignaz Mattl v. Löwenkreuz — Franz Weikerth, — Joseph Clessin v. Königsklee. — Sigismund Petrich v. Hanusfalu.

Protokolls-Direktor: Herr Joseph Graf v. Mayans.

Expeditions-Direktor: Herr Franz Ludwig Sartorius, k. Regierungsrath.

Registratur-Direktor: Herr Johann Bugel.

Archivs-Direktor: Herr Carl Pölz.

K. k. allgem. Militär-Appellations-Gericht.  
(Sitz am Hof 421).

Präsident: Se. Excell. Hr. Theodor Freiherr v. Wacquant Geozelles, Ritter des eisernen Krone, des Maria-Theresien-Ordens u. u., k. k. wirkl. geheimer Rath, I, F. B. M. und Inh. des Inf.-Reg. 62.

Referent und Rath: Herr Thomas v. Gavenda, k. k. wirklicher Hofrath und Kanzlei-Direktor.

Appellationsräthe: die Herren Carl Majus. — Joseph Zachar. — Joseph Mayer. — Anton Tollovitz. — Jos. Dekinger. — Franz Glaser. — Ignaz Franz Bergmayer, — Willh. Mittlacher. — Anton Ritter v. Renn. — Benzel Novák. — Andr. v. Kukuljevich. — Adam v. Joannovich.

K. k. Hofkriegsagenten.

Herr Peter Alfantara Mayr, zugleich Hofkriegsadvokat, wohnt in der Kollnerhofgasse 737.

„ Anton Spina, wohnt in der Kärnthnerstrasse 946.

„ Franz Dembscher, zugl. Militär-Gränz- u. des deutschen Ordens Agent, wohnt in der Singerstrasse 896.

K. k. General-Militär-Commando.

In Ungarn zu Ofen.

Commandirender General: Se. Exc. Herr Ignaz Freiherr von Lederer, Ritter des österr. kais. Ordens der eisernen Krone 1ter Klasse, des M. Theresien- und des russ. kais. St. Annen-Ordens 1ter Kl., Großkreuz des königl. sicil. St. Ferdinand- und Verdienst- und des k. sicil. Mittl. St. Georg-Ordens der Wiedervereinigung, Commandeur der königl. französischen Ehrenlegion, k. k. wirkl. geheimer Rath, G. v. G. und 2ter Inhaber des Dragoner-Regiments Nro. 2.

Militär-Referent: Herr Leop. Chev. Rousseau d'Happancourt, Ritter des russ. kais. St. Wladimir-Ordens 4ter Klasse, Obrstlt. des Inf. Reg. Wacquant Nro 62. General-Commando-Adjutant.

Politischer Referent: Herr Joseph von Macchio, Feldkriegs-Sekretär und Kanzlei-Direktor u.

Oekonomischer Referent: Herr Amand von Kayl, Oberkriegs-Commissär (im Ofner District.)

Berpflugs-Referent: Herr Leopold v. Schwarzl, Berpflugs-Oberverwalter.

Justiz-Referent: Herr Franz Carl Stusche, General-Audit. Lieut.

In Slavonien und Sirmien zu Peterwardeln.

Commandirender General: Se. Exc. Herr Markus Freih. v. Csollich, Commandeur des österr. kais. Leopold- und Ritter des M. Theresien-, des königl. preuß. rothen Adler-Ordens und Commandeur des großherz. hess. Ludwig-Ordens 1ster Klasse, k. k. wirkl. geheim. Rath, Feldmarschall-Lieutenant und 2ter Inhaber des Infanterie-Regim. Nro 39.

Militär-Referent: Herr Johann v. Susan, Major v. Hessen-Homburg Inf. Reg. Nro. 19 und General-Commando-Adjutant.

Politischer Referent: Herr Anton Lötsch, Feldkriegs-Sekretär und Kanzlei-Direktor.

Oekonomischer Referent: Herr Carl v. Nasse, Oberkriegs-Commissär.

Berpflugs-Referent: Carl von Clarus, Berpflugs-Oberverwalter.

Justiz-Referent: Herr Friedrich Dratschmidt Ebler von Mährentheim, Gen. Aud. Lieutenant.

In Barasdin und Carlstadt, zu Agram.

Commandirender General: Se. Excell. Herr Franz von Vlassich, (f. Reichsbaronen).

Militär-Referent: Herr Daniel v. Rasztich, Major des Szluiner G. J. Reg. Nro 4. General-Commando-Adjutant.

Politischer Referent: Herr Jos. Augmüller, Feldkriegs-Sekretär und Kanzlei-Direktor.

Oekonomischer Referent: Herr Mich. Huhn, Oberf. Com. Berpflugs-Referent: Herr Johann Czermak, Berpflugs-Oberverwalter.

Justiz-Referent: Herr Willibald Skacel, Gener. Auditor. Lieutenant.

Im Banate, zu Temeswar.

Commandirender General: Se. Exc. Herr Mar. Graf v. Auersperg, Ritter des Maria-Theresien-Ordens, k. k. wirkl. geheim. Rath und I. Feldmarschall-Lieut. und Inhaber des Cuirass. Reg. Nro 5.

Militär-Referent: Herr Philipp von Bolza, Major im wallach. k. k. Gränz-Inf. Reg. Nro. 13. General-Commando-Adjutant.

Politischer Referent: Herr Friedrich Seidl v. Waldau, Feldkriegs-Sekretär und Kanzleidirektor.

**Oekonomischer Referent:** Herr Johann Edler v. Colonius, Oberkriegs-Commissär.

**Verpflegs-Referent:** Herr Alois v. Saiffert, Verpflegs-Oberverwalter.

**Justiz-Referent:** Herr Franz Linhardt, Staats-Auditor.

In Siebenbürgen, zu Herrmanstadt.

**Commandirender General:** Se. Exc. Herr Paul Freiherr v. Wernhardt, Ritter des M. Theresien-, des russ. kais. St. Annen-Ordens 2ter, des St. Georg-Ord. 4ter Klasse, des königl. preuß. Mil. Verdienst- und des kön. bayer. Mil. Max-Joseph-Ordens, k. k. wirkl. gehelmer Rath, Feldmarschall-Lieut. und Inf. des Chev. Reg. Nro. 3.

**Militär-Referent:** Herr David v. Kraeutner, Major des 1ten wallach. Gränz-Infanterie Reg. Nro. 16, General-Commando-Adjutant.

**Politischer Referent:** Herr Carl v. Schatzberg, Feldkriegssekretär und Kanzleidirektor.

**Oekonomischer Referent:** Herr Joseph Faby, Oberkriegs-Commissär.

**Verpflegs-Referent:** Herr Andreas Aumüller, Verpflegs-Oberverwalter.

**Justiz-Referent:** Herr Johann Jarolym, General-Audit. Lieutenant.

**König. ungar. adeliche Leibgarde.**

(Ist zu St. Ulrich am Glacis.)

**Garde-Capitain:** Se. Exc. Herr Ignaz Freiherr Splény v. Miháldi, (s. Reichsbaronen.)

**Capitain-Lieutenant:** Se. Exc. Herr Andreas Freiherr v. Martonitz, Ritter des M. Theresien-Ordens, k. k. wirkl. gehelm. Rath, Feld-M. L. und 2ter Inhaber des Inf. Reg. Erzherzog Franz Carl Nr. 52, wohnt in dem Gardehofe Nro. 1.

**Oberlieutenant:** Se. Exc. Herr Franz Graf Zichy-Ferraris, (siehe Obergespan) wohnt auf der hohen Brücke 142.

**Unterlieutenant:** Herr Franz Graf Haller v. Hallerkeő, k. k. Obrist.

**Premier Wachtmeister:** die Herren Ladislaus Sebes v. Zilla, Oberstlieut. Franz Korponay v. Komonka, Oberstlieut., wohnen im Gardehof Nro. 1.

**Second-Wachtmeister:** die Herren Albert Udvarnoky v. Kis-Jóka. — Dantel v. Bodo (alle zwei Majore). — Ignaz v. Némethszeghy, Rittmeister.

**Garden- und Unterlieutenants:** die Herren Adolph von Oeskay. — Johann v. Torkos. — Emerich v. Erdelyi. — Alexius v. Forró. — Maxim. v. Berzoviczy — Ferdinand v. Banyáfy. — Balthaf. v. Barta. — Camil v. Korossy. — Thomas v. Piller. — Gabriel v. Deák. — Eugen v. Meszlényi. — Moriz v. Kisfaludy. — Johann v. Kiszling. — Stephan v. Jantsó. — Ernest von Malyevác. — Johann v. Simony. — Barnab. v. Frideczky. — Anton v. Szulinyi. — Johann v. Fabry. — Dantel v. Jászay. — Wilhelm v. Petheő. — Ludw. v. Burdács. — Vinzenz v. Szabó. — Alex. v. Véer. — Jos. v. Szél. — Caspar von Koroda. — Rudolph v.

Kubinyi. — Colomann v. Kadas. — Michael v. Frater. — Eduard v. Sulyok. — Anton v. Zuber. — Emerich v. Reviczky. — Joseph v. Barsay. — Ignaz v. Mándy. — Ludwig v. Török. — Johann v. Kukulievich. — Stephan v. Blázy. — Anton v. Dobokay. — Julius v. Gyurky. — Anton v. Jakabfalvay. — Joseph v. Juhász. — Moriz v. Szent-Ivanyi. — Emanuel Bozo v. Dinyeberek. — Moriz v. Simonyi. — Franz v. Boros. — Paul v. Wardenyey. — Stephan v. Markovits. — Johann v. Bangya. — Michael v. Pigetty. — Franz v. Posta. — Carl v. Poparich. — Adolph v. Rosa. — Erasmus v. Latkóczy. — Koloman v. Revitzky. — Gabriel v. Waida. — Paul v. Fiath. — Johann v. Damaszkin. — Arthur v. Górgyey. — Alex. v. Sztrokay. — Eduard v. Pechy. — Barthol. v. Irényi. — Stgmud v. Gudits. — Joseph v. Robitsek. — Adolph Freiherr v. Wimpffen. — Alexander v. Csapó. — Albert von Pfanschmidt. — Alex. v. Bottka. — Carl v. Moritz. — Johann Korponay v. Komonka.

**Gardestab-Capellan:** Herr Ignaz v. Banko. — **Auditor:** Herr Anton Bagi, Rittmeister. — **Adjutant:** unbesetzt. — **Arzt:** Herr Johann v. Haszinger.

**Platzcommando zu Ofen und Pesth.**

**Commandeur:** Herr August Freiherr v. Stwertnik, Ritter des Maria-Theresien-, russ. Vladimirs 3. Klasse und bayr. Maxim. Joseph Ordens, General-Major.

**Platz-Major:** Herr Ignaz Edler von Guckler (zu Ofen).

**Platz-Hauptmann:** Herr Georg Strompf (zu Pesth.)

**Platz-Oberlieutenant:** Herr Carl Sebes v. Zilla (zu Ofen).

**Garnisons-Auditor:** Herr Euthym Nedelcovich, Hptmann (zu Ofen.)

**Transportsammelhaus-Commandant:** Herr Joseph Albert de Monte Dego, Hauptmann (zu Pesth.)

**Commandant des 5. Feld-Artillerie-Regiments-Epitals:** Hr. Joh. Weizel v. Ehrentreu, Rittmeister (zu Pesth.)

**Monturs-Deconomie-Commission in Ofen.**

**Oberstlieutenant und Commandant:** Herr Alois Streichert.

**Major:** unbesetzt.

**Hauptleute:** Herr Franz Hausknecht. — Jakob Menzer. — Joseph Lunda.

**Respicirender F. K. Com.:** Hr. Alois Vogel, als Controlor.

**Invalidenhaus zu Pesth.**

**Oberst und Commandant:** Herr Franz von Soupper.

**Majors:** Herr Karl Hocker. — (ad latus im Hause.) — Herr Carl Ritter v. Flamm.

**Haus-Capläne:** die Herren Joachlm Schvinn. — Thomas Kugler.

**Auditor und Sekretär:** Herr Carl Gürtler, Hauptmann.

**Rechnungsführer:** Herr Anton Öhl, Rittmeister.

**Adjutant:** Herr Carl von Szalay de Kis-Kamán, Oberlieutenant.

**Respicir:** F. K. Commissär: Herr Wenzel Zwierzina.

# A n h a n g.

## K. K. nied. östr. Merkantil- und Wechselgericht.

(In Wien, Herrng. 61.)

**Präsident:** Herr Hieronymus v. Kleinmann, satzburgischer Landstand, des k. k. Niederöst. Landrechtes Vicepräsident und Beisitzer der Hofkommission über die reichshofrätlichen Akten, wohnt in der obern Bäckerstraße 755.

### K. K. wirkliche Räte und Referenten.

- Herr Ignaz Moreau, zugleich Kanzlei-Direktor, wohnt in der neuen Schottengasse 151.  
 — Michael Edler v. Prosky, wohnt am Graben 618.  
 — Johann Nep. Hirsch, der Rechte Doktor, wohnt in der Seltenstettengasse 495.  
 — Christian Pauernfeindt, wohnt in der Alservorstadt 197.

### K. K. Räte und Merkantil-Beisitzer.

- Herr Genobius Constantin Popp, wohnt in der Wollzeile 779.  
 — Thomas Wieser, wohnt am Bauernmarkt 586.

### K. K. Räte und Merkantil-Beisitz. Substituten.

- Herr Alex. Schöller, wohnt in der Wollzeile 865.  
 — Johann Friedrich Kohaut, wohnt in der Wollzeile 778.  
**Sekretär:** Herr August von Böhm, wohnt in der Jägerzeile 59.  
**Rathesprotokollisten:** Herr Peter Zurnitschek, wohnt auf der Landstraße 482. Herr Emanuel Freiherr v. St. Quintin, wohnt zu Wartahus 45.  
**Registratur- und Expeditions-Direktor:** Herr Joseph Fieglmüller, auf der hohen Brücke 146.  
**Registranten:** Herr Johann Florianschütz v. Grünfeld, Doktor der Rechte, in der Alservorstadt 200. — Herr Friedrich Billek, Neubau 160.  
**Einreichungs-Protokollist:** Herr Alexius Demmel, Spittelberg 100.

### Priv. öst. Nationalbank in Wien.

**Gouverneur:** Se. Excell. Herr Carl Freiherr v. Lederer, Ritter des königl. ung. St. Stephans Ord. (S. E. K.) Commandeur des Civil-Verdienst-Ordens der kön. baier. Krone, k. k. wirklicher geh. Rath, Herr und Landstand in Böhmen, Mähren und Schlesien, Mitglied der k. k. Landwirtschaft-Gesellschaft in Wien und Ehrenmitglied der mähr. schles. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, dann der Ackerbau-Gesellschaft in Kärnten, wohnt in der Bischofs-gasse Nro 768.

**Stellvertreter:** Herr Bernhard Freiherr von Eskeles, k. k. priv. Großhändler, wohnt am Roßmarkt 253.

### Direktoren:

- Herr Johann Heinrich Freiherr von Geymüller.  
 — Johann Ignaz Pummerer.  
 — Johann Christian Edler von Bruchman.  
 — Jakob Joseph Ritter von Löwenthal.  
 — Joseph Ritter von Wayna.  
 — Georg Freiherr von Sina.  
 — Franz Freiherr von Schloisnigg.  
 — Johann Bapt. Freiherr von Puthon.  
 — Johann Bapt. Benvenuti.  
 — Sigmund Edler von Wertheimstein.  
 — Christian Heinr. Ritter von Coith.  
 — Rudolph Freiherr von Erggelet.  
**General-Sekretär:** Herr Johann Wilh. Ritter und edler Herr von Mannagetta und Lerchenau, wohnt in der vord. Schenkengasse 34.  
**Kassen-Direktor:** Herr Joseph Edler von Weittenhiller, wohnt am Judenplatz 417.  
**Bauf-Cassier:** Herr J. G. Walcher, wohnt auf der Freyung 62.

## K. K. öffentliche Börse in Wien.

- R. K. Börse-Kommissär:** Herr Joseph Edler von Weber, k. k. wirkli. n. österr. Regierungsrath, wohnt in der Börse.  
**Wechsel- und Börse-Sensalen:** Herr Joseph Schönslan, wohnt im Michälerhause. 1153.  
**Herr Johann Bapt. Eisel,** wohnt auf der Seilerstätte 806.  
 — Johann Edler von Meninger, wohnt in der obern Bäckerstraße 764.  
 — Wenzel Joh. Edler von Callaba, wohnt auf der Seilerstätte 957.  
 — Ignaz Holzinger, wohnt nächst der Karlskirche 100.  
 — Alois Benedikt Freiherr von Ratorp, wohnt in der Schwertgasse 257.  
 — Franz Edler von Bogner, wohnt am Graben, 618.  
 — Johann Bapt. Gouge, wohnt in der Alservorstadt 299.  
 — Johann Werner, wohnt auf der Wieden 100.  
 — Heinrich Edler von Würth, wohnt in der obern Bräunerstraße 1140.  
 — Johann Ferdinand Edler von Salzburg, wohnt in der Kohlmessergasse 480.  
 — Franz Ritter von Smitmer, wohnt auf der Freyung 138.

### Aemter in Ofen und Pesth.

#### K. K. Haupt-Verfah-Amt in Pesth.

- Amtsverwalter:** Herr Paul Kronheim.  
**Kassiere:** 1. Herr Kaspar Angermayer. — 2. Herr Jakob Edler.  
**Pfänder-Verwahrer:** 1. Herr Christoph Pfistersberger. — 2. Herr Wenzeslaus Bodani.  
**Protokollist:** Herr Joseph Gruber.  
**Amts-Official:** Herr Johann Gebhart.  
**Amts-Schreiber:** die Herren Johann Steininger. — Franz Lechner. — Joseph Foltmann. — Rudolph Vignio.  
**Preliosens-Schätzmeister:** die Herren Joseph Preusner. — Thomas Starzger.  
**Mobilien-Schätzmeister:** die Herren Ignaz Raif. — Johann Eries.  
**Supernumerär:** Herr Franz Nigl.

#### Königl. ungar. Wiener-Währungs-Kassa in Ofen.

- Kassier:** Herr Joseph Wohlfahrt.  
**Controllor:** Herr Paul Herold.  
**Kassa-Offiziere:** die Herren Joseph Schiller und Paul Peneder.

#### Gold und Silber-Einlösungs-Amt.

(Pesth, Badgasse, im Spiegelischen Hause.)

- Einlöser:** Herr Franz Held.  
**Controllors-Assistent:** Herr Michael von Miskolczy.  
**Schmelzer:** Joseph Lorenz.

#### K. K. Oberpost-Amt in Ofen

samt der Amtsabtheilung in der Festung und in Pesth.

- Ober-Verwalter:** Herr Mathias Biringer.  
**Controllors:** die Herren Anton Linke (in Ofen) — Johann Pösch (in Pesth).  
**Controllirende Offiziere:** die Herren Alois Kraft; — Alexander Zerhahelyi; — Friedrich Schubertsh.  
**Manipulirende Offiziere:** die Herren Ignaz Pacsics — Franz Hebenanz. — Johann Vizinger (in Pesth). — Franz Rajlath (in Ofen).  
**Accessisten:** die Herren Johann Morbiger. — Karl Benkovic. — Ladislaus Miszkalovic, (in Pesth) Eduard Linke. — Johann Gräßl (in Pesth).  
**Praktikanten:** die Herren Moriz Gedrich. — Leo Spiro (in Pesth) — Johann Huber. — Sigmund Mottoni. — Alexander

Biringer (in Ofen). — Joh. Nep. Gabler. — Stephan Mörzer (beide in Pesth).

### K. K. Postwagen-Haupt-Expedition in Ofen.

Expeditor: Herr Ignaz Lovak.  
Provisorischer Controllor: unbesetzt.  
Accessist: Herr Anton Stadler.  
Praktikant: Herr Joseph Aramety.

### K. K. Dreißigstamt in Ofen.

Dreißiger Herr Anton Trexler.  
Controllor: Herr Carl Faragula.  
Revisor: Herr Franz Kovacsy.

### K. K. Dreißigstamt in Pesth.

Oberdreißiger: Herr Karl Vager.  
Controllor: Herr Leopold Zorn.

Controllirender Viceß Serens: Herr Johann Wagner.  
Revisor: die Herren Karl Nimeß. — Michael Tutschner. — Franz Valero. — Friedrich Fischer.  
Magazineure: die Herren Franz Pavianovich, Stephan Frank, Jos. Schneider, (provisorisch)  
Amtschreiber: die Herren Ferdinand Mayer. — Friedrich Weichardt. — Franz Hirschmann. — Nikolaus Hagvi. — Ein Ueberretter, 4 Aufseher, 1 Amtsbliener. 2 beedete Träger.

### K. K. Salzamt in Pesth.

Einnehmer: Herr Karl Nicker.  
Controllor: Herr Jakob Khor.  
Wagmeister: Freih. Johann Clauer, Joseph Szalofy, Joseph Bergwinkler.  
Amtschreiber: Herr Joseph Kubanyi.  
Salzwäger: die Herren Joh. Grimm. — Mich. Bata. — Ignaz Wilt.

## Handelsstand in Pesth.

### Incorporirte Handlungen.

#### Handelsstands-Commissär.

Herr Bojdisel Joseph von, Magistratsrath.  
Vorsteher:

Herr Robitsel Joseph von Ugornya, erster  
Vorsteher.

— Bozda Raum, zweiter Vorsteher.

Actuar:

— Sagody Alexander, von.

#### Repräsentanten:

Aus der Classe der Großhändler.  
Herr Appiano Joseph.

— Burgmann Carl.

Aus der Classe der Material-,  
Spezerei- und Farbwaaren-

#### Händler:

Herr Pentsch Caspar.

— Forster Ludwig Wilhelm.

Aus der Classe der Schnittwaaren-  
Händler:

Herr Kraitsovits Johann.

— Weidenhoffer Ignaz.

Aus der Classe der Eisenwaaren-  
händler.

Herr Koller Ignaz, von.

— Nigner Franz.

Aus der Classe der Tuchwaaren-  
händler.

Herr Ritter J. C.

— Perger Franz.

Aus der Classe der Leinwand-  
waarenhändler.

Herr Pfischer Nicolaus.

— Erbler Joseph.

Aus der Classe der Galanterie-  
und Nürnbergerwaarenhändler.

Herr Seefeldner Joseph.

Aus der Classe der incartirten  
Seidenhändler.

Herr Gampert Andreas.

Aus der Classe der Papier-  
händler.

Herr Blana Elias.

Aus der Classe der Lederhändler.  
Herr Babunga Constantin.

#### Großhändler.

#### Die Herren:

Adelsberg Sigmund seel. Witwe, unter der  
Firma: Nemeshegyi Julie, mit Landes-  
produkten und Wechselgeschäften.

Appiano Joseph, mit Manufakturen und un-  
garischen Weinen.

Bozda Raum, zweiter Vorsteher, mit Lan-  
desprodukten.

Burgmann Carl, unter der Firma: Burg-  
mann et Memlauer, in öffentlicher Gesell-  
schaft mit herrn Memlauer, der auch die  
Firma führt, mit Landesprodukten, Wech-  
selgeschäften und Manufakturen.

Czeiche Wilhelm

Derra Raam, von.

Dumtsa Demeter, unter der Firma: D.  
Dumtsa et Söhne, die auch sein Schwieger-  
sohn Herr Ignaz Dumtsa jun. und sein  
Herr Sohn Demeter als öffentliche Gesell-  
schafter führen, in Landesprodukten, Spe-  
ditions-, Commissions-, und Wechselgeschäften.

Döring Joseph, mit Galanterie- und Nürn-  
bergerwaaren.

Fest Carl Ludwig, mit Manufakturen.

Frölich Friedrich, unter der Firma: Johann  
Sam. Frölich, in Manufakturen, Staats-  
papieren und Wechselgeschäften.

Fuchs Christian, unter der Firma: Christian  
Fuchs et Comp., Besitzer einer k. k. priv.  
Rauch-, Schnupf- und Zigarren Fabrik.

Geitner Joseph, unter der Firma: Geitner  
et Tschurt, die auch Herr Eduard Tschurt  
als öffentlicher Gesellschafter führt, in Spe-  
ditions-, Commissions-, Produkten- und  
Wechselgeschäften, Hauptagent der k. k.  
priv. Azienda assicuratrice in Triest und  
des wechselseitigen Vereins für Hagelwech-  
selversicherung in Mailand.

Glücksverth Michael, mit Landesprodukten,  
Speditions- und Wechselgeschäften.

Grabovsky Constantin, von, mit Tuchwaaren.

Grimm Carl, mit Tuchwaaren und Wech-  
selgeschäften.

Groß Carl, in Commissions-, Speditions-, Pro-  
dukten- und Wechselgeschäften.

Guttman Mathias, mit Galanterie und  
Nürnbergerwaaren.

Halbauer Joh. Georg, in Produkten, Com-  
missions-, Speditions- und Wechselgeschäften  
vorzüglich mit Wolle.

Frau Hoffmann Anna, unter der Firma: Joseph  
Hoffmann, mit Colonial- und Farbwaaren.  
Hönig Anton, unter der Firma: Anton Hönig  
et Comp. mit Leinwand- und Baumwoll-  
waaren.

Iser W. Wilhelm, vorzüglich mit ungetrockneten  
weißen und gefärbten, baumwollenen und  
leinenen Garnen und Wirnen jeder Art,  
dann mit allen Gattungen baumwollenen,  
leinenen und schafwollenen Wirkwaaren,  
Handschuhe und dertel Artikeln, befaßt sich  
auch mit Wechselgeschäften.

Kaan Jos. Herrmann, in Speditions-, Com-  
missions- und Produktgeschäften.

Kappel Friedrich, in Landesprodukten, Spe-  
ditions-, Commissions- und Wechselgeschäften,  
auch Bergwerks-Produkten = Verschiede  
Commissionär. Wilhelm Bfenti, unterzeichnet  
per Procura.

Kunz Joh. Joseph, unter der Firma: Joh.  
Jos. Kunz et Comp., mit Leinwand- und  
Baumwollwaaren.

Liedemann Joh. Sam. Friedrich, in Spe-  
ditions-, Commissions- und Wechselgeschäften,  
Agent der ersten österr. Brand-Versiche-  
rungs-Gesellschaft, zugleich Inhaber der  
Niederlage des Munkacszer Aauns; die  
Firma führt auch Herr Carl Friedrich von  
Kroyber per Procura.

Löwinger Fr. J., mit Landesprodukt. u. Papier.

Malbieur Johann Christian, unter der Firma:  
J. C. Malbieur, die auch sein Herr Sohn  
Louis, als öffentlicher Gesellschafter führt,  
in Commissions-, Speditions- und Wechselge-  
schäften, dann Staatspapieren, hat auch die  
Haupt-Agentchaft der k. k. priv. Assicura-  
zioni generali Austro italiane in Triest.

Pausenberger Ferdinand, mit Tuchwaaren,  
Landesprodukten und Wechselgeschäften.

Robitsel Joseph von Ugornya, erster Vor-  
steher, unter der Firma: Joseph Robitsel,  
mit Seiden-, Baumwoll- und Leinwaaren.

Admer Johann seel. Witwe, mit Manufaktur, die Procura führt Herr Wilhelm Matheur.

Sailer Joseph, mit Landesprodukten.  
Sartory Johann Georg, mit Eisenwaaren.  
Schiefner Johann, unter der Firma: M. Schiefners Erben, mit Nürnbergerwaaren und böhmischen Manufakturen.

Szekujas Const. Demeter, mit siebenbürger Woll- Erzeugnissen, Baumwolle, Gespinste und Commissions- Geschäften.

Striberny Johann Franz, in Expeditions- Commissions und Produktgeschäften.

Takacsy Georg von, unter der Firma: Georg Takacsy, mit türkischer Baumwolle, rohen und gefärbten Baumwollgarnen, als auch elckrische Seide und Safran, dann Produkten, Commissions- und Expeditions- geschäften.

Thiel August, unter der Firma: August Thiel et Comp., mit Sakanterie und Nürnbergerwaaren.

Ulmann Johann Moriz von, unter der Firma: M. Ulmann.

Valero Anton, unter der Firma: J. A. Valero, auch Inhaber einer k. k. priv. Seidenzeug-, Krepp- und Kraußtstoffabrik

Wasits Andreas von, unter der Firma: Cassian Kobalt's Erben, mit Eisengeschmiedewaaren.

Wogel Ludwig, unter der Firma: Ludwig Wogel et Sohn, die auch Herr Paul Schön als öffentlicher Gesellschafter führt, mit Baumwollzwirn und Schafwollstrickwerk, Zwirn- und Weberstrickgarn, Handschuhen, Barbet und Rumburger Leinwand.

Wranzi Constantin von, unter der Firma: E. Terpeo, mit Papier und Wechselgeschäften.

Material-, Spezerei- und Farb- waarenhändler.

Adamovits Georg.

Amtmann Franz, auch in Commissions-, Expeditions- geschäften und mit Weine.

Andorfer Joh. sel. Witwe.

Bodor Adam, hat auch den k. k. priv. Salz- verschleiß.

Buda Ferdinand, hat auch den k. k. priv. Pulver- und Salpeter- Verschleiß.

Crettier Alexander, unter der Firma: Brüder Crettier.

Deiller Anton, ) haben auch den k. k. priv. Pulver- und Salpeter- Versch.

Dumtsa Anton, unter der Firma: Gebrüder Dumtsa, die auch sein Herr Bruder Con-  
stantin, als öffentlicher Gesellschafter führt, auch mit Weinen.

Emerling Ludwig.

Fichtner Joh. Wenzel.

Forster Ludwig Wilhelm, auch in Expeditions- und Commissions- Geschäften.

Girsk Carl, unter der Firma: Girsk Carl  
A. et Comp., die auch der öffentliche Ge-  
sellschafter Herr Joseph Heizenberger führt

Halbauer Joseph, mit gemischten Waaren, auch in Commissions, Expeditions, Wechsel- Geschäften und Produkten.

Hassenstab Joh. Christian, auch Samen-  
händler.

Heinrich Anton Emanuel.

Heinrich Samuel, hat auch den k. k. priv. Pulver, Salpeter und Salzverschleiß.

Huber Johann sel. Witwe.

Jalics Franz Andreas, von, unter der Firma: Franz A. Jalics et Comp. in öffentlicher

Gesellschaft ist Herr Franz Xaver Schlatt-  
ner, welcher auch die Firma führt. Vor-  
züglich mit Weinen.

Jahn Anton.

Jby Johann Rudolph, hat auch den k. k. Salzverschleiß.

Jentner Andreas Paul.  
Joannovits Andreas sel. Witwe, hat auch den k. k. priv. Pulver- und Salpeter-Ver-  
schleiß.

Joannovits Stephan Lazar, vorzüglich mit Weinen.

Leyriz Friedrich, von.

Macher Carl, auch in Commissions-, Expeditions- Geschäften und mit Weine.

Mayr Franz sel. Witwe, auch Samenhändl.

Mayr Ignaz, auch mit Weine

Mitterdorfer Johann, vorzüglich auch in Commissions- und Expeditions- Geschäften.

Most Joh. Adam, auch mit gemischten Waaren.

Oberhäuser Georg, unter der Firma: Ober-  
häuser et Comp. auch mit Weine.

Pekarik Ladislaus.

Pentsch Caspar.

Petrovits Johann.

Prückler Ignaz.

Puphka Johann Constantin.

Rausch Melin, hat auch den k. k. priv. Pul-  
ver- und Salpeter- Verschleiß.

Rottenbiller Peter, auch Inhaber des Probe-  
muster Bazaars für in- und ausländische  
Produkte und Fabrikate, dann Mitglied der  
Schneefuhrn- Anstalt- Gesellschaft von Pesth  
nach allen Richtungen Unterungarns, in dessen  
Bureau außer Reisenden, auch Effekten und  
Waaren zur Weiterbeförderung übernom-  
men werden; dann mit Weins und Blut-  
egein.

Rupp Ignaz, unter der Firma: Brüder Rupp,  
auch mit Landesprodukten.

Sager J. A., auch mit Weine.

Schaffer Johann.

Szibreich Joh. Joseph, auch in Expeditions-  
Geschäften.

Spiro Cornelius, auch in Commissions- und  
Expeditions- Geschäften.

Stampf Andreas.

Steinbach Mloys, auch mit Weine.

Steinbach Joseph, auch mit Weine, vorzüg-  
lich mouffirenden.

Tinkovits Demeter.

Török Friedrich, von, auch mit Landespro-  
dukten.

Tschögel Caspar.

Wasch Johann Georg.

#### Schnittwaarenhändler.

Nebly Friedrich.

Alter Anton.

Dück Friedrich Joseph.

Ehnn Thomas.

Fabricius Jos. G. von.

Fischer Johann Ludwig, von, hat auch die

Niederlage der k. k. priv. Neunkirchner  
Bih- und Kattonfabrik.

Fuchs Samuel.

Gösz Valentin, unter der Firma: Gösz et  
Söhne.

Girsch Adolph Vinzenz, unter der Firma:  
A. B. Girsch.

Girsch Franz Xaver.

Hudek Johann.

Joannovits Michael, ) unter der Firma: M.  
Joannovits (Johann, ) Joannovits et Sohn.

Köhler Samuel.

Kollarits Joseph, unter der Firma: J. Kol-  
larits et Sohn.

Koggleba Ladislaus, unter der Firma:  
Koggleba et Sohn, auch in Expedition.

Kraitsovits Johann.

Kubovich Franz.

Leichamschneider Bernhard.

Liedemann Franz B. et Comp.

Mariantisk Gustav, unter der Firma: Ma-  
riantisk et Jäko.

Müller Joseph Wilhelm.

Priz Stephan.

Uhl Mloys.

Unger Wilhelm Friedrich.

Weiß Johann.

Weidenhoffer Ignaz, hat auch die Niederlage  
der k. k. priv. Sonn- und Regenschirm-  
fabrik des Herrn Nikolaus Winkelmann  
aus Wien.

Zanzaphiel Michael.

Zeppezauer Ignaz, hat auch die Niederlage  
der k. k. priv. Seidenzeugfabrik des Herrn  
Anton Fries aus Wien.

Zograff Nikolaus sel. Witwe.

#### Eisenwaarenhändler.

Aigner Franz.

Bayer Johann.

Berghofer Peter.

Braucher Franz, auch mit Landesprodukten.

Crettier Carl.

Eder Joseph.

Ery Georg.

Groszinger Carl.

Groszinger Leopold.

Heinrich Mloys, unter der Firma: Wurm  
et Heinrich, auch mit Weine u. Wechselgesch.

Jurenak Paul.

Koller Ignaz, von.

Kedlich Joseph.

Rottenbiller Carl, unter der Firma: Brüder  
Rottenbiller, haben auch eine Rauch-  
Schneupfata- und Algarren- Fabrik.

Sandner Wilhelm.

Schlechtta Anton.

Schopper August Eugen, unter der Firma:  
Johann Georg Schopper.

Sebastian Joseph, von, unter der Firma:  
Joseph Sebastian et Sohn.

Sebastian Wilhelm, von.

Sommer Caspar.

Staffenberger Johann.

Unger Anton.

Walthier Mloys.

Wessely Martin.

Wurm Joseph, von, unter der Firma: Wurm  
et Heinrich.

**Tuchwaarenhändler:**

Böhm Stephan.  
 Bozitonow Demeter.  
 Bozitonow Gabriel.  
 Damjanowits Johann.  
 Fetter Johann.  
 Guggenberger Leopold.  
 Martinowich Lukas.  
 Nagy Joseph.  
 Ofenheimer Alexander, auch Frucht Händler.  
 Perger Franz, unter der Firma: Perger et Murmann.  
 Ritter Joh. Christian.  
 Rögler Johann.  
 Stojanowits Nikolaus.  
 Szabady Stephan, von.  
 Thomasevits Michael.  
 Trstjanský Stephan, von.  
 Weber Michael.

**Leinwandwaarenhändler.**

Adamowits Stephan, unter der Firma: Adamowits et Jankowits.  
 Butsu Basilius.  
 Erbler Joseph.  
 Groß Franz.  
 Joannowits Peter.  
 Markalits Michael.  
 Koischor Anton.  
 Kollarits Franz, unter der Firma: Joseph Kollarits et Sohn.  
 Lektis Johann Simon.  
 Milowuk Joseph.  
 Petrovits Sabbas.  
 Vegely Samuel.  
 Pischerer Nikolaus.  
 Raics Peter.  
 Szavits Euthymius.  
 Schkutary Athanas.  
 Weiss Adolph.  
 Zoldos Georg.  
**Galanterie und Nürnbergerwaarenhändler.**

Calderoni Stephan.  
 Deininger Anton.  
 Eissen Franz.  
 Guttmann Joseph, unter der Firma: Joseph Guttmann et Comp. öffentlicher Gesellschafter ist Herr Anton Testori, der auch fremder.  
 Grasselly Anton.  
 Grasselly Franz Kaver, hat auch die Niederlage der k. k. priv. Regen- und Sonnenschirmfabrik des Herrn Joseph Riffel aus Wien.  
 Mayer Georg, unter der Firma: Georg Mayer et Comp.  
 Seefeldner Joseph.  
 Walko Carl Dionis.  
**Incartirte Seiden- und Kameelhaarhändler.**  
 Gamperl Andreas, unter der Firma: J. G. Gamperl.  
 Rosko Carl.

**Papierhändler.**

Blana Elias, unter der Firma: Blana et Dona.  
 Kaulitz Joh. sel. Witwe.

Paradysa Theodor.  
 Popowits Paul, unter der Firma: Johann Jordan Popowits.  
 Sacellary Demeter, unter der Firma: Gebrüder Sacellary.  
 Trifonowits Johann.  
 Weinberger J. G.  
**Lederhändler.**

Babunya Constantin.  
 Grabowfsky Athanas, von, auch mit Landesprodukten.  
 Lyka Anastas Demeter.  
 Matsenka Constantin.  
 Mutorfsky Theodor.  
 Mutso Andreas.  
 Papacosta Joh. Deconom.  
 Schön Franz.

**Nicht incorporirte Handlungen.****Großhändler.**

Broche Adalbert.  
 Czicco Demeter et Söhne.  
 Kalschbrenner J.  
 Schiller C. A.  
 Sina Simon Georg.  
 Torossy Johann.

**Buchdrucker.**

Beimel Joseph, am Seminärplatz.  
 Landerer Ludwig, zugleich Congreve-Druckerei und Stereotypen-Druckerei, in der hatwanergasse im Horváth'schen Hause.  
 Trattner-Károlyi, in der Herrngasse, im eigenen Hause.

**Buchhändler.**

Eggenberger Joseph et Sohn.  
 Hartleben C. A.  
 Hedenast Gustav.  
 Joannits Sigmund.  
 Kilian et Comp.  
 Kilian Georg Sen.  
 Leyrer Joseph.  
 Müller Joseph.

**Kunsthändler.**

Conci Michael.  
 Grimm Vinzenz.  
 Müller Carl.  
 Tomala Ferdinand.

**Bänder- und Zwirnhändler.**

Anich Carl.  
 Dobrojewits Aron.  
 Dürr C. A.  
 Ebenfeld Friedr.  
 Fölser Alois.  
 Greilinger und Würz.  
 Halbauer et Roesner.  
 Hofner Daniel.  
 Hudek Franz.  
 Julier Mathias.  
 Kesthely.  
 Müller Jos. G.  
 Neumann Johann.  
 Oberbauer Johann.  
 Raditsits et Ötvös.  
 Stephanowits Constantin.  
 Taucher.  
 Zöhl's Joseph.

Schnitts, Baumwoll- und Siebenbürgerwaarenhändler.  
 Guda Georg und Guda Simon.  
 Koda Georg.  
 Liebig Johann et Comp.  
 Muratty Johann.  
 Simonyi August.  
 Nürnberger- und Madlerwaarenhändler.

Friedrich Franz.  
 Schwingenschögel Joseph.  
 Testory Peter.  
 Thiel Mathias.

**Hutsepper.**

Duschel Joseph.  
 Folget Nic. Junior.  
 Folget Nic. senior.  
 Frankendorfer Paul.  
 Frühwirth et Quenzer.  
 Hiedeg Anton.  
 Hiedeg Stephan.  
 Karczag Gebrüder.  
 Kloty Goldschm.  
 Ladorak Joseph.  
 Schober Franz.  
 Szekrényesi Paul.  
 Weinzedl Joseph.  
**Tabak- und Meerschaumpfeifenhändler.**

Albachari Elias.  
 Baldiri Peter et J. Martiny.  
 Batky Johann.  
 Dieke C. J.  
 Fuchs Christian et Comp.  
 Gärtner Joseph.  
 Göhly.  
 Haas Georg.  
 Haynal Sam. et Comp.  
 Huska Vinzenz Franz.  
 Kintner Franz.  
 Kranz A.  
 Kratochwill Franz.  
 Kunig Joseph.  
 Lehmann Franz.  
 Martiny Christoph.  
 Medek Jos. et Comp.  
 Meixner Franz.  
 Mendl Heinrich.  
 Romakowits Johann.  
 Retich Andreas.  
 Riga D.  
 Rüll Carl.  
 Sauer Franz.  
 Schmeiß Markus.  
 Schuch Anton.  
 Schüke G. H.  
 Siegel W. H.  
 Teischler Joseph.  
 Wegh Anton.  
 Wolf Heinrich.

**Lederhändler.**

Argiry Raum et Constantin.  
 Gaiso Theodor.  
 Grossinger Franz Kaver.  
 Krag J.  
 Macso Georg N. et Comp.  
 Maletsko Anastas.

Vertlinger Ignaz.  
 Piskori W.  
 Petrovits Stojan S.  
 Staffenberger Stephan.  
 Szarwas J.  
 Wollrab Franz.  
 Samenhändler.  
 Hoffmann Leopold.  
 Musselky Carl.  
 Tapeten- und Teppichhändler.  
 Klaus A. F.  
 Swoboda Johann.  
 Farbenhändler.  
 Glas Joh. G.  
 Hellmer J.  
 Scheurer Jakob.  
 Laden- und Bauholzändler.  
 (Ober dem Neugebäude).  
 Buza Johann.  
 Esonka Peter.  
 Fabik Georg.  
 Goday Stephan.  
 Kratochwila Johann.  
 Malovez Joseph.  
 Majtenyi Florian.  
 Nagy Anton.  
 Nigrnyi Ludwig et Comp.  
 Papp Franz et Comp.  
 Simygh Stephan et Comp.  
 Stettka Michael.  
 Waguhanpi Johann et Comp.  
 Zarta Franz.  
 (Auf der obern Donauzeile).  
 Mittermayers Witwe.  
 Hübel, E. et E. Dietl.  
 (Unter dem Mühlteich).  
 Fabry Johann.  
 Mayer Georg.  
 Fabriken in Pesth, k. k. priv.  
 Hutfabrik des Mathias Dillinger.  
 Seidenzeugfabrik des Joseph Wagner.  
 Seidenzeug- und Kraußflorsfabrik des Anton Valero.  
 Tabakfabrik der E. Fuchs et Comp.  
 Zucker-Raffinerie des Carl Lichtl.  
 Auswärtige Fabriks-Niederlagen, welche offene Gewölbe haben.  
 Berchtoldsgadner-Waaren-Niederlage der Elise Feichtinger.  
 Chocoladfabrik-Niederlage des Herrn F. Hendrichs.  
 Chocoladfabrik-Niederlage des Herrn H. Schönwald.  
 Eisfabrik-Niederlage aus Rima Brezona.  
 Flach- und Hanffabriks-Niederlage aus Siegersdorf.  
 Kammwaarenfabrik-Niederlage des Hrn. Victor Valadier Wintshger et Comp. aus Wien.  
 Lederfabrik-Niederlage der Herren Carl Pfeiffer Sohn et Comp.  
 Lederfabrik-Niederlage des Hrn. Jakob Fischer.  
 Leinen- und Baumwollwaaren Fabrik-Niederlage, Wiesenthaler, des Hrn. Joseph Pohl.  
 Leinwandfabrik-Niederlage, Harrachische.

Dehlfabrik-Niederlage des Baron Lillen.  
 Papier-Tappetenfabrik-Niederlage des Hrn. Johann Klobasser aus Wien.  
 Porzellan- und Gusspiegel-Niederlage, k. k. Wiener Aerial.  
 Steingut-Geschirr-Niederlage des Herrn Nowotny aus Alt-Rolan.  
 Steingut- und Wedgwood-Niederlage, aus Grain.  
 Steingut-Geschirr- und Porzellan-Niederlage des Hrn. Daniel Wanko aus Iglo.  
 Steingut-Geschirr-Niederlage, Pappier.  
 Tabakfabrik-Niederlage, k. k. Hainburger.  
 Tuchfabrik-Niederlage, Brünnner, der Gebrüder Delhaes.  
 Wedgwood- u. Steingut-Geschirr-Niederlage, k. k. priv. Kravtskaer aus Mähren.  
 Wollenzeug-, Tuch- und Teppich-Niederlage, k. k. Linzer Aerial.  
 Lithographische Anstalten.  
 Schmidt Johann.  
 Trentsensky et Comp.  
 Opticus.

Erlanger D.

Apotheker.

Boor Samuel. Frühbauer Franz. Gömöry Carl von. Jurenak Joseph. Müller Joseph. Pregardt Joh. von. Székely Carl. Staffenberger Aloys. Wagner Daniel. Branits Ign. die k. k. Militair Apotheke.

### Niederlagen Verschiedener Gewerbe.

Armatur- und Antiken-Verlag.  
 Hiesmanneder Carl  
 Blumenmacher-Waaren-Verlag.  
 Moser W.  
 Büchsenmacher-Waaren-Verlag.  
 Kirner Joseph. Klein J.  
 Büstenbinder-Waaren-Verlag.  
 Jakob Jakob. Lang Anton. Pittler Johann.  
 Semler Ignaz.  
 Conditoreien.  
 Balasovits Peter. Fischer Peter. Kleinmann Carl. Kranzler Michael. Lankfy Carl. Lankfy Michael. Rupp Sebastian et Comp.  
 Pammer Leopold. Strauß Jakob.  
 Decken- und Madrasenmacher-Verlag.

Eichhorn Ferdinand. Hagenberger Johann.  
 Grabl Franz. Ring Joseph. Schickinger Franz.  
 Drechslerwaaren-Verlag.  
 Kobelt Johann. Neumann Johann. Densfus Franz. Schmidt Andreas.  
 Glashandlungen.  
 Dinnert Joseph. Giergl Janaz. Gabler Johann. Gumprecht Eduard. Kraus Johann. Perger J. Pfähler Franz. Piesche Joseph. Polländer Joh. Reich Michael. Sabel Joh. Travers Joseph. Weigerth Mathias. Zahn Ignaz. Zippe Anton.

Gold- und Juwelen-Waaren-Verlag.

Holl Joh. Kierer Leopold. Menke Christ. Müller Gebrüder. Müller Ludw. Nagy Joh. Schletter Franz. Starzer. Steindl Carl. Subaky. Szigethy Samuel. Thiel Carl. Voigt Carl.

Haarkünstler-Waaren-Verlag.  
 Gärtner Jak. Wagon Ludw. Posch Andr.  
 Handschuhmacher-Waaren-Verlag.

Diener Andr. Desterreicher Carl. Schneider Martin.  
 Handwerker-Verzeug-Verlag.  
 Beck Joseph. Lipp Thomas. Westheim Ph.  
 Kleider-Waaren-Verlag.  
 Benkovits Elise. Büch und Egendorfer.  
 Domian. Freund Carl. Gavlin Jak. Hantsch Johann. Hebel Engelbert. Hoch Georg.  
 Kammermayer G. Kirchenstein L. Lapedato. Liedke R. Löschinger F. Macho W. Reifner Franz. Reitter H. Schmidt Anton. Seider.  
 Klemperer-Waaren-Verlag.  
 Morgenthaler Johann. Plattner Johann.  
 Schimpl F. Schlick Ignaz. Schmidt Martin.  
 Wöber J.  
 Messer- und Stahlinstrumenten-Verlag.

Dögler Jos. Eisen Schmid Mich. Griesbach Franz. Heizer Adam. Jungl Christ. Kraus Ludwig. Urbansky Joseph.

Mode-Push and Lungen.

Bondil Anna. Bozsek Marie. Fautel Jos. Hengel Müller A. Hanisch L. Hawlisch Joh. Höcker Anna. Khern Theres. Klimt Kraft Raston. Krepz Anton. Lombardy Marie. Mäninger Jos. Mayer Jos. Posch Wilhelm. Sommer Theresia. Weiß Madl. Weiskensfeld Theresia Zolner Caroline.

Rauchwaaren-Verlag.

Armenuly N. Deak Johann. Ebner N. F. Gyurkovits M. Gyurkovits Stephan. Geyer Joh. Kofeich Jos. Kreineder R. Löffler Nicol. Miroslavovits Milos. Müller Franz. Pischko Jos. Stanbovits Georg. Sentes G. Riemerwaaren-Verlag.  
 Appel Joseph. Fric Ignaz. Olah Franz. Olah Alexius. Rötter Franz. Schmidt Paul.  
 Schlosserwaaren-Verlag.  
 Helfmann Sebastian. Herzog Martin.  
 Schwertfegerwaaren-Verlag.  
 Kraft Nicolaus. Wagner Franz.  
 Silberarbeiter-Verlag.  
 Großmann. Kriek Johann. Laky Carl.  
 Parzer. Passberger Joh. Prandner J. Starzer. Anton. Traußl Joseph.

Sporerwaaren-Verlag.

Heywald Samuel. Steibl Joseph.

Taschenerwaaren-Verlag.

Erbacher Franz.

Tischler-Meubel-Verlag.

Coffin Carl, auch Spiegel- und Luster Verlag.

Fender Jos. Fischer Anton. Pallady Franz.

Prückner Joh. Treischer Jos.

Uhren-Verlag.

Engelschaltch Johann. Engelschaltch Leop.

Hauptmann Johann. Hüllrich Joh. Kiffner Franz. Lechner Joseph. Mayer Jos. Patits Anton. Polatsch A. Swoboda Johann Nep.

Wachskerzen-Verlag.

Beliczay Emerich. Horvath Emerich.

Zeugschmidwaaren-Verlag.

Heis Lorenz.

Zinngießerwaaren-Verlag.

Reichart Stephan. Stadler Leopold.

## Öffentliche Anstalten.

### Kaffeefieder und Gasthäuser.

- Bauer S., Kohlmarkt 570.  
 Bartl Johann, zugleich Gasthof zum König von Ungarn, Theaterplatz.  
 Bohus Franz, Dorotheag., Handelsstandsgeb.  
 Dolezal N., Königsgasse.  
 Ebner Stephan, zugleich Gasthof zum Prinyi, Hatvaner Thor.  
 Farkas Johann, bei den Ladenhändlern.  
 Feit N., zum grünen Baum 478.  
 Hauer Franz, zugleich Gasthof zu den 7 Thurfürsten, Wälgnergasse.  
 Heißler Sid., Semlnäriplatz.  
 Hufar Jakob, Sebastianiplatz.  
 Kratochwill, im Stadtwärdchen.  
 Langer Franz, zugleich Gasthof zu den 2 Pfosten, Hauptplatz.  
 Lechner Franz, zur Krone, Wälgnergasse.  
 Legrand Anton, zur Kaffequelle, Badgasse.  
 Mayer Vinzenz, zugleich Gasthof zum Jägerhorn, K. Bruckgasse.  
 Mihály Ladislaus, Öbtergasse.  
 Morgács Joh. Nep., Landstraße, Remethajischen Haus.  
 Nicodem Joseph, Wälgnerstraße, beim Stern.  
 Pefold Johann, zugleich Gasthof zum Tiger, Windgasse.  
 Pischinger Anton, zugleich Gasthof zum König Matyas, Kerepescherstraße.  
 Privorsky Franz, Herrngasse.  
 Pfeiler Johann, Theatergebäude.  
 Saja N., Königsgasse.  
 Schön Joseph, Sebastianiplatz, Kovatschen Hause.  
 Seiser Jakob, Neuweltgasse, zugleich Gasthof zum goldenen Adler.  
 Spelly Joseph, Öbtergasse 617.  
 Steinlein Johann, zugleich Gasthof zu den 2 Löwen, Hauptplatz.  
 Stockinger Joseph, im Invaliden Parks.  
 Strauß Joseph, Dorotheagasse, Wurmhof.  
 Walter Michael, große Bruckgasse.  
 Werßak Carl, große Bruckgasse.  
 Winter Johann, Donaugasse.  
 Zimmer Carl, zugleich Gasthof zum weißen Schiff, Gastwirth Schulmeister Johann.
- ### Traiterien.
- Zum Blumenstöckl, dem Theatergebäude gegenüber.  
 Zur goldenen Hand, alte Postgasse.  
 Das Cassino, im Handelsstandsgebäude.  
 Zur goldenen Pfeife, kleine Bruckgasse.  
 Im Redouten-Gebäude bei der Brücke.  
 Zum Stockameisen, kleine Bruckgasse.  
 Zum Sturm Georg, in der zwei Adergasse.  
 Zum Sperl, in der Wälgnergasse.  
 Zur Weinpress, in der blechernen Hutg. u. a. m.

## Schildwirthshäuser

sind in den Vorstädten von Pesth eine große Zahl vorhanden, die größtentheils für Reisende geringen Standes geeignet sind, z. B. Das weiße Lamm. — Der Trompeter. — Der Elephant. — Der Greif. — Der Stern. — Der Kettig. — Die drei Herzen. — Das rothe Kreuz. Alle auf der Wälgnerstraße.  
 Der Greif. — Das weiße Köpfel auf der Hatvanerstraße.  
 Die zwei Löwen. — Die drei Rosen. — Die zwei Bären. — Der weiße Wolf und zur Allianz in der Schorokfargasse  
 Bäder und deren Eigenthümer.  
 Gämperl Andreas, Sommergasse.  
 Mayer Franz, an der Donau, neben der Schwimmanstalt.  
 Meserits Michael, zwei Mohrengasse, Baron Drejschen Hause, Königsgasse.  
 Pfeffer Ignaz, auf der obern Donauzeite.  
 Kombach Sebastian, neben dem Stadtwärdchen.

## Pesther israelitischer Handelsstand.

### Vorsteher:

- Herr Ullmann Gabriel, neuer Marktplatz  
 Nro 211.  
 — Rosenfeld Moriz L., große Bruckgasse  
 Nro 656.  
 — Kern Salomon Enoch, große Bruckgasse  
 Nro 657.

### Actuär:

- Herr Braun Nathan, zugleich Notär der Pesther israelitischen Gemeinde, Königsgasse  
 Nro 575.

### Ingreimirte Großhändler.

#### Die Herren:

Abeles Elias et Compagnie, Adler David.  
 Austerlitzer David Erben. Baruch Gabriels Erben. Berger Ludwig. Biedermann H. Söhne et Comp. Biedermann M. L. Billiger Moses. Blas Moriz. Boscovitz Adolph. Boscovitz Herrmann. Boscovitz Herschel. Boscovitz Jak. Boskovitz Jos. L. Boskovitz Markus. Boscovitz Simon. Breisach Herm. Breuer Isak et Sohn. Cahen M. A. Eohn Aron. Deutsch Adam. Eigner Simon. Eisler Lazar. Engländer S. et H. Feldheim Sam. Erben. Fürst Samuel. Frankl G. Frankl D. G. Glatter Abraham. Goldberger Adolph. Goldberger F. Samuel. Granichstädten Jos. Erben. Granichstädten Leopold. Greger Ign.

Grünfeld Bern. Grün Jak. et J. Deutsch. Grün Joseph. Grunzweig H. Heller Samuel et Sohn. Herzfelder David. Hirschler Markus. Hirschler Salomon. Radisch Joachim. Kaniz Emanuel. Kaniz M. L. Kaniz Joach. Kaniz Mandel H. Kaan Hermann et Jak. Singer. Kern S. Enoch et Brüder. Klatscher Nathan. Kollinsky Jos. Kollinsky Salom. Kohner Joseph. Koppel M. Leopold. Kunevalder Gebrüder. Kunizer Salom. Kunwald Jakob. Kuhner et Sohn. Lehrner Ignaz. Leitner Jakob et Sohn. Leitner Leopold. Leitner Simon et Sohn. Lewinsky Abraham. Lichtenstern et Söhne. Löwy Herm. Löwy Ignaz. Lustig Salomon. Mandl Joachim. Mandl Leopold. Mekler J. Müller Ignaz. Desterreicher David. Oppenheimer Benedikt. Oppenheimer J. Pinks Adolph. Pink Dav. Pink Philipp. Pollak Leon. Pollak Leopold. Ponggen Abraham. Rosenfeld M. L. et Sohn. Rosenfeld Sim. Rosenthal Jak. Rosenthal Salomon H. Ruh Eckhard. Sachs Markus. Schindler Joseph Erben. Schlesinger Moriz et Pinks. Schlesinger Samuel. Schlesinger B. M. Schuller et Jon. Seidner et Chorin. Singer Moriz. Sonnenthal Herm. Sziker Gerson. Steiner Sigm. Steinkiger Gebrüder et Schulhof. Stern David Erben. Stern Leopold. Straffer Salomon. Ullmann Gabr. Weiß Salomon. Wodjaner Rud. Wodjaner Samuel.

### Ansehnliche Produktenhändler

Muer Lazar. Baumann Joachim. Breisach Joachim. Fleischel Samson et D. Figgdor et Söhne. Goldberger David. Heller Moses. Herczka Jak. Herczka Jos. Mandl. Herczka Isak. Hollitscher M. J. Joachim Julius. Kossowitz Jak. H. Kohn Herm. Koblenszer M. Koppel Gerson. Koppeli Phil. Kohn Elias. Latenbacher Jak. Lassy Jak. Mandl Selig. Mautner Adam Erben. Pollak Mark. Reiss Jakob Erben. Schulhof Adam. Schulhof Leopold. Schwab Jakob. Schwab Salomon. Schwarz Leop. Singer Reit. Stern Mark. Ullmann Friedrich. Wolfinger Hermann.

### Fruchthändler.

Abeles Ignaz. Abelsberg Marcus. Bethelheim M. Bethelheim Simon. Deutsch Jon. Egger El. Goldberger Wilhelm. Grünfeld Bernard. Guttmann Joach. Herzfeld Herm. Hirschel David. Kohn Hermann. Kohn Sim. Leitner Leopold. Desterreicher et Mandello. Pinks Jos. Pollitzer Ignaz. Raik et Egger. Rosenthal Ign. Weiß L. Weiß M. et Stern. Weiß M. A. Weiß Moriz. Wolfinger Herm.

# Handelsstand der übrigen bedeutendsten Handels-Plätze in Ungarn.

(In alphabetischer Ordnung.)

## U g r a n n.

Handlungskommissär:  
Herr Joseph Kayser, Magistratsrath.

Vorsteher:

1. Herr Kann Franz.
2. — Popovich Nikolaus.

Repräsentanten:

- Herr de Negro J. B.  
— Knöbl Mathäus.  
— Korlin Anton.  
— Lenzendorfer Ferdinand.  
— Storf Franz Ignaz.  
— Vidale Sigmund.

Aktuare:

Karnitschnig Anton.

Hirschfeld Emil.

Handelsleute  
mit Spezerei- und Farb-Waaren.

Die Herren:

- Binder Martin.  
Boskurich Michael.  
Gerechthammer Joseph.  
Heissenberger Johann.  
Illz Mathias A.  
Karnitschnigg Franz K.  
Korlin Anton.  
Kosler Peter.  
Lenderich Johann.  
Merherr Anton.  
Merherr Michael.  
Mirovich Demeter.  
Mussovich Anton.  
Negro de Johann Bapt.  
Rossan Anton.  
Piernath Lukas et Comp.  
Pogorelsch Lorenz.  
Popovich Anastas.  
Rauth C. A.  
Reputin Jakob.  
Skoppini Mathias.  
Skoppini Stephan.  
Suchanek Franz Karl.  
Taitl Johann B.  
Vidale Gebrüder.  
Wessely Jakob.

Mit Eisen-, Geschmeid u.  
Nürnberggerwaaren.

Wauer Johann.

Binder Jakob.

Sas Paul.

Knöbl Mathäus.

Rosban Andreas.

Reitler Joseph.

Stergar Joseph.

Mit Schnitt-, Tuch-, Cou-  
rent- und Modewaaren.

Demörförfy Johann Georg.

Hafner Franz.

Jakisch Daniel.

Kann Franz.

Knefowitz Nikolaus.

Leitner Johann

Millosevich Mar.

Mirovich Nikol.

Nikolics Johann.

Popovich Johann Nik.

Stankovich Christoph.

Storf Franz Ignaz.

Szufnaitz Cyrill.

Tömör Joseph.

Wohlfahrt et Popovich.

Zach C.

Mit türkischen Waaren.

Anastas Th. sel. Witwe et Comp.

Avesich et Radulovich.

Demetter N. sel. Witwe et Mallin.

Demetter Theodor.

Demetrovits Nikol.

Jankovich Johann Theodor.

Krestich Stephan.

Mallin Alexander.

Mallin Joseph Johann.

Nikolics Nikolaus.

Stankovich Christoph.

Mit gemischten Waaren.

Arco Martin.

Benchina Johann.

Brinscheg M.

Liederskron J.

Mathe Anton sel. Witwe

Skerbecz B.

Mit Leder.

Höpler Franz.

Verch Joseph Anton.

In Expedition, Commis-  
sions-Geschäften.

Lenzendorf et Comp.

Buchhändler.

Rudolph Franz.

Surpan Franz, Inhaber einer

Buchdruckeret.

Hirschfeld Emil.

Israetitische Handelsleute.

Blum David.

Brafsch Abraham.

Epfstein S.

Hirschler Gerson.

Spirer Jakob.

Spitzer Moriz.

## Alt-Brad.

Handelsstandes Commissär:

Herr Franczely Albert.

Actuar:

Herr Klein Joseph.

Vorsteher:

1. Herr Fruscha Peter.
2. — Prost Anton.

Spezerei- und Material-  
waaren-Handlungen.

Die Herren:

Deyak Edmund.

Fruscha Peter.

Grosz Johann.

Horvath Johann.

Lillin Joseph.

Pleyer Franz.

Rimsky Georg.

Sadolnik Gregor.

Schweffer Joseph.

Tones Franz.

Wittin Johann.

Schnitt- und Tuchhand-  
lungen.

Gruits Peter.

Losser Paul.

Markovits Ignaz.

Papp Michael.

Papp Nikolaus.

Probst Anton.

Probst Mathias et John.

Radimowits Alexander.

Eisenwaarenhändler.

Andrenyi Carl.

Fligler Stephan

Schärfeneder Anton.

Schögel Joseph.

Schweinger Franz Xaver.

Titl Mathias.

Nürnberggerwaarenhändler.

Dedesko Philipp

Lechner Nikolaus.

Frau Richter Elisabeth.

Buchhändler.

Schmidt Joseph.

Vettlheim Gebrüder.

Siebenbürger Handlung.

Ullmann Johann.

Stoykowitz Trantafy.

## Debrecin.

Vorsteher:

1. Herr Konz Gregor.
2. — Nánásh Gabriel.

Spezereihändler.

Die Herren:

Kojanitz S. W. et Comp.

Linkmayer Ferdinand.

Ragy Joseph.

Ritl Franz.

Ritl J. A.

Scharkady Frau.

Schmidt Peter f. W.

Schöberl Joseph.

Smetitsch Mathias.

Tókes Stephan.

Schnittwaarenhändler.

Budahazy Joseph.

Király Stephan.

Konz Gregor.

Konz Ludwig.

Medgyessy Gabriel sel. Witwe.

Medgyassay Ludwig.

Mollnár Samuel.

Orban Johann.

Orban Stephan.

Mit vermischten Waaren.

Balogh Joseph et Sohn.

Bogaméni Johann sel. Witwe.

Czika Paul.

Erdödi Sen. et Jun.

Jenni Joseph Witwe.

Németh Joseph.

Némethi Samuel.

Perez Joseph.

Tóth Stephan.

Mit Leinwand.

Csari Joseph.

Györfi Alexander.

Halasi Peter.

Kardos Ladislaus.

Nagy Joseph.

Szabo Nikolaus.

Szifjai Stephan.

Tuchhändler.

Antalfi Johann.

Berke Peter.

Florian Johann.

Fülöpy Samuel Witwe.

Kallai Ludwig.

Kosorus Franz.

Némethi Joseph.

Pávasz Gabriel.

Szabó Joseph.

Szakáts Gabriel.

Szathmary Michael.

Szöllösy Johann.

Eisenhändler.

Auer Andreas.

Auer Samuel sel. Witwe.

Farkas Franz.

Kollner sel. Witwe.

Lobmayer M. J.

Raidl Joseph.

Sestina J. B.

Száké Daniel.

Tarkas Franz.

Buchhändler.

Bartha Stephan.

Ludwig Esáthy.

## Eperies.

Commissär: Herr Frank Lenhard,  
Magistratsrath.

Vorsteher:

1. Herr Lilla Balth.
2. — Strohbriegel Andreas.

Aktuar.

Herr Steinhübel Samuel.

Handelsleute.

Die Herren:

Bogsch Sam., mit Eisen-, Nürn-  
berger- und Spezereywaaren.  
Handl S. C., mit Eisen-, Nürn-  
berger- und Spezereywaaren.

Ris Anton, mit Eisen, Nürnberg- und Spezereiwaaren.  
 Koch Joseph, mit Spezereiwaaren.  
 Kolbenhauer et Kiraly, mit gemischten Waaren.  
 Kosch Ludwig, mit Schnittwaaren  
 Lang Samuel et Comp. mit Eisen- und Nürnbergerwaaren.  
 Lenhard Franz, mit gemischten Waaren.  
 Lillia Balthasar, mit Spezerei- Farb- und Lederwaaren, Agent der ersten öster. Brand- Versicherungs- Gesellschaft.  
 Mahr Gottlieb, mit Eisen, Nürnberg- und Farbwaaren.  
 Mittermann Joseph, mit Eisen-, Nürnberger- und Spezereiwaaren.  
 Pap Joseph Samuel, mit Sattlerlei-, Nürnberg-, Eisen- und Spezereiwaaren.  
 Rump's Joh. Erbin et Schwarz, mit Spezerei-, Material- und Lederwaaren, auch Weine.  
 Schmalz Johann, mit Tuch- und Schnittwaaren.  
 Schwarzer Joseph, sel. Witwe, mit Spezereiwaaren.  
 Steinhübel Joh. Samuel, mit Weine.  
 Strohmiguel Andreas, mit Schnitt- und Spezereiwaaren.  
 Szenovits Jul., mit Schnitt- und Spezereiwaaren.

### **F i u m e.**

Ungarische Affecurations- Kammer.  
 Volt Valentin.  
 Bonich Franz.  
 Franconich Joh et Comp.  
 Jellouscheg Franz.  
 Mattefich Anton.  
 Rossi Kamil et Ludwig.  
 Scarpa Anton.  
 Smith und Meynier.  
 Spendau Andreas.  
 Zanna Joseph.  
 Mercantil- Deputation.  
 1. Deputirter: unbesetzt.  
 Cornet L., 2. Deputirter.  
 Smith W., 3. Deputirter.  
 Ciotta Lor., 1. Supplent.  
 Smart Th., 2. Supplent.  
 Morocutti Anton, Sekretär.  
 Justin Joseph, Kanzellist.  
 Großhändler.  
 Accurti Alois.  
 Anderlich Johann Bapt.  
 Ungarische Affecuranz- Kammer  
 Azienda Assicuratrice.  
 Assicurazioni Austro Italiane.  
 Volt Valentin.  
 Bonich Franz.  
 Bacarcich Joseph.  
 Ciotta Laurenz.

Cornet Alois.  
 Cosulich Joh. Math.  
 Cosulich Dominik.  
 Descovich Johann.  
 Francovich Johann et Comp.  
 Häußlich Franz.  
 Jellouscheg Franz.  
 Kohen Nathan.  
 Kosler Johann.  
 Kruschmann Franz.  
 Luppis Marmilian.  
 Müller Anton.  
 Mondolfo G. L. L.  
 Misch Math.  
 Mattefich Anton.  
 Mohovich Franz.  
 Mohovich Math.  
 Werlato. Joh.  
 Matcovich Kaspar et Comp.  
 Paleß Franz.  
 Pessi Joseph.  
 Rossi Kamil et Ludwig.  
 Randich Johann.  
 Russi C. M. B.  
 Scarpa Paul.  
 Smart Thomas.  
 Schmith et Meynier.  
 Sporer Carl.  
 Spendau Andreas.  
 Tomassich Joseph.  
 Tarabochia Johann.  
 Turfovich A. F.  
 Treves A. D.  
 Baluschnig Thomas.  
 Bragnizzan Mathias.  
 Zazzer Vincenz Sebastian.  
 Mit Tüchern, Leinwänden, Seiden- und Mode- waaren.  
 Calcich Carl.  
 Canciani Johann.  
 Canciani.  
 Curt E.  
 Mateich Binzenz.  
 Maurovich Andreas.  
 Paolini et Spendau.  
 Reijner Rudolph.  
 Seipelt Maria.  
 Sufsanich Joseph.  
 Tedesco Jakob.  
 Tedesco Samuel.  
 Verzenassi F. G. et G. Campacci.  
 Mit Eisen- und Nürnbergerwaaren.  
 Bonich Seraphin.  
 Häußlich Franz.  
 Pessi Joseph.  
 Baluschnig et Comp.  
 Papierfabrik  
 Schmith et Meynier.  
 Buchhändler.  
 Donda Johann Baptist, zugleich  
 Papierhändler.  
 Karlecky Anton, zugleich Buch- drucker.

Mit Colonial- und Es- waaren.  
 Battagliarin Franz.  
 Beruffich Gebrüder.  
 Derenzin et Comp.  
 Foresti Anton.  
 Reichmann Stephan.  
 Kale Andreas.  
 Male Pantaleon.  
 Malcovich Peter.  
 Pascucci Seraphin.

### **Fünfkirchen.**

Handelstands- Kommissäre:  
 Herr Hauer Daniel, Magistrats- Rath.  
 Herr Rihmer Franz, Fiscal.  
 Vorsteher: 1. Herr Blauhorn J. M.  
 2. — Zach Carl.  
 Aktuar: Herr Rech Joh. Joseph.  
 Handelsleute.  
 Mit Eisen-, Spezerei-, Ma- terial- und Farbwaaren.  
 Die Herren:  
 Aidinger Joseph.  
 Aufferer Anton  
 Blasovits A. S.  
 Blauhorn Georg.  
 Blauhorn J. Michael.  
 Gyurkovits Johann Georg.  
 Lakitsch Franz Haber.  
 Rech Joh. Joseph, Aktuar.  
 Rehak Joseph Gallus sel. Witwe.  
 Rihmer A. F.  
 Stampf Johann.  
 Traiber Johann.  
 Zach Carl.  
 Mit Tuch- und Schnitt- waaren.  
 Berger Joseph.  
 Obadich Joseph jun.  
 Plichta Franz.  
 Schönherr Joh. Michael, Agent der österr. Brandversicherungs- Gesellschaft.  
 Szkalnizky W.  
 Taitl Johann.  
 Mit Schnitt- und gemisch- ten Nürnbergerwaaren.  
 Adler Anton.  
 Döller Mathias  
 Graf Johann.  
 Herrmann Franz.  
 Herrmann Johann.  
 Kähler Adam.  
 Wagner Carl.  
 Mit Tabak- und Nürn- bergeerwaaren.  
 Häring Johann Georg.  
 Umsorg Jos.  
 Hofmay Nikolaus.  
**Meranstadt.**  
 Kaufleute.  
 Vorsteher: 1. Herr Primeß Joh.

Vorsteher: 2. Herr Schuler Fried- Ludwig.  
 Aktuar: Herr Antner Daniel.  
 Mit Spezerei- Material- und Farbwaaren.  
 Die Herren:  
 Albrechts Joh. sel. Witwe.  
 Artner Daniel.  
 Arz Friedrich.  
 Bottinelli Anton.  
 Hollofer's Anton Witwe.  
 Schmidt Joseph.  
 Thallmayer Johann.  
 Mit Tuch- und Schnitt- waaren  
 Dissent Johann Georg.  
 Fuchs Johann.  
 Generich Carl.  
 Kapdebo Christoph Simon.  
 Kapdebo Simon.  
 Krämer Michael.  
 Papp Joseph Anton.  
 Priemesch Johann.  
 Rogovskij Carl Ernest.  
 Schuler Johann Ludwig.  
 Thiering Johann Ludwig.  
 Zöhner Ignaz Franz.  
 Mit Eisen- und Nürnber- gerwaaren.  
 Groß Paul.  
 Holzleitner Samuel.  
 Löw Michael.  
 Rendlig Paul.  
 Drosch Joseph.  
 Pilder Mathias.  
 Rieß Joseph.  
 Schochertus Franz.  
 Zacharias Friedrich.  
 Mit türkischen Produk- ten, Commissions- und Expeditionsgeschäften.  
 Popp H. C.  
 Buchhandlungen.  
 Hochmeister Martins Erben, zu- gleich Inhaber einer Buchdruckerei.  
 Thierry W. J. Erben, auch Kunst- und Musikalienhändler.  
**Kaschau.**  
 Kommissäre:  
 Herr Samuel Friedt, Magistratsrath.  
 — Alex. Farkas, Vormund.  
 1. Vorsteher: Herr Michael Koppf.  
 2. Herr Johann Sam. Oswald.  
 Aktuar: Herr Gottl. Laßgallner.  
 Handelsleute.  
 Mit Schnitt- Tuch- und Spezereiwaaren.  
 Die Herren:  
 Bonbard Franz.  
 Duby Johann Leopold.  
 Gärtner Carl.  
 Hader Mathias et Comp.  
 Halbauer Ignaz und Hauer, Agent der Triester Lebensversiche- rung.  
 Janka Carl.

Jantner Johann.  
Koppi Michael.  
Moll Johann Wolfgang.  
Schwald Joh Sam.  
Pollyak Thomas und Grube Joseph.  
Weber Samuel.  
Mit Eisen, Nürnberger-  
und Galanteriewaaren.  
Bafel Johann Gottfr. et Comp.  
Dendely Carl.  
Dindler Karl.  
Hautzinger Franz Kav.  
Schmidt Johann und Demsky  
Johann, Comandit der Verfor-  
gungs-Anstalt.  
Schönhofer Jakob.  
Spielmann Joseph, besorgt zugleich  
den Eperteller Gesellschaftswagen.  
Tabak- und Pfeifenhand-  
lungen.

Fischer Anton.  
Institutor Math. u. Roth Joseph.  
Pulver- und Saliter Ver-  
schleiß.  
Proffy Stephan.

Incorporirte Mitglieder  
ohne offene Handlungen.  
Lafgallner A. G., Agent der ersten  
öfter. Brandversicherungs Gesell-  
schaft, dann mit Wein- und Pro-  
duktenhandel

Neumann Peter, sel. Witwe u. Keler,  
handelt mit Wollen im Großen  
Niemandsfreud Carl.

Dhaz Joseph Ferdinand.  
R. R. priv. Kaschauer En-  
glisch-Steingut-  
Geschirz-Fabrik.

Die Inhaber sind die Herren M. D.  
Staphan, Wirkner und Sohn  
Carl, dann Herr Jos. Moll, zu-  
gleich Direktor derselben.  
Buchdrucker.

Ellinger Joh. Stephan, zugleich  
Buchhändler.  
Berfer Carl, zugleich Lithograph.  
Buchhändler.

Hagen Carl.  
Sandvoß Ernest, auch Kunsthändler.

### Neusohl.

Handlungs-Kommissär.  
Herr Maximilian Andrejowitsch,  
Magistratsrath.

Vorsteher:  
1. Herr Samuel Szumrak.  
2. — Merfaz Anton  
Aktuar: Herr Buschmann junior.  
Handelsleute.  
Mit Schnitt-, Tuch-, Nürn-  
berger-, Galanterie-,  
Spezerei- und Farb-  
waaren.

Die Herren:  
Bartl Joseph.  
Eisert Anton.  
Eisert Johann.

Eisert Carl.  
Komary Michael.  
Lackner Mathias, sel. Witwe.  
Lübeck Wilhelm Albert.  
Maly Carl.  
Merfaz Anton.  
Mory Franz.  
Mory Johann.  
Pallisch Michael.  
Puschmann Joseph, d. a.  
Puschmann Joseph, jun.  
Ranner Jakob.  
Stifter Joseph.  
Szumrak Paul, Agent der Assecu-  
rationi Austrio Ital.  
Szumrak Samuel.  
Wagner Joseph, Kommandit der  
Versorgungs- und Brandversiche-  
rungs-Anstalt  
Mit Eisen, Eisengeschmei-  
de und Stabeisen.

Zonash J. sel. Witwe.  
Puschmann Ignaz.  
Würsching Peter Johann.  
Buchhändler.  
Eisert Samuel  
K. K. Landesprivat. Hermaneger Pa-  
pier- Manufaktur-Niederlage

### Oedenburg.

Handlungs-Kommissär.  
Herr Andreas v. Fabricius, Ma-  
gistratsrath.

Vorsteher.  
1. Herr Georg Ras.  
2. — Ignaz Hlandorfer.  
Notar: Herr Samuel Martini.  
Repräsentanten:

Herr Franz Springer, aus der  
Classe der Speereiwarenhändler.  
Herrn Georg Linberger, Joseph  
Walheim, aus der Classe der  
Schnittwaarenhändler

Herr Werhoffsky Ferdinand, aus  
der Classe der Tuchwaarenhändler  
Herrn Georg D. Tschurl Gottlieb  
Züg, aus der Classe der Eisen-  
waarenhändler.

Mit Spezerei-, Material-  
und Farbwaaren

Die Herren:  
Brödl Franz.  
Hlandorfer Ignaz, Agent der Asten-  
da Administration in Triest.  
Hofer Peter, Agent der 1. öfter.  
Brandversicherungs-Gesellschaft in  
Wien.

Ispey Johann.  
Kruhina Wenzel et Sohn.  
Pillat Franz d. j.  
Pinteritsch Carl, Agent der wech-  
selseitigen Brandversicherungs-An-  
stalt.  
Ruf Joseph sel. Witwe.  
Springer Franz.  
Stoekinger Franz.

Mit Galanterie-, Tuch-  
und Schnittwaaren.  
Besserer Gebrüder.  
Eckel Ferdinand.  
Gruber Ludwig.  
Linberger Georg  
Martini Carl Samuel  
Pfendesack Gottlieb Samuel.  
Rach Joseph.  
Schiller Ludwig Georg.  
Schmidt Carl.  
Schöll Gottlieb.  
Stocker Franz Kav.  
Walheim Joseph.

Mit Tuchwaaren.  
Ezöllösy et Schöpf.  
Epppler Andreas-  
Werhoffsky Ferdinand.

Mit Eisen, Geschmeide- u.  
Nürnbergerwaaren.  
Habengast Christ. Andreas.  
Kern Gottlieb.  
Ras Georg Johann, unter der Fir-  
ma Braun Andreas.  
Steiner Johann.  
Thiring Mathias.  
Tschurl Daniel Georg.  
Züg Gottlieb.

Buchhändler.  
Wigand Carl Fried.  
Zuckerraffinerie.  
Inhaber: Ruprecht Johann.

### Ofen.

Handlungs-Kommissär.  
Herr Andreas Koleda, Magist.  
Rath.  
Obervorsteher: Herr Groß Jakob.  
Untervorsteher: — Markovits De-  
meter.

Aktuar: Herr Milek Emerich.  
Handlungs-Kommissär-  
Repräsentanten.

Die Herren:  
Sammelweiß Joseph  
Radits Arsenius.  
Wogl Leopold.  
Pistory Ludwig.  
Gräßl Joseph.  
Thiry Johann.  
Boor Heinrich.  
Milek Emerich.

Handelsleute,  
welche ihre Rechte persönlich ausüben.  
Mit Spezereiwaaren.

Ndlicher Alois  
Bradl Franz sel. Witwe.  
Culman Franz Carl.  
Ettl Joseph.  
Felbermayer Anton.  
Gerhardt Simon.  
Groß Jakob.  
Haller Johann Nep.  
Joachim Paul.  
Kraits Johann  
Paltshitsch Thomas.

Pistory Ludwig.  
Preis Mathias.  
Primorsky Johann.  
Radics Arsenius.  
Reischl Carl.  
Rigler Joseph.  
Rosenberg Anton.  
Schraff Johann.  
Schmulits Johann.  
Stesser Johann.  
Sammelweiß Joseph.  
Tschida Anton, unter der Firma  
Tschida et Wittel.  
Zeitlinger Ignaz.

Mit Schnittwaaren.  
Esapa Georg.  
Cullmann Joseph.  
Farian Mathias  
Hornischek Paul sel. Witwe.  
Köllner Andreas.  
Milek Emerich.  
Pantasy Thomas.  
Tschau Joseph.  
Wogel Leopold.

Mit Tuchwaaren.  
Boor Heinrich  
Heidelberger Mathias.  
Stojanovits Gebrüder.

Mit Eisenwaaren.  
Breitenberg Anton.  
Esefed Anton.  
Gräßl Joseph.  
Hafenberg Anton.  
Ras Mathias.  
Rasch Ignaz.  
Reisner Leopold sel. Witwe.  
Seidl Joseph.  
Sigel Franz.  
Thiry Johann.  
Wirker Johann.

Mit Lederwaaren.  
Buchoffsky Constant.  
Buchoffsky Nikolaus.  
Markowitz Demeter.  
Tsatsits Cosma.

Mit Nürnberger- und  
Galanteriewaaren.  
Krempel Anton.  
Schwald Martin.  
Buchdrucker.  
Königl. Universitäts-Buchdruckerei.  
Gyurian et Vagó.  
Buchhändler.  
Bucian Paul, zugleich Eigenthümer  
einer Selbst-Besbibliothek.

### Pressburg.

Handlungs-Kommissär.  
Herr Johann Bartl, Magistrats-  
Rath.

Vorsteher:  
1. Herr J. Danksgmüller.  
2. — Martin Walfö.  
Aktuar: Herr Carl Römer.

**Großhändler.****Die Herren:**

Collojeus Johann Bapt.  
 Habermayer Franz.  
 Habermayer Mathias et Sohn.  
 Martiny Friedrich.  
 Mit Spezerei-, Material-  
 und Farbwaaren.  
 Burian Joseph.  
 Gerometta Vincenz.  
 Grohmann Wenzel.  
 Harrer Johann.  
 Hofer Carl.  
 Hofmann Leopold, unter der Fir-  
 ma „Konstantin Kalotta.“  
 Jiringer Joseph.  
 Kainz Joseph.  
 Kiefling Joseph.  
 Krainer Jakob Joseph.  
 Pöhl Joseph.  
 Posustal Michael.  
 Pöhl Franz.  
 Puz Johann.  
 Römer Carl.  
 Sberz Joseph.  
 Schwarz Christian.  
 Mit Tuchwaaren.  
 Dörner und Schmidt.  
 Röttrits.  
 Schreiber Christian.  
 Mit Schnitt- und Mode-  
 waaren.  
 Dangsfagnmüller Johann.  
 Edel Theodor.  
 Frölich Sigmund.  
 Glaubner Franz.  
 Heidherr Anna.  
 Schöninger Anton.  
 Stiz Michael.  
 Winkler Alois.  
 Mit Eisenwaaren.  
 Neubauer Paul.  
 Pallehner J. Stephan.  
 Pauer Joseph.  
 Reidner Johann.  
 Schönhofer Samuel.  
 Walko Martin.  
 Weiß Ladislaus, unter der Firma  
 „T. E. Mader.“ hat auch eine  
 Eisenhandlung in Tyrnaa.  
 Zehmeister et Comp.  
 Mit Nürnberger- und Ga-  
 lanteriewaaren.  
 Adrá Michael und Christian, unter  
 der Firma „Hummel's Er-  
 ben.“  
 Birnstingel Michael und Markus  
 Johann, unter der Firma „S.  
 G. Rudolph et Comp.“  
 Mitterhauser Johann Georg.  
 Buchhändler.  
 Hochschorner C. A.  
 Landerer Ludwig.  
 Landes Joseph.  
 Schaiba Adolph.

Schwaiger Andreas, zugleich Kunst-  
 und Musikfassenhändler.  
 Wigand C. F.  
 Buchdrucker.  
 Belnaische Erben.  
 Schmidt Anton.  
 Weber S. Ludwig.  
 Wigand C. F.  
 Mit Papier- und Schreib-  
 requisiten.  
 Sieber Heinrich.  
 K. K. Berg. Prod. Ber-  
 schleiß.  
 Mathias Habermayer, kais. könig-  
 l. Faktor.  
 Personalfreiheit.  
 Fischer Johann, kais. königl. Hof-  
 Spezerei- und Weinhändler.

**K a a b.****Vorsteher.**

1. Herr Heuffel Samuel.  
 2. — Link Michael.  
 Senior: Hr. Scharizer Franz.  
 Notär: Hr. Noisser Ernest.  
 Handelsleute.  
 Mit Spezerei- und Mate-  
 rialwaaren.  
 Die Herren:  
 Brunner Franz Sebastian.  
 Caneider Joseph, Agent der öster-  
 reich. Brandversicherung und der Dampf-  
 schiffahrt.  
 Größenbrunner Martin.  
 Graf Joh. Bapt.  
 Haagen Carl.  
 Hergesell Anton.  
 Leithner Joseph Mar.  
 Noisser Ernst.  
 Noisser Johann Michael.  
 Noisser Joseph, Comandite der öster-  
 reich. Sparcassa u. Verforgungsanstalt.  
 Puntigam Johann.  
 Schimko Johann.  
 Szilágyi Johann.  
 Wörös Samuel.  
 Windisch Anton.  
 Zeiler Mathias.  
 Zitririch Mathias.  
 Mit Tuch-, Schnitt- und  
 Lederwaaren.  
 Bealo Thomas.  
 Dörner Joseph.  
 Durza Thomas.  
 Rozma Gregor.  
 Marimovits Nikolaus.  
 Popovits Ignaz.  
 Mit Schnitt-, Seiden- und  
 Modewaaren.  
 Burghardt Anton.  
 Dangel Anton.  
 Folt Ignaz Andreas.  
 Link Michael.  
 Schäffer Jakob.  
 Schlauderschlitz Mathias.  
 Timár Ignaz.  
 Timár Joseph.

**Mit Nürnberger- und Ga-  
lanteriewaaren.**

Heuffel Johann Samuel.  
 Jelenek Rudolph.  
 Scharizer Franz Kav.

**Mit Eisenwaaren.**

Edl Mathias.  
 Hefner Franz.  
 Noisser Joseph.  
 Rack Georg.  
 Schmitt Paul.  
 Zehmeister Joseph.  
 Mit gemischten Waaren.  
 Dangel Anton.  
 Buchdrucker.  
 Hr. Streibig Leopold.  
 Buchhändler.  
 Hr. Schwaiger Andreas.

**Stuhlweissenburg.**

Handelsstand-Kommissär.  
 Herr Boros Emerich, Mag. Rath.  
 Vorsteher: 1. Herr Obl Nikolaus.  
 2. Herr Mikovits Peter.  
 Aktuar: Herr Stradl Johann.  
 Handelsleute.  
 Mit Material-, Spezerei-  
 und Farbwaaren.

**Die Herren:**

Flitsch Paul.  
 Kälinger Georg.  
 Kirchmayer S. A.  
 Kopalik Rajetan.  
 Landherr Joseph.  
 Lufits Demeter.  
 Orsetti Joseph.  
 Rohnagel Stephan.  
 Ruspwurm Johann Anton.  
 Theiler Lorenz.  
 Tschida J. N.  
 Obl Nikolaus.  
 Mit Tuch- und Schnitt-  
 waaren.

Efabi Anton.  
 Dufovits et Comp.  
 Eder Lorenz Witwe.  
 Jonas Joseph.  
 Ivanovits Georg Witwe.  
 Kirovits Alexander Georg.  
 Kostovits Demeter.  
 Mikovits Peter.  
 Müller Franz Kav.  
 Schlosser Anton.  
 Stojanovits Michael.  
 Stradl Johann.

**Mit Nürnbergerwaaren.**

Jahn Andreas.  
 Jandl Jakob.  
 Mit Eisen- u. Geschmeide-  
 waaren.  
 Eder Peregrin.  
 Flitsch Johann.  
 Linger Carl.  
 Sobmayer Johann.

Namechy Franz et Comp.  
 Rangisch Andreas,  
 Resmann Mathias.  
 Schlammadinger Joseph.

**Szegedin.**

Kommissär: Herr Lengpel Paul,  
 Magistrats-Rath.  
 Vorsteher: 1. Herr Michael Krebs.  
 2. — Sebast. Wimmer.  
 Aktuar: Herr Johann Pinter.  
 Handelsleute.  
 Mit Spezerei- und Mate-  
 rialwaaren.

**Die Herren:**

Ligner Jakob und Sohn, Agent  
 der öster. Brandversicherungs-  
 Gesellschaft.  
 Ligner Joseph.  
 Knopf Laurenz.  
 Knopf Stephan.  
 Krestits Gregor.  
 Stojkovic Johann Peter.  
 Szavits Johann.  
 Waldmüller Georg.  
 Wimmer et Längenfelder.  
 Zseravits Gebrüder.

**Mit Eisenwaaren.**

Deizler Georg.  
 Krebs Michael.  
 Schäffer Adam.  
 Schwarz Joseph.  
 Zoth Johann  
 Mit Nürnbergerwaaren  
 und musikalischen  
 Instrumenten.  
 W. Frum et Sohn.  
 Mit Schnitt- und Current-  
 waaren.

Bosits Demeter.  
 Branovacs Abraham.  
 Damjanovits Schöne.  
 Geiger Georg.  
 Janovits Jostimus.  
 Laufovits Gabriel.  
 Lester Michael.  
 Frau Petrovits Anton et Comp.  
 Wuits Georg.

**Mit Krämereiwaaren.**

Gabriel Johann.  
 Harisch Simon.  
 Janikevits Daniel.  
 Muntl Joseph.  
 Szubo Alexander.

**Temeswar.**

Handelsstand-Kommissär.  
 Herr Kraal Georg, Magist.-Rath.  
 Vorsteher: Herr Gluckswert Jos.  
 Vorsteher in der Vorstadt Fabrik:  
 Herr Pistics Alexander.  
 Aktuar: Herr Schevits Johann.

## Handelsleute.

Mit Spezerei- und Materialwaaren.

## Die Herren:

Glücksmerth Joseph.  
Hogl und König.  
Lezzar Franz.  
Nothmänner D. A.  
Strohmayer Franz  
Tannenberger Johann.  
Wucscow Constantin.  
Mit Schnitt- und Cur-  
rentwaaren.

Jankovits Theophil.  
Kojadinovits Johann.  
Nikolits Konstantin.  
Peits Arkadia.  
Schandrovits Paul.  
Schevits Anton.  
Schevits Michael.  
Zsivanovits Michael.  
Zweifits Johann.

Mit Eisen- Stahl- und Messingwaaren.

Fab Gottlieb.  
Feldinger und Halbauer.  
Pausenberger Joseph.  
Ref Franz.  
Reiter Franz.

Mit Porzellan- und Steingut- Geschirr.

Gafner Rajetan.  
Kraal Johann et Comp.  
Lederhandlung.  
Jolnay Franz.

## Buchdrucker.

Dr. Beichel Jos. zugleich Buchhändl.  
In der Vorstadt-Fabrik.

Mit gemischten Waaren.

Arsenievits Constantin.  
Arsenovits Paul.  
Athanasie Demeter.  
Athanasovits Constantin.  
Delberovits Nikolaus.  
Gruja Demeter.  
Joanovits Georg.  
Joanovits Jana.  
Juga Georg.  
Krayer Joseph.  
Lupolov Theodor.

Papa Eftim Marko.  
Papa Costa Johann.  
Petrovits D. Johann.  
Ristits Alexander.  
Stojanovits Cyrill.  
Theodor Demeter.

## Uyruau.

Handelsstands-Kommissär.

Herr Math. v. Driassy, Mag. Rath.  
Vorsteher: 1. Herr Jos. Anninger.  
2. — J. A. Stanzel  
Aktuar: Herr A. W. Pröbstl.  
Repräsentanten:

J. F. Planer.  
J. L. Lukachich.  
Franz Müller, Associe der Herren  
Reymund et Müller.  
E. A. Reischel.

## Handelsleute.

Mit Material- Spezerei- und Farbwaaren.

## Die Herren:

Aminger Joseph, Agent der Assicurazioni generali Austro-Itali-  
sche. 1. Vorsteher.

Dora Nikolaus.  
Majsteka Anton.  
Palmano J. B. Agent der k. k. priv. wechselseitigen Assicuranz-  
und Commandite der allgemeinen  
Sparkasse und der damit vereinig-  
ten Versorgungs-Anstalt.

Planers Ignaz set. Witwe, hat  
die Niederlage der Kollauer  
Steingut-Geschirr-Fabrik.

Planer Jos. Friedr., Eigenthümer  
einer Eßigfabrik und Agent der  
ersten östereich Brand-Versiche-  
rungs-Gesellschaft.

Reymund und Müller, Agenten der  
Triester Feuerversicherungs-Gesell-  
schaft.

Reischl E. A. ohne Ausübung,  
und in Gesellschaft des Herrn  
J. Planer's Witwe.

Stanzel Joseph.  
Walz Carl.

Walz Gebrüder, ohne Ausübung.  
Mit Tuch- und Schnitt-  
waaren.

Berzáczy Paul.

Kokan Ignaz, ohne Ausübung.

Lang Andreas.  
Sillitsch Georg.  
Stanzel Johann Andreas.  
Stanzel Mathias.  
Tauter Friedrich, führt auch alle  
Gattungen Geschirre.

Mit Nürnbergerwaaren.

Boll Jakob.  
Boll Martin, set. Witwe.  
Hopfer J. G. auch mit Tabak.  
Pröbstl Wilhelm Anton  
Thinagl J. N.

Mit Eisenwaaren.

Pröbstls Jos. set. Witwe.  
Schönhofers Samuel.  
Weiß Ladislaus, derselbe, der in  
Presburg unter der Firma E. C.  
Wader.

Mit Landesprodukten.

Lukachich Joseph Erhard.  
Mit Weinen im Großen  
Barbátsy J.  
Szulinyi A. v.

Buchdrucker.

Felinek Bapt.  
Buch-, Kunst- und Musi-  
kalienhändler.

Wachter Felix.  
Runkelrüben Zucker-  
Fabrik.

Waymayer Nikolaus.

## Marasdin.

Handelsstands-Kommissär.

Herr Ebner Ladislaus, Mag. Rath.  
Vorsteher: 1. Herr Nikolaus Me-  
linchevich. 2. — Johann Georg  
Fiumh.

Aktuar: Herr Ludwig Perko.

Handelsleute.

Mit Spezerei- und Materialwaaren.

## Die Herren:

Fiumh Johann Georg.  
Heiß Peter.  
Kotrba Vincenz.  
Perkos Sohn A. C.  
Pust Sebastian.  
Pust Franz.  
Pust Joseph.  
Tomasi Nikolaus.

Mit Tuch- und Schnittwaaren.

Bratschko Alois.  
Kraus, Gebrüder.  
Melinchevich Nikolaus.  
Prachinsky Anton.  
Rakusch J. S.

Mit Eisen- und Nürnbergerwaaren.

Fritsch Christoph.  
Karinich Joseph.  
Pachner Andreas, set. Witwe.  
Pust Anton.  
Riz Joseph.  
Weber Mathias.

Mit griechischen Waaren.

Kirovich Nikolaus.  
Pruckner Anton.  
Siskovich Georg.  
Wukovich Basil.

## Mesprim.

Handelsleute.

Mit Spezerei- und Farbwaaren.

## Die Herren:

Bucher Johann.  
Erdbösy Johann.  
Károly Andreas.  
Orsetti Blasius.  
Rippel Michael.  
Schmidt Michael J.  
Schüller Franziska.  
Schwarz Andreas, set. Witwe.

Mit Schnitt-, Tuch- und gemischten Waaren.

Joannovits Georg.  
Joannovits G. Demeter.  
Kielberger Judith.  
Ruttner Johann.  
Samson Paul.  
Schreiner Eva.  
Stojanovits Georg  
Stojanovits Stephan.

Mit Eisen- und Geschmet-  
dewaaren.

Kaiser's Jos. Witwe  
Kielberger Carl.  
Koler Georg.

Indem der Herausgeber allen Tit. Herren, welche ihm Verzeichnisse eingesend zu haben, hiemit dankt, ist er so frei, Dieselben, so wie auch jene, welche es für den heurigen Jahrgang unterlassen haben, höchst zu ersuchen, die neuen, Verzeichnisse für den künftigen Jahrgang bis zum Pesther Medardi-Markt gefälligst einzusenden.

# Kursirende Staatspapiere.

(Im östereich. Kaiserstaate.)

1. Staatsschulverschreibungen zu 5 pCt. Die Interessen werden halbjährig von Monat zu Monat bezahlt; nämlich mit 1. Jänner, mit 1. Februar, 1. März u. s. w.

2. Staatsschuldverschreibungen zu 2 1/2 pCt. Die Interessen werden halbjährig gezahlt; von einigen mit 1. Febr. und 1. August und von einigen mit 1. Jänner und 1. Juli.

3. Staatsschuldverschreibungen zu 1 pCt. Die Interessen mit 1. Jänner und 1. Juli.

4 — 8. Verlosene Obligationen und Aerial-Obligationen der Stände von Tyrol, zu 6 pCt. Dieselben zu 5, zu 4 1/2, zu 4 und zu 3 1/2 pCt. Interessenzahlung von dem Tage der Verlosung halbjährig.

9 — 10. Wiener Stadtbanco-Obligationen zu 2 1/2 pCt. Dieselben zu 2 pCt. Die Interessen halb- und vierteljährig.

11 — 15. Hofkammer-Obligationen zu 3 pCt. Dieselben zu 2 1/2, zu 2 1/4, zu 2 und zu 1 3/4 pCt. Die Interessen halbjährig nach dem Anlagstage.

16 — 18. Ungarische Hofkammer-Obligationen zu 2 1/2 pCt. Dieselben zu 2 und 1 3/4 pCt. Die Interessen halb- und vierteljährig.

19 — 21. Alte lombardische Schuldverschreibungen zu 2 1/2 pCt. Dieselben zu 2 1/4 und zu 2 pCt. Die Interessen halbjährig.

22 — 24. Obligat. der in Florenz, Genua, Deutschland und in der Schweiz, aufgenommenen Darlehen zu 2 1/2 und 2 1/4 pCt. Die Interessen halbjährig.

25 — 27. Obligationen von Gallizien zu 2 1/2 pCt. Dieselben zu 2 und zu 1 3/4 pCt. Die Interessen halbjährig.

28. Barco-Lotterie vom Jahre 1797, zu 2 pCt. Die Interessen den letzten Juni oder den letzten Dezember.

29. Schuldverschreibungen der niederösterreichischen Regierung zu 3 pCt. Interes. halbj. nach dem Anlagstage.

30 — 32. Obligationen der in Frankfurt und in Holland aufgenommenen Kapitalien, zu 5, 4 1/2 und 4 pCt. Die Interessen werden nicht in baarem Gelde, sondern mit 5 pCt. Metall-Obligationen bezahlt.

33 — 39. Oesterreich.-ständische Obligationen zu 3 pCt. Böhmischnährische Obligationen zu 2 1/2 pCt. Steiermärkische Obligationen zu 2 1/2 pCt. Schlessische und Kärnthnerische Obligationen zu 2 pCt. Krainische und Görzische Obligationen zu 1 3/4 pCt. Wiener Oberkammeramts-Obligationen zu 2 1/2 und zu 2 1/4 pCt. Die Interessen halbj.

40 — 41. Bankaktien vom 31. März 1819. Dieselben nach dem 31. März 1819. Den 1. Jänner und 1. Juli, statt der Interessen die Dividende.

42. Darlehen mit Verlosung vom Januar 1820 pr. 100 fl. Die Interessen bestehen im Gewinne, der auf das betreffende Loos fällt.

43. Darlehen mit Verlosung vom Jahre 1821. pr. 250 fl., zu 4 pCt. Die Interessen werden am 1. Jänner mit 10 fl. bezahlt und besonders enkassiert noch ein Gewinn für jedes Loos. Die Interessen dieser Partial-Obligationen werden jährlich bis zur Verlosung bezahlt

und werden durch die, bei den Obligationen befindlichen Coupons, erhoben; sie reichen bis 1841.

44. Renturkunde des Lombard. Venetian. Monte zu 5 pCt. Die Interessen halbjährig.

45. Darlehen mit Verlosung vom 4. April 1834 pr. 500 fl. (in 5 Abtheilungen, jede zu 100 fl.) die Interessen bestehen im Gewinne der auf das betreffende Loos fällt. —

## Tableau

der jährlich verlosenen Serien = Nummern der ersten Anleihe vom 4. April 1820, von 20,800,000 Gulden C. M.

nach dem 20 Guldenfuß, in Obligationen zu 100 fl. 800 Serien, jede Serie hat 260 Nummern. Die in 18 Ziehungen gezogenen 708 Serien der ersten Anleihe vom 4. April 1820.

1	421	91	137	175	220	262	305	346	386	426	465	507	558	602	646	688	733	773
2	44	92	138	176	221	263	306	347	387	427	466	508	559	603	647	689	734	775
3	46	93	139	177	222	264	307	348	388	428	467	509	560	604	648	691	735	776
4	47	96	140	178	223	265	308	349	389	429	468	510	561	605	649	692	737	778
5	50	97	141	179	224	266	309	350	390	430	469	511	562	606	650	693	738	781
6	51	98	142	180	225	267	310	351	391	431	470	512	563	607	651	694	739	782
7	52	99	143	181	226	268	311	352	392	432	471	513	564	608	652	695	740	784
8	53	101	144	182	227	269	312	353	393	433	472	514	566	609	653	696	741	785
9	54	102	145	183	228	270	313	354	394	434	473	515	567	611	654	697	742	786
10	55	103	146	184	229	271	314	356	395	435	474	516	568	612	655	698	744	787
12	56	104	147	185	230	272	315	357	396	436	475	517	569	613	656	699	745	788
13	57	105	148	186	231	273	316	358	397	437	476	518	570	614	657	700	746	789
15	58	106	149	187	232	274	317	359	398	438	477	522	571	615	658	702	747	790
16	61	107	150	188	233	275	319	360	399	439	478	523	572	616	659	703	748	791
17	62	109	151	189	235	276	321	361	401	440	479	525	573	617	660	704	749	792
18	63	110	152	190	236	277	322	362	403	441	480	526	574	618	661	705	750	793
19	64	111	153	191	237	278	323	363	404	442	481	527	575	619	662	706	751	795
20	67	112	154	192	238	279	324	364	405	443	482	528	576	620	663	707	752	796
21	68	113	155	193	239	281	325	365	406	444	484	529	580	621	665	710	753	798
22	69	114	156	194	240	282	326	366	407	445	485	530	581	622	667	712	754	799
23	70	115	157	195	241	283	327	367	408	446	486	531	582	624	668	713	755	800
24	72	116	158	196	242	284	328	368	409	447	487	533	583	625	669	714	756	
25	73	120	159	197	243	285	329	369	410	448	488	536	584	627	670	715	757	
26	74	121	160	198	245	286	330	370	411	449	489	537	585	629	671	716	758	
27	75	122	161	199	246	287	331	371	412	450	490	538	586	630	672	717	759	
28	76	123	162	200	247	288	332	372	413	451	491	539	587	631	673	718	760	
29	77	124	163	203	248	289	334	373	414	452	492	540	588	633	675	719	761	
30	78	126	164	204	249	291	335	374	415	453	493	541	589	634	677	720	762	
31	79	127	165	205	250	292	336	375	416	454	494	545	590	635	678	721	763	
32	80	128	166	206	251	293	337	376	417	455	496	546	593	636	679	722	764	
33	82	129	167	207	252	294	338	377	418	456	497	547	594	637	680	723	765	
34	83	130	168	208	254	296	339	378	419	457	498	548	595	639	681	724	766	
35	85	131	169	209	255	297	340	379	420	458	499	550	596	640	682	725	767	
37	86	132	170	210	256	299	341	380	421	459	500	554	597	641	683	726	768	
38	87	133	171	211	257	304	342	381	422	460	502	552	598	642	684	727	769	
39	88	134	172	214	259	302	343	382	423	461	503	554	599	643	685	729	770	
40	89	135	173	216	260	303	344	383	424	462	504	555	600	644	686	731	771	
41	90	136	174	219	261	304	345	384	425	463	505	556	601	645	687	732	774	

## Tableau

der jährlichen Ziehungen des k. k. Darlehens mit Verlosung, vom 4. April 1834, pr. 500 fl.

Die in den Ziehungen am 1. Februar 1836 1837 und 1838 gezogenen 200 Serien sind:

5	126	322	505	673	845	1035	1270	1523	1687	1864	2163	2403
13	137	343	512	679	851	1045	1292	1529	1691	1884	2184	2404
20	157	378	514	704	853	1065	1300	1535	1695	1886	2215	2408
26	167	398	522	710	874	1075	1328	1536	1697	1893	2224	2421
34	185	415	525	714	879	1084	1346	1569	1701	1904	2251	2445
37	213	425	527	719	882	1090	1359	1574	1706	1910	2258	2475
41	214	444	531	732	900	1109	1377	1576	1711	1911	2261	2480
56	230	446	547	747	909	1117	1383	1577	1712	1920	2279	2484
77	261	473	571	763	913	1162	1429	1588	1757	1931	2306	
80	263	477	579	770	917	1175	1448	1601	1758	1948	2331	
81	271	479	598	791	948	1184	1463	1628	1760	1958	2354	
90	278	486	629	811	961	1240	1473	1651	1813	2054	2346	
96	281	491	640	828	963	1242	1495	1659	1818	2080	2354	
114	282	498	645	835	994	1253	1501	1668	1847	2130	2368	
119	288	503	656	841	1024	1259	1514	1677	1849	2140	2370	

## Verzeichniß der Jahrmärkte.

Sollten einige Jahrmärkte, ungeachtet der neuesten laut Regnicolar-Schematismus-Umarbeitung, zufällig dennoch unrichtig angegeben seyn, so werden alle Löblichen Ortsobrigkeiten und resp. Vorsteher höflichst ersucht, die Veränderung oder Verbesserung derselben an die Landerer'sche Buchdruckerei in Pesth gefälligst einzufenden.

- Abony, im Pesther C.** 31 Mai, 20 August, 30 Nov.
- Adánd, Schüm. C., Montag nach Lätare,** 16 Mai, 6 Aug. 1. Nov.
- Adony, Stuhlw. C., 21 März, 27 Juli, 5 October, 4 Nov.**
- Alberti, Pesther C., 16. Mai, 13 Juli, 5 Nov.**
- Almás, Bácsér C., 6 Febr., 1 Mai, 14 Sept., 22. Nov.**
- Altendorf, Zipser C., Palmsonntag, 29 Juni, 4 Oct., 8 Dez.**
- Altsohl, Sobler C., Mathias, Charfreitag, den Tag nach Frohnelechn., Etsfabeisha, blos Viehmarkt, Thomas.**
- Alt-Tura, Neutraer C., n. H. 3 König nach Jud., nach Joh. dem Tauser nach Maria Himmelfahrt, nach Nikolaus, nach Katharina, immer Dienst.**
- Apáthi, in Szegyen, 19 Febr., 24 Juni, 8 Sept., 3 Dez.**
- Apati Szala, Gal. C., Mittwoch vor Pfingsten, Montag nach Schutzengel. sammt Viehmarkt.**
- Apatin, Bácsér C., Pfingsten, 18 Oct.**
- Arad, Alt, Urader C., von Palmf. 1 Woche, Peter v. Pauli, alt, Leonhard.**
- Arad, Neu, Temescher C., 1 März, 16 Juni, 18 Oct.**
- Aranyos-Maroth, Bars. C., 2 Febr. Dienstag nach Palmsonntag, 24 Apr. Mittwoch vor Peter und Pauli, vor Michaeli, vor Allerheiligen, vor Thomas; fällt eines dieser Feste in einen Dienstag, werden selbe folgenden Mittwoch abgehalten.**
- Aranyos-Medgyes, Szathm. C., Gründonnerstag, 24 Juni, 5 Nov., Donnerstags vor Weihnachten.**
- Arokszállás, in Szegyen, Mathias, 15 Juni, 5 August, 24 Sept.**
- Arva Nagy-Falva, Urader C., 6 Jan. 6 Febr., 1. Aug.**
- Aszaló, Borsodher C., 1 Jänner, Palmsonntag, 24 Juni.**
- Aszód, Pesther C., Christi Himmelfahrt, 20 August, 11 Nov.**
- Aszóny-Fala, (Ostia) Ets. C. 13 Jul.**
- Attád, (Groß) Schümegher C., Montag vor 12 März, 3 Mai, 20 Juli, 16 August, 14 Sept.**
- Attád, (ungarisch) Schümegher C., 4 Mai, 20 Juli, 15 Sept.**
- Baán, Trentschiner C., 10 Jänner, 12 Febr., 26 April, 30 Mai, 24 Juni, 16 August, 3 October, 28 October, 13 Dezember.**
- Baboltza, Schüm. C., 19 März, Montag nach Dreys., 24. Aug., 30 Nov.**
- Baja, Bátis. C., 21 April, 24 Juli, 21 Sept., 6 Dezember.**
- Bajmót, Neutraer C., Dienstag nach Quinquages.**
- Bajom, Bihar. C., Faschingdienstag, Sonntag vor Pfingsten, 27 Sept.**
- Bakertja, 24 April.**
- Balassa-Gyarmath, Neograder C., 2 Februar, Lätare, 1 Mai, 20 Aug., 29 September.**
- Bars, Bars. C., Invoc., in der ersten Fastenwochen, Christi Himmelfahrt, 8 Sept., 11 Nov.**
- Bartfeld, Saross. C., 22 Febr., 19 März, 24. Juni, 1 Sept., 15 Oct., 21 Dez.**
- Báta Szék, Tolner C., n. Josephi Montag u. Dienst., 16 Juni, 24 Sept., 28 Oct.**
- Bathor (Nyir) Szabósch. C., 20 Jän., 25 März, 2 Juli, 5 Nov., 6 Dez.**
- Bátorkesz., Graner C., 25 Jänner, 3 Mai, 28 Juni, 13 Sept.**
- Báts, Bátis. C., Invoc., 4 Mai, Pfingsten, 16 August, 18 October.**
- Békés, Békéscher C., 24 März, 20 Juni, 29 September.**
- Békés, Gyoma, Békés. C., 10 März, 1 Juni, 15 August, 15 November.**
- Béla, Zipserstadt, 17 Jänner, Mittw. n. Palmsonnt. in der Medardi-Woche, 15 Juli, 21 Sept., Thomaswoche.**
- Belényes, Bihar. C., 5 Februar, 24 April, 20 Juli, 28 October.**
- Bellatinz, Galad. C., 20 Jänner, 24 Febr., 23 April, 15 Juli, 5 Nov.**
- Béltek, Szathm. C., 20 Juli, 24 Aug.**
- Belus, Trentschiner C., Math, Phil. u. Jakobi, Joh. d. Tauser, Verkörung**
- Chr., Maria Geb., Simon u. Juda, jedesmal den darauf folgenden Mont.**
- Beodra, Torontaler C., 6 Mai, 8 Sept., 1 Nov.**
- Beregszász, Beregher C., Samstag vor Palmf., 7 Mai, 13 Juni, 24 Aug., 31 Oct., Samstag nach Lucia.**
- Berents, Szabolcsér C., 2 Juli, Donnerstags vor Weihnachten.**
- Berzenze, Schüm. C., Mont. nach Judica, 13 Juni, 10 August, 28 Dez.**
- Berzevicze, Schar. C., 14 Febr., 1 Nov.**
- Besztercze, an der Waag, Trentschiner C., 5 Jän., Mont. nach Palmf., nach Trinit., nach Lanrenzi und Mathias.**
- Betse, (Alt) Bátis. C., 5 Juli, 17 Oct.**
- Betsr, (Türkisch) Palmf., 7 Aug. 3 Oct.**
- Beckerek, (Groß) Toront. C., Mont. vor Chr. Himmelf., 2 Aug. n. 1 Oct., alten Kalender.**
- Betsko, Trentschiner C., Gregor, † Erfindung, 20 August, 25 November.**
- Bezdán, Bátis. C., 29 Sept., 16 Nov.**
- Bicske, Stuhlweisenburg. C., 25 Jän., 3 Mai, 21 Sept., 4 Dez.**
- Bischdorf, Preßb. C., Andreas.**
- Bittsa, Trentschiner C., Montag nach Pauli Befehung, Philipp u. Jacob, nach Pfingsten, nach † Erhöhung, nach Allerheiligen.**
- Blauenstein, Neograder C., 14 Febr., 24 April, Frohnelechn. Margaretha, 11 Nov., 4 Dezember.**
- Bogdany, Szabolcsér C., 25 Jan., 16 Febr., 28 April, 29 Juni, 29 Aug., 21 Oct., 19 Nov., immer in Montag.**
- Bolerász, Preßburger C., 19 März, 8 Juni, 4 Sept., 23 Dezember.**
- Bonyhád, Tolner C., 15 März, Dienstag vor Christi Himmelfahrt, 6 Juli und 4 September.**
- Boros-Jenő, Urader C., 6 Jänner, 22 Juli, 1 November.**
- Bosok, Honther C., Quasim., 20 August, 4 Dezember.**
- Bóós, Preßburger C., Namen Jesu, 24 März, 1 Mai, 6 August, 28 October.**

- Bösing, Preßb. C., 6 Febr., Mittwoch.  
u. Ostern, Dienstag n. Pfingsten, 22  
Juli, 28 August, 4 Oct., 25 Nov.
- Böszörmény, Haiduckenstadt, 25 Jän.,  
Palmf., 25 Juli, 20 Aug., 18 Oct.
- Briesz, Sohler C., Lätare, Donnerst.  
vor Pfingsten, 15 Aug., 30 Nov.
- Brod, Mittl.-Grünze, 10 Jänner, 14  
April, 10 Juli, 8 October.
- Bütka, Zempliner C., 13 Juli, 25  
August, 4 October.
- Bü, Dedenburger C., 6 Febr., Rogate,  
16 August, 4 October.
- Csákány, Eif. C., 25 Febr., 8 Sept., 25 Nov.
- Csákova, Temes. C., 14 Jän. alt, 30  
März, 29 Juni, Mich. alt, 11 Nov.
- Csákvar, Stuhlweissenb. C., Mittwoch.  
n. Oculi, n. Rog., 26 Juli, 6 Dez.
- Csanád, Eszner C., 4 Febr., 7 Mai,  
16 October, 11 November.
- Csastitz, Neutraer C., 24 Febr., Rog.,  
Ladisl., Joh. Enth., Ursula, Thom.
- Csath, Borschoder C., 1 Jän., Frohn-  
leichnam, 10 October.
- Csetnek, Gömörer C., 25 Mai, 18  
August, 18 October.
- Csil (Al-) Arader C., 12 April, 29  
Juni, 14 Octob., alt. Kaled.
- Csóka, Toront. C., Montag u. Namen  
Jesu, Quasim. n. heil. Dreifalt., 1  
W. vor Mar. Geburt., und 1 Woche  
vor dem Kfindaer-Markt-Montag.
- Csokony, Sümegh. C., 24 Febr., Oster-  
mont., 27 Juni, 26 Juli, 21 Sept.
- Csongrad, Eszner C., 1 März, 1  
Mai, 15 August, 10 Dezember.
- Csorna, Dedenburger C., 12 März, 1  
Mai, 25 November.
- Czegléd, Pesth. C., 16 Apr., 22 Juli,  
1 November.
- Czibakháza, Hefes. C., 31 März,  
30 Mai, 15 Sept., 18 November.
- Darda, (Groß-) Baranger C., 1 Jän.  
Rog., 27 Juni, 15 November.
- Darótz, Sathmarer C., Ostdienstag,  
Pfingstb. ent., 20 August.
- Debreczin, Bihar C., 17 Jänner, 24  
April, 14 August, 9 October.
- Dereske, Bihar C., Lätare, Christi  
Himmelf., 15 Juni, 29 August, 16  
October, 30 November.
- Doregnya, Zemplin. C., Mittwoch n.  
Pfingst., 29 Mai, 5 Sept., 6 Dez.
- Hatfa, Temes. C., 6 Mai, 12 Sept.
- Deutschendorf ob. Poprad, Zipser C.,  
in der Woche Jud., Ladislaus, There-  
sia, und in welche der 6 Dez. fällt.
- Deutsch-Liptschau, Ept. C., 25 Jän.,  
24 April, 24 Juni, 21 Dezember.
- Deutschproben, Neutr. C., 1 Dien-  
stag in der Fasten, 8 Mai, 24 Juni,  
25 Juli, 31 August.
- Devetser, Besprimer C., 25 Jänner, 1  
Mai, 6 August, 1 November.
- Diószeg, Bihar C., 9 Febr., Mit-  
fasten, Freitag n. Christi Himmelf.,  
1 Sept., 6 Dez.
- Divin, Neogr. C., 1 Jänner, 4 Mai,  
24 Juni, 10 Aug., 18 Oct.
- Dob, Saboltscher C., 15 Jän., 9 Apr.,  
Donatus, Franziskus.
- Dobronyva, Sohler C., 10 Jänner,  
Pfingsten, 21 Sept., 8 Dez.
- Dobschan, Gömörer C., 22 Febr., 12  
Mai, 1 August, 8 Dezember.
- Domanisch, Treuschiner C., 2 Jänner,  
Montag n. Stanislaus, Montag n.  
Maria Heimsuchung, 14 August, 16  
September, Montag nach dem 4ten  
Adventsontag.
- Donnerstmarkt, Zipser C., Pfingsten.
- Dotis, Komorner C., Dienstag nach  
Ostern, Dienstag nach Pfingsten, in  
Johanni Enthpt. und Emer. Woche.
- Dubnitz, Treuschiner C., 4 Februar,  
Quas., 25 Juli, 29 September.
- Duna-Pataj, Pesther C., 14 Februar,  
14 April, 29 Juni, 4 Oct., 13 Dez.
- Dunavetse, Pesther C., 14 Februar,  
Rogate, 26 Juli, 29 Sept.
- Ebensdorf, Krass. C., Mittl., 24 Apr.,  
Chr. Himmelf., 29 Sept., Matthäus.
- Edelin, Borsch. C., 2 Feb., 2 Juli, 15 Oct.
- Egegh, Honth. C., 22 Febr., 29 Juni.
- Egerszeg-Szala, 1 Jänner, 14 Februar,  
Christi Himmelfahrt, 15 Juni, 22  
Juli, 1 Sept., 16 Oct., 30 Nov.
- Egyed, Dedenb. C., 1 Mai, 29 Oct.
- Einsiedl, Zipser C., 16 April, 10 Juli,  
6 Dezember.
- Eisenstadt, Dedenb. C., Oculi, Sonnt.  
n. Ostern, Sonnt. n. Petri Kettenf.,  
Sonntag vor Michaeli, 30 Novemb.
- Enyitzke, Abauvärer C., 4 April, 7  
Juli, 14 Sept., 21 Dez.
- Eperies, Schar. C., 27 Jänner, Trin.  
3 Mai, 10 August, 14 September,  
30 November.
- Erlau, Hevish. C., 10 Jän., 12 Mai,  
29 Juni, 7 Juli, 1 Sept., 29 Sept.
- Eszék, in Slavonien, 20 Jän., 24  
April, 20 Juli, 18 October.
- Ezdra, 12 März.
- Facset, Krass. C., H. 3 König, Tobias,  
Palmsonntag, Christi Himmelfahrt,  
Peter u. Paul, Maria Empfängniß,  
Demeter, Nikolaus n. alt. Kalender.
- Farkasd, Neutr. C., Donnerstag nach  
Trin., 18 Aug., 1 Oct., 4 Nov.
- Fegyvernek, Honth. C., Palmsonnt-  
Fekete-Ardó, Ugotscher C., 20 Jän.,  
25 August, Math. Ev., 15 Nov.
- Fekete-Tó, Bihar, C., immer Mont-  
nach Pauli Befehr., Wenz., Apost.  
Theil, St. Gallus.
- Félegyház, in Kumanien, 20 Jänner,  
27. Mai, 18 August, 4 October.
- Felső-Bánya, Sathmarer C., immer  
Dienstag in d. heil. 3 König, Rogate,  
Apost. Theil. u. Franciskus Woche.
- Forró, Abaujv. C., 10 Jän., 25 Apr.,  
15 August, 4 October.
- Földvár, Tolnaer C., 25 März, Mit-  
woch n. Pfingsten, 20 Aug., 1 Nov.
- Frauenkirchen, im Wieselburger C.,  
Maria Licht., 24 März, Charfreit.,  
Dienstag nach Pfingsten, 14 August,  
7 September, 7 December.
- Frauenmarkt, (Báth), Honth. C.,  
Palmsonntag, 11 Nov., 3 Advents.
- Freistadt, (Galgóc), Neutraer C.,  
25 Jänner, Lätare, 1 Mai, Pfingsten,  
10 August, 29 Sept., 1 November.
- Fukat, Batscher C., 5 April, 25 Mai,  
17 August, 6 November.
- Füle, Neogr. C., 6 Febr., 25 Mai,  
24 August, 19 Novemb.
- Fünfkirchen, Baranger C., in der Licht-  
messwoche, Pfingsten, in der Woche  
vor dem 15 August und vor Kath.
- Füred, (Tisza), Hevesh. C., 4 Jän.,  
13 April, 13 Juli, 15 August.
- Füzes-Gyarmath, Bótes. C. Donnerst.  
in der Woche wo Josephi, Pfingsten,  
Apost. Theil. und St. Gallus fällt.
- Gacs, Eisenburger C., 15 August.
- Gács, Neogr. C., 25 Jänner, Montag  
in der Charwoche, 15 Juli, 1 Sept.,  
25 November, 13 Dezember.
- Gaboltó, Schar. C., 6 Jän., 12 März,  
1 Mai, 13 Juli, 24 September, 11  
November.
- Gairing, Preßb. C., immer Mont. nach  
Oculi, Exaudi, Frohnleichn., Barth.  
Allerheiligen, 9 Dezember.

- Galantha, Presb. C.,** Pfingst., 20 Aug.,  
**Gálszétz, Zempliner C.,** 15 Mai.  
**Gödölö, Pesther C.,** 20 Mai, 29 Juni,  
 1 October, 13 Dezember.  
**Gönsz, Abaujv. C.,** 25 Jänner, Lätare,  
 2 Juli, 10 Aug., 10 Dezember.  
**Gran, Graner C.,** 8 März, 25 Mai,  
 9 August, 1 November.  
**Grossdorf, (nagy falú), Temes. C.,** 2  
 Sonntag nach heil. 3 König, 1 Sonnt-  
 ag nach Michaeli.  
**Grosshöflein, Dedenb. C.,** 23 Jänner,  
 13 August.  
**Gross-Káta, Pesther C.,** 25 Jänner,  
 24 April, 14 September.  
**Gross-Kikinda, Toront. C.,** 24 April,  
 neu Kal., 22 Sept., 3 Dez. alt. Kal.  
**Gross-Körös, Pesth. C.,** 5 März, 27  
 April, 28 Juni, 26 October.  
**Gross-Majthén, Sathm. C.,** 6 Febr.,  
 11 Juli, 6 August.  
**Gross-Megyér, Rom. C.,** 25 Jänner,  
 6 August, 6 Dezember.  
**Gross-Mihály, Zempl. C.,** 2 Febr.,  
 7 Mai, 13 Juni, 15 Aug., 18 Oct.  
**Gross-Orosz, Neogr. C.,** 19 März,  
 Christi Himmelf., 6 August, 6 Dez.  
**Gross-Petersdorf, Eisenb. C., Cant.,**  
 Sonntag nach Barth., 29 Sept.  
**Gross-Schützen, Presb. C.,** 6 Jänner,  
 12 März, Rog., Sonnt. nach Jakobi,  
 Sonntag nach Martini.  
**Gross-Steffelsdorf (Rima Szombath),**  
**Gömbörer C.,** 6 Jänner, 15 Mai, 13  
 Juli, 29 August, 21 October.  
**Gross-Tapoltsán, Neutraer C.,** Pfingst-  
 mont. 22 Juli, 24 August, 6 Dez.  
**Grosswardein, Biharer C.,** Mittwoch  
 nach heil. 3 König, nach der 1 Fastw.,  
 nach Frohnleichn., nach Mar. Heims.,  
 nach Franz. Ser. immer Mittwoch.  
**Gross-Wázson, Besprim. C., Inv.,**  
 erste Fastw., 3 Mai, 26 Juni, 29  
 Sept., 21 Dez.  
**Guta, Komorner C.,** Mont. nach neuen  
 Jahr. nach Jud., Ladislaus und in  
 der Woche Math.  
**Güns, Eisenb. C.,** Freitag nach Quinq.,  
 Montag nach Frohnl., nach Jakobi,  
 nach Aegid. vor St. Ursula, Mont.  
 in der 3 Adventwoche.  
**Gyöngyös, Hemesch. C.,** 2 Febr. 25  
 Mai, 25 August, 10 Nov.  
**Hajós, Pesther C.,** 28 April, 26 Juli,  
 10 Dezember.
- Halas, Rumanien, 28 Februar, 29 Juli,**  
 21 September, 19 November.  
**Halászi, Bieffelburg. C.,** Montag nach  
 Math., Ladisl., Steph. u. Martini.  
**Halmi, Ugotsch. C.,** 1 Jänner, 24 Apr.  
 Donnerstag vor Pfingsten, 13 Juli,  
 30 November.  
**Hansáhek, Stuhlweissenb. C.,** 2 Mai,  
 24 August.  
**Hanusfalva, Schar. C.,** 6 Jänner, 14  
 April, Pfingsten, 27 Sept., 1 Nov.  
**Harkan, Dedenb. C.,** 29. Juni, 24 Aug.  
**Hatház, Haiduckenstadt, 12 März, 12**  
 Juli, 21 September.  
**Hatvan, Hemesch. C.,** 2 Febr., 18 April,  
 2 Juni, 19 Aug., 2 Oct., 5 Nov.  
**Hatzfeld, Toront. C.,** Montag nach  
 Namen Jesu, nach Georgi, nach Drei-  
 faltigkeit, nach Namen Maria.  
**Hedervár, Raaber C.,** 3 Tag n. Oster-  
 diensttag, nach Frohnl., nach Maria  
 Geburt und nach Elisabeth.  
**Heil. Kreuz, Barsch. C.,** Sonnt. nach  
 Lichtmess, n. Georgi, nach Johann der  
 Tauser, n. Maria Empf., 29 Sept.  
 und Sonntag nach Maria Opferung.  
**Heves, Hev. C.,** 25 Jänner, 18 April,  
 18 Juli, 24 October.  
**Hidegkút, Eisenb. C.,** Palmsonntag,  
 Trin., 20 August, 11 November.  
**Hidvég, Eisenb. C.,** Sonnt. n. h. 3 Kö-  
 nig, Jud., Sonnt. v. Johanni, 4 Oct.  
**Hodság, Bátsch. C.,** 9 April, 29 Sept.  
**Holitsch, Neutraer C.,** 15 Jänner, 25  
 März, Trin. 13 Juli, 20 August,  
 1 Sept., 25 November.  
**Homonna, Zempliner C.,** 6 Februar,  
 25 März, Rog., 29 Juni, 14 Sept.,  
 1 Nov., 21 Dez.  
**Höflein, Dedenb. C.,** Palmf., 14 Sept.,  
**Högyessz, Tolnaer C.,** 25 Jänner, 18  
 März, 29 Juni, 15 November.  
**Jánoskása, Eisenb. C.,** 19 März, Samst.  
 vor Rog., Samst. v. Barth., 15 Nov.  
**Jazzberény, Jazygien, 25 März, 18**  
 Mai, 15 August, 4 Oct., 8 Dez.  
**Igló, XVI Städte in der Zipf, Mit-**  
 fasten, 15 August, 14 November.  
**Ihárosberény, Sümeg. C.,** 24 Febr.,  
 16 Mai, 26 Juli, 21 Sept.  
**Ikervár, Eisenb. C.,** Palmf., 1 Dez.  
**Illovh, Trentsch. C.,** nach Dorothea, nach  
 Maria Verkündigung, nach Christi  
 Himmelfahrt, nach Frohnleichn., n.  
 Magd., nach Math. u. nach Allerheil.
- Jólsva, Gömbörer C.,** 9 Februar, 2  
 April, 24 Juni, 1 Sept., 18 Nov.  
**Jormansdorf, Eisenburg. C.,** Helena,  
 Ladislaus, Anna, Joh. Enth.  
**Ipolyásgh, 25 Februar, 26 März, 25**  
 Mai, 13 Juli, 15 August, 21 Sept.,  
 5 November, 28 Dezember.  
**Izsák, Pesther C.,** 24 März, 2 Juli,  
 Remig., 1 Oct.  
**Kaal, Hemesch. C.,** 22 Jänner, Lätare,  
 25 Mai, 4 October.  
**Kabsdorf, Bisp. C.,** 25 Jänner, 1 Mai,  
 4 October.  
**Kászmark, Bisp. C., Inv.,** Sonnt. n.  
 Dreif., 3 Mai, 14 Sept., 13 Dez.  
**Kálló, Sabol. C.,** Fastnacht, 24 Apr.,  
 29 Sept., 30 November.  
**Kalotsa, Pesth. C.,** 25 Febr., Frohnl.,  
 15 August, 21 Sept., 30 November.  
**Káloz, Stuhlw. C.,** Palmdienstag, 2  
 Juli, 29 Sept.  
**Kaniza, (Alt-) 25 Mai, 1 Sept.**  
**Kanizza, (Groß-) Salab. C.,** 28 Jän.,  
 18 März, 13 Mai, 12 August, 14  
 Octob. 2 Dezember.  
**Kaposvár, Schüm. C.,** 15 Jänner, 26  
 März, 4 Sept., 2 November.  
**Karlbürg (Oroszvár), Weissenb. C.,**  
 Montag nach St. Veit.  
**Károly, (Groß) Satmar. C.,** 6 Febr.,  
 Pfingst., 14 Sept., 1 Nov., 4 Dez.  
**Karpfen, Sohler C.,** 6 Febr., Palmi.,  
 Rogate, 29 Juni, 4 August, 28 Oct.,  
 4 Sonntag im Advent.  
**Kaschau, Uba-llivar. C.,** 25 Jänner,  
 1 Mai, König Ladislaus, 15 Aug.,  
 19 November.  
**Kéménd, Gran. C.,** 15 Juni, 1 Sept.  
**Keresztúr, Zempliner C.,** 23 Februar,  
 21 März, 3 Mai, heil. Dreifalt., 13  
 Juli, 6 August, 14 Sept., 5 Nov.  
**Keszthely, Szal. C.,** 6 Jänner, Grün-  
 donnerstag, Chr. Himmelf., 10 Au-  
 gust, 21 Sept., Donnerst. v. Martini.  
**Ketskemét, Pesther C.,** 12 März, 10  
 Mai, 10 Aug., 26 Sept., 25 Nov.  
**Kirchdorf, Zipser C.,** Mißfast., Christi  
 Himmelf., 8 September, 8 Dez.  
**Kisbér, Komorner C.,** immer Donnerst.,  
 in der Woche des 21 Jänner, 30 April,  
 14 August, 9 November.  
**Kitssee, Bieffelb. C.,** Fabian u. Seb.,  
 Paul, Mont. nach Mar. Heims., um  
 eine Woche später als zu Ung. Alfens,  
 der Simon und Judamarst.

- Klein-Topoltsán, Neutraer C.,** 6 Jänner, 24 Febr., 1 Mai, 24 Juni, 24 August, 25 November.
- Klein-Zell, 2 Fastw.,** 16 Mai, 1 Sept.
- Kniessen, Zipser C.,** 1 Epiph., Cant., Sonnt. v. Joh., Barth., 1 Nov., 3 Adf.
- Komjathy, Neutraer C.,** 20 Jänner, 25 März, 15 Juli, 6 Aug., 28 Aug., 19 Nov., 2 Adventsontag.
- Komorn, Komorner C.,** 1 Mai, 29 Juni, 16 August, 4 Oct., 30 Nov.
- Kostolan, Neutraer C.,** 13 März, 27 Juni, 9 Sept., 24 Dez.
- Königsberg, Barsch C.,** 1 Epiph., Chr. Himsf., 24 Juni, Mar. Geb., 19 Nov.
- Körmend, Eisenb. C.,** 2 Februar, 25 März, 24 Juni, 6 Juli, 24 Aug., 8 Sept., 18 Oct., 11 Nov., 13 Dez.
- Kövesd, Borschoder C.,** Jud., 5 Fast., 5 Mai, 27 Juni, 11 Nov.
- Krasnahorka, Öbndrer C.,** 25 Mai, 10 August.
- Kremnitz, Barscher C.,** Freitag und Samstag nach Georgi, 2 Aug., Donnerstag und Freitag nach Michaeli.
- Krompach, Zips. C.,** 24 Apr., Matthäus.
- Kubic (also), Arv. C.,** Palmsonntag, 25 November.
- Kula, Batscher C.,** 29 April, 24 Juni, 6 August, 15 October.
- Kün-Karczaguj Szallás, in Kum.,** Mathias, 13 Juli, 29 Sept., 30 Nov.
- Kün Szent Márton, in Kumanien,** 14 Febr., 22 Mai, 22 Aug., 11 Nov.
- Kün Szent Miklós, in Kumanien,** 3 Febr., 16 Mai, 22 Aug., 29 Dez.
- Kurma, Schar. C.,** 1 Mai, 15 August, 29 Sept., 21 Dez.
- Lednitz, Trensch. C.,** Montag n. Rog. 25 Juli, 29 Sept., Mont. n. Nikol.
- Légrad, Szalader C.,** Bartholomäus, 24 August, 1 November.
- Leibitz, XVI Städte in der Zips,** 2 Febr., 2 Juli, 2 November.
- Lelesz, Sempfl. C.,** 6 Jänner, 21 März, 3 Mai, 10 Aug., 14 Sept., 19 Nov.
- Lendva, (also), Szalader C.,** 28 Oct.
- Leopoldstadt, Neutraer C.,** 17 Jänner, Oculi, Exaudi, 13 Juli, 21 Sept.
- Letenye, Sal. C.,** 24 Februar, Christi Himmelf., 22 Juli, 20 Aug., 4 Oct.
- Leutschau, Zips. C.,** 1 Jänner, Rog., 25 Juli, 16 October.
- Leventz, Barscher C.,** Jud., Frohnl., Jacobi, Michaeli.
- Libeth Bányá, Sösler C.,** 2 Februar, 1 Mai, 22 Juli, 29 Sept.
- Lippa, in Temess. C.,** 1 Mai, 13 Juli, 20 August, 25 November.
- Liska, Sempfliner C.,** 21 März, 27 Juni, 29 Sept., 30 Nov.
- Loipersdorf, Pressburger C.,** 5 Febr., 3 Mai, 3 Juli, 21 Oct.
- Loós, (Loffing), Dedenb. C.,** 18 Oct.
- Lotsmand, Deb. C.,** Palms., 15 Juni, 13 Oct., Montag vor Weihnacht.
- Losonts, Neogr. C.,** 14 Febr., 7 Mai, Frohnl., 2 Jul., 14 Sept., 18 Oct., 10 Dez.
- Lovásberény, Stuhlweisenb. C.,** 25 Febr., 22 April, 12 Juni, 2 Sept.
- Lublau, XVI Städte in der Zips, Sex.,** Palmsonnt., Exaudi, 2 Juli, 15 Aug., Sonntag nach Gallas, 6 Dez.
- Lugos, Krasch. C.,** 10 Februar, 10 Mai, 2 Juli, 21 October.
- Mád, Sempfl. C.,** Palms., 27 Juni, 24 Aug., 14 Sept., 11 Nov., 4 Dez.
- Máda, (Groß-) Szabol. C.,** Rog., 18 Juli, 28 August, 17 Dez.
- Majsa, in fl. Kumanien,** 9 Febr., Montag n. heil. Dreifaltigkeit, 27 Aug., 11 Nov., zugleich Viehmarkt.
- Maklár, Hew. C.,** 6 Feb., Dreif., 20 Oct.
- Makó, Esnad. C.,** Jud., 5 Woche in der Fast., 24 Juni, 19 Aug., 19 Nov.
- Malaczka, Pressb. C.,** 24 Febr., Dienst. n. Oftern, † Erfind., Freit. n. Christ. Himmelf., Dienst. n. Pfingsten, Portiuncula, † Erhöhung, Martini.
- Máresaltó, Weßpr. C.,** 25 Jänner, 28 April, 10 Juli, 5 November.
- Margareten, Dedenb. C.,** Margareth.
- Margitta, Biharer C.,** 6 Jänner, Mittf., 24. Apr., 13 Juli, 14 Sept., 5 Nov.
- Maria Theresiopel, Batscher C.,** 24 Febr., 16 Mai, 8 Sept., Sonnt. v. Akerh.
- Máros, Honther C.,** Palms., 24 Aug.
- Martinsberg, Raaber C.,** 24 Februar, 22 Mai, 21 August, 11 November.
- Márton vásár, Stuhlw. C.,** 25 März, 13 Juli, 14 Sept., 21 Dez.
- Matheocz, (Máhdorf), Zips. C.,** 6 Februar, 8 Juni, 6 Aug., 19 Nov.
- Mattersdorf, Dedenburger C.,** Gründ. Mont. n. Trin., 25 Juli, 11 Nov.
- Mernye, Schüm. C.,** Mont. n. Matth., n. Goeth., n. Portiuncula, n. Emerff.
- Metzenseifen, (Ober-) Abaujw. C.,** 5 April, 31 Juli.
- Metzenseifen, (Unter-) Abaujw. C.,** 8 September.
- Mező Túr, Heweser C.,** 1 Jänner, 1 Mai, Petri Kettenfeier, 1 Novemb.
- Mischendorf, (Miske), Eisenburg. C.,** M. Berk., M. Heimsf., M. Himmelf., M. Geb., Franz, 25 Nov., Luzia.
- Mihályi, Dedenb. C.,** 6 Jänner, Berkl. Christi, Sonnt. n. Franz Seraph.
- Miklósvara, Toln. C.,** 1 August.
- Miskolez, Borschod. C.,** 16 Febr., 25 März, Christi Himmelf., 2 Juli, 26 August, 18 Oct., 16 Dez.
- Mitrovitz, alter Palmsonntag, alter** Chr. Himmelf., alter Peter u. Paul.
- Modern, Pressb. C.,** 2 Febr., Miser., 24 Juni, Sonnt. nach Bartholom., Matthäus, 11 November.
- Móhács, Baran. C.,** 25 Febr., 17 Apr., 24 Juni, 11 Nov., 21 Dezember.
- Moldau, Abaujw. C.,** 25 Febr., Exaud., 13 Juli, 1 November.
- Moor, Stuhlw. C.,** 7 April, 17 Juli, 4 Sept., 11 November.
- Mosotz, Thureß. C.,** 20 Jän., 7 Mai, Trin., 21 Sept., 1 Nov.
- Mótsnok, Neutr. C.,** 23 Jän., 19 Mrz., 27 Juni, 24 Aug., 21 Oct., 23 Nov.
- Munkáts, Bereg. C.,** 6 Jän., 19 Mrz., 24 Apr., Pfingst., 20 Aug., 11 Nov.
- Mur-Szerdahely, Salad. C.,** 1 Mai, 26 October.
- Muray-Szombath, Eisenb. C.,** 24 August, 26 Oct., 6 Dez.
- Musina, 2 Febr.,** 22 Juli, 10 August, 29 Sept.
- Nádudvár, Gab. C.,** 1 Jän., 16 Apr., 6 August, 29 Sept.
- Nagybánya, Sath. C.,** Ocul., 3 Fastm., Sonnt. nach Dreif., 20 August, 3 Tage nach Martini.
- Nagy-Vászony, Weßpr. C.,** Invoe., 5 Mai, 26 Juni, 29 Sept., 21 Dez.
- Namény, Sathm. C.,** Gründ., 25 Juli, 26 Oct., 30 Nov.
- Naszvad, Rom. C.,** 23 August, 5 Nov.
- Nekenmark, Dedenb. C.,** 1 Mai, Pfingstmontag.
- Németi, Hont. C.,** Epiph., Cant., 23 April, Trin., 5 Aug., 1 Novemb.
- Németi, Szaim. C.,** Epiph., Miser., 3 Mai, 26 October.
- Neubeel, XVI Städte in der Zips,** 2 Februar, Pfingstm., 19 November.
- Neufreystädt, Neutr. C.,** Oftern.

- Neuhäusl an der Waag im Neutraer E., 25 Febr., Palmsonnt., Sonnt. nach Trin., 17 Mai, 23 Oct., 23 November, 13 Dezember.  
 Neu S-Anna, Arader E., 2 Februar, 26 Juli, 11 November.  
 Neusatz, Batscher E., 20 März, 19 Mai, 10 Juli, 21 Oct.  
 Neusiedl am See, Bieselsb. E., Jud. Jak., Sonnt. n. Negidi, Gall., Rif. Neusohl, Sohler E., 23 Jän., 7 Mai, 30 Novemb.  
 Neustadt an der Rischukfa im Trentsch. E., Mont. n. Dorothea, Mittw. n. Uscherm., Mont. n. Georgi, Mont. v. Jakobl, Mont. n. Kalst, im Oct.  
 Neustadt an der Waag im Trentsch. E., Mont. nach Septuag. Mont. nach Trin., Mont. nach Mar. Himmelf., Frohnl., M. Geb., Mont. n. Mich., Mont. n. Allerh., Samst. vor Thom.  
 Neutra, Neutraer E., 10 Jänner, Ocul., 2 Woche in der Fasten, Charfreitag, Frohnelechn., 2 Juli, 18 Oct., 21 Dez.  
 Niedermarkt, 18 Jänner, Maria Magdalena, 21 November.  
 Novosello, Batscher E., 25 Februar, Trin., 14 Sept., 1 Novemb.  
 Nyárasd, Pressb. E., 26 April, 26 Juli, 12 Sept., 2 Dez.  
 Nyárhid, 1 Sept., 15 Dez.  
 Nyiregyház, Sabolezer E., 10 Jänner, 2 Mai, 8 Sept., 13 Dez.  
 Obersuran, Neutraer E., 19 März, 1 Mai, 15 August, 8 Dezember.  
 Oedenburg, Dedenb. E., Dienstag n. Invo., 1 Mai, 6 Aug., 19 Nov.  
 Ofen, Pesther E., 1 März, 27 Juni, 14 Sept., 30 November.  
 Onod, Borschob. E., 3 Jän., 19 März, 10 Mai, 3 Juli, 4 Oct.  
 Oravics, Beröher E., Thomas, 4 Mai, 14 Sept., 25 November.  
 Orávitza, Krass. E., 6 April, 1 August.  
 Osgyán, Göm. E., 14 Febr., 7 Mai, 13 Juli, 10 August, 30 Nov.  
 Oszlány, Barsch. E., Palms., Mont. nach Phil. Jakobl, Montag nach Stephanl, Montag nach Nikol.  
 Ozora, Tolner E., Ram. Jesufest, Mittwoch vor Georgi, Mittw. v. Math.  
 Paks, Tolner E., 16 Mai, 15 Juli, 21 Sept., Apostelheil., Math.  
 Pálánka, (Alt- u. Neu-) Batscher E., 3 Mai, 4 October.  
 Palasnak, Gal. E., 30 November.  
 Palotsa, Schar. E., Sonntag nach 3 König, 15 Juli, 11 November.  
 Palota, Wespr. E., 6 August, 11 November, 8 Dezember.  
 Pankots, (Alt- u. Neu-) Arader E., 2 Mai, 1 August, 15 Oct.  
 Pantsova, in der Milit. Gränze. Petri u. Pauli, und Mar. Geb. alt. Kalend.  
 Páp, Wespr. E., 2 Febr., 25 März, Dreifaltigkeitssonntag, 2 Juli, 15 August, 8 September, 8 Dezember.  
 Pápótz, Eisenb. E., 14 Febr., Exaud., 10 August, 29 October.  
 Párkány, Graner E., 19 Apr., 21 Juni, 23 August, 25 October, 13 Dez.  
 Pásztó, Heves. E., Mittw. n. Palms., 27 Juni, 10 August, 21 Dez.  
 Patak, (Sáros-Nagy) SEMPL. E., Exaudi, 27 Juni.  
 Patak, Biharer E., 4 März, Exaud., 29 Juni, 10 August, 8 Dez.  
 Patza, Schüm. E., 1 Jänner, 11 Nov.  
 Paty (also) Eisenb. E., 3 Febr., 4 Mai, 4 Sept., 4 Nov.  
 Paulis, Arader E., 20 Mai, 10 Oct.  
 Perlak, Salader E., Pfingsten.  
 Pelsőcz, Gömörer E., 22 Febr., 10 April, 17 Sept.  
 Pest, Pesther E., Josephi, Med. Johannis-Entauptung, Leopoldi.  
 Petrovina, Agramer E., 29 Jänner.  
 Peterwardein, Militär-Gränze, 25 Febr., 20 Juli.  
 Pilis, Pesther E., 5 Jänner, 5 April, 5 Juli, 5 October.  
 Pinzshely, Tolner E., Quinq, 24 April, Trin., 28 Oct.  
 Pinkafeld, Eisenb. E., 24 April, 24 Juni, 24 August.  
 Piskolt, Biharer E., 1 Epiph., Judit, 19 Mai, 16 Sept., 3 Nov., 13 Dez.  
 Polgár, Sabol. E., 6 Jänner, 19 März, Mittwoch nach Pfingsten, 21 Sept.  
 Pisega, Posseg. E., 17 Jänner, Palms., Pfingst., 24 Juni, 10 August, 11 Oct.  
 Potzneusiedl, Bieselsb. E., 25 Jänner, 25 April, † Erhöhung.  
 Predmir, Trentsch. E., Montag nach Johann d. Tauser, 4 Adventsonntag.  
 Pressburg, 20 Jän., Laet., Chr. Himmelf., 2 Juli, 10 Aug., 29 Sept., 6 Dez.  
 Privitz, Neutr. E., 25 Jän., 19 März, 3 Mai, 17 Juni, 10 Aug., 14 Sept., 18 Oct. 30 Nov.  
 Pruska, Trentsch. E., 12 März, 24 Apr., 29 Juni, 11 Aug., 19 Nov.  
 Puchó, Trentsch. E., Mont. n. Neuj., Mont. n. Quasim., Mont. n. Exaud., Mont. n. † Erfind., Mont. n. Allerh.  
 Podlein, XVI Städte in der Zipf, in d. Woche Jud., Jub., 2 Juli, 26 Juli, 10 August, 28 Oct., 25 Nov.  
 Pukanz, Hont. E., Septa., 24 April, 2 Juli, 6 Dezember.  
 Puszta Egerszeg, Eisenb. E., 6 Jänner, 4 Februar, Christi Himmelf., 15 Juni, 1 Sept., 16 Oct.  
 Putnok, Gömörer E., 2 Febr., Palmsonntag, 1 November, 21 Dez.  
 Raab, Raaber E., 18 Jänner, Charm., Montag vor Frohnl., 22 Juli, 8 Sept., 25 November.  
 Radosótz, Neutraer E., 2 Jänner, 14 Februar, 21 März, Georgitag, 26 Mai, 30 Oct.  
 Radvany, Sohl. E., 7 Mai, 2 Trin., Maria Geburt, 30 Novemb.  
 Ragendorf, Bieselsb. E., Faschingmontag, Gründ., Dienstag n. Pfingsten, Verkär. Christi, Koloman, Thomas.  
 Bajetz, Trentsch. E., Mont. n. Math., nach Georgi, nach Sophie, n. Joh. Enth., nach Ursula und Nikolai.  
 Rakitsván, Eisenb. E., 2 Febr., Mar. Verk., Mar. Heims., M. Himmelf.  
 Ratkó, Gömörer E., 24 Jän., † Erhöhung, 20 August, 13 Dez.  
 Rátzkeve, Pesther E., 25 Jänner, 25 April, 13 Juli, 5 Nov.  
 Rechnitz, Eisenb. E. Laet., 4 Quart., 13 Juli, 24 August, 25 Novemb., Tag vor Weihnachten.  
 Regede, Eisenb. E., Pfingst., 1 Nov.  
 Rimaszéts, Gömörer E., 24 April, Frohnelechnam, 29 Sept.  
 Rionfalva, Simon und Juda.  
 Risnad, 11 November.  
 Rosenau, Gömörer E., 17 März, Chr. Himmelf., 30 November.  
 Rosenberg, Eipt. E., 6 Jän., Josephi, Chr. Himmelf., 29. Sept., 30 Nov.  
 Röde, Maria Geburt.  
 Rum, Eisenb. E., 10 Jän., 21 März, 27 Juni, 25 August, 15 Oct.  
 Ruma (in Sirmien), Palms., Christi Himmelf., 29 Juni, 29 Sept.  
 Rust, Dedenb. E., 12 Mai, 1 Sept.  
 Ság, Eisenb. E., 15 Mai, 15 August, 21 September, 3 November.

- Sájó-Udvarhely, 22 Jän., 26 Juli.  
 Sajtós-Kal, Dedenb. C., Lätare, 24 Juni.  
 Salló, (Groß)-Barscher C., Mitw. n. Namen Jesusest, Reminis., vor Ost., Exaud., 21 Sept., 3 Adventsonnt.  
 Sambek, Pesther C., 4 Februar, 10 April, 24 Juni, 28 October.  
 Sármaság, Sohl. C., Palms.  
 Sáros, Saros. C., 4 Fastenw., 15 Juli, 15 August, 1 November.  
 Sárosd, Stuhlw. C., 1 Mai, 27 Juni, 15 August, 11 Nov.  
 Sárvas, Eisenb. C., Ladislaus, Sim. und Juda, 1 Mont. im Advent.  
 Sassin, Neutr. C., Sonnt. nach Dreif., Mitw. nach Peter und Paul.  
 Schemnitz, Honther C., hat alle Jahr 4 Jahrmärkte, die immer am Quatembermitwoch gehalten werden.  
 Schlossgrund, Zuckermabl, bei Pressburg, Sonntag nach Georgi, Sonntag nach Maria Geburt.  
 Schmögen, Zipf. C., 2 Febr., Quasim., 29 Juni, 29 September.  
 Schützen (Lövy), Salab. C., Sonnt. nach Jakobi, 11 November.  
 Schvedlér, Zipfer C., Mont. n. Marg.  
 Sellye, an der Waag, Neutr. C., 6 Februar, Miser., 25 Mai, 14 Sept., 15 Juli, 23 November.  
 Sellye, Schüm. C., 1 Mai, 10 Aug., 4 October.  
 Semlin, Militär-Gränze, 25 Februar.  
 Siebenlinden, Schar. C., Palmsonnt. Pfingsten, Joh. Enthaupt., 25 Nov.  
 Siklós, Bar. C., 9 März, Dreifalt. Sonntag, Maria Himmelf., 30 Nov.  
 Silein, Trentsch. C., Mont. n. Dorothea, n. weißen Sonnt., nach Frohnl., nach Stephan, nach Gallus, nach Luzia.  
 Simánd, Arader C., 6 Jän., 8 Sept., 6 Dezember.  
 Simoathurn, Tolner C., Lätare, Exaud., 30 August, 3 November.  
 Skalitz, Neutr. C., Lichtm., Rem., M. Heims., Jak., M. Geb., Allerh.  
 Solthen, Pesther C., 18 Jänner, Christi Himmelf., 16 August, 11 Nov.  
 Sommerein, in der Schütt, 12 März, 24 April, 22 Mai, 24 Aug., 1 Nov.  
 Somos, Schar. C., 5 Apr., Pfingstb., 4 August, 13 Dezember.  
 Soroksár, Pesther C., Mar. Verkünd. 27 Juni, 29 Sept., 23 Nov.  
 Stampfen, Pressb. C., Gründ., 1 Mai, 25 Juli, 20 Aug., 6 Nov., 21 Dez.  
 Stara, Zempl. C., 22 Jänner, 24 Juni, 26 Juli, 29 Sept., 30 November.  
 Stein am Anger, Eisenb. C., Sexag., 24 April, Trin., 8 Sept. 30 Nov.  
 Strebersdorf (Miske), Dedenb. C., 3 Mai, 14 Sept., 8 Dez.  
 Stropko, Zempl. C., 2 Febr., Gründ., Christi Himmelf., Tag vor Frohnl., 1 Juli, 24 August, 13 Dezember.  
 Stuhlweissenburg, Weißb. C., Inv., 24 April, 24 Juni, 24 August, 26 October, immer Mitwoch.  
 St. André, Pesther C., 6 Mai, 1 August, 20 October.  
 St. Anton, Honth. C., 3 Mai, 10 August, 16 November.  
 St. Benedikt, Barsch. C., 25 Jänner, 21 März, Pfingstienstag, 1 Sept.  
 St. Georgen, Pressb. C., 6 Jän. 24 Apr., 15 Juli, 16 Oct. 5 Nov. 21 Dez.  
 St. Georgenberg, XVI Städte i. d. Bisp., 6 Jän., 24 Apr., Barth., 1 Nov.  
 St. Gotthard, Eisenb. C., Charfreit. 1 Mai, Trin., 22 Juli, 18 Octob.  
 St. Grót, Sal. C., 3 Febr., 12 März, Mitw. n. Palms., 24 Juni, Marg., 1 Sept., 13 Nov., Mitw. v. Welsch.  
 St. György, Eisenb. C., 12 März, 24 April, Mont. n. Pfingsten, 26 Oct.  
 St. Johann, Bieselsb. C., Mont. in der Woche wo Josephi, Johann der Täufer, Stephani u. Martini fällt.  
 St. Laszlo, Sal. C., Osterreich., Chr. Himmelf., 27 Juni.  
 St. Marton, Tur. C., 23 Febr., Pfingst., 10 August, 8 Sept., 11 November.  
 St. Miklós, Eipt. C., Rem., 2 Fastw., 6 Dezember.  
 St. Miklós, (Fertó), Dedenb. C., Sex., Exaud., Pfingst., 21 Sept., 6 Dez.  
 St. Miklós, (Groß-), Thoront. C., 5 April, 5 Juli, 25 October.  
 St. Péter (Sájó), Barsch. C., 12 März, 24 April, 29 Juni, 29 Sept., 6 Dez.  
 St. Veit, 15 Juni.  
 Suran, Neutraer C., 24 April  
 Sümegh, Salab. C., Lät., 4 Fastenw., Palms., Christi Himmelf., 2 Juli, 25 August, 17 November.  
 Szabad Szállás, in Ruman., 31 März, 7 Juli, 28 October.  
 Szalavár, Szalab. C., 20 Mai, Donnerst. vor Pfingst., 1 Sept., 1 Nov.  
 Szalka (Mathe), Szalab. C., 25 Jän., 5 März, 22 Juli.  
 Szalonta, Bih. C., 25 Jän., Trin., 11 Nov.  
 Szántó, Abaujv. C., Gründonn., 13 Juli, 4 Oct., 6 Dezember.  
 Szaránd, Arader C., Samstag nach Aschermittw., Pfingsten, Maria Empfängniß, 17 Dez. alten Kalender.  
 Szarvas, Békesh. C., 24 Februar, 24 Juni, 19 Oct., 21 Dez.  
 Szatmár-Németi, Cathm. C., 2 Febr., 1 Mai, 2 Juli, 29 Sept., 1 Nov.  
 Szegedin, Esongr. C., Mont. v. Georgi, v. Syriak, Kath., Jgn. u. Andr., alt.  
 Szektsó, Bars. C., 12 März, Montag nach Dreifalt., 1 Sept., 5 Nov.  
 Székelyhid, Bih. C., 5 Jänner, 3 Feb., Mitt., Don. n. Ost., 2 Juli, 14 Sept.  
 Szenitz, Neutraer C., Mont. n. Oculi, Mont. n. Mis., Mont. n. Frohnl., Mont. vor Apostelst., 28 Aug., 2 Mont. n. Mich., Eilfab., Thym. Ap.  
 Szentes, Esograd. C., 24 April, 22 Juli, 21 September.  
 Szerdahely, Pressburger C., 18 Jän., 27 Juni, 22 Juli, 11 November.  
 Szerec, Pressb. C., 2 Febr., 15 Mai, 24 Juni, 15 August.  
 Szerednye, Ungv. C., 21 September.  
 Szerents, Zempl. C., 6 Jän., 31 März, 24 April, Perri und Pauli, 13 Juli, 6 August, 1 November.  
 Széts, Zempl. C., 15 Mai, 22 Juli, 29 Aug., 11 November.  
 Szétsény, Neograd. C., 25 Jänner, 11 März, 24 Apr., 7 Mai, 29 Aug.  
 Szeksard, Tolner C., Palms. Christi Himmelf., 2 Juli, 14 Sept., 15 Nov.  
 Sziged, Schüm. C., 24 April, 13 Juni, 29 Sept.  
 Sziget, Marm. C., letzten Fasching, Pfingsten, Elias, 8 Tage vor Michaeli, alles nach altem Kalender.  
 Szikszó, Abaujv. C., 6 Febr., 1 Mai, 22 Juli, 8 Sept., 11 Nov.  
 Szilágy Cseh, Soln. C., 6 Jänner, Donn. nach Inv., Mitw. vor Lätare, Gründonn., Donn. n. Pfingst. Donn. n. M. G., Donn. n. Luf., 14 Dez.  
 Szoboszló, Haibuckenst., Palmsonnt. Chr. Himmelf., 2 Juli, 26 Oct.  
 Szolnok, Heves. C., 25 Febr., Christi Himmelf., 1 Juni, M. Geb., Emer.  
 Szógyén, Graner C., Palms., Exaud., 24 Aug., Simon u. Juda, 3 Adv.

- Szólós, (Garam, Ribnit) Bätcher C., 25 Jän., 25 März, 24 April, 24 Juni, 28 Oct.
- Szöny, Komorn. C., Mont. in d. Woche Casimir, Joh. N. Asterius u. Maur. Szutsan, Thur. C., Namen Jesufest, 24 Apr., Ch. Himmf., 25 Juli, 8 Sept.
- Tálya, Zempl. C., 22 Jänner, 4 April, 27 Juni, 13 October.
- Tapolicsány, Borschod. C., Mont. n. Pfingsten, 22 Juli, 24 Aug., 6 Dez.
- Tardoskedd, Neutraer C., 25 August.
- Tarnótz, Eipt. C., 24 Febr., Pfingst., Laurenz, Gallus, Luzian.
- Tarpa, Szathm. C., 15 Juni, 5 Nov., 15 Dezember.
- Tartzal, Zempliner C., 2 Februar, 7 Mai, 6 August, 11 November.
- Tóglás, Sabolczer C. 10 Mai, 28 Juni, 18 August, 29 October.
- Tomorin, Bätcher C., Mathias, 5 Mai, 4 September, 22 November.
- Temesvár, Temeser C., 19 März, 1 Juni, 29 Sept., 17 Dez.
- Togia, Eipt. C., N. Jesus, Greg., Leop.
- Teplitz, Trentsch. C., 19 März, 29 Juni, 1 Sept., 8 Dezember.
- Teplieze, Bisp. C., Exaudi, 29 Sept.
- Terebes, Zempl. C., 13 Jänner, 5 Mai, 1 August, 13 October.
- Theisholz, Gömörer C., 25 Jänner, 15 Mai, 10 Aug., 5 November.
- Theresiopel, (Vinga) Temes. C., Chr. Himmelf., Mar. Himmelf., 6 Dez.
- Tiszafüred, Hewesch. C., 4 Jänner, 15 April, 8 August, 4 November.
- Tizza-Ujlak, Ungvár. C., 9 Jänner, 1 Mai, 15 August, 15 November.
- Tokaj, Zempl. C., Maria Verk., 24 Juni, Anna, 25 Sept., 26 Oct., 21 Dezember.
- Tolnau, Tolner C., 3 Mai, 13 Juni, 4 Tag vor Mathäus, 3 Nov.
- Torissá (Tárcsa), Schar. C., Rom., 2 Fastw., 3 Mai, 14 Nov.
- Torna, Tor. C., 2 Febr., 19 März, 3 Mai, 23 Juli, 1 Sept., 16 Oct., 25 Nov.
- Töpfersdorf, Ulrich im Juli, Ursula.
- Török Sz. Miklós, Hewesch. C., 4 April, Anna, 4 Oct.
- Trentschin, Trentsch. C., 13 Febr., Mont. u. Jud., Pfingst., 2 Juli, Pet. Kettenfeier, † Erhöb., Lukas, Andreas.
- Trestena, Arw. C., Dorothea, Pfingst-Dienst, Mont. n. M. Himmf., 11 Nov.
- Tschabring, (Csepreg), Dedenb. C., 1 Donn. in der Fasten, Charfreitag, 27 Juni, 22 Juli.
- Tschakathurn, Szalab. C., 25 Nov.
- Tsenger, Szatm. C., 24 Apr., Exaud., 29 Juni, 22 Juli, 18 Oct., 21 Dez.
- Turány, Thur. C., 6 Jänner, Pfingst., Emerich.
- Türye, Cal. C., 24 April, 29 Sept.
- Twrtossin, Arw. C., Sonnt. n. Pauli Befehr., 1 Mai, † Erhöb., Mont. nach Allerheiligen.
- Tyhan, Bespr. C., 24 April.
- Tyrnau, Preßb. C., 30 Jän. Invo. 27 Febr., 24 April, 19 Juni, 31 Juli, 11 Sept., 30 Oct., 11 Dez.
- Ujhely (Sator Allya), im Zemplin. C. Palmf., 2 Juli, 1 Sept., 5 Nov.
- Ujlak, Neutraer C., 1 Jänner, 15 März, 15 Mai, 6 Aug., 25 Nov., 21 Dez.
- Ujváros, Sab. C., Palmf., Sonnt. n. Trin., Mont. n. Martini.
- Und, Dedenb. C., 29 Jän., 19 März, Ord., Chr. Himmf., Pet. u. Paul, 27 Sep.
- Ungarisch-Altensburg, Wieselb. C., Mont. i. d. Woche h. 3 König, † Erhöbung, Petr., Matthäus u. 28 Oct.
- Ungvár, Ungvár. C., 25 Jän., 12 März, Chr. Himmelf., Frohnl., 25 Juli, 8 Sept., 29 Sept., 25 November.
- Unterpalotta, 17 Sept., 1 November.
- Urmény, Neutraer C., Jud., 5 Fastw., 8 Sept., 30 November.
- Ürögd, Biharer C., 6 Jänner, 25 März, 26 Juli, 10 August, 14 Sept., Ursula, 13 Dezember.
- Ürögh, Ber. C., 3 Febr., 24 April, 8 Sept., 25 Nov.
- Vaal, Stuhlw. C., 20 Jänner, 16 Mai, 15 August, 21 October.
- Vadkert, Neogr. C., 1 Jänner, 23 Apr. 22 Juli, 24 Sept.
- Vári, Bereg. C., 1 Jänner, 5 Mai, Frohnl., 1 Sept., 18 Oct., 13 Dez.
- Varsán, Arader C., 26 October.
- Vásárhely, Ischongr. C., Nam. Jesu, 19 März, Frohnl., 15 Juli, 16 Oct.
- Vázáros-Námény, Ber. C., Gründon., 25 Juli, 26 Oct., 30 Nov. alt. Kal.
- Vasarút, Preßb. C., 24 Febr., 13 Juni, 20 August, 15 Oct.
- Verbó, Neutraer C., 1 Jänner, Montag nach Sex. und Cantate.
- Verébely, Barsch. C., Sey., Gründ., Mis., 1 Aug., 25 Nov., 21 Dez.
- Verschetz, Temescher C., Palmmont. n. alt. Kalender, Simon und Juda.
- Vesprém, Bespr. C., 6 Jänner, 12 März, 10 August, 6 Dezember.
- Világos, Arader C., Misfasten, Georgi, Verk. Christi, Maria Empfängniß nach alten Kalender.
- Visoly, 3 Mai, 13 August.
- Vitenz, Neutr. C., 19 März, Miser., 24 Juni, 24 Aug., Gallus.
- Vukovár, Berdher C., 1 Mai.
- Waitzen, Pesth. C., 13 März, 3 Juli, 16 October, 18 Dezember, an welchen Tagen auch zugleich Viehm. ist.
- Wallendorf, Bisp. C., 10 Sept., Dienst. nach Oftern, 24 Juni, 6 November.
- Warin, Trentsch. C., Seb., Montag nach Lätare, Maria Geburt, Montag nach dem 1 Adventsonntag.
- Wartberg, Preßb. C., 6 Jänner, 25 Mai, 13 Juli, 1 Sept., 18 Oct.
- Weisskirchen, im Banat, 23 Juni, 18 Oct., 1 Tag vorher Viehmarkt.
- Wettendorf, Eisenb. C., 25 Jänner, Quasim., Chr. Himmelf., Peter und Paul, 10 August, 3 November.
- Wieselburg, Wieselb. C., 13 Juli, Montag nach Franz Seraph., die gewissen Wochenmärk. alle Donnerst.
- Windisch-Lips, Sohl. C., 6 Jänner, Sept., Pfingsten, Jakobi, 4 Octob.
- Windisch-Proben, (Tot Próna), Thuróczer C., 14 Juni, 13 Juli, Joh. Enthauptung.
- Wranow, Zempl. C., 14 Febr., Mis., 1 Juli, 10 August.
- Wiszk, Marm. C., 1 September.
- Zeben, Sáros. C., 24 Febr., 24 Apr. 25 Juni, 7 Sept., 7 Dez.
- Zemplin, Zempl. C., 3 Jän., 2 Febr., 30 November.
- Zinkendorf, Donnerstag nach Oftern und nach Allerheiligen.
- Zirtz, Bespr. C., 26 März, Christi Himmelf. u. M. Heims. alt, 28 Nov.

### Borzügliche Jahrmärkte in Siebenbürgen.

- Agnehtlen, (Agnetfalva), Jud., 2 Sonntag nach Trin.
- Ránsi Hunyád, 25 Jänner, gDienst u. Palmf., Pfingstb., 28 Sept., 23 Nov.

Bethlen, Quasimod., Montag nach Trin., Margareth. 21 Sept., Luzia.  
 BIRTHALM, Quasimod., Samstag vor Thomas.  
 Blasendorf, Sonnabend vor Palmtag, 2 Juli, 6 Dezember.  
 Brosz (Szászváros), Donnerstag nach Pfingsten, 4 Oct., 6 Dez.  
 Carlsburg, Dienst. n. Palmt., 30 Sept.  
 Cronstadt, Frohnleichn., 1 Nov.  
 Deckendorf, 1 Mai, 27 Juni, 4 Nov.  
 Donnermarkt, Montag nach Trin. Simon und Juda.  
 Elisabethstadt, Maria Verk., Christi Himmelf., 21 Sept., 19 Nov.  
 Enyed, 25 Jänner, Exaudi, Gallus.  
 Fogarás, Donnerstag vor Pfingsten, 20 Juli, 9 Sept., 6 Dez.  
 Gorozlon, 28 Jän., 13 Mai, 18 Aug., 20 Nov.  
 Groszschenk, Montag nach Rem., 13 April, Donnerstag nach den ersten Trin., Montag nach Michaeli.  
 Hermanstadt, Montag nach heiligen 3 König, Dienstag nach Invoc., Dienstag nach Palmsonntag, 14 Sept.  
 Hunyád, Petri u. Pauli, n. alt Kal.  
 Kezdi-Vásárhely, 24 April, 28 Oct.  
 Klausenburg, 12 März, 13 Juni, 10 August, 1 November.  
 Kocheburg, 8 Jänner, Montag v. Fasten, Palmtag, Montag nach Trin., 1 Tag nach Steph., 3 Oct., 16 Dez.  
 Máros-Vásárhely, 9 Mai.  
 MEdgyes, 21 Februar, Donnerstag n. Invoc., Margareth, 30 November.  
 Müllenbach, 29 Jän., 24 Ap., 24 Aug.  
 Reismark, 18 Jän., Christi Himmelf., 22 Juli, Ladislaus, 11 November.  
 Schäsburg, Montag nach Invoc., Sonntag nach Trin., 4 Nov.  
 Torenburg, 24 April, 24 Juni, 9 Sept., 6 Dezember.  
 Zalatha, am 1 Mittwoch nach dem Aschermittwoch, 1 Septemb., zw. 6 Tag vorher Viehmarkt.

### Erbländische Hauptmärkte.

Bergamo, 20 August, 4 September.  
 Botzen, 3 Montag nach Aschermittw., Frohnf., 9 Sept., 20 November.

Bräun, Montag vor Aschermittwoch, 5 Montag nach Pfingsten, Montag nach 8 Sept., Montag nach 8 Dez.  
 Chrudim, 2 Sonntag in der Fasten, 15 August, 14 Sept., 4 Dez.  
 Grätz, Samstag vor Laetare, 1 Sept.  
 Klagenfurt, 15 Mai, Mont. n. Ursula.  
 Laibach, 25 Jänner, 1 Mai, 29 Juni, 14 Sept., 19 Nov.  
 Lemberg, Montag nach 6 Jänner.  
 Linz, Montag nach Ostern, 16 Aug.  
 Mantua, 13 bis 15 Juni.  
 Marburg, Samstag vor Lichtmess, Ulrich, 22 October.  
 Olmütz, Montag nach 6 Jänner, vor 24 April, nach 24 Juni, n. 20 Sept.  
 Pettau, 7 Jänner, 25 April, 23 Nov.  
 Prag, Mittfasten, 28 September.  
 Roveredo, Mont. n. Oculi, 23 Apr., Tag nach Chr. Himmelf., 25 Juli, 25 November.  
 Salzburg, Fastnacht, 21 Sept.  
 Steyer, 14 Tag vor Christi Himmelf. Montag nach 29 September.  
 St. Pölten, Dienstag nach Reminisc., 8 September.  
 Tarnopol, im März und 26 Juli.  
 Teschen, 3 Febr., Pfingsten, Mont. v. 22 Juli, 6 Sept., 30 November, Wollmärkte, 28 Mai, 2 October.  
 Treviso, im October.  
 Triest, vom 1 bis 20 August.  
 Troppau, 1 Februar, 1 Mai, 1 August, 1 November.  
 Venedig, Christi Himmelfahrt, (durch 14 Tage.)  
 Verona, Mont. n. Pfingst., 24 Sept.  
 Wien, Jub., Allerhell. (durch 4 W.)  
 Leopoldstadt, 13 Juli, (durch 14 T.)  
 Znaim, Oculi, 24 Juni.

### Berühmte ausländische Messen und Jahrmärkte.

Amsterdam, Lätare.  
 Antwerpen, 2 Febr., Mittwoch nach Pfingsten, 14 September.  
 Augsburg, Sonntag nach Ostern, 4 Juli, 29 September.  
 Bamberg, Montag nach Cantate, 15 October.

Basel, 28 October.  
 Berlin, Lätare, 3 Mai, 8 Tage nach Frohnleichnam, 10 August, 1 Nov.  
 Bremen, 18 October.  
 Braunschweig, Donnerstags nach dem 2 Februar, 13 August.  
 Breslau, Mittfasten, Lätare, Quasim., Mont. vor Pfingst., 24 Juni, Mont. vor 8 Sept., 20 Sept., 19 Nov.  
 Cassel, eine Woche vor der Frankfurter Messe.  
 Danzig, 10 März, 5 Aug., 11 Nov.  
 Dessau, Dienst. nach Reminiscere, n. dem Trin., nach 1 Sept., 10 Nov.  
 Dresden, Montag nach Invoc., 24 Juni.  
 Erfurt, Samstag nach Frohnf., 24 August, 10 November.  
 Frankfurt am Main, Osterdienstag, 8 September.  
 Frankfurt an der Oder, Reminiscere, 13 Juli, 10 November.  
 Hamburg, 13 Juni, 2 Juli, 20 Oct.  
 Hannover, Mittwoch nach 6 Jänner, Donnerstag vor Jud., Montag vor 1 Mai, Montag nach 25 Juli, nach 1 September, nach 1 November.  
 Krakau, 24 Mai, 9 September.  
 Leipzig, Neujahr, Jubil., Michaeli.  
 Lyon, Montag nach 6 Jän., Quasim., 4 August, 1 November.  
 Magdeburg, Montag nach Septuag., und Quasim., 14 Tage nach Pfingst., 10 November.  
 Mainz, Montag nach Lätare, nach 13 August, 12 November.  
 München, 6 Jänner, 23 Juli.  
 Nürnberg, 6 Jänner, Mittwoch nach Ostern, 1 September.  
 Paris, 2 Febr., 28 Mai, 15 Juli, 10 August.  
 Rostok, Montag nach Invoc., Pfingst. nach Trin. Woche, Michaeli.  
 Strassburg, 1 Jänner, 24 Juni.  
 Stuttgart, Mont. vor 25 Mai, Dienst. vor 1 Sept., Dienstag nach dem 3 Advent.  
 Ulm, 15 Juni, 6 Dezember.  
 Warschau, Misericordie, 24 Mai, 15 October.  
 Weimar, Invoc., 8 Tage n. Pfingsten.  
 Züri, 14 Tage vor Pfingsten, 12 September.

# Post-Route durch Ungarn.

Nro. 1.

Bon Ofen nach Wien.

Vörösvár	1 1/4
Dorogh	1 1/2
Neudorf	1
Neszmély	1
Komorn	1 1/4
Áts	1
Gönyű	1
a) Raab	1 9
Hochstrass	1
Wieselburg	1 1/2
Raggendorf	1
b) Kittsee	1 3 1/2
Haimburg	1
Riegelbrunn	1
Fischament	1
Schwechat	1
Wien	1

18 1/2 Posten.

Nro. 2.

Bon Ofen über Körmend nach Grätz.

Tétény	1
Martonvásár	1
Velence	1
Stuhlweissenburg	1 1/2
Palota	1 1/2
Veszprém	1 1/2
Városlód	1 1/2
Devecser	1 1/4
Sütmegh	1 1/4
c) Szalabér	1 1/2 13
Vaszár	1 1/2
d) Körmend	1 15 1/2
Rába Sz. Mihály	1
Heil. Kreuz	1
Fürstenfeld	1
Itz	1
Gleisdorf	1
Grätz	1 1/2

22 Posten.

Nro. 3.

Bon Ofen über Körmend und Varasdin nach Fiume.

Bon Ofen bis Körmend siehe Nro. 2.	15 1/2
Lövő	1 1/4
Baksa	1
Unter-Lendva	1
Caakathurn	1 1/4
Varasdin	1 21
Ostritz	1
Breznitza	1
Szent-Iván	1
Popovetz	1
Agram	1 26
Rákos-Patak	1 1/4
Jászka	1
Karlstadt	1 1/2 29 3/4

Netretich	1
Szeverin	1 1/2
Vuchinich Szello	1 1/2
Skrad	1
Delnicza	1
Merslavodicza	1
Kamenyák	1
Fiume	1

38 3/4 Posten.

Nro. 4.

Bon Ofen nach Eszék.

Tetény	1
Ercsény	1 1/2
Adony	1
Pentele	1 1/4
Földvár	1 1/2
Paka	2
Tolna	2
Szegszárd	1
Bátta-Szék	1 1/2
Szekesó	1
e) Mohács	1 14 3/4
Baranyavár	2
Laszkafeld	1
f) Eszék	1 1/4

19 Posten.

Nro. 5.

Bon Ofen nach Semlin.

Soroksár	1
Laczháza	1 1/2
Kún-Sz. Miklós	1 1/2
Szabad-Szállás	1
Izsák	1
Vadkert	2
Halas	1 1/4
g) Mely-Kút	1 3/4 11
h) M. Theresiop.	2 13
Caantavér	1 1/4
Topolya	1
Kis Hegyes	1
Verbász	1
Alt-Kér	1
i) Péterward.	2 20 1/4
Pécska	2
k) Banovcze	2
Semlin	1 1/2

25 3/4 Posten.

Nro. 6.

Bon Ofen über Temesvár nach Stebenbürgen.

Soroksár	1
Ótsa	1
Iparts	1 4
Eörkény	1
Füldeák	1
Ketskémét	1
Paka	1
Fél Egyház	1
Péteri	1

Klin-Telek	1
Szatmász	1
Szegedin	1
Horgos	1 1/4
Klein-Kanizsa	1
Mokrin	1 1/2
l) Komlós	1 16 3/4
Csatád	1
Klein-Becserek	1 1/4
m) Temesvár	1 1/4 20 1/4
Rékás	1
Kisető	2
n) Lugos	1 24 1/4
Boachur	1 1/2
Facset	1
Kossova	1
Cószed in Sieb.	1

28 3/4 Posten.

Nro. 7.

Bon Ofen über Czegléd und Arad bis Temesvár.

Bon Ofen nach Bórkény siehe Nro. 6.

Czegléd	2
Gross-Körös	1
Alpár	2
Csongrád	1
Szentes	1
o) Orosháza	2 1/4 13 1/4
Tót-Komlós	1
Battonya	1 1/2
p) Arad	2 17 3/4
Monostor	1 1/2
Temesvár	1 1/2

20 3/4 Posten.

Nro. 8.

Bon Ofen über Czegléd, Debreczin, Grosswardein nach Stebenbürgen.

Bon Ofen bis Czegléd siehe Nro. 7.

Abony	1
Szolnok	1
Török Sz. Miklós	1 1/2
Bán-Halma	1 1/2
Karczag Uj-Szál.	2
Nád-Udvar	1 1/2
Szoboszló	1 1/2
q) Debreczen	1 1/2 17 1/2
r) Hosszu-Pál	1 1/2 19
Bocsj	1
Bihar	1
s) Grosswardein	1 22
Telegd	1 1/2
Élesd	1
Nagy-Bárót	1
Fekete-Tó	1
Nyéres	1 1/2

28 Posten.

Nro. 9.

Bon Ofen über Erlau, Kaschau nach Galizien.

Kerepes	1 1/2
Bagh	1 1/2
Hatvan	1
t) Gyöngyös	1 1/2
Kápolna	2
Erlau	1 1/2 9
Mező Kövesd	1 1/4
Harsány	1 1/2
Miskolcz	1
u) Szikszó	1 13 1/2
Forró	1 1/4
Hidas Németi	1 1/2
v) Kaschau	1 1/2 18
Lemessán	1
Eperjes	1
Ternye	1
Bártfeld	1 1/2
Orlich	1 1/2
Komarnik	1/2
Dukla in Galiz.	2

27 1/2 Posten.

Nro. 10.

Bon Ofen über Gács und Neusohl nach Rosenberg.

Dunakeszi	1
Waitzen	1
x) Rétság	1 1/2 3 1/2
Balassagyarmat	1 1/2
Szakál	1 1/2
y) Gács	1 1/2 8
Vámosfalva	1
Viglás	1 1/2
Neusohl	2
Altgebirg	1
Ó Szada	1 3/4
Rosenberg	1 1/2

16 3/4 Posten.

Nro. 11.

Bon Ofen über Levenz und Freystadt bis Jablunka in Schlesien.

Bis Rétság siehe Nro. 10.	3 1/2
Ipolyaág	1 1/2
Szántó	1 1/4
Báth	1
Lévenz	1
Verebély	1 1/2
Neutra	1 1/2
Freystadt	1 1/4 12 1/2
Rippia	1 3/4
Tapoltsány	1
Nyitra Zsámbokr.	1
Veszintz	1
Bajmótz	1 1/4
Rudnó	1 1/2
Turótz Zsámbokr.	1 1/2 21

Solna	2
Csáczka	2
Jablunka in Schlef.	1 1/4
20 2/4 Posten.	

Nro. 12.

Von Ofen über Pressburg nach Mähren.

Von Ofen bis Kittsee siehe Nro. 1. 13 1/2

Pressburg	1
Stampfen	1
Malatzka	1 1/2
St. Johann	1
Holitsch	1 1/2
Czeitsch in Mähr.	1 1/2
21 Posten.	

Seiten Post-Routen.

a) Von Raab nach Sümegeh.

Théth	1 1/2
Pápa	1 1/2
Deveoser	1 3/4
Sümegeh	1 1/4
6 Posten.	

b) Von Kittsee über Oedenburg nach Körmend.

Pahrendorf	1 1/4
Gachies	1 1/2
Oedenburg	1 1/4
Varasdorf	1 1/4
Güns	1
Steinamanger	1 1/4
Körmend	1 1/2
9 Posten.	

c) Von Szalaber über Kanisa, Kopreinitz bis Agram.

Szala-Egerszeg	1 1/2
Hahót	1 3/4
Gross-Kanisa	1 1/2
Zakány	1
Kopreinitz	1 1/2
Kreutz	1
Verbovatz	1 1/2
Dugoszello	1
Agram	1 1/2
12 1/4 Posten.	

d) Von Körmend über Kanisa und Fünfkirchen nach Esseg

Börönd	1
Szala-Egerszeg	1
Hahót	1 3/4
Gross-Kanisa	1 1/2
Iháros	1
Bresznitz	1
Babócsa	1 1/2
Istvány	1 1/2
Nagy-Szigeth	1
Szent-Lőrincz	1
Fünfkirchen	1 1/2
Szalonta	1
Siklós	1
13 3/4	

Lapántza	1
Baranyavár	1
Laskaföld	1
Esseg	1 1/4
20 Posten.	

e) Von Mohács n. Fünfkirch.

Szederkény	1 1/4
Fünfkirchen	1 1/2
2 3/4 Posten.	

f) Von Esseg nach Peterward.

Vera	1 1/2
Vukovár	1
Opatovatz	1
Illok	1 1/2
Szászek	1
Cserevits	1
Peterwardein	2
9 Posten.	

g) Von Mélykút über Baja und Zombor nach Esseg.

Szent-Iván	1
Baja	1 1/4
Gara	1
Gakova	1
Zombor	1
Bezdán	1 1/2
Herczeg-szólás	1 1/2
Esseg	1 1/2
9 3/4 Posten.	

h) Von Maria Theresiopol nach Zombor.

Baimok	1 1/2
Nemes-Militich	1 1/2
Zombor	1
4 Posten.	

i) Von Peterwardein nach Komlós.

Temerin	1 1/2
Rätzbecse	2
Beodra	1 1/2
Kikinda	1
Komlós	1
7 Posten.	

k) Von Banovetz in Sirmien bis Karlstadt in Croatien.

Columbinze	1
Ruma	1 1/2
Mitrovitz	1
Csalma	1
Bacsintze	1
Továrnik	1 1/2
Orolik	1
Vikovcze	1
Mikanofoze	1 1/2
Verpölya	1
Garsin	1 1/2
Brod	1
Oriovatz	1 1/2
Verbova	1
Neu-Gradiska	1
Podegrat	1
17 1/2	

Nofska	1
Jeszenovatz	1
Dubitz	1
Konstainitza	1
Pletnik	1
Petrina	1
Glina	1 1/2
Vergimost	1 1/4
Vojnich	1
Karlstadt	1 3/4
29 1/2 Posten.	

l) Von Komlós nach Gross-Becskerek.

Kikinda	1 1/2
Beodra	1
Mellentz	1 1/2
Gross-Becskerek	1
5 Posten.	

m) Von Temesvár nach Weisskirchen.

Schöbel	1 1/2
Detta	1 1/2
Moravitza	1
Verschetz	1
Langendorf	1
Weisskirchen	1
7 Posten.	

n) Von Lugos nach Orsova.

Szakul	1 1/4
Karansebes	1 1/4
Szlatina	1 1/4
Terregova	1
Kornia	1
Mehádia	1
Orsova	1 3/4
8 1/2 Posten.	

o) Von Arad nach Grosswardein

Simánd	2
Nagy-Zerénd	2
Remete	1
Kis-Szalonta	1 1/2
Gyapju	1
Grosswardein	1 1/2
9 Posten.	

p) Von Debreczin über Tállya nach Kaschau.

Hatház	1 1/2
Nyiregyháza	1
Király-Telek	1
Tokaj	1
Tállya	1
Visoly	1 1/4
Hidas-Németi	1
Kaschau	1 1/2
9 1/4 Posten.	

q) Von Hosszú Pályi nach Siebenbürgen.

Nagy-Léta	1
Székeley-Hid	1

Margitta	1 1/4
Deda	1
Kemer in Sieb.	1
5 1/4 Posten.	

r) Von Szikszó über Tállya und N. Mihály nach Munkács.

Tállya	1 1/4
Liszka	1 1/2
S. A. Ujhely	1 1/2
Veletthe	1
Vétsé	1
Nagy-Mihály	1
Szobráncz	1 1/2
Ungvár	1 1/2
Szerednye	1 1/2
Munkács	1 1/2
13 1/2 Posten.	

s) Von Kaschau nach Pressburg.

Lemesán	2
Eperjes	1
Berthold	1
Korotnok	1 1/2
Leutschan	1 1/4
Horka	1 1/2
Lucsivna	1 3/4
Vihódna	1 1/2
Okolicsna	1 1/2
Pettendorf	1
Rosenberg	1 1/2
Nolcsova	1
Turotzszámbokr.	1
Rudnó	1 1/2
Bajmótz	1 1/2
Vesztenitz	1 1/4
N. Zsámbokrét	1
Tapoltsán	1
Rippin	1
Galgócz	1 1/4
Tyrnau	1 1/2
Sárfó	1 1/4
Cseklész	1
Pressburg	1
30 5/4 Posten.	

t) Von Rétság n. Schemnitz.

Ipolsyág	1 1/2
Apáth-Maróth	1
Báth	1
Schemnitz	1 1/2
5 Posten.	

u) Von Gács nach Kaschau.

Szelenye	1 1/4
Rima-Szomaath	1 1/4
Tornallya	2
Rosnau	2 1/2
Szomolnok	1 1/4
Metzenzéf	1
Jássó-Ujfalú	1
Kaschau	1
11 1/4 Posten.	

# Eilwagen-, Postwagen- und Briefpost-Ordnung.

## Gebühr, Abgang und Ankunft.

### Übersicht.

der Personen-Gebühren bei dem von Wien und Ofen abgehenden und ankommenden k. k. Eil- und Postwagen.

Auf der Route		Fahrten.		Postwagen.	
von	bis	Eilwag.	Separ.	mi Inn.	im Aus
		fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
Ofen	Wien	14 44	16 46	—	—
"	Hermanstadt	—	—	20 40	18 5
"	Glausenburg	—	—	22 56	20 4
Hermanstadt	Kronstadt	—	—	4 48	4 12
Ofen	Kaschau	—	—	9 36	8 24
"	Semlin	—	—	17 52	15 38
Wien	Linz	10 12	11 54	—	—
Linz	Passau	15 12	17 44	—	—
"	Marckel	17 24	20 18	—	—
"	Innsbruck	26 48	31 16	—	—
Wien	Grätz	10	12 50	—	—
"	Laybach	23 46	26 2	—	—
"	Triest	30 50	34 9	—	—
"	Mailand	47 32	53 23	—	—
"	Benedig	34 22	38 33	—	—
"	Agram	—	—	11 27	9 34
Agram	Karlstadt	—	—	2 14	1 45
Wien	Budweis	10 12	11 54	—	—
"	Preßburg	2	4 40	—	—
"	Prag	17 43	19 50	—	—
"	Brünn	7 36	8 52	—	—
"	Podgorze	25 1	28 6	—	—
"	Lemberg	42 48	46 42	—	—
"	Troppau	15 19	17 30	—	—
Lemberg	Brody	—	—	2 48	2 6

### Abfahrt und Ankunft der Eil- und Brancard-Wägen in Ofen und Wien.

Der Eilwagen fährt von Ofen nach Wien Täglich Nachmittags 4 Uhr ab, und kommt in Wien andern Tags gegen 10 Uhr Abends an. — Von Wien nach Ofen fährt dieser Täglich Abends Schlag 10 Uhr ab, und kommt den 2ten Tag Früh an.

Mit diesen Eilwägen geht auch die ordinäre Briefpost. Wer Briefe mit Papiergeld, kleine Geldposten, oder wichtige Schriften (Urkunden, Obligationen u. dgl.) mit diesen Eilwägen nach und über Wien senden will, muß selbe bis längstens 2 Uhr Nachmittags im Postwagen-Amte aufgeben.

Anmerkung. Den Frachtstücken ist noch eine zweite vollständige und deutlich geschriebene Adresse beizugeben.

### Gebühr für Geldsendungen.

Vom Geldbetrage in Gulden.	Von Postmeilen.							
	von 1 bis 4	über 4 bis 8	von 8 bis 12	v. 12 b. 16	v. 16 b. 20	v. 20 b. 24	v. 24 b. 28	v. 28 b. 32
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
bis einschließl. 10 fl.	2	2	2	3	3	3	3	3
über 10 bis 25 "	3	4	4	5	5	6	6	6
" 25 " 50 "	6	7	8	9	10	11	12	12
" 50 " 75 "	9	10	12	14	15	17	18	18
" 75 " 100 "	12	14	16	18	20	22	24	24

### Anmerkungen:

- 1) Für Sendungen über 28 Meilen wird die Gebühr von 4 zu 4 Meilen weiter zugerechnet.
  - 2) Für Geldbeträge über 100 Gulden bis einschließl. 1000 Gulden, schreitet die Gebühr nach diesem Maßstabe in gleichem Verhältnisse fort.
  - 3) So wie die Aufgabe 1000 Gulden übersteigt, wird an der für den übrigen Betrag entfallenden Gebühr d. m. Publikum  $\frac{1}{6}$  zum Guten gelassen.
  - 4) Bruchtheile eines Kreuzers gelten für 1 Kreuzer.
  - 5) Außer diesen Gebühren wird jedesmal auch, ohne Rücksicht, ob der Sendung ein Brief beiliegt oder nicht, die Briefpost-Gebühr von einem einfachen Briefe zugerechnet. Würde ein Brief von einem höheren Gewichte als  $\frac{1}{2}$  Loth beiliegen, so ist dieser nach dem Briefpost-Tariffe zu taxiren.
- A. Für gemünztes Silber wird die Gebühr nach diesem Tariffe und den beigefügten Bestimmungen im vollen Betrage angerechnet.
- B. Für Kupfergeld bis einschließl. 12 Gulden eben so. Höhere Beträge werden nach dem Tariffe für gemeine Frachtstücke behandelt.
- C. Für gemünztes Gold ist blos die Hälfte.
- D. Für Banknoten ist blos das Viertel.
- E. Für Einlösungs- und Anticipations-Scheine ist blos das Sechstel.
- F. Für Obligationen und Wechsel ist blos das Zwölftel.
- G. Edelsteine, Perlen, Bijouterien und Goldstangen sind in der Gebühr dem gemünzten Golde gleich zu halten.
- H. Für andere Waaren von hohem Werthe, als: Silber, Treßen- und Stoffe von Gold, Korallen, Safran, Gemälde, sind die Gebühren wie für gemünztes Silber zu entrichten. Wenn jedoch nach dem Tariffe für gemeine Frachtstücke hievon eine höhere Gebühr zur Zahlung entfallen würde, so muß diese eingehoben werden.

Gebühr für Frachtstücke.

Vom Gewichte und Pfund.	Von Postmeilen.														
	von 1 bis 4		über 4 bis 8		von 8 bis 12		v. 12 b. 16		v. 16 b. 20		v. 20 b. 24				
	fl.   fr.	fl.   fr.	fl.   fr.	fl.   fr.	fl.   fr.	fl.   fr.	fl.   fr.	fl.   fr.	fl.   fr.	fl.   fr.	fl.   fr.				
bis einschläffig	1	—	4	—	5	—	6	—	7	—	8	—	10	—	12
über 1 bis	2	—	5	—	6	—	7	—	8	—	10	—	13	—	16
" 2 "	3	—	6	—	7	—	8	—	10	—	13	—	17	—	21
" 3 "	4	—	7	—	8	—	10	—	13	—	17	—	22	—	27
" 4 "	5	—	8	—	10	—	13	—	17	—	22	—	28	—	34
" 5 "	6	—	9	—	12	—	16	—	21	—	27	—	34	—	41
" 6 "	7	—	10	—	15	—	19	—	25	—	32	—	40	—	48
" 7 "	8	—	11	—	16	—	22	—	29	—	37	—	46	—	55
" 8 "	9	—	12	—	18	—	25	—	33	—	42	—	52	1	2
" 9 "	10	—	13	—	20	—	28	—	37	—	47	—	58	1	9
" 10 "	12	—	15	—	23	—	32	—	42	—	53	1	5	1	17
" 12 "	14	—	17	—	26	—	36	—	47	—	59	1	12	1	25
" 14 "	16	—	19	—	29	—	40	—	52	1	5	1	19	1	33
" 16 "	18	—	21	—	32	—	44	—	57	1	11	1	26	1	41
" 18 "	20	—	23	—	35	—	48	1	2	1	17	1	33	1	49
" 20 "	25	—	26	—	39	—	53	1	8	1	24	1	41	1	58
" 25 "	30	—	29	—	43	—	58	1	14	1	31	1	41	2	7
" 30 "	35	—	32	—	47	1	3	1	20	1	38	1	58	2	18
" 35 "	40	—	35	—	51	1	8	1	26	1	46	2	8	2	30
" 40 "	50	—	39	—	57	1	17	1	39	2	3	2	27	2	51
" 50 "	60	—	43	1	3	1	25	1	49	2	16	2	43	3	10
" 60 "	70	—	47	1	9	1	33	2	—	2	30	3	—	3	30
" 70 "	80	—	51	1	15	1	42	2	12	2	45	3	18	3	51
" 80 "	90	—	55	1	22	1	52	2	25	3	1	3	37	4	13
" 90 "	100	—	59	1	29	2	2	2	38	3	17	3	56	4	35

U n m e r k u n g.

- A. Für Sendungen über 100 Meilen wird die Gebühr nach diesem Ansatze von 4 zu 4 Meilen weiter zugerechnet.
- B. Für Frachtstücke von großem Umfange und leichtem Gewicht wird  $\frac{1}{4}$  dieser Gebühren zugerechnet.
- C. Für Schriften, welche nur im Gewichte von wenigstens einem Pfunde angenommen werden dürfen, bis einschläffig fünf Pfund, ist die doppelte, und wenn sie ein höheres Gewicht haben, die einfache Gebühr für gemeine Frachtstücke zu entrichten.

Alle Frachtstücke müssen wohlverpackt, gegen jede Beschädigung gesichert, und in so fern sie in's Ausland, oder nach Oesterreich bestimmt sind, auch vorher abgemauert werden und mit Zollbollen versehen seyn.

Die Frachtstücke müssen einen Tag früher, als der betreffende Postwagen abfährt, an das Postwagen-Expeditionsamt übergeben werden, und das Portogebühr kann entweder sogleich bei der Aufgabe bezahlt, oder an den Empfänger gewiesen werden; geht das Frachtstück über die Gränze, dann muß das Porto bis dahin bezahlt werden.

Die früher bestandene Beschränkung, daß auf die Post- und Packwagen Colli, nur bis zu dem Gewichte von 100 Pfd. aufgegeben werden dürfen, ist aufgehoben, und es werden Colli, auch von einer größeren Schwere, auf der Fahrpost eben so angenommen, als überdieß den Aufgebern solcher Colli, wenn ihre Versendung aus 12 Colli besteht

und an einen Adressanten lautet, ein Fünftel des tarifmäßigen Porto nachgelassen wird.

Öfner und Pesther Post-Ordnung.

Ankommende Posten.

Alle Tag von Vörösvar, Dorogh, Gran, Neudorf, Neszmély, Komorn, Áts, Gönyö, Raab, Hochstrass, Wieselburg, Raggendorf, Kittsee, Pressburg, Tyrnau, Hainburg, Regelsbrunn, Fischament, Schwechat, Wien.

Sonntag und Mittwoch von Soroksár, Ócsa, Inárts, Eörkény, Czegléd, Abony, Debreczin, Clausenburg, Hermannstadt.

Montag und Donnerstag von Soroksár, Ócsa, Inárts, Eörkény, Lajos, Ketskemét, Paka, Félegyház, Pétery, Kistelek, Szatymász, Szegedin; Horgos, K. Kanischa, B. Komlós, Temesvár, Arad.

Montag und Freytag von Keménd, Zseliz, Levenz, Neutra, Freistadt. Dann von Dunakesz, Waitzen, Rétság, B. Gyarmath, Szakát, Gáts, Tornalja, Kaschau, Epéries, Báth, Schemnitz, Neusohl, Rosenberg. Dann von Esseg, Fünfkirchen, Mohács, Tolna, Paks, Földvár.

Dinstag und Freytag von Soroksar, Ócsa, Inárts, Eörkény, Czegléd, Orosház, Tót-Komlos, Arad, (Grosswardein, Klausenburg) Temesvár.

Mittwoch und Samstag von Kerepes, Bagh, Hatvan, Gyöngyös, Erlau, Miskoltz, Tornalja, Szikszó, Tólya, Kaschau, Eperies, Lemberg.

Sonntag und Donnerstag von Semlin, Peterwardein, Theresiopl, Zombor, Baja, Mélykut, Halas, Vadkert, Izsak, Szabadszállas, K. Sz. Miklós, Latháza, Soroksár, dann Grätz, Warasdin, Stuhlweissenburg, Wesprim.

Abgehende Posten.

Alle Tag nach Vörösvar, Dorogh, Gran, Neudorf, Neszmély, Komorn, Áts, Gönyö, Raab, Hochstrass, Wieselburg, Raggendorf, Kittsee, Pressburg, Tyrnau, Galgócz, Neutra, Hainburg, Regelsbrunn, Fischament, Schwechat, Wien.

Sonntag und Donnerstag nach Soroksár, Ócsa, Inárts, Eörkény, Lajos, Ketskemét, Paka, Félegyház, Pétery, Kistelek, Szatymász, Szegedin, Horgos, K. Kanisa, B. Komlós, Temesvár, Arad, Hermannstadt, Semlin, Peterwardein, Theresiopl, Zombor, Baja, Mélykut, Halas, Vadkert, Izsak, Szabadszállas, K. Sz. Miklós, Latháza; dann nach Esseg, Fünfkirchen, Grätz, Warasdin, Stuhlweissenburg, Wesprim, Körmend, Gr. Kanischa.

Montag und Freytag nach Soroksár, Ócsa, Inárts, Eörkény, Czegléd, Irsa, Abony, Debreczin, Clausenburg, Hermannstadt.

Dinstag und Freytag nach Kerepes, Bagh, Hatvan, Gyöngyös, Erlau, Miskoltz, Tornalja, Szakszó, Tólya, Kaschau, Eperies, Lemberg.

Dienstag und Samstag nach Soroksár, Ócsa, Inárts,

Eörkény, Czegléd, Irsa, Orosház, T. Komlós, Arad, Temesvár, Grosswardein, Clausenburg.

Mittwoch und Samstag nach Dunakesz, Waitzen, Rétság, B. Gyarmáth, Szakal, Gats, Tornalja, Kaschau, Eperjes, Lemberg, Báth, Schömnitz, Neusohl, Rosenberg; dann nach Keménd, Zseliz, Levenz, Neutra, Freystadl.

Die Briefe werden in Pesth höchstens bis 12 Uhr, in Ofen aber bis 3 Uhr angenommen.

**Briefpostgebühren.**

Von 0 bis inclus.	6 Meilen . . .	2 fr. C. M.
" 6 "	" 12 "	4 " " "
" 12 "	" 18 "	6 " " "
" 18 "	" 24 "	8 " " "
" 24 "	" 30 "	10 " " "
" 30 "	" 36 "	12 " " "
" 36 und darüber . . .		14 " " "

Die hier ausgezeigten Geldbeträge gelten für jeden einfachen Brief einschläffig 1/2 Loth Wiener Gewicht.

Für Briefe von höherem Gewicht steigt die Taxe in gleichem Verhältnisse von 1/2 zu 1/2 Loth bis einschläffig 16 Loth. Von 16 Loth angefangen, wird für jedes weitere halbe Loth bloß die Hälfte der Taxe zugerechnet. Briefe über 32 Loth werden nur lothweise taxirt, und die Bruchtheile dem Empfänger zu Gunten gelassen.

Die Briefpost nimmt nur Briefe, Papiere u. s. w., bis zu einem Gewichte vom 5 Pfund an.

**Tarif für Reisende mit Extrapost.**

In Oesterreich. Für 2 Pferde auf 1 Station Rittgeld: 1 fl. 40 fr. Trinkgeld: 24 fr. — Für 1 gedeckten Wagen, auf 1 Station: 30 fr. — Schmiergeld sammt Schmeer: 8 fr. — Ohne Schmeer: 4 fr.

In Ungarn. Für 2 Pferde auf 1 Post, Rittgeld: 1 fl. 30 fr. — Trinkgeld: 18 fr. — Für 1 gedeckten Wagen, auf 1 Post: 25 bis 36 fr. — Schmiergeld wie oben.

Gewichtstafel über k. k. österr. Silbergeld ohne Sack in Wiener Gewicht.

Gulden.	In 2 Gulden Thal.-Stück.		In Zwanzigern.			In Sehnern.		
	Pf.	Uth.	Pf.	Uth.	Uth.	Pf.	Uth.	Uth.
1000	25	—	35	22	2	41	20	2
900	22	16	32	4	1	37	15	1
800	20	—	28	18	—	33	10	—
700	17	16	24	31	3	29	4	3
600	15	—	21	13	2	24	31	2
500	12	16	17	17	1	20	26	1
400	10	—	14	9	—	16	21	—
300	7	16	10	22	3	12	15	3
200	5	—	7	4	2	8	10	2
100	2	16	3	18	1	4	5	1
50	1	8	1	25	1/2	2	2	2 1/2
40	1	—	1	13	2 1/2	1	21	1
30	—	24	1	2	1	1	7	3 1/2
20	—	16	—	22	3	—	26	2 1/2
10	—	3	—	11	4 1/2	—	13	1 1/2

Gelegenheiten zu Wasser so wie Briefträger Boten und Landkutscher, welche in Pesth und Ofen zu finden sind.

Wer mit dem Dampfschiffe reisen, oder Waaren zu senden wünscht, beliebe sich in dem Bureau, Ober Donau zeile vormerken zu lassen.

Jene, welche mit andern Schiffen reisen oder Waaren versenden wollen, erhalten nähere Auskunft Strom-Abwärts auf den Stellschiffen am Ausladungsplatz — Strom-Aufwärts aber, bei den Stellschiffen vis à vis des Wurmhofes.

Beim goldenen Schiff, und goldenen Kron in Ofen sind Gelegenheiten nach Komorn, Raab, Preßburg und Wien. Der Briefträger im letzteren besorgt eben dahin auch schwere Güter. — Eben so auch beim weißen Schiff in Pesth.

Im Wirthshaus zur Brücke in Ofen, ist der Fünfkirchner. — Im Wirthshaus zur goldenen Brechen in Ofen, ist der Stuhlweissenburger — Im Wirthshaus zum goldenen Stern in Ofen der Esseger. — Im Wirthshaus zum Posthorn in Ofen, der Graner. — Bei die 3 Hauer in Ofen der Torisser. — Beim rothen Schfen in Pesth, der Kaschauer, und beim Tiger in Pesth, der Waizner Bote zu finden.

Gelegenheiten nach Arad und Temeswar sind bei die 2 Pistolen in Pesth.

Reisende, die mit denen sogenannten Silbauern in eigenem Wagen mit gewechselten Pferden von hier nach Preßburg oder Wien reisen wollen, finden solche in Ofen beim weißen Wolfen zu jeder Stunde zum Anspannen bereit.

Andere Landgelegenheiten mit gedeckten Leiterwägen sind zu finden nach Szegedin, in Pesth in der Schoröfcharer Gasse im rothen Haus. — In das Batscher Comitat, Theresbüdel, Bömbor, etc. bei die 2 blauen Böcke in der Schoröfcharer Gasse. — Nach Komorn, Raab und Preßburg in Ofen beim schwarzen Thor.

**Schnellfahrt-Anstalt**

zwischen Pesth und Arad bis Temeswar, Aufnahme Bureau in Pesth bei L. Koszgleba et Sohn, in der Waizner Gasse gegenüber denen sieben Thuriürsten.

In Arad bei Joseph Schweffer. Abfahrt von Pesth nach Arad alle Montag früh um 4 Uhr, trifft Dienstag früh um 9 Uhr in Arad an.

Von Arad nach Pesth alle Donnerstag früh um 4 Uhr, trifft Freytag früh um 9 Uhr in Pesth ein.

Die Anstalt nimmt auch Waaren und Effecten zur schnellen Versendung an. —

Preise der Plätze nebst 30 Pfund frei.

Von Pesth bis	Ketskemot oder retour	4 fl. C. M.
" "	Szentos	6 " "
" "	Oroszház	7 " "
" "	Arad	8 " "
" "	Temesvár	10 " "

## Geldwesen in den k. k. Staaten.

Goldmünzen, welche gesetzlichen Umlauf haben. K. K. österr. und Kremnitzer einfache Ducaten 4 fl. 30 fr., doppelte 9 fl., niederländische ganze Souverainsd'or 13 fl. 20 fr., halbe 6 fl. 40 fr., alte holländische Ducaten gerändert und vollwichtig 4 fl. 30 fr. Mz.

Die Schwere der vorstehenden Geldsorten nach dem ordinären 60 Gran schweren Ducaten-Gewichte ist der einfache Ducaten, so wie der alte Holländer zu  $4\frac{1}{2}$  fl. — 60 Gran. Doppelducaten 120 Gran. Ganzer Souverainsd'or 3 Ducaten 11 Gran, halber 1 Ducaten  $35\frac{1}{2}$  Gran. Alle diese Geldmünzen müssen vollwichtig sein. Als vollwichtig werden die k. k. österr. und Kremnitzer einfachen und doppelten Ducaten, dann die k. k. österr. niederl. ganzen und halben Souverainsd'or angenommen, wenn in der Abwägung mit einem dem Goldstücke angehängten Ducatengrän das bestimmte Gewicht nicht vorschlägt, mithin wenigstens insohet; bei den angeführten alten Holländer Ducaten aber, wenn sie gerändert sind, und in der Abwägung mit einem dem Goldstücke angehängten Ducatengrän das Goldstück vorschlägt. Ungewichtige Goldmünzen werden bei öffentlichen Cassen gar nicht, sondern nur bei den Münz- und Einlösungs-Ämtern als Material angenommen und behandelt

Silbermünzen. K. K. österr. und andere nach dem Conventionsfuß ausgemünzte Speciesthaler 2 fl., halbe Thaler oder Gulden 1 fl., Viertelthaler oder halbe Gulden 30 fr., Kopfstücke oder sogenannte Zwanziger 20 fr., alte Siebenzehner 15 fr., halbe Kopfstücke oder Zehner 10 fr., alte Siebener 6 fr., dann Fünfer und Groschen. K. K. niederl. ganze Kronenthaler 2 fl. 12 fr., halbe 1 fl. 6 fr., Viertelkronen 33 fr.

Ferner gelten in Oesterreich: Venetianische Zechinen 4 fl. 32 fr., italienische 20 Lirestücke 7 fl. 35 fr., französische 20 Frankenstücke 7 fl. 35 fr., bairische ganze Kronenthaler 2 fl. 12 fr. Mailänder ganze Scudi 1 fl. 45  $\frac{1}{2}$  fr., spanische Matten oder Säulenthaler 2 fl. 3 fr. Conv.-Mz., Beschädigte und beschnittene Münzen werden bei öffentlichen Cassen nicht angenommen, sondern von den Münz- und Einlösungs-Ämtern gegen den festgesetzten Preis übernommen.

Neues Münzwesen im lombardisch-venetianischen Königreiche. Nach dem Patente vom 1. Nov. 1823 ist der österr. Conventionsfuß als Grundlage zur Ausprägung und Werthbestimmung der Münzen im lombardisch-venetianischen Königreiche bestimmt, und zum Behufe der Anwendung dieses Münzfußes auf das metrische Gewicht, welches für die Ausprägung im lomb.-venet. Königreiche beibehalten wird, folgendes Decimal-Verhältniß festgesetzt: 1 metrisches Pfund = 3 Mark 9 Loth 48 Nichtpfennathelle des Wiener Markgewichtes; und ein Wiener Mark = 2 Uncien 8 Grossi 6 Gran und 44 Hunderttheile eines Granes des metrischen Gewichtes. Diesem gemäß wird das metrische Pfund fein Gold zu 1307 fl. 20 fr. oder 3922 neuen österr. Lire (Lire austriache), fein

Silber zu 85 fl. 31 fr. oder 25,655 österr. Liven, Cent. Kupfer zu 1 fl. 54,258 fr. oder 6 Pfen 7142 Centesimi ausgeprägt. Die Einheit der auszurägenden Münzen ist die österreichische Lira (Lira austriaca), welche ein metrisches Gewicht von 4 Denar und  $\frac{2}{27}$  Hunderttheile eines Grans enthält, und aus 9 Zehnthellen feinen Silbers und einem Zehntheil Kupferzusatz besteht. Die Lira wird in 100 Theile (Centesimi) getheilt, und ihr vergleichener Werth ist nach dem Conventions-Fuß 20 fr. und nach der früheren italienischen und französischen Währung 87 Centesimi.

Die neu ausgeprägten Goldmünzen sind: die Sovrana oder das 40 Lirestück zu 12 fl. 20 fr., und die Mezza Sovrana oder das 20 Lirestück zu 6 fl. 40 fr.

Silbermünzen: Scudo 2 fl., halber Scudo 1 fl., ganze Lira 20 fr., halbe 10 fr., viertel 5 fr. oder 25 Centesime.

Kupfermünzen: Soldo zu 5 Centesimi gilt 1 fr., das 3 Centesimistück  $\frac{2}{3}$  fr., 1 Centesimo  $\frac{1}{3}$  fr.

100 österreichische Lire gelten 87 italienische Lire, oder französische Franken, oder  $113\frac{1}{2}$  mailändische Lire oder  $159\frac{1}{3}$  venetianische Lire.

Werth des österreichischen Geldes im Auslande. Ein österr. Gulden C. M. (zu 3 Zwanziger) gilt nach innerem Werthe (also nicht nach seinem Course oder Preise), in Frankreich 2 Franken 58 Centimes, — in England 2 Schilling  $1\frac{1}{2}$  Pence, — in Valern 1 fl. 12 fr. — in Dänemark 27  $\frac{1}{10}$  Current-Schilling, — in Danzig  $86\frac{1}{10}$  Groschen, in Spanien  $5\frac{1}{2}$  Reales de plata — in Fredonia 49 Centimes oder fast einen halben Dollar, — in Hanover  $21\frac{2}{3}$  Mariengroschen, — in Holland  $48\frac{1}{2}$  Grooten, — in Hamburg 22  $\frac{1}{2}$  Schilling, — in Königsberg 2 fl. 2 Groschen, — in Lübeck 27  $\frac{1}{10}$  Schilling, — in Portugal 430 Rees, — in Preußen  $16\frac{1}{10}$  Groschen Curr. — in Sachsen  $15\frac{1}{10}$  Groschen, — in Schweden  $21\frac{1}{10}$  Schilling, — in der Schweiz  $34\frac{3}{10}$  Solis, — in der Türkei 1 Piafter 40 Asper, — in Westphalen  $25\frac{1}{2}$  Albus.

Werth des auswärtigen Geldes in Oesterreich in C. M. Ein französischer Frank gilt 23 fr., — 1 Pfund Sterling in England 9 fl. 24 fr.  $2\frac{1}{2}$  pf., — bairischer Gulden 50 fr. — 1 dänischer Rthlr Cour. 1 fl. 45 fr., 1 Rthlr Species 2 fl. 10 fr. — 1 Danziger Gulden  $21\frac{3}{10}$  fr., — 1 span. Piafter 2 fl. 2 fr., — 1 span. Wechselpiafter 1 fl.  $33\frac{1}{10}$  fr. — ein nordamerikanischer Dollar 2 fl.  $4\frac{1}{2}$  fr., — 1 hannoverscher Thaler 1 fl. 39 fr., — 1 holländischer Gulden  $49\frac{1}{10}$  fr., — 1 hamburgische Mark Banco  $43\frac{1}{10}$  fr., — 1 Königsberger Gulden  $28\frac{1}{2}$  fr., — 1 lübeckische Mark Cour. 35 fr. — 1 neapolitanischer Ducato 1 fl. 37 fr., — 1 portugiesischer Wechsel-Crusade  $55\frac{1}{10}$  fr., — 1 preussischer Thaler 1 fl. 25 fr., 1 sächsischer Thaler 1 fl. 30 fr., — 1 schweidischer Thaler 2 fl. 12 fr., — 1 Schweizer Frank 34 fr.,  $2\frac{1}{2}$  Pfen., — 1 türkischer Piafter  $32\frac{1}{10}$  fr., — 1 westphälischer Thaler 1 fl. 15 fr.

# Schnellfahrts-Anstalt

## in Ungarn und Siebenbürgen.

Gebühr, Abgang und Ankunft.

Gebühr für die Fahrt zwischen Pesth und Herrmanstadt.	Reisende		Waaren																		
	1. Platz m. 30 fl. Sep.	Ueberge- wicht pr. q.	bis 4 Lth.		über 4 Lth. bis 1/2 q.		über 1/2 bis 2 q.		über 2 bis 3 q.		über 3 bis 5 q.		über 5 bis 8 q.		über 8 bis 12 q.		üb. 12 jed. q. mehr	üb. 30 jed. q. mehr	üb. 60 jed. q. mehr	üb. 100 jed. q. mehr	mithin der
			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	
Von Pesth bis Gyongyös, oder retour	2 56	1	5	6	7	8	9	10	12	16	18	24	30	36	3	1 1/3	1 1/2	1 1/4	1 1/2	1 1/2	50
" " " Kövcsd " "	4 48	1 1/2	8	10	12	14	16	18	20	24	28	36	42	48	3	1 1/2	1 1/2	1 1/4	1 1/2	1 1/2	1 10
" " " Miskolcz " "	6 8	2	10	12	14	16	18	20	24	30	36	42	48	54	3	1	1	1 1/4	1 1/2	1 1/2	1 40
" " " Kaschau " "	8 56	3	10	12	16	20	24	30	36	42	48	54	60	66	3	1	1	1 1/2	2	2	2 20
" " " Eperies " "	10	3	12	14	16	20	24	30	36	42	48	54	60	66	3	1	1	3/4	2	2	2 30
Anstalt von Pesth bis Fiume.																					
" Pesth bis Stuhlweissenb. " "	2 24	1	5	6	7	8	9	10	12	16	18	24	30	36	3	1	1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	5
" " " Besprim " "	4	1 1/2	8	10	12	14	15	16	18	20	24	30	36	42	3	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 35
" " " Ederics " "	6 16	2 1/2	10	12	14	16	20	24	30	36	42	48	54	60	3	2	2	3/4	2	2	2 45
" " " Großkanisa " "	8 48	3	10	14	16	16	20	24	30	36	42	48	54	60	3	2	2	1 1/4	3	3	3 20
" " " Barassin " "	11 12	4	12	16	20	20	24	30	36	42	48	54	60	66	3	3	3	1 1/2	4	4	4 30
" " " Agram " "	13 52	4 1/2	12	18	24	30	36	42	48	54	60	66	72	78	3	3	3	2	5	5	5 5
" " " Carlstadt " "	16 22	4 1/2	12	18	24	30	36	42	48	54	60	66	72	78	3	3	3	2	5	5	5 5
" " " Fiume " "	22 22	6	14	20	28	36	48	1	1	12	6	4	2 1/2	6	4	4	2 1/2	6	6	6	6 40
Mit dieser Anstalt ist noch ein eigener Schnellwagen zwischen Agram und Petrinia, dann einer zwischen Fiume und Triest in Verbindung.																					
Banater Verein.																					
Von Pesth bis Ketskemet " "	3 12	1 1/2	6	8	10	12	14	16	18	20	24	30	36	42	3	1 1/2	—	—	—	—	2 30
" " " Szegedin " "	6 24	2	10	12	14	16	18	20	24	30	36	42	48	54	3	—	—	—	—	—	3 20
" " " St. Miklos " "	8 16	3	12	16	18	20	24	30	36	42	48	54	60	66	3	—	—	—	—	—	5 —
" " " Temeswar " "	10 24	3	12	16	18	20	24	30	36	42	48	54	60	66	3	—	—	—	—	—	5 —
" " " Lugos " "	12 40	3 1/2	12	18	20	24	30	36	42	48	54	60	66	72	3 1/2	—	—	—	—	—	5 50
" " " Karansebes " "	13 52	4	14	20	24	30	36	42	48	54	60	66	72	78	4	—	—	—	—	—	6 40
" " " Alt-Orsova " "	17 28	5	14	30	36	42	48	54	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 20
Anstalt von Pesth nach Lofsoncz, Ödmer, Kis-Bonth, dann Neusohl, Schemnitz, Kremnitz.																					
Von Pesth nach Waizen " "	1 4	1 1/2	2	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 45
" " " B. Gyarmath " "	2 40	1 1/2	3	5	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 15
" " " Lofsoncz " "	4 16	1 1/2	4	5	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 15
" " " R. Szombath " "	5 46	3	6	9	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 —
" " " Rosenau " "	7 34	3	7	9	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 —
" " " Iglo " "	9 34	3	11	12	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 —
" " " Leutschau " "	9 34	3	11	12	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 —
Anstalt von Pesth bis Debresin, dann Siebenbürgen.																					
Von Pesth nach Debresin " "	8 48	3	10	16	20	24	28	32	36	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 —
" " " Großwardein " "	10 48	4	10	16	20	24	28	32	36	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 —
" " " Elansenburg " "	14 58	5 1/2	15	24	30	36	42	48	54	4 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 30

### Die Schnellfahrten gehen:

Sonntag, Dienstag, Mittwoch, und Freitag früh nach Miskolcz, Kaschau, Eperies. Sonntag nach Debresin, Großwardein, Klausenburg. Donnerstag früh nach Ketskemet, Szegedin, Groß St. Miklos, Temeswar, Lugos, Karansebes, Mehadia und Alt-Orsova. Montag Nachmittag nach Waizen, B. Gyarmath, Lofsoncz, R. Szombath, Rosenau, Iglo, Leutschau, Altsohl, Szliats, Neusohl, Schemnitz. Dienstag und Freitag Abends nach Besprim, Pesthely, Groß-Kanischa, Barassin, Agram, Carlstadt Fiume.

Anfahrtsort der Reisenden in Pesth in der Waizenergasse im Hotel „zum Reichspalatin.“

Frankardwägen gehen nur auf der Straße zwischen Pesth und Eperies, daher auch nur auf dieser Route die Fracht auf die Hälfte des bisherigen Tarifes herabgesetzt wurde. Diese Frankardwägen gehen 12 Stunden vor dem regelmäßigen Wagen ab, und treffen auch um so viel Zeit früher in ihrem Bestimmungsorte ein.

Marchande Mode und sonstige leichte Waaren sind unter dem nebenstehenden Tarif nicht verstanden; diese zahlen nach Verhältnis ihrer Größe das doppelte auch mehrfache Porto ihres Gewichts, welche Tarirung von dem Urtheile des betreffenden Agenten abhängt.

Geldsendungen werden mit 1/2 procento Porto ohne Unterschied der Distanz gezahlt, jedoch nur gegen Recepisse angenommen, wofür noch an Recepissen-Gebühr 8 Kr. zu entrichten kommen.

# T A R I F

der k. k. priv. Dampfschiffahrt zwischen Wien, Constantinopel und Smyrna.

Preise der Plätze für Reisende mit 60 fl. Ge- päck frei, in Convent. Münze.	P l ä z e		Ver- deck.	Preise der Plätze für Reisende mit 60 fl. Ge- päck frei, in Convent. Münze.	P l ä z e		Ver- deck.
	erster	zweit.			erster	zweit.	
A b w ä r t s.	fl.	fr.	fl.	A u f w ä r t s.	fl.	fr.	fl.
Von Linz nach Wien . . . . .	10	6	40	Von Smyrna nach Mithlene, Mosconisi . . . . .	4	3	30
„ Wien nach Preßburg . . . . .	3	30	2	„ „ Cap. Baba . . . . .	6	4	45
„ Preßburg nach Gönyö . . . . .	7	30	5	„ „ den Dardanellen . . . . .	9	6	65
„ „ Komorn . . . . .	8	5	20	„ „ Gallipoli . . . . .	10	8	80
„ „ Gran . . . . .	9	30	6	„ „ Constantinopel . . . . .	15	10	105
„ „ Pesth . . . . .	12	8	—	„ „ Salonich . . . . .	15	10	120
Von Pesth nach Földvár . . . . .	3	30	2	„ Salonich Constantinopel . . . . .	20	15	150
„ „ Paks . . . . .	4	30	3	„ Trapezunt Constantinopel . . . . .	30	—	—
„ „ Tolna . . . . .	5	30	3	Von Constantinopel nach Barna . . . . .	22	16	9
„ „ Baja . . . . .	7	—	4	„ „ Tuldscha . . . . .	46	30	12
„ „ Mohács . . . . .	8	—	5	„ „ Galaz . . . . .	55	40	15
„ „ Apatin . . . . .	9	30	6	Von Galaz nach Braila . . . . .	1	30	1
„ „ Bukovar . . . . .	10	50	7	„ „ Hirsowa . . . . .	5	30	3
„ „ Illof . . . . .	11	40	7	„ „ Silistria . . . . .	10	20	7
„ „ Neusatz . . . . .	12	30	8	„ „ Ruschuk, Giurgevo . . . . .	15	30	10
„ „ Semlin . . . . .	15	—	10	„ „ Nicopoli, Isles . . . . .	20	40	14
„ „ Rubin . . . . .	16	30	11	„ „ Dreava, Piquet . . . . .	24	20	17
„ „ Basiasch . . . . .	17	20	11	„ „ Widdin, Kalafat . . . . .	29	30	20
„ „ Moldova . . . . .	18	—	12	„ „ Skela-Cladava . . . . .	35	—	24
„ „ Drenkova . . . . .	20	—	13	„ „ Orsova . . . . .	40	—	27
„ „ Orsova . . . . .	28	—	18	„ „ Drenkova . . . . .	48	—	33
„ „ Skela Cladava . . . . .	33	—	22	Von Drenkova nach Moldovv . . . . .	2	—	1
Von St. Cladava nach Widdin, Kalafat . . . . .	6	—	4	„ „ Basiasch . . . . .	2	50	1
„ „ Dreava, Piquet . . . . .	11	—	7	„ „ Rubin . . . . .	3	30	2
„ „ Nicopoli, Isles . . . . .	15	—	10	„ „ Semlin . . . . .	5	—	3
„ „ Ruschuk, Giurgevo . . . . .	20	—	14	„ „ Neusatz . . . . .	7	—	4
„ „ Silistria . . . . .	25	—	17	„ „ Illof . . . . .	8	—	5
„ „ Hirsowa . . . . .	30	—	21	„ „ Bukovar . . . . .	8	50	5
„ „ Braila . . . . .	33	30	23	„ „ Apatin . . . . .	9	50	6
„ „ Galaz . . . . .	35	—	24	„ „ Mohács . . . . .	11	—	7
Von Galaz nach Tuldscha . . . . .	12	—	8	„ „ Baja . . . . .	11	50	7
„ „ Odesa . . . . .	20	—	10	„ „ Tolna . . . . .	13	—	8
„ „ Barna . . . . .	34	—	24	„ „ Paks . . . . .	13	50	9
„ „ Constantinopel . . . . .	55	—	40	„ „ Földvár . . . . .	14	30	9
Von Constantinopel nach Trapezunt . . . . .	30	—	—	„ „ Pesth . . . . .	17	—	11
„ „ Gallipoli . . . . .	7	—	5	Von Pesth nach Gran . . . . .	1	40	1
„ „ den Dardanellen . . . . .	9	—	6	„ „ Komorn . . . . .	2	40	1
„ „ Cap Baba . . . . .	13	—	8	„ „ Gönyö . . . . .	3	—	2
„ „ Mosconisi, Mithlene . . . . .	14	—	9	„ „ Preßburg . . . . .	6	—	4
„ „ Smyrna . . . . .	15	—	10	„ „ Wien . . . . .	9	—	6
„ „ Salonich . . . . .	20	—	15	Von Wien nach Linz . . . . .	7	—	4

Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.

Die Abfahrt der Dampfschiffe von den Haupt-Stationen hat um 5 Uhr Morgens Statt. — Ausnahmen hievon drücken die Aufnahmskarten aus.

Nähere Auskunft über Ankunft und Abfahrt der Dampfschiffe, an und von den Zwischen-Orten, so wie Billets für die Reisenden ertheilen die Dampfschiffahrts-Bureau und Agentien der Administration. — Die Effecten der Passagiere werden, auf Anordnung des Conducteurs, an gesicherte und geschützte Orte gelagert. Für deren Wiederabnahme hat jeder Reisende selbst zu sorgen.

In Betreff des Gepäcks der Reisenden ist — zur Vermeidung von Irrungen — notwendig: daß selbes mit der deutlichen Adresse des Eigenthümers und des Bestimmungs-Ortes versehen sey.

Bei der Ab- und Aufwärts-Fahrt werden Reisende und Waaren: zwischen Drenkova und Orsova mittels eigener, zweckmäßig ausgerüsteter und gutbemannter Boote, — zwischen Orsova und Skela-Cladava aber zu Lande — an Bord der Dampfschiffe befördert.

Administration und Central-Direction in Wien, Bauernmarkt No. 581.

Agenten und Dampfschiffahrts-Bureau sind: in Linz, P. Lufteneggers Wit; in Preßburg Herr J. B. Collofeus;

in Raab Herr Jos. Caneider; in Gönyö J. Lingauer; in Komorn Herr Franz König; in Pesth Dampfschiff.-Bureau Herr J. S. Christmar; in Földvár; Hr. A. Temmer; in Tolna Hr. Johann Mairner; in Baja Hr. Joseph Michitsch; in Mohács Herr J. Kummel; in Apatin Hr. W. Thorn; in Bukovar Hr. S. Stepansevics; in Illof Jos. Ludw. ig; in Neusatz Dampfschiff.-Bureau Hr. S. Neumaier; in Semlin Dampfschiff.-Bureau Hr. E. Wimmer; in Pancsova F. Knos; in Uj-Palanka, Basiasch, Alt-Moldava und Drenkova Hr. A. Bandl in Weiskirchen, im Banat; in Alt-Orsova Dampfschiff.-Bureau Hr. L. Dumarthey; in Skela-Cladava Dampfschiff.-Bureau Hr. J. B. Lehmann; in Gladozniza Hr. N. Kazan; in Widdin Hr. J. Kappon; in Giurgevo Hr. A. Staude; in Ruschuk Hr. Lukas Slician; in Silistria Hr. Ling et Schotisch; in Braila Herr N. Sgardelli; in Galaz Dampfschiff.-Bureau Hr. Ambrosio Delle Grazie; in Barna Hr. Christo Constantino; in Constantinopel Hn. Hayes Lafontaine u. Comp.; in Sinope J. mailzade Mustafa; in Trapezunt Hr. J. S. Charnaud; in Gallipoli Dampfschiff.-Bureau Herr G. Zumbler; in den Dardanellen Hr. D. Kanthopulo; in Cap. Baba Haggi Baba; Mithlene Hr. Nikola Braccini; in Smyrna Hr. Hayes Lafontaine u. Comp.



# R e g l e m e n t

## den Dienst der Dampfschiffe auf der Donau betreffend.

### Erster Abschnitt.

Von den Expeditions-Comptoiren und der Zahlung für Plätze und Effecten.

Die Expeditions-Comptoire der Dampfschiffe, da, wo solche etablirt werden, sollen täglich von Morgen 8 bis 12 Uhr, und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr zum Dienst des Publicums offen seyn. An den Abfahrtstagen der Dampfschiffe sollen sie außerdem eine Stunde vor der festgesetzten Abfahrtsstunde, und an den Ankunftsstagen ebenfalls bis eine Stunde nach erfolgter Ankunft geöffnet bleiben.

An den Stationen wird die Ankunft und Abfahrt der Schiffe durch Läuten mit der Glocke angekündigt.

Alle Passagiere, welche ein Dampfschiff besteigen, müssen vorab auf den Expeditions-Comptoiren die erforderlichen Platzbillette eingelöst, und die Frachten für das Mehrgewicht ihrer Effecten berichtigt haben.

Alle Passagiere, welche an den Zwischen-Orten einsteigen, haben unmittelbar nach der Ankunft auf dem Schiffe die Zahlung für die Plätze und Effecten an den Conducteur zu berichtigen.

Die auf den Comptoiren erhaltenen Platzbilletts werden gleich nach der Abfahrt durch den Conducteur gegen Contremarquen eingetauscht. Die Passagiere, welche an den Zwischen-Orten aufsteigen, erhalten von dem Conducteur gleich anstatt der Biletts Contremarquen.

Jeder Passagier, der nicht im Besitz eines Biletts oder einer Contremarque ist, wird bei einer Revision betrachtet, als habe er noch nicht bezahlt, und wird nachträglich zur Zahlung angehalten werden.

Jeder Passagier der beiden Plätze hat 60 Pf. Effecten frey, was er mehr mit sich führt, bezahlt die im Tarif bestimmte Fracht, und steht den Schiffsbeamten das Recht zu, sich von der Richtigkeit des angegebenen Gewichtes durch nachwiegen zu überzeugen.

In jeder Cajüte soll sowohl ein Tarif der Plätze nach den verschiedenen Entfernungen als auch ein Tarif der Speisen und Getränke liegen.

### Zweiter Abschnitt.

Von den Pflichten der Beamten der Verwaltung gegen die Passagiere.

Die Agenten, Capitäne, Conducteure und Restaurateure der Verwaltung sollen nicht nur selbst sich gegen die Passagiere mit Höflichkeit und Anstand benehmen, sondern

auch darauf sehen, daß ein gleiches höfliches Verhalten von dem ihnen untergeordneten Personale beobachtet werde.

Die Capitäne und Conducteure sollen den Passagieren beim Aus- und Einsteigen alle mögliche Beihülfe leisten, und sorgsam darauf wachen, daß dieses allerwärts mit der größten Sicherheit und Ordnung erfolge.

Die Conducteure haben den aufgestiegenen Passagieren die Plätze anzuweisen, über deren Innehaltung strenge zu wachen, und für die gute Unterbringung ihrer Effecten, zu sorgen.

Die Conducteure haben zunächst darauf zu sehen, daß die Passagiere durch den Restaurateur prompt, gut, und sauber bedient werden.

Es ist strenge untersagt von den Passagieren Trinkgelde zu fordern.

Die Conducteure sollen darauf wachen, daß die Räume für die Passagiere stets anständig und sauber gehalten werden.

Sobald es dunkel wird, oder wenn ein Dampfschiff noch beim Dunkel abfährt, sollen die Cajütten gehörig beleuchtet seyn.

Zur Aufnahme von Klagen, welche das Dampfschiff in seiner ganzen Ausdehnung betreffen, und welche von Seiten der Reisenden geführt werden möchten, ist dem Conducteur ein von der Administration paraphirtes Klagebuch übergeben worden, welches derselbe dem Reisenden zur Eintragung etwaiger Beschwerden auf desfallige Aufforderung vorzulegen hat.

### Dritter Abschnitt.

Von den Obliegenheiten der Passagiere.

Die Passagiere dürfen von ihren Effecten nur kleine Gegenstände, als: Regenschirme, Hutschachteln, Mantel, Chatullen u. d. gl. mit in die Cajütten nehmen, und in eine Ecke, wo diese Effecten nicht hindern, niederstellen; große Effecten, als Kasten, Kisten, Mantelfäcke u. d. gl. müssen mit deutlichen Adressen und dem Bestimmungsorte versehen seyn. Der Conducteur weist den zur Aufbewahrung bestimmten Platz an, jedoch hat jeder Reisende für die Wieder-Empfangnahme seiner Effecten selbst zu sorgen.

Mitgebrachte Hunde müssen nach Anleitung des Conducteurs oder des Capitäns oben auf das Verdeck festgelegt werden.

Den Passagieren kann in keinem Falle gestattet werden, Pulver, Bitriolöhl, Salzgeist, noch solche Gegenstände an

Bord zu bringen, die durch Schmutz und übeln Geruch der Gesellschaft gefährlich und unangenehm werden können.

Solche Gegenstände, die gefährlich werden, soll der Capitän, oder der Conducateur im Entdeckungsfalle sogleich über Bord werfen lassen, und außerdem über den Vorfall Verhandlung aufnehmen, und solche der Administration zustellen.

Die Passagiere des zweiten Platzes sind auf diesen Platz beschränkt, die Passagiere des ersten Platzes haben das Recht, auch den zweiten Platz zu besuchen.

Der Raum auf dem Verdeck ist für die beyden Plätze bezeichnet, welchen die Passagiere des zweiten Platzes nicht überschreiten dürfen, ohne zur Nachzahlung des Mehrbetrages angehalten zu werden.

Wenn Passagiere ihre Plätze zu verbessern gedenken d. h. wenn ein Passagier vom 2. Platz auf den 1. Platz überzugehen verlangt, so muß er sich deshalb an den Conducateur wenden, welcher die Differenzzahlung annimmt, und darüber eine additionelle Contremarque ertheilt.

Gleiches Bewandniß hat es, wenn ein Passagier die zuerst gewählte Distanz zu verlängern gedenkt.

Alle Billete sind nur für die Fahrt gültig, worauf sie lauten, und wird nie der bezahlte Betrag zurückerstattet, selbst wenn der Passagier die Reise unterlassen sollte.

In dem innern Raum des 1. Platzes darf nicht geraucht werden.

Es ist nicht erlaubt die Kofferkisten oder die Bänke zu besteigen, und müssen die Zugänge und Treppen möglichst frey gelassen werden.

Die Passagiere, sie mögen nun selbst schiffskundig seyn oder nicht, müssen sich jeder Einmischung über Fahrt, sowohl bei geregeltm Gange derselben, als bei besondern Fällen enthalten, auch werden alle Unterhaltungen mit dem Schiffs-personale ohne Unterschied, besonders aber mit dem Steuer-mann verboten.

An den zur Servirung des Frühstückes und der Mittagstafel bestimmten Stunden müssen die Passagiere, welche davon keinen Gebrauch zu machen gedenken, die Plätze an den Tischen für die Tischgenossen räumen.

Zu jeder Stunde sollen auf Verlangen der Passagiere die in dem Tarif vorgeschriebenen Erfrischungen verabreicht werden mit Ausnahme der Zeit wo an der table d' hôte gespeist wird.

Es ist untersagt die Beine auf die Sitze und Bänke im Innern der Cajütten auszustrecken, nur wenn ein Dampfschiff über Nacht fährt, dürfen die Bänke zum Niederlegen benutzt werden, jedoch jedenfalls nur nachdem die Passagiere die Stiefel oder Schuhr ausgezogen haben.

Die Passagiere sind für alle Beschädigungen, welche sie an den Effecten und Möbeln der Schiffe oder an den Schiffen selbst anrichten sollten, verantwortlich und Ersatz dafür schuldig.

Es ist keinem Passagiere erlaubt auf den Schiffen mit Gegenständen irgend einer Art Handel zu treiben, noch Kunststücke oder Schaustücke für Geld sehen zu lassen, oder für Geld Musik zu machen.

Passagiere, welche sich Unordnungen und Zuwiderhandlungen des gegenwärtigen Reglements erlauben sollten, werden durch den Capitän oder den Conducateur auf eine bescheidene Weise zur Ordnung und Ruhe ermahnt werden, wenn sie dann aber in der Unordnung verharren, so daß die Ruhe und Sicherheit der übrigen Passagiere gefährdet oder der Anstand verletzt würde, so ist der Capitän befugt, die betreffenden Ruhestörer mit ihren Effecten in ein Boot, und an das nächste Ufer aussetzen zu lassen, ohne daß für die bezahlte und noch nicht zurückgelegte Distanz ein Ersatz gefordert werden könnte.

Die Passagiere sind gehalten ihre Effecten bei Zeiten vor der Ankunft an einem Bestimmungsorte bereit zu halten, damit sie ohne Zeitverlust ans Land steigen können.

#### Vierter Abschnitt.

##### Allgemeine Bestimmungen

Bei kalter Witterung werden die Plätze geheizt.

Wenn einem Dampfschiffe irgendwo ein unerwartetes Ereigniß begegnet, wodurch die Reise länger als einen Tag aufgehalten würde, so soll den Reisenden, wenn sie es wünschen, das erlegte Passagier-Geld für die noch nicht zurückgelegte Strecke zurückgezahlt werden.

Die Administration der kais. königl. privilegirten  
ersten Donau-Dampfschiffahrt.

## Entfernung einiger vorzüglichen Städte von Wien und Pesth.

Entfernung.			Entfernung.			Entfernung.		
Von	in	Meilen	Von	in	Meilen	Von	in	Meilen
		nach			nach			nach
		Wien			Wien			Wien
		Pesth			Pesth			Pesth
Adrianopel	Türkei	236	Fünffkirchen	Ungarn	63	Dedenburg	Ungarn	10
Agram	Kroatien	41	Genf	Schweiz	131	Odeffa	Rußland	264
Alessandria	Sardinien	150	Genua	Piemont	151	Ofen	Ungarn	38
Algier	Berberci	328	Gibraltar	Spanien	637	Palmitz	Mähren	29
Amsterdam	Niederlande	142	Göttingen	Hannover	92	Orleans	Frankreich	239
Antwerpen	Niederlande	139	Grätz	Steiermark	28	Orfort	England	219
Arad	Ungarn	81	Großwardein	Ungarn	80	Padua	Venedig	91
Astrachan	Rußland	518	Güns	Ungarn	14	Palermo	Sicilien	270
Augsburg	Baiern	68	Halle	Preußen	78	Paris	Frankreich	199
Avignon	Frankreich	145	Hamburg	Deutschland	116	Parma	Parma	130
Basel	Schweiz	100	Hannover	Hannover	115	Passau	Baiern	38
Bauzen	Sachsen	59	Harlem	Niederland	144	Peking	China	1100
Belgrad	Türkei	104	Herrmannstadt	Siebenbürgen	114	Pesth	Ungarn	38
Berlin	Preußen	74	Jassy	Moldau	174	Petersburg	Rußland	350
Bielitz	Schlesien	48	Jena	Sachsen	90	Peterwardein	Ungarn	92
Bordeaux	Frankreich	363	Jerusalem	Asiat. Türkei	378	Philadelphia	Nordamerika	1060
Bogen	Tirol	86	Jglau	Mähren	23	Prag	Böhmen	42
Boulogne	Frankreich	172	Innsbruck	Tirol	67	Preßburg	Ungarn	10
Braunschweig	Braunschweig	98	Kaschau	Ungarn	72	Raab	Ungarn	19
Bremen	Deutschland	117	Klagenfurt	Äthrien	43	Ragusa	Dalmatien	193
Brescia	Lombardie	120	Krakau	Galizien	63	Regensburg	Baiern	54
Breslau	Pr. Schlesien	53	Kremnitz	Ungarn	27	Rio-Janeiro	Brasilien	1500
Brody	Galizien	123	Kraubach	Äthrien	55	Rom	Kirchenstaat	178
Brünn	Mähren	19	Leipzig	Sachsen	73	Rotterdam	Niederlande	152
Brüssel	Niederlande	142	Lemberg	Galizien	110	Salzburg	Oesterreich	40
Bukarest	Wallachei	186	Linz	Oesterreich	26	Schemnitz	Ungarn	28
Cadix	Spanien	621	Lissabon	Portugal	632	Semlin	Slavonien	103
Cairo	Egypten	430	Livorno	Toscana	142	Smirna	Asiat. Türkei	350
Calais	Frankreich	189	London	England	195	Strasburg	Frankreich	102
Carlsbad	Böhmen	59	Lübeck	Deutschland	143	Stuttgart	Württemberg	88
Carlsburg	Siebenbürgen	109	Lüttich	Niederlande	133	Temeswar	Ungarn	77
Carlsruhe	Baden	98	Lyon	Frankreich	142	Töplitz	Böhmen	55
Cassel	Hessen	100	Madrid	Spanien	506	Triest	Äthrien	72
Christiana	Norwegen	249	Magdeburg	Preußen	86	Tripolis	Berberci	349
Clausenburg	Siebenbürgen	122	Mailand	Lombardie	125	Troppau	Schlesien	37
Coblenz	Preußen	115	Manchester	England	220	Tunis	Berberci	340
Constantinopel	Türkei	288	Manheim	Baden	53	Udine	Venedig	66
Copenhagen	Dänemark	172	Mantua	Lombardie	116	Ulm	Württemberg	77
Cronstadt	Siebenbürgen	132	Maria-Zell	Steiermark	18	Venedig	Venedig	87
Danzig	Preußen	117	Marseille	Frankreich	258	Verona	Venedig	109
Debresin	Ungarn	76	Mehadia	Ungarn	95	Verfaillés	Frankreich	202
Dijon	Frankreich	159	Modena	Modena	126	Warasdin	Kroatien	31
Dresden	Sachsen	63	Mohacs	Ungarn	65	Warschau	Pohlen	89
Edinburgh	Schottland	230	Moskau	Rußland	318	Wieliczka	Galizien	64
Erlangen	Baiern	70	München	Baiern	60	Wien	Oesterreich	—
Fiume	Ungarn	82	Nancy	Frankreich	121	Wilna	Rußland	180
Florenz	Toscana	130	Neapel	Neapel	217	Würzburg	Baiern	82
Frankf. a. M.	Deutschland	104	Neusohl	Ungarn	41	Znaim	Mähren	13
Frankf. a. d. D.	Preußen	82	Nürnberg	Baiern	68	Zürch	Schweiz	94

**Vergleichung**

des Gewichts verschiedener Länder und Städte mit dem Wiener Handlungsgewicht.

100 $\pi$ in	Geben in Wien		100 $\pi$ in	Geben in Wien.	
	$\pi$	<i>Lth.</i>		$\pi$	<i>Lth.</i>
Nachen	83	10 2/3	Krafaun	72	7 2/3
Altona	86	14 2/3	Kaibach	100	—
Amberg	108	—	Leipzig	83	10 2/3
Amsterdam	83	6 1/2	Leiden	72	4 1/4
Ansbach	90	31 2/3	Lissabon	82	—
Antwerpen	83	10 2/3	Lucern	89	—
Augsburg	87	29 1/2	Lübeck	86	7 1/6
Bamberg	86	21 1/3	Limburg	86	28
Basel	87	11	Lüttich	84	—
Bauzen	77	16	Madrid	82	—
Bayreuth	82	11	Magdeburg	83	19 5/6
Berlin	85	10 2/3	Manheim	88	10 1/3
Bern	92	26 5/6	Mainz	90	—
Bologna	64	16	Mecklenburg	86	1 1/6
Bogen	90	—	Meissen	84	7 5/6
Braunschweig	83	10 1/3	Moskau	72	16
Bremen	89	— 1/3	München	100	—
Breslau	72	11	Münster	85	1 2/3
Brün	100	—	Raumburg	83	10 2/3
Brüssel	83	20 2/3	Rürnberg	90	31 2/3
Cassel	86	24 2/3	Schensfurt	90	—
Coblenz	83	10 2/3	Ofen	100	—
Cöln	83	13 2/3	Olmütz	106	—
Constanz	84	—	Osabrück	88	—
Czernowitz	72	41 1/2	Paderborn	85	—
Dänemark	89	—	Paris poids de mars	87	4 3/4
Danzig	77	25 1/3	— Killogram	178	18 2/7
Dresden	83	10 2/3	Passau	85	—
Edinburg	87	—	Vofen	71	2 1/6
Eger	110	—	Prag	91	27 1/6
England	81	—	Preßburg	100	—
Erfurt	84	7 5/6	Regensburg	100	—
Erlangen	90	31 2/3	Riga	74	19 1/2
Frankfurt a. M.	83	10 2/3	Salzburg	100	—
Frank. a. d. O.	83	10 2/3	Schaffhausen	82	1
Freyburg	95	26 2/3	Stettin	75	5
Genf	98	—	Trient	100	—
Görlitz	77	16	Triest	100	—
Gotha	83	10 2/3	Ulm	83	19 5/6
Grätz	100	—	Venedig	85	—
Haag	88	—	Warschau	72	12
Hamburg	86	21 1/5	Wiburg	72	—
Hanover	86	28	Wieliczka	72	12
Heidelberg	90	1 2/3	Wittenberg	28	—
Jaroslau	72	16	Würzburg	85	5
Jngolstadt	100	—	Zictan	83	10 2/3
Jnsbruck	100	—	Zürich	94	2 5/6
Klagenfurt	100	26			
Königsberg	83	19 5/6			

**Münztabelle**

verschiedener wirklich geprägter Münzen.

Land und Benennung der Münzen.	Weth		Gewicht		Sch. Mark fein.	
	$\beta$	$\alpha$	D.	Q.	R.	G.
<b>Goldmünzen.</b>						
Bayern Carolin	9	52	2	50	18	4
— Dukaten	4	30	1	—	22	8
England Guinees	10	3	—	24	22	—
Frankreich, Schild-Louisd'or	8	51	2	11	21	6
— 20 Franks	7	35	1	51	21	7
Genua, Doppien 96 Lire	29	55	7	13	21	10
Hanover, Georgsd'or à 10 Thlr St.	15	33	3	50	21	6
Neapel, Duce	5	5	1	16	21	2
Oesterreich, Souveraind'or	13	20	3	11	22	—
— Dukaten	4	30	1	—	23	8
Parma, Pistolen	8	7	2	2	21	—
Portugal, Teston	16	35	4	6	22	—
Preußen, Wilhelméd'or	7	48	1	55	21	6
Rom, Doppien von Pius VII.	6	28	1	34	21	8
Rußland, Dukaten	4	29	1	—	23	7
— Imperial, einfache	7	57	1	53	22	2
Sachsen Dukaten	4	30	1	—	23	8
— 10 Thaler-Stücke	15	29	3	50	21	5
Spanien, Vierfache Doppien	30	51	7	44	21	—
Türkei 20 Piaster-Stücke	6	—	1	22	23	—
Venedig-Zechinen	4	32	1	—	23	10
<b>Silbermünzen.</b>						
Land und Benennung der Münzen.	Weth			Sch. Mark fein.		
	1 Stück			R.	G.	
Baden, Batrische u. Niederl. Kronenthir.	2	12	—	13	17	
England, Kronen à 5fl.	2	21	1	14	12	
— Schilling-Stück.	—	26	3	14	15	
— 6 Pence-Stücke	—	13	1	14	13	
Florenz, Francesconi	2	6	—	14	10	
Frankreich, Laubthaler	2	14	1	14	9	
— 5 Franks-Stücke	1	55	—	14	6	
— 30 Sols-Stücke	—	35	3	10	10	
Genua, 8 Livres	2	2	2	14	9	
Neapel, 20 Carolin-Stücke	2	—	—	13	6	
Steiffen, Talero v. Ferdinand IV.	1	57	3	13	6	
Oesterreich, Conv. Thaler	2	—	—	13	6	
Portugal, Cruzade	1	6	3	11	9	
Preußen, Thlr.	1	24	1	11	16	
Rom, 10 Paolo	2	2	2	14	9	
Rußland, Silberrubel	1	30	—	13	16	
Sachsen, Thaler	2	—	—	13	17	
Schweden, Spec. Thlr.	2	10	3	14	—	
Spanien, Saulen-Thlr.	2	3	—	14	6	
Türkei, Piaster à 40 Para	—	43	2	7	8	
Venedig, Löwenthaler	1	57	—	13	6	

Gesetzliche Scala über den Cours der Bankozettel vom Jahre 1799 bis 15. März 1811, nach dem Finanzpatente vom 20. Februar 1811.

Monat	1799	1800	1801	1802	1803	1804	1805	1806	1807	1808	1809	1810	1811
Jänner	103	113	116	119	130	134	133	147	190	204	221	469	500
Februar	103	113	115	119	129	135	132	148	203	209	234	398	500
März	105	114	114	118	127	134	129	149	206	210	248	331	500
April	108	114	115	118	129	135	129	152	208	212	252	347	—
Mai	107	116	115	118	130	135	129	160	206	216	276	375	—
Juni	107	115	115	119	131	134	130	163	203	238	333	395	—
Juli	106	115	116	120	132	135	132	184	197	242	315	405	—
August	108	115	116	122	133	135	135	160	194	236	299	448	—
September	110	115	116	125	132	134	136	170	201	233	310	490	—
Oktober	111	115	117	126	131	132	144	176	203	231	314	500	—
November	113	115	117	128	132	131	145	175	202	220	346	500	—
Dezember	113	118	117	128	133	132	149	184	202	222	405	500	—

Indiktionstafel  
über Einnahme und Ausgabe, Befoldung, Dienst- und  
Vedlohn.

auf ein Jahr	1/4 Jahr		auf ein Monat		eine Woche		einen Tag	
	fl	kr	fl	kr	fl	kr	fl	kr
10000	2500	—	833	20	194	26 3/4	27	46 3/4
9000	2250	—	750	—	175	—	25	—
7000	1750	—	583	20	136	6 3/4	19	26 3/4
5000	1250	—	416	40	97	13 1/4	13	53 1/4
3000	750	—	250	—	58	20	8	20
1000	250	—	83	20	19	26 3/4	2	46 3/4
900	225	—	75	—	17	30	2	30
700	175	—	58	20	13	36 3/4	1	56 3/4
500	125	—	41	40	9	43 1/4	1	23 1/4
300	75	—	25	—	5	50	—	50
100	25	—	8	20	1	56 3/4	—	16 3/4
90	22 30	—	7	30	1	45	—	15
70	17 30	—	5	50	1	21 3/4	—	11 3/4
50	12 30	—	4	10	—	58 1/4	—	8 3/4
30	7 30	—	2	30	—	35	—	5
20	5	—	1	40	—	23 1/4	—	3 1/4
19	4 45	—	1	35	—	22 3/4	—	3 3/4
17	4 15	—	1	25	—	19 3/4	—	2 3/4
15	3 45	—	1	15	—	17 1/2	—	2 1/2
13	3 15	—	1	5	—	15 1/4	—	2 1/4
11	2 43	—	—	55	—	12 3/4	—	1 3/4
10	2 30	—	—	50	—	11 3/4	—	1 3/4
9	2 15	—	—	45	—	10 1/2	—	1 1/2
8	2	—	—	40	—	9 1/4	—	1 1/4
7	1 45	—	—	35	—	8 1/4	—	1 1/4
6	1 30	—	—	30	—	7	—	1
5	1 15	—	—	25	—	5 3/4	—	3/4
4	1	—	—	20	—	4 3/4	—	3/4
3	45	—	—	15	—	3 1/2	—	1/4
2	30	—	—	10	—	2 1/4	—	1/4
1	15	—	—	5	—	1 1/4	—	1/4

Interessentafel  
zu 5 pCt.

Kapital forint	Für ein Jahr		Für ein halbes Jahr		Für einen Monat		Für eine Woche	
	fl	kr	fl	kr	fl	kr	fl	kr
10000	500	—	250	—	41	40	10	43
5000	250	—	125	—	20	50	4	51
2000	100	—	50	—	8	20	1	56
1000	50	—	25	—	4	10	—	58
500	25	—	12	30	2	5	—	29
400	20	—	10	—	1	10	—	23
300	15	—	7	30	1	15	—	17
200	10	—	5	—	—	50	—	11
100	5	—	2	30	—	25	—	5
50	2	30	1	15	—	12	2	3
40	2	—	1	—	—	10	—	2
30	1	30	—	45	—	7	2	1
20	1	—	—	30	—	5	—	1
10	—	30	—	15	—	2	2	—
5	—	15	—	7	2	—	1	1

zu 6 pCt.

10000	600	—	300	—	50	—	11	40
5000	300	—	150	—	25	—	5	50
2000	120	—	60	—	10	—	2	20
1000	60	—	30	—	5	—	1	10
500	30	—	15	—	2	30	—	35
400	24	—	12	—	2	—	—	28
300	18	—	9	—	1	30	—	21
200	12	—	6	—	1	—	—	14
100	6	—	3	—	—	30	—	7
50	3	—	1	30	—	15	—	3
40	2	24	1	12	—	12	—	2
30	1	48	—	54	—	9	—	2
20	1	12	—	36	—	6	—	1
10	—	36	—	18	—	3	—	—
5	—	18	—	9	—	1	2	—

# Schlusswort.

Indem wir der angenehmen Verpflichtung nachkommen, unsern verehrten Gönnern für die Bereitwilligkeit zu danken, mit welcher Dieselben uns durch Beiträge, Notizen und Verbesserungen in den Stand setzten, uns dem Hauptziele des Boten, „möglichste Genauigkeit in den statistischen Angaben“ bedeutend zu nähern, schließen wir denselben, in der Hoffnung, daß unser Streben nach Vervollkommnung, auch in den übrigen Beziehungen, nicht ganz ohne Erfolg geblieben ist.

## Inhalt:

### Erste Abtheilung.

Katholischer, protestantischer, griechischer und jüdischer Kalender, nebst Anzeige der Scenen am Himmel, Gerichtsferien, Normatage, vorzüglicher Jahrmärkte in jedem Monate, und Vorkerkungsblätter für Haushaltungen.	
Charakteristik des Jahres 1839 in astronomisch-chronologisch-meteorischer Beziehung	17
Ansicht des Rathhausplatzes in Pesth, am 16. März 1838	21
Mannigfaltigkeiten zum Nutzen und Vergnügen für die Besitzer dieses Kalenders.	
a) Hauswirthschaft	22
b) Allerlei zum Zeitvertreib	24

### Zweite Abtheilung.

Genealogisches Verzeichniß des regierenden Kaiserhauses Oesterreich	37
Hofstaat Sr. Majestät des Kaisers	38
Orden des goldenen Vlieses	39
Königl. ung. St. Stephan-Orden	—
Kaiserl. Königl. wirkl. geheime Räte	40
Kaiserl. Königl. Staats- und Conferenz-Minister	41
Kaiserl. Königl. Staats- und Conferenz-Rath	—
K. K. Botschaften und Gesandtschaften in auswärtigen Staaten	42
Auswärtige Botschaften am k. k. Hofe	43
Palatin von Ungarn	44
Ungarns hohe geistliche Würden und Aemter.	
Römisch-katholische Kirche	45
Orientalisch-griechisch nicht unirte Kirche	47
Evangelische, Augsburgische und Helvetische Confession	—
Weltliche Würden und Aemter.	
Reichs-Barone	47
Die hochwürdigste Königl. ungarische Hof-Kanzlei und Hofagenten	48
Königl. ungarische Statthaltereien in Ofen	49

K. ungarisches Stiftungs-Haupt-Zahlamt	50
K. ungarisches Provinzial-Comissariat	—
K. politische Stiftungs-Prokuratur	—
Beidete Agenten	—
K. ungarische Hoffammer in Ofen	—
K. ungar. Hoffammerprokuratur	51
Ober-Bau-Direction	—
Navigations-Departement	—
Forst-Inspectorat	—
K. ung. Kameral-Administrationen	—
K. Oberst-Kammer-Grafenamt zu Schemnitz	52
Districtual-Berggerichte	—

### Gerichtsbarkeiten.

Königl. ungarische Septemviral-Tafel	53
Königl. Tafel, nebst Verzeichniß derer Herren Tabular-Advocaten	—
Districts-Tafel	56
Tabernical-Stuhl	57
Personal-Stuhl	—
Die Löbl. Gespanschaften in Ungarn	—
Jazigien und Eumanien	62
Freie und privilegirte Hayduken-Städte	—
Königliche 16 Zipser Kronstädte	—
Königl. freier Kron-District	—
Landes-Archiv	—
Landes-Cassa	—
Die k. Freistädte in Ungarn	—
Erzbischöfliche Städte und einige Marktstellen in Ungarn	66

### Gerichtsbarkeiten in dem Königreiche Dalmatien, Croatien und Slavonien.

Königl. Subernium in Fiume und dem gesammten ungar. Küstenlande	67
Mercantil- und Wechselgericht	—
Banal-Tafel in Croatien	—
Gerichtstafel	—
Gespanschaften	—
Königl. Freistädte im Königreiche Dalmatien, Croatien und Slavonien	68

**Bildungsanstalten in dem Königreiche Ungarn,**

Königl. Universität in Pesth . . . . .	69
Königl. Sternwarte in Ofen . . . . .	70
Allgemeines Seminarium zu Pesth . . . . .	—
National-Museum zu Pesth . . . . .	—
Ungarische Gelehrten Gesellschaft . . . . .	—
Königliche Akademien . . . . .	—
K. k. Bergacademie zu Schemnitz . . . . .	—
Königl. Academie in Croatien zu Agram . . . . .	71
Evangelisch-Lutherische höhere Schulanstalten . . . . .	—
Reformirte höhere Schulanstalten . . . . .	72

**Großfürstenthum Siebenbürgen,**

Königl. siebenbürgische Hofkanzlei und Hofagenten . . . . .	72
K. Gubernium zu Klausenburg . . . . .	73
Königliche Gerichtstafel . . . . .	—
Gespanschaften . . . . .	—
Districte . . . . .	74

**Militär Behörden.**

Kais. k. Königl. Hoffriegsrath . . . . .	74
K. k. allg. Militär-Appellationsgericht . . . . .	75
K. k. General-Militärkommando zu Ofen, Peterwardein Agram, Temeswar und Hermannstadt . . . . .	—
K. ungar. adelige Leibgarde . . . . .	76
Platzcommando zu Ofen und Pesth . . . . .	—
Monturs-Defonomie-Commission in Alt-Ofen . . . . .	—
Invalidenhaus zu Pesth . . . . .	—

**Anhang.**

K. k. niederöstr. Merkantil- und Wechsel-Gericht . . . . .	77
Privil. östr. Nationalbank in Wien . . . . .	—
K. k. öffentliche Börse in Wien . . . . .	—

**Ämter in Ofen und Pesth,**

K. k. Haupt-Versag-Amt in Pesth . . . . .	77
K. ungar. Wiener-Währungs-Cassa in Ofen . . . . .	—
Gold- und Silber Einlösungs-Amt . . . . .	77

K. k. Ober-Postamt zu Ofen sammt der Amtsabtheilung in der Festung und in Pesth . . . . .	77
K. k. Haupt-Postwagen-Expedition in Ofen . . . . .	78
K. k. Dreißigstamt in Pesth . . . . .	—
K. k. Salzamt in Pesth . . . . .	—
Das Gremium des bürgerl. priv. Handelsstandes in Pesth . . . . .	—
Nicht incorporirte Handlungen . . . . .	80
Niederlagen verschiedener Gewerbe . . . . .	81
Öffentliche Anstalten . . . . .	82
Israelitische Handelsleute . . . . .	—
Handelsstand der übrigen bedeutendsten Handelsplätze in Ungarn . . . . .	83
Curfierende Staatspapiere . . . . .	88
Tableau der jährlich verloosten Serien und Nummern der er- sten Anleihe vom 4. April 1820. . . . .	—
Tableau der Ziehungen des kais. k. österr. Darlehens von 4. April 1834 . . . . .	—
Verzeichniß der ungarischen, siebenbürgischen und bedeutenderen erb- und ausländischen Jahrmärkte . . . . .	89
Post-Route durch Ungarn . . . . .	97
Eilwagen-Postwagen- und Briefpost-Ordnung, Gebühr, Abgang und Ankunft . . . . .	99
Tarif für Reisende mit Extrapost . . . . .	101
Gewichtstafel über das k. k. Silbergeld etc. . . . .	—
Gelegenheiten zu Wasser, so wie Briefträger Boten und Land- kutscher, welche in Pesth und Ofen zu finden sind . . . . .	—
Schnellfahrts-Anstalt zwischen Pesth und Arad . . . . .	—
Geldweien in den k. k. Staaten . . . . .	102
Schnellfahrts-Anstalt in Ungarn und Siebenbürgen, Gebühr, Abgang und Ankunft . . . . .	103
K. k. priv. Donaudampfschiffahrt zwischen Wien und Smyrna . . . . .	104
Entfernung der vorzüglichsten Städte von Wien und Pesth . . . . .	108
Vergleichung des Gewichts verschiedener Länder und Städte mit dem Wiener Handlungsgewicht . . . . .	109
Münztabelle verschiedener wirklich geprägter Münzen . . . . .	—
Gesekliche Scala . . . . .	110
Judiciumstafel für Einnahme und Ausgabe, Besoldung, Dienst- und Pieflohn . . . . .	—
Interesentafel zu 5 und 6 pEt. . . . .	—

Seite.

**Veränderungen während des Druck:**

- 39 Ritter des gold'nen Vlieses Karl Graf Scotti-Gallarati; — Hieronimus Graf Contorini.
- Großkreuz des königl. ungar. St. Stephan Ordens Graf v. Gaisruk.
- Komandeur des ungar. St. Stephans Ordens: Herr Graf Künigl.
- 40 St. Stephan Ordens Klein Kreuze: Robert Benz.
- Graf Stephan Mesházy, kais. königl. wirkl. geheimer Rath, ist gestorben.
- 48 Herr Ernest v. Bujanovits, wurde Honorär Hoffsekretär bei der ungar. Hofkanzlei.
- 52 Der Zipser königl. Administ. Actuar: Franz Zemányi ist gestorben, und an dessen Stelle Herr Joseph Hirschmann ernannt.
- 60 Saroffer Gespanschaft, Restauration 15. Oktober 1838 Iter BG. Herr Benjamin v. Péchy, 2ter BG. Herr Stephan v. Kapy. DN. Herr Ladislaus Piller v. Merk. BN. Iter Herr Alexander v. Bornemisza. 2ter Julius v. Sárossy, GEP. Herr Andreas v. Berthóty, DStHl. die Herren August v. Marjássy, Gedeon v. Piller, Joseph v. Bideskúty, Albert v. Semsey.
- 61 Zipser Gespanschaft, Restauration 23. Oktober 1838 Iter BG. Herr Vincenz v. Jonyi, 2ter BG. Herr Arnold v. Görgey. DN. die Herren Stephan v. Monesko und Alexander v. Engel. DZ. Herr Karl v. Glós. — DStHl. die Herren Martin v. Görgey, Mathias v. Bobest, Balthasar v. Mattyasovszky, Ignaz v. Sváby.
- 73 Die Herren Georg Földvári v. Tancs, und Alexius Gyárfas v. Lécshalva wurden zu Honorar überzähligen Besitzern der königl. Gerichtstafel in Siebenbürgen ernannt.
- 75 Appellationsrath Karl Majus wurde pensionirt; Anton Tollovitz ist gestorben, und an dessen Stelle Herr Joseph Diebel ernannt.
- An die Stelle des Defonom. Referenten, (Karl Nasse) wurde Herr Moriz Stachr ernannt.



2002

2012



